

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch XXVI

Livius, Titus

Berlin, 1911

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

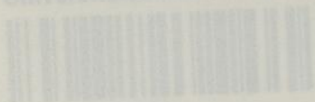
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2726)





Universitätsbibliothek Wuppertal



W00136690

Dieses Buch stammt aus der
Bibliothek Günther Jachmann
Notizen und Randbemerkungen
dürfen nicht verändert oder
entfernt werden!

Univer
40015

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORN

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

FÜNFTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXVI.

FÜNFTE AUFLAGE.

Universitätsbibliothek Wuppertal



W00158273

Taschmann
Aug. 1920

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1911.

10
GVKFA 1083-5,2/6



84. 21 295

16
Dem Andenken
an meinen
früh verstorbenen unvergeßlichen Bruder

Professor Dr. Hans Müller,

ehemaligen
Oberlehrer
am Städtischen Schiller-Realgymnasium
in
Stettin.

Prof. Dr. Hans Müller
Lehrstuhl für
Geschichte der
Philosophie
in
Bonn
1911

Vorwort zur vierten Auflage.

Das im Vorwort zum ersten Heft des fünften Bandes von mir Gesagte findet in jeder Beziehung auch auf das vorliegende zweite Heft Anwendung. Hinzuzufügen habe ich, daß die Ausgabe der Bücher 26—30 von A. Luchs (Berolini 1879 apud Weidmannos) für mich ein besonders wichtiges Hilfsmittel bei der Konstituierung des Textes war, wichtig nicht nur weil hier zum ersten Male die Lesarten des Spirensis und der mit ihm verwandten Handschriften vorlagen, sondern auch wegen des besonnenen Urteils des Herausgebers, der in allen die genannten Bücher betreffenden Fragen der Kritik ein zuverlässiger Führer ist. Vielfach ist es durch ihn veranlaßt worden, daß ich in dieser vierten Auflage der Weißenbornschen Bearbeitung von Buch 26 den Wortlaut geändert habe. Überhaupt ist dies an folgenden Stellen geschehen: 2. 2. 3. 4. 9. 4. 6. 5. 5. 6. 2. 7. 3. 9. 2. 6. 10. 2. 11. 9. 12. 2. 15. 13. 9. 14. 15. 15. 1. 3. 16. 2. 6. 9. 17. 5. 7. 13. 18. 10. 19. 4. 11. 22. 13. 23. 8. 24. 2. 25. 8. 10. 15. 26. 6. 27. 16. 28. 13. 29. 7. 10. 30. 9. 12. 31. 2. 32. 1. 33. 3. 8. 14. 36. 4. 11. 37. 1. 38. 4. 10. 11. 39. 4. 5. 13. 18. 22. 40. 6. 17. 41. 17. 20. 23. 24. 42. 2. 5. 7. 8. 43. 6. 44. 3. 6. 46. 1. 7. 47. 9. 10. 48. 11. 13. 49. 3. 8. 12. 13. 50. 2. 9. 51. 2. 8.

In den Anhang habe ich die Varianten des Spirensis auszugsweise aufgenommen, um über diese dem Puteanus gegenüberstehende Rezension wenigstens zu orientieren. Das Genauere muß bei Luchs selbst nachgesehen werden.

Schwierigkeiten verursachte die Übersicht über die Lesarten des Puteaneus, die, wie eine genauere Betrachtung ergab, in der letzten Ausgabe an Druckfehlern ziemlich reich war. Mein früherer Schüler Otto Morgenstern, Stud. phil. auf hiesiger Universität [jetzt Professor am Schiller-Gymnasium in Groß-Lichterfelde bei Berlin], hat die in der 3. Auflage publizierten Abweichungen des P mit dem Anhang der 1. und 2. Auflage,

teilweise auch mit den Angaben Beckers bei Hertz und durchgängig mit der neuen Kollation von Luchs verglichen: eine mühevollle Arbeit, die er nicht nur mit gewohnter Bereitwilligkeit auf sich genommen, sondern auch mit gewohnter philologischer Akribie durchgeführt hat.

Zum Schluß gedenke ich der treuen Hilfe, welche mir mein früherer Schüler Erich Below, Stud. phil. auf hiesiger Universität [jetzt Oberbibliothekar an der Königlichen Bibliothek in Berlin], bei der Korrektur der Druckbogen geleistet hat.

Berlin, im September 1880.

H. J. Müller.

Vorwort zur fünften Auflage.

Obgleich der Zeitraum, der zwischen dieser und der vorhergehenden vierten Auflage liegt, ziemlich groß ist (31 Jahre), so sind doch die Beiträge zur Verbesserung des Textes nur spärlich gewesen. Aber es gab zweifelhafte Stellen genug, die eine ernste Betrachtung notwendig machten, wie ja auch A. Luchs in seiner kleinen Ausgabe (Berolini 1889 apud Weidmannos) sich vielfach für andere Lesarten entschieden hat als früher. Daher ist der Text mehrfach umgestaltet worden. Es steht zu hoffen, daß mit der Veränderung des Wortlautes des Textes ein vorläufiger Abschluß gewonnen ist und der Text in Übereinstimmung mit den neuesten Ausgaben nun diejenige Form gefunden hat, die er vorläufig behalten kann.

Den Anhang habe ich nach A. Luchs gestaltet, dessen meisterhafte Kollation des Puteaneus den abweichenden Angaben bei den anderen Herausgebern ein Ziel gesetzt hat.

Ein Sternchen im Kommentar bedeutet: „Siehe den Anhang“.

Die Herren Professoren Dr. R. Novák in Prag und Dr. W. Heraeus in Offenbach am Main haben mir auch für diese Ausgabe in dankenswertester Weise ihre kritischen Beiträge zur Verfügung gestellt.

Berlin, den 10. April 1911.

H. J. Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXVI.

Cn. Fulvius Centimalus, P. Sulpicius Galba consules, cum idibus Martiis magistratum inissent, senatu in Capitolium vocato de re publica, de administratione belli, de provinciis exercitibusque patres consuluerunt. Q. Fulvio, Ap. Claudio, prioris anni consulis, prorogatum imperium est atque exercitus, quos habebant, decreti adiectumque, ne a Capua, quam obsidebant, abscederent prius quam oppugnassent. ea tum cura maxime intentos habebat Romanos, non ab ira tantum, quae in nullam umquam civitatem iustior fuit, quam quod urbs tam nobilis ac potens, sicut defectione sua traxerat aliquot populos, ita recepta inclinatura rursus animos videbatur ad veteris imperii respectum. et praetori-

1. Verteilung der Heere.

1. *Centimalus** — *idibus Martiis*] um diese Zeit der festgesetzte Tag für den Amtsantritt; s. zu 23, 30, 18; Mms. StR. 1, 579. — *in Capitolium*] s. zu 23, 31, 1; vgl. Mms. StR. 1, 594. — *de administratione belli*] deren beide Seiten werden im Folgenden angegeben. — *oppugnassent*] steht im Gegensatz zu *obsidebant*; s. zu 4, 1.

3. *non . . tantum . . quam**] 'nicht so sehr . . als', findet sich, wie *non tantus . . quam*, bisweilen (statt des gewöhnlichen *non tam . . quam*); s. zu 7, 15, 10; vgl. Ter. Hec. 416: *non . . verbis . . dici potest tantum, quam re ipsa navigare incommodum*; Stat. Silv. 5, 3, 212. Zu dem adverbialen *tantum* vgl. Liv. 1, 7, 9: *aliquantum*. — *ab ira*] s. zu 24, 30, 1. — *in nullam umquam* . .] vgl. 24, 12, 2.

4. *traxerat*] näml. 'nach sich'; vgl. 21, 28, 5; 27, 17, 2; Tac. Ann. 1, 31. — *recepta*] das Partizip entspricht dem Ablativ *defectiones sua*; vgl. Pol. 7, 1, 4: *ἡ δὲ Καπὴν μεταθευμένη πρὸς τοὺς Καρχηδονίους τῷ βάρει συνεπεσπάσατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις*. — *inclinatura*] 'bewirken würde, daß . .'; dagegen intransitiv 35, 39, 4: *nisi pars . . inclinaret ad respectum . . societatis*. — *respectum*] s. 5, 2; 8, 28, 6; 9, 23, 12; 21, 44, 8; 35, 38, 6; 39, 28, 14; 42, 37, 2. 46, 4; vgl. 2, 30, 2 und zu 24, 45, 5.

5. *praetoribus*] ist nicht genau, da das imperium dem Cn. Fulvius (s. 2, 7) nicht verlängert wird, dagegen dem P. Sempronius schon 25, 3, 5 prorogiert ist, wonach ihm die Bezeichnung Proprätor zukommt; s. zu 33, 4: *consul*. Claudius Nero, der vor Capua steht (s. 25, 22, 7; 26, 5, 8. 17, 1), ist über-

- bus prioris anni M. Iunio in Etruria, P. Sempronio in Gallia cum
 6 binis legionibus, quas habuerant, prorogatum est imperium;
 prorogatum et M. Marcello, ut pro consule in Sicilia reliqua belli
 7 perficeret eo exercitu, quem haberet; si supplemento opus esset,
 suppleret de legionibus, quibus P. Cornelius propraetor in Sicilia
 8 praeeset, dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus
 senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli
 9 finem. C. Sulpicio, cui Sicilia evenerat, duae legiones, quas
 P. Cornelius habuisset, decretae et supplementum de exercitu
 Cn. Fulvii, qui priore anno in Apulia foede caesus fugatusque erat.
 10 huic generi militum senatus eunden quem Cannensibus finem
 statuerat militiae. additum etiam utrorumque ignominiae est, ne
 in oppidis hibernarent neve hiberna propius ullam urbem decem
 11 milibus passuum aedificarent. L. Cornelio in Sardinia duae legio-
 nes datae, quibus Q. Mucius praefuerat; supplementum, si opus
 12 esset, consules scribere iussi. T. Otacilio et M. Valerio Siciliae
 Graeciaeque ora cum legionibus classibusque, quibus praecerant,
 decretae. quinquaginta Graecia cum legione una, centum Sicilia
 13 cum duabus legionibus habebant naves. tribus et viginti legioni-
 bus Romanis eo anno bellum terra marique gestum.

gangen; Lukanien (s. 25, 16, 1) wird nicht besetzt. — in Etruria)*.

6. pro consule] s. 23, 30, 19. — reliqua belli] s. 9, 16, 1; 25, 15, 20: subita belli; dagegen 25, 40, 5: reliquiae belli. — perficeret] = conficeret; s. 22, 38, 7 u. a.

7. P. Cornelius] mit dem Beinamen Lentulus; s. 25, 3, 6. — propraetor)*.

8. ex eo numero, quibus] s. zu 24, 31, 14; vgl. 23, 25, 7. — missionem] Entlassung aus dem Kriegsdienste; auch dazu gehört ante belli finem.

9. Sulpicio)* — qui] bezieht sich auf exercitu; vgl. 5, 28, 12; zur Sache s. 25, 21, 5. — caesus fugatusque] s. 31, 48, 11.

10. utrorumque ignominiae] s. die Antwort auf die Bitte der Cannenser 25, 7, 4; vgl. 7, 13, 3f. — propius . . decem milibus] = propius quam decem milia; vgl. 34,

9; zu 40, 44, 6. — aedificarent] s. zu 5, 2, 1.

11. Q. Mucius] s. 25, 3, 6. — scribere] vgl. 25, 5, 5.

12. Graeciae ora] d. h. nur die Westküste. — decretae] der Plural, weil ora cum legionibus classibusque dem Sinne nach so viel ist als ora et legiones classesque. — Sicilia* cum duabus legionibus] vorher (s. 24, 10, 5. 12, 7, 43, 6; 25, 3, 6) ist nicht angegeben, daß Otacilius nebst der Flotte zwei Legionen kommandiert habe; die Legion des Laevinus ist 24, 44, 5 erwähnt, dagegen 25, 3, 6 übergangen.

13. tribus et viginti] es wird vorausgesetzt, daß 4 Legionen unter den Konsuln stehen; s. zu 5, 8; Cethegus ist übergangen; s. zu 25, 41, 13: Apulia. Zu den hier erwähnten 23 Legionen kommen noch 2 Reservelegionen (s. 8, 5, 11, 5) und das Heer in Spanien; vgl. 27, 36, 12.

Principio eius anni cum de litteris L. Marcii referretur, res 2 gestae magnificae senatui visae; titulus honoris, quod imperio non populi iussu, non ex auctoritate patrum dato 'propraetor senatui' scripserat, magnam partem hominum offendebat: rem 2 mali exempli esse imperatores legi ab exercitibus et sollemne auspicandorum comitiorum in castra et provincias procul ab legibus magistratibusque ad militarem temeritatem transferri. et 3

2. 1—6. Bestimmungen über Spanien. Val. Max. 2, 7, 15.

1. *Marcii*] s. 25, 37, 2. — *referretur*] daß sie durch römische Ritter überbracht sind, wird erst § 3 bemerkt. — *res gestae magnificae*] vgl. 7, 33, 6: *novae res gestae*; 35, 7, 8: *maiores gestae res a M. Fulvio*. — *titulus honoris*] der 'Ehrentitel', den er sich in der Überschrift (s. 24, 31, 6) beigelegt hatte; *honor* ist vorzüglich an den magistratus und an das imperium, das diesem übertragen wird, geknüpft; s. Mms. StR. 1, 9. — *imperio . . dato*] vgl. 25, 40, 12. — *populi iussu*] da auch die Prokonsuln und Proprätoren, wenn sie Magistrate gewesen waren, denen man nach Ablauf des Amtsjahres das imperium verlängert hatte, eigentlich von dem Volke gewählt waren, und es ohne einen *populi iussus* kein rechtmäßiges imperium gab; s. 2, 9; 25, 1, 3. 40, 12. — *ex auctoritate patrum*] bezeichnet entweder den Senatsbeschluß, durch den die Sache an das Volk gebracht wird (s. § 5), oder es ist der Bekräftigung wegen hinzugefügt, weil der Senat das imperium den Magistraten prorogierte; s. Mms. StR. 2, 634; 3, 1223, 1. — *propraetor**) vgl. Val. Max.: *senatui . . scribens in hunc modum orsus est: L. Marcius pro praetore*. [Ob Liv. hier und § 4 *propraetor* oder *pro praetore* geschrieben hat, ist nicht zu entscheiden, da P nur *propr.* hat]. — *hominum*] nach dem Fol-

genden Senatoren; s. 36, 1; vgl. zu 24, 45, 4.

2. *rem mali exempli esse*] 'es würde damit ein böses Beispiel gegeben'; s. 34, 61, 12; vgl. 25, 4, 7. — *legi*] s. zu 1, 54, 2. — *sollemne*] die feierliche Handlung, die ihre Weihe durch Auspicien erhält; vgl. 1, 5, 2. 21, 4. — *auspicandorum* comitiorum*] Komitien, bei denen feierliche Auspicien gehalten werden müssen, dem Sinne nach = *auspicato (auspiciis) habendorum*; s. 3, 20, 6; 5, 52, 2; 6, 41, 4. Welche Komitien gemeint sind, ist nicht sicher, da Proprätoren auch in Tributkomitien gewählt wurden, in denen die Auspicien weniger bedeutend waren; s. Lange 1, 629. Außerdem erfolgte zwar die Wahl der Magistrate, welche ein Kommando über Heere erhielten, in den comitia centuriata, das imperium aber wurde in den comitia curiata erteilt; s. § 9; vgl. 5, 52, 16. Wahrscheinlich ist der Ausdruck, wie vorher *populi iussu*, allgemein zu fassen ohne bestimmte Beziehung auf die eine oder andere Klasse der Versammlungen des Volks. — *ab legibus magistratibusque*] da im Kriege das imperium militare gilt, welches nicht durch Gesetz und Provokation beschränkt ist, die Stimmenden also dem Machtgebote der Feldherren preisgegeben sind; s. 3, 20, 6; 7, 16, 8; 21, 3, 6; die Komitien wurden überhaupt nicht leicht außerhalb Roms gehalten; s. zu 5, 52, 16. — *ad militarem . .*] wie sie bei Soldaten zu sein pflegt; vgl. Lange 1, 483. 663.

cum quidam referendum ad senatum censerent; melius visum differri eam consultationem, donec proficiscerentur equites, qui
 4 ab Marcio litteras attulerant. rescribi de frumento et vestimentis exercitus placuit eam utramque rem curae fore senatui; adscribi autem 'propraetori L. Marcio' non placuit, ne id ipsum, quod
 5 consultationi reliquerant, pro praeiudicato ferret. dimissis equitibus de nulla re prius consules rettulerunt, omniumque in unum sententiae congruebant, agendum cum tribunis plebis esse, primo quoque tempore ad plebem ferrent, quem cum imperio mitti placeret in Hispaniam ad eum exercitum, cui Cn. Scipio impera-
 6 tor praefuisset. ea res cum tribunis acta promulgataque est.

3. *censerent*] freie Meinungsäußerungen über den referierten Gegenstand finden in der Regel sofort nach der offiziellen *relatio* statt (s. 3, 39, 2). Sie können selbst einen besonderen Antrag einzelner in sich schließen, wie hier, wo gewünscht wird, daß der von Marcius angemaßte Titel Gegenstand einer neuen Berichterstattung werde, um darüber einen Senatsbeschluß zu erwirken; s. Suet. Tib. 4; vgl. 29, 6: *postulatum . . est*; 23, 22, 4: *cum . . expositis omnibus rettulisset*; 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, uti referret*; zu 4, 8, 4: *mentio illata ad senatum est*. — *eam*] 'darüber'; vgl. 24, 2, 4 u. a. — *proficiscerentur*] nach der Abreise der Gesandten soll sogleich in die Beratung eingetreten werden; das Plusqpf. *profecti essent* wäre bestimmter.

4. *de frumento et vestimentis*] s. 23, 48, 4; 44, 16, 3. Die Worte gehören zu *rescribi* und werden durch *eam utramque rem* wieder aufgenommen, obwohl auch *curae est* mit *de* konstruiert wird; s. zu 44, 44, 1; vgl. Sall. Iug. 26, 1: *de ceteris senatui curae fore*. — *propraetori**) also wurde der Brief wohl an ihn als *primi pili centurio* gerichtet; s. 25, 37, 2; vgl. Mms. StR. 1, 666, 3. — *pro*] = *tamquam si esset*; s. 1, 3, 2: *pro certo affirmare*; 25, 35, 2; 35, 35,

5: *pro eo acciperent tamquam u. a.* — *ferret*] s. 4, 57, 6: *laudem ferre*; vgl. 44, 25, 11; über *praeiudicato* s. zu 3, 40, 11; der Sinn ist: damit er nicht . . davontrage, d. h. damit es nicht scheine, als ob der Senat schon eine vorläufige Entscheidung (s. 29, 8) zu seinen Gunsten gegeben habe. Die Titelfrage scheint nachher in Vergessenheit geraten oder doch nicht mehr zum Gegenstande einer besonderen *relatio* gemacht zu sein, nachdem die Entscheidung eines neuen Feldherrn *cum imperio* einstimmig beschlossen war.

5. *dimissis*] aus dem Senate und der Stadt. — *in unum . . congruebant*] s. zu 2, 32, 9; vgl. 29, 6, 2. — *agendum cum tribunis*] man müsse sich an die Tribunen wenden und durch sie den Senatsbeschluß zur Abstimmung an das Volk bringen lassen; tatsächlich wird die Wahl später von den Konsuln geleitet; s. 18, 5; vgl. Mms. StR. 2, 640. — *ad plebem*] sie sollten in den Tributkomitien darauf antragen. — *cum imperio*] als Prokonsul; s. zu 18, 9. — *Cn. Scipio*] ist vielleicht deshalb allein erwähnt, weil er nach seines Bruders Publius Tode allein das imperium hatte; s. 25, 36, 14; sonst werden sie beide *imperatores* genannt; s. 25, 32, 1. 37, 9; zu 25, 3, 6; vgl. Mms. StR. 2, 633, 1.

6. *promulgata*] weil bei *res* an

Sed aliud certamen occupaverat animos. C. Sempronius 7
 Blaesus die dicta Cn. Fulvium ob exercitum in Apulia amissum in
 contionibus vexabat, multos imperatores temeritate atque inscitia
 exercitum in locum praecipitem duxisse dictitans, neminem 8
 praeter Cn. Fulvium ante conrumpisse omnibus vitiis legiones suas,
 quam proderet; itaque vere dici posse prius eos perisse, quam
 viderent hostem, nec ab Hannibale, sed ab imperatore suo victos
 esse. neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui impe- 9
 rium, cui exercitum permittat. quid interfuisse inter Ti. Sempro- 10
 nium et Cn. Fulvium? Ti. Sempronium, cum ei servorum exercitus
 datus esset, brevi effecisse disciplina atque imperio, ut nemo eorum
 generis ac sanguinis sui memor in acie esset, praesidio sociis, ho-
 stibus terrori essent; Cumas, Beneventum aliasque urbes eos velut

die zu promulgierende lex ge-
 dacht wird.

2, 7-3. Prozeß des Cn.
 Fulvius. Val. Max. 2, 8, 3.

7. sed . . animos] bildet nur den
 Übergang. — *Blaesus*] verschieden
 von dem 22, 31, 5 genannten. —
die dicta] s. 25, 4, 8; zu 2, 35, 2.
 — *ob . . amissum*] also wegen
 schlechter Amtsführung; dies ist
 der Gegenstand der Anklage, der
 schon im ersten Anklagetermin
 von dem Ankläger in Gegenwart
 des Angeklagten (s. 3, 1) vorge-
 tragen wurde unter gleichzeitiger
 Ankündigung der Strafe (Geld-
 buße; s. 3, 5-7), während der
 Angeklagte sich verteidigen durfte
 (*causam dicere*); s. 3, 1. — *con-*
tionibus] wahrscheinlich ist der
 Inhalt der an den verschiedenen
 Anklageterminen (s. 3, 5: *bis . .*
tertio), in denen die Anklage weiter
 begründet wurde, gehaltenen Kon-
 tionen in dieser Weise kurz zu-
 sammengefaßt; s. Lange 2, 547.
 668. — *vexabat*] 'setzte ihm zu';
 vgl. 43, 2, 11. — *multos** — *teme-*
ritate atque inscitia] s. 6, 30, 6; 8,
 33, 17; *inscitia* = Ungeschick-
 lichkeit, Mangel an Erfahrung und
 Übung; s. zu 7, 34, 13; anders
 22, 25, 12: *inscientia*. — *duxisse*]*.

8. *eos . . victos*] nämlich die Sol-
 daten; vorher *legiones*.

9. *neminem* . .] er habe das in
 ihn gesetzte Vertrauen nicht ge-
 rechtfertigt. Der Zusammenhang
 des etwas abgerissenen Gedankens
 scheint zu sein: das Volk könne
 nicht wissen, wie der, den es wähle,
 sein Amt führen werde; dies lehre
 erst der Erfolg, wer seine Gewalt
 mißbrauche, müsse bestraft wer-
 den. — *exercitum* . .] vgl. 24, 8,
 18 f. — *permittat*] Liv. nimmt
 also eine unmittelbare Übertra-
 gung des Imperiums durch das
 Volk in den Komitien an (s. 18,
 9); die *lex curiata*, obgleich not-
 wendig (s. 1, 18, 1), ist zur bloßen
 Formalität geworden; s. § 2; Mms.
 StR. 1, 591.

10. *quid interfuisse* . .] nämll. zu
 der Zeit, als sie Heere überkommen
 und geführt hätten. Zum Ausdruck
 vgl. 8, 33, 13; 45, 37, 12: *quid in-*
ter M. Minucium . . et Q. Fabium
. . interfuerit. — *et Cn. Fulvium* . .]*
 — *servorum*] s. 23, 32, 1. — *esset*]*
 — *disciplina*] s. 23, 35, 7 f. — *im-*
perio] durch den zweckmäßigen
 Gebrauch seiner Macht. — *generis*]
 Menschenklasse; *sanguinis*: Ab-
 stammung. — *praesidio . . essent*]
 die *servi*, als wenn vorher nicht
nemo eorum, sondern *ii non* ge-
 sagt wäre; Asyndeton *adversati-*
vum, wie z. B. 21, 34, 6; 22, 27,
 9. — *Cumas*] s. 23, 35, 2 f. — *Bene-*

- 11 e faucibus Hannibalis ereptas populo Romano restituisset; Cn. Fulvium Quiritium Romanorum exercitum, honeste genitos, liberally educatos, servilibus vitiis imbuisset. ergo effecisset, ut feroces et inquieti inter socios, ignavi et inbelles inter hostis essent nec impetum modo Poenorum, sed ne clamorem quidem sustinere
 12 possent. nec hercule mirum esse milites in acie non stetisse, cum
 13 primus omnium imperator fugeret; magis mirari se aliquos stantis cecidisse et non omnes comites Cn. Fulvi fuisse pavoris ac fugae. C. Flaminium, L. Paulum, L. Postumium, Cn. ac P. Scipiones cadere in acie maluisse quam deserere circumventos exercitus; Cn. Fulvium prope unum nuntium deleti exercitus Romanam redisse. facinus indignum esse Cannensem exercitum, quod ex acie fugerit, in Siciliam deportatum, ne prius inde dimittatur, quam hostis ex Italia decesserit, et hoc idem in Cn. Fulvi legioni-

ventum] durch die dortige Schlacht; s. 24, 15, 1f. — e faucibus Hannibalis..] eine kühne Metapher (Hannibal ist als wildes Tier gedacht); vgl. Plin. Paneg. 94: praedonis avidissimi faucibus eripuisti. — restituisset] Cumae und Benevent (s. 25, 13, 8) waren nicht abgefallen; sie wurden also den Römern nur erhalten.

11. Quiritium Romanorum] ist zusammengestellt um die Soldaten den Sklaven gegenüber als Römer mit allen ihren Rechten und Vorzügen zu bezeichnen; sonst wird Quirites von den Bürgern im Friedensverhältnis gebraucht und auch dann gewöhnlich cives Romani, selten Quirites Romani gesagt; s. zu 5, 41, 3: se devovisse pro patria Quiritibusque Romanis; vgl. zu 1, 13, 5 und 25, 2 7. — servilibus vitiis] im Folgenden näher bezeichnet; sie waren hauptsächlich ignavi et inbelles. — ut]* — inter] bei ihrem Aufenthalt unter ihnen und gegen sie; entspricht § 10: praesidio sociis.. essent; vgl. Sall. Jug. 44, 1: exercitus.. praedator ex sociis et ipse praeda hostium. — nec.. modo] = et non.. modo (non); s. zu 25, 15, 2. — clamorem] Kriegsgeschrei, wie 5, 9 u. a.
 12. Fulvius hat nicht allein das

Heer verdorben, sondern auch selbst ein schlechtes Beispiel gegeben. — nec.. esse] s. 5, 25, 4. — non stetisse*] s. § 13; 3, 47, 2; 6, 39, 6; 22, 60, 25; 24, 8, 18; Caes. BC. 1, 47, 2; Cic. Tusc. 2, 54.

13. pavoris ac fugae] 'Bestürzung und Verwirrung'; s. 3, 5, 25; 6, 13; gehört zu comites; die Wortstellung ist wie 3, 44, 6: minister decemviri libidinis u. a. — C. Flaminium..] seine Feigheit erscheint um so größer, wenn sie mit dem Verfahren anderer Feldherren verglichen wird. — circumventos] die sie also nicht mehr retten konnten; auf Sempronius und Terentius Varro ist keine Rücksicht genommen; s. 3, 2.

14. facinus..] wie gegen die gemeinen Soldaten, so muß auch gegen Fulvius verfahren werden. — in Siciliam]* — deportatum] bezeichnet hier (anders 17, 6) das Besatzvolk der Entfernung; in diesem Sinne gebraucht Liv. sonst relegatum, wie § 16. — ne prius] 'mit der Bestimmung, daß nicht'.. — in.. legionibus..] s. 3, 17, 8; 5, 2, 8; 6, 18, 4; 27, 22, 6; 30, 25, 10: se nihil.. indignum in iis facturum esse; 42, 9, 1 u. a.; vgl. Vell. 2, 31, 3. Der Gedanke und die Schlußform in Cannensem

bus nuper decretum; Cn. Fulvio fugam ex proelio ipsius temeritate commisso impunitam esse, et eum in ganea lustrisque, ubi iuventam egerit, senectutem acturum, milites, qui nihil aliud pec-
caverint, quam quod imperatoris similes fuerint, relegatos prope
in exilium ignominiosam pati militiam. adeo imparem libertatem
Romae diti ac pauperi, honorato atque inhonorato esse. reus ab
se culpam in milites transferebat: eos ferociter pugnam poscentis
productos in aciem, non eo, quo voluerint, quia serum diei
fuerit, sed postero die, et tempore et loco aequo instructos, seu
famam, seu vim hostium non sustinuisse. cum effuse omnes fu-
gerent, se quoque turba ablatum, ut Varronem Cannensi pugna,
ut multos alios imperatores. qui autem solum se restantem prod-
esse rei publicae, nisi si mors sua remedio publicis cladibus
futura esset, potuisse? non se inopia commeatus in loca iniqua

exercitum . . pati militiam ist im ganzen wie 25, 6, 9, nur ohne Frage und mit Rückkehr zu dem ersten Gedanken in chiasmischer Form: während das cannensische Heer . . sei Fulvius ungestraft, und während Fulvius in Schenken . . sei, müßten die Soldaten . .

15. *in ganea lustrisque*] s. zu 23, 45, 2; vgl. Sall. Iug. 85, 41. — *iuventam*] früher dichterisch, findet sich in der Prosa zuerst bei Liv. von der Jugendzeit gebraucht (s. 19, 3; 5, 2, 13: *ab iuventa*; 28, 35, 7; 35, 42, 12; 40, 6, 4: *medio iuventae robore*) oder von der Jugendkraft; s. 1, 57, 7; *iuventus* dagegen hat bei ihm regelmäßig kollektive Bedeutung. Ebenso hat Liv. *senecta* nach dem Vorgang Varros (L. L. 5, 5) in Prosa häufiger (2, 40, 6; 45, 6, 4 und noch an 5 St.) angewandt. — *senectutem*] ohne sich in seinen niedrigen Genüssen durch das Alter eine Beschränkung auferlegen zu lassen.

15. *nihil aliud . . quam*] s. zu 4, 26, 12. — *relegatos*] s. 25, 6, 16. — *ignominiosam*] s. 25, 6, 11. — *honorato*] wie § 1: *honor*; über den die Gattung bezeichnenden Singular s. zu 2, 3, 4; über *ac* und *atque* s. zu 34, 12.

3. 1. *reus*] die Verteidigung konnte schon am ersten Anklage- tage erfolgen; s. 2, 7. — *non eo . .*] er habe also sein Ansehn behauptet; zu *eo* ist aus dem Folgenden *die* zu ergänzen. — *serum diei*] s. 33, 48, 6; vgl. 45, 8. — *aequo*] bezieht sich dem Sinne nach auch auf *tempore* im Gegensatze zu *serum diei*, = *in tempore*; vgl. 10, 14, 18; *et vor tempore* ist = 'und zwar'.

3. *qui**] = *quo modo*; s. 10, 7, 11: *qui sustinebunt*; 28, 43, 18; 30, 10, 3: *qui enim restitissent*; 32, 21, 2; 35, 16, 3; 39, 37, 2: *quae obici qui possunt u. a.*; vgl. 25, 35, 6: *quo modo autem . .* — *restantem*] s. 6, 30, 5. — *nisi si*] 'ausgenommen wenn (daß) sein Tod (auch andere) Unglücksfälle des Staates abwehren könnte; hier ironisch, wie *nisi forte*; ohne Ironie dagegen 6, 26, 5: *nisi si acceperimus*; 28, 31, 2: *nisi si . . vellent*. — *esset*]* — *potuisse*]*.

4. *non se . .*] *non* ist des Nachdrucks und der Anapher wegen an den Anfang statt vor *inopia* gestellt; s. 22, 17, 6: *neutros u. a.* — *commeatus*] sonst gebraucht Liv. gewöhnlich den Plural. —

- incaute deductum, non [agmine] inexplorato euntem insidiis circumventum; vi aperta, armis, acie victum. nec suorum animos nec hostium in potestate habuisse; suum cuique ingenium
 5 audaciam aut pavorem facere. bis est accusatus pecuniaque anquisitum; tertio testibus datis cum, praeterquam quod omnibus probis onerabatur, iurati permulti dicerent fugae pavorisque
 6 initium a praetore ortum, ab eo desertos milites, cum haud vanum timorem ducis crederent, terga dedisse, tanta ira accensa
 7 est, ut capite anquirendum contio succlamaret. de eo quoque novum certamen ortum; nam cum bis pecunia anquisisset, tertio

in loca]* — incaute]* — inexplorato] [P hat *agmine** *inexplorato*; Wbb. bemerkt dazu: *agime* ist mit *euntem* zu verbinden, da *explorato* und *inexplorato* (s. 21, 25, 9) adverbial gebraucht und *agmine ire* auch sonst häufig verbunden wird; s. 23, 43, 7: *explorato* .. *praedatum ierat*; 24, 30, 3; 38, 18, 7: *explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat* u. a.; anders ist *agmine incauto* 9, 38, 3; 35, 4, 3'.] — *circumventum*]* — *vi aperta*] 'vielmehr' ..; Asyndeton adversativum. — *suum cuique*..] Gegensatz des Vorhergehenden: nicht von ihm habe es abgehungen .., sondern ..; zum Gedanken s. 22, 50, 12. 59, 19.

5. *bis*] am ersten und zweiten Anklagetermine wird die Anklage erhoben und die Strafe angedroht; s. 2, 7. — *tertio*] s. zu 37, 58, 1. — *testibus datis*] vgl. 25, 3, 16; diese werden von dem Ankläger und dem Angeklagten zur Begründung oder Verteidigung vorgeführt. — *iurati*] wenn Freie ein Zeugnis ablegen, so werden sie vereidigt; es soll also nur die Glaubwürdigkeit der Zeugen angedeutet werden, nicht daß auch Unvereidigte zugelassen worden wären. — *initium* .. *ortum*] nicht seltener Pleonasmus; s. 1, 46, 7; 4, 8, 3; 26, 3, 5; 32, 39, 9; 38, 1, 1; vgl. zu Praef. 12 und zu 39, 23, 5.

6. *ducis*]* — *ira*]* — *capite an-*

quirendum] der Ankläger solle erklären, daß er eine Kapitalstrafe beantragen wolle, nicht eine bloße Geldstrafe; anders 25, 4, 8; vgl. zu 2, 52, 5. 61, 7; Lange 2, 539. Die beantragte Strafe kann im Ablativ stehen (s. § 5 und 7: *pecunia*) und im Genitiv (s. § 7: *capitis*; 2, 52, 5); vgl. 6, 20, 12: *de perduellione anquirere*. — *contio*] s. zu 2, 7; 38, 51, 6; erst das Volksgericht nach dem vierten Termine erfordert Komitien.

7. *de eo* .. *certamen ortum*] kann nach dem Zusammenhange nur bedeuten: es habe sich über die Rechtmäßigkeit eines solchen Verfahrens ein Streit erhoben, so daß *certare* in anderer Bedeutung gebraucht ist als 25, 3, 14. 4, 8; *quoque* scheint hinzugefügt, weil auch die Verhandlung über das vorher dem reus zur Last gelegte Verbrechen ein *certare* zwischen diesem und dem Ankläger war, das sich aber nicht auf die Gesetzmäßigkeit des Verfahrens bezog; s. 25, 3, 14. Da es für den Angeklagten drückend war, wenn im dritten Termine eine schwerere Strafe ausgesprochen wurde, als in den beiden vorhergehenden angedroht war, so appelliert Fulvius gegen das Verfahren des Anklägers an das Kollegium der Tribunen; aber vergeblich. Anderer Art ist 25, 4, 8, wo ein neuer Prozeß begonnen werden soll. — *anquisisset** .. *diceret*] der Zusammen-

capitis se anquirere diceret, tribuni plebis appellati conlegae ne-
garunt se in mora esse, quo minus, quod ei more maiorum per-
missum esset, seu legibus, seu moribus mallet, anquireret, quoad
vel capitis vel pecuniae iudicasset privato. tum Sempronius per-

hang zeigt, daß der Ankläger gemeint ist. — *tertio*.] im dritten Anklagetermine erklärte er, daß er einen Antrag auf Kapitalstrafe stelle.

8. *appellati*] wie 3, 56, 5; 8, 33, 7; Mms. StR. 1, 261; sollte eigentlich der Nachsatz sein; es ist hier als untergeordnetes Moment neben die Hauptsache: *negarunt* gestellt. Dieses steht, wie sonst *inquit*, hinter dem betonten Begriffe. — *conlegae*] Dativ; *in mora esse*: sie würden gegen ihren Kollegen nicht interzedieren, d. h. 'ihn nicht hindern' . . (daher *quo minus*; s. zu 30, 44, 3). — *more maiorum*] es war wohl den Tribunen nicht durch ein bestimmtes Gesetz gestattet, einen Strafantrag zu ändern, aber nach dem Herkommen erlaubt; s. Mms. StR. 2, 263. — *seu legibus, seu moribus mallet*] bezieht sich entweder darauf, daß in dem Kriminalrechte nur wenig durch Gesetze, vieles durch das Herkommen bestimmt war (s. 45, 24, 3: *neque moribus neque legibus ullius civitatis ita comparatum esse*), oder darauf, daß die Sitte mehrfach das strenge Recht gemildert hatte. Wahrscheinlich war früher das Verbrechen, das Fulvius begangen hatte, als perduellio mit einer capitis poena gesetzlich bedroht gewesen, nach dem Herkommen aber nur eine Geldstrafe beantragt worden. Der Sinn der Worte scheint also zu sein: sie würden den Ankläger nicht hindern, wie es ihm nach dem Herkommen (*more maiorum*) gestattet sei, entweder nach dem geschriebenen Rechte (*legibus*) auf eine Kapitalstrafe oder nach dem Gewohnheitsrechte (*moribus*) auf eine Geldstrafe anzutragen. Zu *seu* . . *seu* vgl. 28, 25, 10; 34, 31, 1.

— *anquireret*] hier ohne nähere Bestimmung, da diese zu *iudicasset* gezogen ist; scheint aber doch wie § 5 gesagt zu sein: er dürfe erklären, welche Strafe er über den Angeklagten aussprechen wolle, da dies ohne die Anklage nicht geschehen konnte, diese also bei der *anquisitio* vorausgesetzt ist. — *quoad* . . *iudicasset*] wenn der Ankläger nur dem Gesetz oder dem Herkommen gemäß die *anquisitio* erhoben habe, so könne er zuletzt entweder auf Geld- oder auf Kapitalstrafe erkennen, er sei in seinem Urteilsspruche durch die vorhergegangene *anquisitio* nicht gebunden; *quoad* ist gesagt, weil die *anquisitio* in den verschiedenen Anklageterminen wiederholt wurde; *iudicare* ist hier so gebraucht und das ganze Verfahren der Art, wie bei Cic. de domo 45: *ut ter ante magistratus accuset intermissa die, quam multam inroget aut iudicet, quarta sit accusatio trinum nundinum prodicta die, qua die iudicium sit futurum*; vgl. § 9. — *privato*] da hier kein Grund vorliegt hervorzuheben, daß Fulvius Privatmann gewesen sei (wie 3, 58, 8; 8, 33, 10; 9, 26, 17), so ist anzunehmen, daß *privatus* in früherer Zeit den Angeklagten bezeichnet habe, = *reus*; s. 43, 16, 5: *multam* . . *privato dixerunt*; vgl. zu 35, 41, 9: *accusantibus privatos aedilibus*; Lange 2, 509; Mms. StR. 2, 304, 2.

9. *tum*] also noch im dritten Termine (s. § 5), nachdem die Berufung an die Tribunen keine Folge gehabt hat. Die *quarta accusatio* (s. die Stelle aus Cic. zu § 8) hätte an dem Tage, an dem das Volksgericht statthatte, erfolgen müssen. — *perduellionis* . . *Fulvio*] er er-

- duellionis se iudicare Cn. Fulvio dixit diemque comitiis ab C. Calpurnio, praetore urbano, petiit. inde alia spes ab reo temptata est, si adesse in iudicio Q. Fulvius frater posset, florens tum et fama rerum gestarum et propinqua spe Capuae potiundae. id cum per litteras miserabiliter pro fratris capite scriptas petisset Fulvius negassentque patres e re publica esse abscedi a Capua, postquam dies comitorum aderat, Cn. Fulvius exulatum Tarquinius abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs.
- 4 Inter haec vis omnis belli versa in Capuam erat; obsideba-

kläre ihn für schuldig (und spreche die Strafe der perduellio über ihn aus); über *iudicare*, vom Ankläger gebraucht, s. zu 25, 3, 13 (vgl. 1, 26, 7: *tibi perduellionem iudico*; 2, 41, 11; 43, 16, 11); nur steht an u. St., wie sonst bei gerichtlichen Verben, der Genitiv, dort der Akkusativ. Die perduellio besteht in dem Mißbrauche der Amtsgewalt, der sich in der Aufhebung der Kriegsdisziplin und in der Feigheit zeigte, mit der Fulvius das Heer preisgegeben hat; s. 2, 8, 11. 3, 5. — *diemque comitiis* . .] über die perduellio und die dieselbe treffende Kapitalstrafe wurde wegen ihrer höheren Bedeutung von dem Volke in comitia centuriata gerichtet. Da diese von den Tribunen nicht berufen werden können, so wird der praetor urbanus gebeten (s. Lange 1, 700), einen Tag für die Komitien anzuberaumen; s. 43, 16, 11. Diese sowie die quarta accusatio erfolgten nach Cicero (s. zu § 8) ein Trinundinum nach der Verurteilung am dritten Termine. Liv. stellt es anders dar, indem er den Ankläger selbst auf die Berufung der Komitien antragen, das Volksgericht nicht infolge der Provokation eintreten läßt. Doch kann er sie als nach der Verurteilung durch den Magistrat sich von selbst verstehend (s. 1, 26, 6; 25, 3, 13; Cic. de leg. 3, 17) übergangen haben, ohne sagen zu wollen, daß das Volk unmittelbar ohne Provokation ge-

richtet habe; vgl. 2, 61, 7. — *petiit*] *.

10. *spes . . temptata est*] s. zu 21, 12, 3; vgl. 33, 38, 7. — *adesse* * . .] 'anwesend sein', um zu unterstützen; vgl. Cic. in Verr. 4, 113; anders unten 33, 7. — *in iudicio*] das Volksgericht nach der quarta accusatio; s. zu § 8. — *Q. Fulvius frater*] die verschiedenen Fulvii Flacci finden sich in ihrer verwandtschaftlichen Zusammengehörigkeit aufgezählt von Mms. Eph. ep. 1, 155. — *florens* . .] 'er war der Held des Tages' wegen seines Tatenruhmes und der Aussicht . . ; vgl. 22, 13.

11. *pro . . capite*] um ihn gegen die Kapitalstrafe zu schützen. — *scriptas*] nämlich an den Senat. — *negassentque*] wir würden statt *que* eine Adversativpartikel erwarten. Die Prokonsuln dürfen ihre Provinz nicht ohne Erlaubnis des Senats verlassen, und diese wird hier dem Q. Fulvius versagt.

12. *postquam . . aderat*] als der Gerichtstag nun da war; *adfuit* würde eine andere Bedeutung haben; s. zu 2, 25, 3. — *exulatum abiit*] s. 25, 4, 9. — *Tarquinius*] dies ist also noch ein freier, mit Rom verbündeter Staat, der das Asylrecht hat; vgl. zu 43, 2, 10. — *iustum exilium* . .] s. zu 25, 4, 9. — *scivit*] *.

4—6. Belagerung Capuas. Pol. 9, 3; App. Hann. 38f.; Front. 4, 7, 29; Val. Max. 2, 3, 3.

1. *vis . . versa*] s. zu 24, 36, 4;

tur tamen acrius quam oppugnabatur; nec aut famem tolerare servitia ac plebs poterant aut mittere nuntios ad Hannibalem per custodias tam artas. inventus est Numida, qui acceptis litte-
ris evasurum se professus praestaret promissum. per media Romana castra nocte egressus spem accendit Campanis, dum aliquid virum noceisset, ab omni parte eruptionem temptandi. ceterum in multis certaminibus equestria proelia ferme prospera faciebant, pedite superabantur. sed nequaquam tam laetum vincere quam triste vinci ulla parte erat ab obsesso et prope expugnato hoste. inita tandem ratio est, ut, quod viribus deerat, arte aequaretur. ex omnibus legionibus electi sunt iuvenes maxime vigore ac levitate corporum veloces; eis parmae breviores quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data praefixa ferro, quale hastis velitaribus inest. eos singulos in equos suos accipientes equites adsuefecerunt et vehi post sese et desilire

vgl. 23, 2. — *obsidebatur* . . *oppugnabatur*] vgl. 1, 4; 5, 2, 1; 21, 8, 1; 24, 34, 16; 25, 38, 15; 27, 39, 11; 44, 13, 4. — *servitia ac plebs*] vgl. 4, 12, 10f.

2. *inventus*] das Asyndeton soll hier den Umstand hervorheben; das folgende Asyndeton *per media* . . ist erläuternd. — *praestaret promissum*] s. 33, 47, 2. — *spem . . temptandi*] = die Hoffnung, daß ein Versuch . . Erfolg haben würde; s. zu 21, 57, 3. — *accendit*] s. zu 25, 16, 1.

3. *equestria* . . *prospera faciebant*] die Kampaner; zur Sache vgl. 25, 15, 20. — *pedite** *superabantur*] s. 33, 7, 13; zum Sing. *pedite* vgl. § 10; 22, 36, 4. [Die überlieferte Lesart *pedites superabantur* wäre undeutlich, würde aber bedeuten: 'zu Fuß (im Fußkampf) unterlagen sie', nämll. *Campani*, was als Subjekt auch zu *faciebant* gehört.] Zur Sache vgl. 23, 46, 11. — *vinci** — *ulla parte*] s. zu 21, 17, 8. Über die Stellung von *erat* s. Praef. 5. — *expugnato hoste*] s. 23, 30, 2; zu 25, 28, 7.

4. *iuvenes*] vgl. Pol. 6, 22, 1: *καὶ τοῖς μὲν νεωτάτοις παρήγγειλαν μάχασθαι πορτεῖν καὶ γρόσφοις καὶ πάσσιν*. — *veloces*] vgl. 31,

36, 8. — *parmae breviores*] s. Pol. 6, 22, 2: *περιτρεφὴς οὐδὲ* (die parma der Veliten) *τῷ σχήματι τοῦ πεδὸν ἔχει τὴν διάμετρον*; vgl. zu 44, 35, 19. — *septena iacula*] vgl. Front.: *septenis singulos hastis quaternorum circiter pedum armari*; ebenso gebraucht Liv. im Folgenden und 38, 21, 13 *hasta*; dagegen hat er an u. St. und § 7; 37, 21, 8 u. a. *iacula*; vgl. zu 24, 34, 5. — *quaternos longa pedes*] zur Wortstellung vgl. zu 21, 8, 11. — *prae fixa ferro*] vgl. Caes. BC. 2, 2, 2: *asseret cuspidibus praefixi*; Curt. 3, 2, 7: *aere aut ferro praefixae hastae* u. a.; s. Nägelsb. § 142, 2. — *quale . . inest*] über die Konstruktion von *inesse* s. zu 19, 14. Der Zusatz ist hier, wo überhaupt erst die Einführung der Veliten dargestellt wird (s. zu 21, 55, 11), nicht passend. Übrigens scheint Liv., wenn er nicht bloß die Worte seiner Quelle (Coelius) wiedergibt, die *hasta velitaris* (vgl. 31, 35, 5) noch als bekannt vorzusetzen, obgleich die Veliten nach dem Kriege mit Jugurtha (s. Sall. Jug. 46, 105) nicht mehr erwähnt werden; s. Marq. StVw. 2, 338, 7.

5. *equites*] ist Subjekt; *accipientes* bezeichnet die Wiederholung. —

- 6 perneciter, ubi datum signum esset. *id* postquam adsuetudine cotidiana satis intrepide fieri visum est, in campum, qui medius inter castra murumque erat, adversus instructos Campanorum equites
 7 processerunt, et ubi ad coniectum teli ventum est, signo dato velites desiliunt. pedestris inde acies ex equitatu repente in hostium equites incurrit, iaculaque cum impetu alia super alia emittunt. quibus plurimis in equos virosque passim coniectis permultos volneraverunt; pavoris tamen plus ex re nova atque inopinata iniectum est, et in percussum hostem equites invecti fugam
 9 stragemque eorum usque ad portas fecerunt. inde equitatu quoque superior Romana res fuit. institutum, ut velites in legionibus essent. auctorem peditum equiti immiscendorum centurionem Q. Navium ferunt, honorique *id* ei apud imperatorem fuisse.
 5 Cum in hoc statu ad Capuam res essent, Hannibalem diversum Tarentinae arcis potiundae Capuaeque retinendae trahebant

vehi] 'zu reiten', indem sie hinter den Reitern aufsitzen. — *sese*] *.

6. *id postquam*] *.

7. *ad coniectum teli* . .] s. zu 40, 10. — *ex equitatu*] aus der Reiterei gebildet (entstanden). Ähnliche Verbindungen von Reiterei und Fußvolk s. § 10; 44, 26, 3; Sall. Jug. 59; Caes. BG. 1, 48, 5; 7, 80, 3; Tac. Germ. 6. — *emittunt*] auf die einzelnen bezogen, wie § 8: *eorum*; vgl. 18, 6. 21, 16; 5, 35, 1; 24, 21, 7; 25, 34, 11: *cuneus*.

8. *equos virosque*] hier beides im eigentlichen Sinne; s. zu 24, 17, 7; vgl. zu 5, 9. — *pavoris . . plus* . .] näml. als daß sie die Feinde in die Flucht geschlagen hätten. — *et . . equites* . .] 'und so machte erst die Reiterei . .'; vgl. Front.: *et ipsi Campani adflicti sunt et maxime equi eorum*; quibus turbatis pro nostra nostris victoria fuit. — *fugam . . fecerunt*] vgl. 6, 10; zu 21, 5, 16.

10. *institutum**, *ut . . essent*] wenn dies richtig ist, so müßte man annehmen, daß an den Stellen, wo die velites schon früher erwähnt werden (s. 21, 55, 11; 23, 29, 3; 24, 34, 5), der Ausdruck ebensowenig genau wäre als 30, 33, 3: *ea (velites) tunc levis arma-*

tura erat, wo die Einrichtung als eine neue erscheint. Andererseits hat Liv. nicht beachtet, daß die § 5 beschriebene Verwendung der leichten Truppen eine ungewöhnliche war, die noch erwähnt wird, als das Velitenkorps längst nicht mehr bestand; s. Veget. 3, 16: *quodsi equites impares fuerint, more veterum velocissimi cum scutis levibus pedites ad hoc ipsum exercitati visdem miscendi sunt, quos expeditos velites nominabant*. Die Quelle, der Liv. die Notiz entnommen hat, wollte wahrscheinlich nur sagen, daß das schon früher an die Stelle der rorarii und accensi (s. 8, 8, 8) getretene Velitenkorps jetzt in der angegebenen Weise verwendet wurde. Daher wird Q. Navius (bei Valer. Max. heißt er M. Navius, bei Front. 4, 7, 29 Q. Naevius) auch nur das beigelegt, daß er geraten habe, die Veliten unter die Reiter zu mischen. Tatsächlich wird die allgemeine Einführung dieser Waffengattung in das Jahr 211 v. Chr. zu setzen sein. — *auctorem* . .] s. zu 7, 23, 3 und 35, 25, 5. — *imperatorem*] *.

5. 1. *diversum . . trahebant*] vgl. Sall. Jug. 25, 6: *divorsus agitaba-*

curae. vicit tamen respectus Capuae, in quam omnium sociorum 2
hostiumque conversos videbat animos, documento futurae, qua-
lemcumque eventum defectio ab Romanis habuisset. igitur ma- 3
gna parte impedimentorum relicta in Bruttis et omni graviore
armatu cum delectis peditum equitumque quam poterat aptissi-
mus ad maturandum iter in Campaniam contendit. secuti tamen
tam raptim euntem tres et triginta elephanti. in valle occulta 4
post Tifata montem imminem Capuae consedit. adveniens
cum castellum Galatiam praesidio vi pulso cepisset, in circum-
sedentis Capuam se vertit praemissisque nuntiis Capuam, quo 5
tempore castra Romana adgressurus esset, ut eodem et illi
ad eruptionem parati portis omnibus sese effunderent, ingentem
praeiuit terrorem. nam alia parte ipse adortus est, alia Campani 6
omnes, equites peditesque, et cum iis Punicum praesidium, cui

tur; Plaut. Merc. 2, 4, 2: *divorsus*
distrahor; zu Liv. 22, 7, 10; da-
gegen anders 25, 11, 20: *in*
diversum auctores trahunt.

2. *documento futurae*] da es, wie
auch der Erfolg des Abfalls sein
würde, Freunden und Feinden eine
Lehre, ein warnendes oder er-
munterndes Beispiel geben mußte,
sich entweder an die Römer oder
an Hannibal zu halten; vgl. 1, 4.
Das, was eine Sache lehrt, wozu
sie ermuntert oder wovon sie ab-
hält, wird nicht immer hinzuge-
fügt, wenn es aus dem Zusammen-
hange hervorgeht; s. 1, 28, 6: *ni-*
si in hunc . . . documentum mor-
talibus dederō; 3, 56, 13; 4, 31, 2;
5, 51, 8; 24, 45, 3. 5; 25, 33, 6; 28,
41, 14. 42, 1 u. a.

3. *armatu*] statt *armatura*, fin-
det sich zuerst und fast nur bei
Liv.; s. 37, 40, 13: *eodem armatu*;
37, 41, 3 u. a.; an u. St. ist es konkret
zu nehmen, = Schwerbewaffnete.
— *delectis peditum*] s. zu 24, 28, 8.
— *aptissimus**] weil er nur leichte
Truppen bei sich hat; sonst wird
es auch von den Truppen selbst
gesagt; s. 10, 25, 4; 25, 9, 1; zu
3, 27, 6. — *tres et triginta ele-*
phanti] steht im Widerspruch zu
21, 56, 6: *vis frigoris . . . elephan-*

tos prope omnis absumpsit; 21,
58, 11 sterben von den übrigge-
bliebenen noch 7 und 22, 2, 10
reitet Hannibal auf dem einzigen
noch vorhandenen. Aber 23, 41,
10 werden auch Elefanten zum
Ersatz geschickt, und Liv. berich-
tet 23, 46, 4 (nach Valerius Antias),
daß 24 Elefanten gefangen und 4
getötet seien.

4. *Tifata*] s. zu 24, 12, 3. —
imminentem] s. zu 43, 8. — *ad-*
veniens] s. zu 24, 35, 6. — *Gala-*
tiam] da der Ort nur ein *castellum*
ist, so kann nicht das bereits ab-
gefallene, südlich von Capua vor
den kaudinischen Pässen gelegene
j. Galazze gemeint sein, in wel-
chem Falle *Calatiam* zu schreiben
wäre; s. 34, 11; zu 9, 2, 2. — *vi*
pulso] s. 24, 37, 1.

5. *praemissisque** . . . *praeiuit ter-*
rorem] statt anzugeben, wie Han-
nibal die Belagerten unterstützte,
schildert Liv. den Schrecken, den
sein Verfahren bei den Feinden
erregte; vgl. 10, 7. — *portis om-*
nibus . . .] s. 24, 1, 2. — *sese*] *.

6. *alia . . . alia*] vgl. 46, 2; 24,
14, 1; zu 3, 28, 4. — *equites pe-*
ditesque] s. zu 44, 21, 8; hier hat
equites vielleicht deshalb die erste
Stelle erhalten, weil die Kampa-

- 7 Bostar et Hanno praeerant, erupit. Romani ut in re trepida, ne ad unam concurrendo partem aliquid indefensi relinquerent, ita
 8 inter sese copias partiti sunt: Ap. Claudius Campanis, Q. Fulvius Hannibali est oppositus; C. Nero propraetor cum equitibus sex legionum via, quae Suessulam fert, C. Fulvius Flaccus legatus
 9 cum sociali equitatu constitit e regione Volturini amnis. proelium non solito modo clamore ac tumultu est coeptum, sed ad alium virorum, equorum armorumque sonum disposita in muris Campanorum inbellis multitudo tantum cum aeris crepitu, qualis in defectu lunae silenti nocte cieri solet, edidit clamorem, ut aver-
 10 teret etiam pugnantium animos. Campanos facile a vallo Appius

ner durch ihre Tüchtigkeit als Reiter berühmt waren. — *Bostar et Hanno*] s. zu 25, 18, 1.

7. *ut in re trepida*] s. 8, 2; zu 25, 19, 15; vgl. auch Anton, Stud. 2, 61. — *ne . . aliquid*] damit sie nicht irgend einen, 'nicht den geringsten' Punkt . . ; s. 23, 10, 10; 35, 31, 1; 41, 24, 16. Der ganze Satz *ne . . relinquerent* dient zur Erklärung des vorhergehenden *in re trepida*.

8. *Q. Fulvius*]* — *propraetor*]* — *sex legionum*] vor Capua standen außer den 4 Legionen der Prokonsuln die zwei (s. 17, 1; vgl. 25, 22, 7), die Nero kommandierte, und da die Verwendung römischer Reiterei auf einem anderen Punkte nicht angegeben ist, so muß man annehmen, daß sie vereinigt wie die der Bundesgenossen aufgestellt war. — *via*]* ohne *in*, wie 8, 10; 2, 11, 7: *Gabina via*; vgl. zu 10, 1 und zu 10, 36, 16. — *Suessulam*] auf der Südostseite von Capua. — *C. Fulvius*] der Bruder des Prokonsuls. — *e regione*] s. 32, 23, 4; vgl. zu 25, 25, 8: *regione*; es ist die Gegend nördlich von Capua gemeint; denn das alte Capua lag nicht, wie das jetzige, das die Stelle des früheren Casilinum einnimmt, an dem Flusse, sondern eine Strecke von ihm. Fulvius soll die Verbindung mit Casilinum decken.

9. *solito*]* — *ad*] zu dem . . hinzu, 'außer'; s. zu 24, 45, 3; vgl. 43, 10, 5. — *virorum, equorum* . .] ist Epexegeze zu *alium*, und *sonum* steht allgemein, um das vorher erwähnte *tumultum* und das folgende *aeris strepitu* mitzuumfassen. Die Zusammenstellung von *virorum, equorum armorumque* (häufiger bloß *equi virique*; s. 5, 37, 5; 23, 30, 6; 30, 11, 3; 36, 19, 6) dient zum Ausdruck der gesamten Kriegsmacht; s. 23, 15, 13; 24, 24, 8; vgl. auch 10, 16, 6; 22, 39, 11; 30, 11, 4; vgl. zu 4, 8. — *qualis . . cieri solet*] über die Sitte, bei Mondfinsternissen mit Metallinstrumenten Lärm zu machen und Feuerbrände zur Entzündung seines Lichtes emporzuhalten, s. 43, 10, 5; Ovid. Met. 4, 332; Stat. Theb. 6, 686; Iuv. 6, 442; Tac. Ann. 1, 28; Plut. Aem. 17; Preller RM. 289. Der ursprüngliche Grund des Lärmens liegt in der Vorstellung, daß ein Dämon (Drache, Wolf usw.) das Gestirn verfolge und zu verschlingen drohe; dieses Ungeheuer soll verschreckt werden: s. Grimm, Deutsche Myth. 2, 668 ff. — *avertet*] näml. *a pugna*; s. zu 1, 12, 10.

10. *a vallo . . arcebat*] häufiger verbindet Liv. bei lokalen Begriffen den bloßen Abl. mit *arcere*; s. 5, 18, 12; zu 21, 57, 1. —

arcebat; maior vis ab altera parte Fulvium Hannibal et Poeni urgebant. legio ibi sexta loco cessit, qua pulsa cohors Hispanorum cum tribus elephantis usque ad vallum pervasit ruperatque mediam aciem Romanorum et in ancipiti spe ac periculo erat, utrum in castra perrumperet an intercluderetur a suis. quem pavorem legionis periculumque castrorum Fulvius ubi vidit, Q. Navium primoresque alios centurionum hortatur, ut cohortem hostium sub vallo pugnantem invadant: in summo discrimine rem verti; aut viam dandam iis esse, et minore conatu, quam condensam aciem rupissent, in castra inrupturos, aut conficiendos sub vallo esse. nec magni certaminis rem fore; paucos esse et ab suis interclusos, et quae, dum paveat Romanus, interrupta acies videatur, eam, si se utrimque in hostem vertat, ancipiti pugna medios circumventuram. Navius, ubi haec imperatoris dicta accepit, secundi hastati signum ademptum signifero in hostis infert, iacturum in

maior vis .] vgl. 38, 25, 13: *ni statio pabulatorum, sescenti equites occurrissent*.

11. *legio . . cessit*] schwerlich wich die ganze Legion vor der spanischen Kohorte, wenn auch darunter nicht eine so kleine Abteilung zu verstehen sein wird, wie die römische Kohorte ausmachte; die Legion wurde wohl nur auf einem Punkte durchbrochen, daher im Folgenden: *ruperat mediam aciem*. Überdies werden § 15 nur die hastati, 6, 1 die principes als tätig in der Schlacht erwähnt; die Triarier bildeten die Besatzung des Lagers. — *ibi*] s. zu 36, 34, 2. — *ancipiti*] 'sie schwankte zwischen Furcht und Hoffnunge'. Die folgende Disjunktivfrage hängt weder von *spe* noch von *periculum* allein ab, da auf jenes *utrum*, auf dieses *an* geht, sondern ist auf den in beiden liegenden Begriff der Ungewißheit zu beziehen, obgleich sonst sowohl von *sperare* als auch von *timere* indirekte Fragesätze abhängen. — *intercluderetur*]*.

12. *Q. Navium*] s. 4, 10. — *primoresque* . . *centurionum*] = 10, 35, 16: *centuriones primorum ordinum*; vgl. 8, 39, 4; 30, 4, 1; 44,

33, 4: *cum tribunis et primis ordinibus* u. a.

13. *verti*] = *versari*; anders 23, 29, 7. — *aut . . aut*] wenn man sie nicht in das Lager wolle einbrechen lassen, müßten sie . . ; s. Praef. 11. — *et minore conatu . .*] 'und sie würden gewiß leichter . . ' — *condensam*] s. zu 25, 39, 1. Liv. scheint sich die Legionen nicht in mehreren *acies* hintereinander (s. 8, 8, 5) aufgestellt, sondern als eine kompakte Masse gedacht zu haben. — *rupissent*]*] s. § 11. — *sub vallo*] 'unten am Walle', den sie zu überschreiten im Begriffe ist.

14. *et quae . . eam . .*] und während dem Anscheine nach der Umstand, daß die römische Schlachtreihe durchbrochen sei, ihnen Nachteil bringe, könne dies gerade zum Vorteil ausschlagen. — *dum paveat*] vgl. 24, 19, 3. — Die Rede (§ 13. 14), die ebenso wie die ganze breite Schilderung einem Annalisten (s. zu 6, 8) entlehnt zu sein scheint, ist hier nicht recht am Platze.

15. *secundi hastati*] d. h. des zweiten Manipels der Hastaten; ebenso 6, 1: *primi principis* = des ersten Manipels der principes;

- medios eos minitans, ni se propere sequantur milites et partem
 16 capessant pugnae. ingens corpus erat, et arma honestabant, et
 sublatum alte signum converterat ad spectaculum cives hostes-
 17 que. ceterum postquam iam ad signa pervenerat Hispanorum,
 tum undique in eum tragulae coniectae et prope tota in unum
 acies versa; sed neque multitudo hostium neque telorum vis ar-
 6 cere impetum eius viri potuerunt. et M. Atilius legatus primi
 principis ex eadem legione signum inferre in cohortem Hispanorum
 coepit; et qui castris praeerant L. Porcius Licinus et T. Popilius
 legati pro vallo acriter propugnant elephantosque transgredi-
 2 entes in ipso vallo conficiunt. quorum corporibus cum op-
 pleta fossa esset, velut aggere aut ponte iniecto transitum hosti-
 bus dedit. ibi super stragem iacentium elephantorum atrox edita

vgl. 25, 14, 4 f.; 27, 14, 8; Cic. de div. 1, 77; 2, 67; Marq. StVw. 2, 358. — *partem capessant* . .] eine bei Liv. häufige Wendung; s. 9, 40, 12; 28, 19, 16. 33, 16; 31, 28, 4; vgl. 25, 5.

16. *ingens* . .] vgl. die Schilderung 2, 10, 5. — *honestabant*] s. Curt. 3, 3, 13; 8, 13, 7: *arma auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant*; vgl. Liv. 25, 16, 17; 38, 47, 3. — *converterat* . .] 'hatte aller Blicke auf das Schauspiel hingelenkt'; s. 1, 25, 2; die Person des Navius tritt so in den Vordergrund, daß Livius selbst von dem gewiß sehr heftigen Kampfe nur die eine Szene schildert.

17. *ad signa*] wie später die Abteilungen der römischen Kohorte ihre eigenen Signa haben; es bedeutet wohl nur: 'in die Nähe' der Kohorte. Da die signa bei dem Angriff vorangehen, die Kohorte aber nach § 11 bereits am Walle steht und auch sogleich (s. 6, 2) einen Angriff auf den Wall macht, so mußte Navius die Spanier von der Seite oder im Rücken angegriffen und diese zum Teil gegen ihn Front gemacht haben. — *pervenerat*] Liv. denkt also die Kohorte schon eine Strecke über die römische Schlachtreihe vorge-

drungen; *pervenerat* ist dem Sinne nach = *aderat*; s. zu 3, 12. — *tum*] s. zu 21, 11, 8 und 34, 28, 9. — *tragulae*] s. zu 21, 7, 10.

6. 1. *M. Atilius*] der 24, 44, 2 erwähnte. — *primi principis*] s. zu 5, 15. — *ex eadem legione*] wahrscheinlich ist eben die sechste Legion gemeint, der auch wohl Navius und die übrigen 5, 12 erwähnten Centurionen angehören; die principes selbst scheinen auf einer anderen Seite als die hastati anzugreifen, nicht als eine besondere acies hinter den hastati gedacht zu werden. — *inferre** . . *coepit**] s. 3, 70, 10: *arrepita signa ab signiferis ipse . . inferre coepit*. — *Porcius*] s. 34, 54, 2. — *legati*] vgl. zu 8, 35, 10. — *propugnant*] s. Cic. de off. 1, 62: *fortitudo, cum eam virtutem esse dicunt propugnantem pro aequitate*. — *transgredientes*] näml. *vallum*; vgl. § 4: *inrumpentibus*. — *in ipso vallo*] vgl. 24, 42, 3; sie mußten also aus dem wenigstens 3 F. tiefen Graben den 6 F. hohen Wall erstiegen haben.

2. *oppleta*] altertümlich statt *repleta*; s. zu 23, 19, 11. — *iniecto*] ist zu *aggere* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu *ponte*. — *super** *stragem iacentium*] 'über den niedergestreckt daliegenden', ist tautologisch; sonst fügt Liv.

caedes. altera in parte castrorum iam impulsus erant Campani 3
Punicumque praesidium, et sub ipsa porta Capuae, quae Vultur-
num fert, pugnabatur; neque tam armati inrumpentibus Romanis 4
resistebant, quam porta ballistis scorpionibusque instructa mis-
silibus procul hostis arcebat. et suppressit impetum Romanorum 5
vulnus imperatoris Ap. Claudii, cui suos ante prima signa ad-
hortanti sub laevo umero summum pectus gaeso ictum est. magna
vis tamen hostium ante portam est caesa, ceteri trepidi in urbem
compulsi. et Hannibal, postquam cohortis Hispanorum stragem 6
vidit summaque vi castra hostium defendi, ommissa oppugnatione
recipere signa et convertere agmen peditum obiecto ab tergo
equitatu, ne hostis instaret, coepit. legionum ardor ingens ad 7
hostem insequendum fuit; Flaccus receptui cani iussit satis ad
utrumque profectum ratus, ut et Campani, quam haud multum
in Hannibale praesidii esset, et ipse Hannibal sentiret. caesa eo 8

nur die niedergeworfenen Dinge
an: *strages armorum, corporum,*
ruinae u. a. — *edita caedes*] wahr-
scheinlich ist in diesem Momente
der dreifache Angriff auf die Ko-
horte voranzusetzen.

3. *impulsi**) s. 33, 15, 12; sie wa-
ren von dem Punkte verdrängt, bis
zu dem sie vorgerückt waren. —
quae . . fert] s. zu 40, 8. — *Vul-*
turnum] muß, da die Präposition
fehlt, die 25, 20, 2 erwähnte Stadt
sein.

4. *tam**) — *inrumpentibus*] 'als
sie schon daran waren einzu-
brechen'. — *quam**) — *porta* . .]
auf dem breiten Tore (s. 24, 32,
4) sind die genannten Maschinen
aufgestellt; s. 24, 40, 15; was von
diesen gilt, ist dem Tore selbst
beigelegt. — *procul* . .] die missilia
werden 'aus der Ferne' geschleu-
dert; vgl. zu 43, 22, 8; an u. St.
ist der Ausdruck nicht genau, da
sub ipsa porta vorhergeht.

5. *et suppressit*] *et* = 'überdies';
ein neuer Grund, warum sie nicht
vorrücken. — *gaeso**) s. 8, 8, 5. —
magna vis] ist als ein Begriff
gedacht und diesem *tamen* nach-
gestellt.

6. *et Hannibal* . .] auf dieselbe

Weise gab 'auch' Hannibal den
Sturm auf. — *cohortis* . .] von dem
Kampfe gegen die bedeutende
Heeresmacht des Fulvius ist nicht
die Rede. Ganz anders und ohne
Einmischung der spanischen Ko-
horte stellt Polybius den Verlauf
des Kampfes dar. — *recipere si-*
gna] von einem Vorrücken des
ganzen Heeres, so daß die *oppu-*
gnatio des Lagers hätte begonnen
werden können, ist nicht die Rede
gewesen. Der Kampf im Lager
(5, 11) und am Tor (6, 3) steht
im Widerspruch mit 6, 9 ff. und
namentlich mit 7, 1; wahrschein-
lich sind die Berichte mehrerer
Quellen kontaminiert.

7. *ardor* . . *ad*] s. zu 4, 47, 3:
ardor ad dimicandum. — *Flac-*
cus] Asyndeton adversativum:
'Flaccus dagegen'. — *ad utrum-*
que profectum] 'es sei für beide
Zwecke . . gewonnen'; s. 31, 34, 1:
ad caritatem . . profecturum se;
38, 9, 7; vgl. zu 31, 37, 5. — *et* . .
et] s. 25, 5, 5. — *quam haud mul-*
tum] 'wie gar wenig'; vgl. 16, 13;
33, 27, 7; 39, 36, 1; wird durch
Zwischenstellung gehoben; zu
ipse Hannibal ist *quam haud mul-*
tum in se . . esset zu denken.

die *quidam*, *qui* huius pugnae auctores sunt, octo milia hominum de Hannibalis exercitu, tria ex Campanis tradunt, signaque Carthaginiensibus quindecim adempta, duodeviginti Campanis. apud alios nequaquam tantam molem pugnae inveni plusque pavoris quam certaminis fuisse, cum inopinato in castra Romana Numidae Hispanique cum elephantis inrupissent, elephanti per media castra vadentes stragem tabernaculorum ingenti sonitu ac fugam abrumpentium vincula iumentorum facerent; fraudem quoque super tumultum adiectam inmissis ab Hannibale, qui habitu Italico gnari Latinae linguae iuberent consulum verbis, quoniam amissa castra essent, pro se quemque militum in proximos montis fugere; sed eam celeriter cognitam fraudem oppressamque magna caede hostium; elephantos igni e castris exactos. hoc ultimum — utrumque initum finitumque est — ante deditionem Capuae proelium fuit.

Medix tuticus, qui summus magistratus apud Campanos est, eo anno Seppius Loesius erat, loco obscuro tenuique fortuna
14 ortus. matrem eius quondam pro pupillo eo procurantem familiare ostentum, cum respondisset haruspex summum quod esset

8. *huius pugnae auctores*] 'Gewährsmänner für diese . .'; wahrscheinlich Valerius Antias.

9. *tantam molem*] so großes Gewicht = 'eine so bedeutende . .'; vgl. 19, 9; 22, 9, 2; Pol. 9, 3. — *inveni**] gewöhnlicher sagt Liv. an Stellen, wie dieser, *invenio* [jüngere Hss haben so]. — *inopinato*] vgl. zu 41, 5, 11.

10. *elephantis* . .] ist noch von *cum* abhängig und asyndetisch angefügt, weil der Satz nur eine Erklärung von *cum elephantis* enthält.

11. *habitu Italico**] Numider oder Spanier, in ihrer äußeren Haltung, Anzug, Bewaffnung usw. wie Italiker erscheinend; s. 30, 4, 1: *primos ordines . servili habitu mittebat*; vgl. 9, 36, 6; 28, 27, 4; 29, 17, 11 u. a.; Appian, der im ganzen mit Liv.' Darstellung übereinstimmt, sagt Kap. 41 nur: *τοὺς δὲ ῥωμαῖους βόαν, ὅτι Ροῦλοι οὖτος . . κελίβει*. — *consulum verbis*] im Auftrag und im Namen

der Konsuln, die aber eigentlich als Prokonsuln hätten verzeichnet werden müssen (bei Liv. häufige Ungenauigkeit); zum Ausdruck vgl. 9, 36, 7; 22, 58, 9. — *in . . montis*] vgl. Gell. 17, 13, 6: *in sexto annali eiusdem (Quadrigarii) verba haec sunt: paene factum est, quin castra relinquerent atque cederent hosti*.

12. *igni*] das die Elefanten bekanntlich sehr fürchten.

13. *medix* tuticus*] s. zu 24, 19, 2. — *Seppius*] ein nur hier literarisch vorkommender Vorname, auch abgekürzt *Sep.* (CIL. 9, 692). — *Loesius*] er hieß wohl eigentlich *Laesius*; s. Mns. UD. 272. Es wird dasselbe Gentile sein, das in der Kaiserzeit als *Lusius* erscheint.

14. *matrem*] weil der Vater gestorben war. — *familiare*] = *privatum*; s. 21, 9; 27, 51, 12; 28, 12, 1; vgl. 1, 56, 5; 5, 15, 6 u. a. — *ostentum*] findet sich nur hier bei Liv., sonst *portentum*, wenn das

imperium Capuae perventurum ad eum puerum, nihil ad eam 15
spem adgnoscentem dixisse ferunt: 'ne tu perditas res Campa-
norum narras, ubi summus honos ad filium meum perveniet'.
ea ludificatio veri et ipsa in verum vertit; nam cum fame ferro- 16
que urgerentur nec spes ulla superesset sisti *posse iis, qui nati* 17
in spem honorum erant, honores detrectantibus, Loesius queren-
do desertam ac proditam a primoribus Capuam summum magi-
stratum ultimus omnium Campanorum cepit.

Ceterum Hannibal, ut nec hostis elici amplius ad pugnam 7
vidit neque per castra eorum perrumpi ad Capuam posse, ne 2
suos quoque commeatus intercluderent novi consules, abscedere
inrito incepto et movere a Capua statuit castra. multa secum, 3

Wunderzeichen Privatpersonen betrifft, *prodigium*, wenn es den Staat angeht. Auch die Verbindung *familiare ostentum* findet sich nur an u. St. — *haruspex*] ein haruspex, der Privaten die Opferschau hält; es wird dasselbe Verfahren wie in Rom vorausgesetzt.

15. *nihil ad* eam spem*] sie sah (erkannte) nichts, was zu einer solchen Hoffnung hätte berechtigenden können; vgl. 33, 21, 2. — *ne* tu . .*] s. 5, 9, 5; 9, 19, 10; 28, 42, 2; 34, 4, 16; dieses *ne* steht immer vor einem Pronomen; = 'wahrlich, wahrhaftig' damit erklärst du, daß es schlecht um Capua stehe, wenn es dahin kommen soll, daß . .; vgl. Cic. Tusc. 1, 10. — *perditas res*] s. zu 25, 37, 1; vgl. Xen. Hell. 2, 1, 29: ἔργοι τῶν Ἀθηναίων τὰ πράγματα διεσφραγμένα

16. *ea ludificatio veri*] Liv. betrachtet die Erklärung des haruspex als wahr (vgl. Einl. 18), und so wie diese durch den Erfolg bestätigt worden war (Loesius war wirklich *medix tuticus* geworden), so erfüllte sich auch (*et ipsa*) das, was die Frau, diese wahre Voraussagung verspottend (*ludificatio*), als böses Omen gesagt hatte. — *vertit*] = *se vertit*; s. zu 40, 5 — *fame ferroque*] alliterierend; vgl. 22, 39, 14. — *sisti . .*] s. zu

2, 29, 8. — *posse* . . nati*] — *in spem*] s. 5, 30, 8.

17. *ultimus*] steigert das § 13 Gesagte, vielleicht mit der Andeutung, daß er zugleich auch der letzte *medix tuticus* gewesen sei.

7—11. Hannibals Zug vor Rom. Pol. 9, 3 f.; App. Hann. 40; Sil. It. 12, 524; Flor. 1, 22, 42 f.; Oros. 4, 17 u. a.

1. Der Anfang von Kap. 7 stimmt mit dem Vorhergehenden nicht überein, da dort die Römer das Lager verlassen und gekämpft haben; s. zu 6, 6. — *ceterum*] knüpft an 6, 13 an.

2. *quoque*] ist merkwürdig, vielleicht wie die Prokonsuln die Zufuhr der Campaner; s. Pol. 9, 4, 3: οἱ τε Καρχηδόνιοι . . οὐτε . . μετὰ τῆς ἱπποῦ μένειν ἐδύναντο πλεῖον χρόνον, διὰ τὸ τὰ μὲν . . χορτάσματα πάντα κατεσθαρμέναι τοὺς Ποινίους. — *novi consules*] diese sind nach 10, 2 in Rom. — *inrito incepto*] ist Abl. abs. und *abscedere* steht absolut; s. 29, 35, 12: *abscederet inde inrito incepto*; 36, 35, 1: *si inrito incepto abscederet obsidione*; Liv. verbindet *abscedere* mit dem bloßen Abl. des Ortes; s. zu 9, 3, 5.

3. *secum . . volventi*] s. 30, 14, 3: *haec secum volutanti*; vgl. 2, 49, 5: *omnia volventium animo*; 40, 8, 5: *secum animo volutans*. —

- quonam inde ire pergeret, volventi subiit animum impetus caput ipsum belli Romam petendi, cuius rei semper cupitae praetermissam occasionem post Cannensem pugnam et alii vulgo fremebant et ipse non dissimulabat: necopinato pavore ac tumultu non esse desperandum aliquam partem urbis occupari posse; et, si Roma in discrimine esset, Capuam extemplo omissuros aut ambo imperatores Romanos aut alterum ex iis, et, si divisissent copias, utrumque infirmiores factum aut sibi aut Campanis bene gerendae rei fortunam daturus esse. una ea cura agebat, ne, ubi accessisset, extemplo dederentur Campani. Numidam promptum ad omnia audenda agendaque donis perlicit, ut litteris acceptis specie transfugae castra Romana ingressus altera parte clam Capuam pervadat. litterae autem erant adhortatione plenae: profectionem suam, quae salutaris illis foret, abstracturam ad defendendam Romam ab oppugnanda Capua duces atque exercitus Romanos. ne desponderent animos; tolerando paucos dies totam soluturos obsidionem. inde navis in flumine Vulturno comprehensas subigi ad id, quod iam ante praesidii causa fecerat, castellum iussit. quarum ubi tantam copiam esse, ut una nocte traici posset exercitus, allatum est, cibariis decem dierum praeparatis deductas nocte ad fluvium legiones ante lucem traiecit.

quonam)* — *impetus*] 'der plötzliche Gedanke (Einfall)'; vgl. zu 22, 50, 12; zur Sache vgl. 30, 20, 8. — *caput ipsum belli*] 'der eigentliche Herd des Krieges'; vgl. 28, 42, 16.

4. *aliquam* . .] vgl. Pol. 9, 4, 7: *τοὺς μὲν ἄν καὶ περὶ τὴν πόλιν ἀνίστασθαι τι τῶν χρησίστων*.

5. *et**, *si divisissent*] ist nicht ein neuer, dem vorhergehenden *et si* paralleler Grund, sondern eine weitere Ausführung des durch *aut ambo* . . *aut alterum* . . angenommenen Falles; vgl. 4, 3, 7.

6. *ea cura* . .] vgl. 25, 32, 6. — *agebat*] hier, wie sonst bisweilen, absolut gebraucht; vgl. 27, 40, 2; 39, 23, 6; zu 2, 7, 7 und 25, 40, 12; vgl. 38, 1. — *dederentur*] reflexiv; s. 21, 61, 11; der Konj. des Impf. statt des Fut. wie nach den Verben des Fürchtens. — *audenda agendaque*] alliterierend; s. 22, 14, 14, 53, 6; vgl. 3, 2, 11; zu 25, 16, 19.

7. *adhortatione plenae*] s. zu 1, 25, 1: *pleni adhortantium vocibus*. — *quae* . . *foret*] legt größeren Nachdruck auf *salutaris*, als wenn es *profectionem salutarem fore* hieße, was man erwarten könnte.

8. *ne desponderent animos*] 'sie sollten den Mut nicht verlieren'; vgl. 3, 38, 2; 31, 22, 5. — *paucos*)* — *soluturos*] 'sie würden . . können'; zum Ausdruck vgl. 24, 41, 11; Curt. 6, 6, 34.

9. *subigi**) bei Liv. nur hier, sonst zuweilen bei Dichtern und Späteren von dem Fortrudern der Schiffe gebraucht; s. Verg. G. 1, 202: *qui adverso vix flumine lembum remigiis subigit*. — *quod* . . *fecerat*] also nicht das 5, 4 erwähnte Kastell, sondern ein zu dem Zweck neu angelegtes, um sich den Übergang über den Vulturnus zu sichern.

10. *cibariis* . . *praeparatis*] schon zubereitete Speisen (Brot, Schiffszwieback u. a.); s. 21, 49, 7.

Id, priusquam fieret, ita futurum conpertum ex transfugis 8
 Fulvius Flaccus senatui Romam cum scripsisset, varie animi ho-
 minum pro cuiusque ingenio adfecti sunt. ut in re tam trepida 2
 senatu extemplo vocato P. Cornelius, cui Asinae cognomen erat,
 omnes duces exercitusque ex tota Italia neque Capuae neque ul-
 lius alterius rei memor ad urbis praesidium revocabat; Fabius 3
 Maximus abscedi a Capua terrerique et circumagi ad nutus com-
 minationesque Hannibalis flagitiosum ducebat: qui ad Cannas 4
 victor ire tamen ad urbem ausus non esset, eum a Capua repul-
 sum spem potiundae urbis Romae cepisse? non ad Romam ob- 5
 sidendam, sed ad Capuae liberandam obsidionem ire. Romam
 cum eo exercitu, qui ad urbem esset, Iovem, foederum ruptorum
 ab Hannibale testem, deosque alios defensuros esse. has diversas 6
 sententias media sententia P. Valerii Flacci vicit, qui utriusque rei
 memor imperatoribus, qui ad Capuam essent, scribendum censuit,
 quid ad urbem praesidii esset; quantas autem Hannibal copias
 duceret aut quanto exercitu ad Capuam obsidendam opus esset,
 ipsos scire. si ita Romam e ducibus alter et exercitus pars mitti 7

8. 1. *ita futurum*] s. 12, 17; 9, 26, 12; 43, 14, 4; zur Sache s. 9, 6. — *cum*] über die Stellung s. zu 17, 13. — *varie . . adfecti sunt*] s. zu 22, 8, 2: *fama varie homines adfecit*.

2. *in re tam trepida*] s. 5, 7. — *vocato*] näml. von den Konsuln. — *Asinae*] Konsul 221 v. Chr.; 22, 34, 1 als Interrex erwähnt. — *ullius alterius*] 'irgend einer anderen', welche sie auch sein mochte; *alterius* stellvertretend für *alius*; s. 28, 37, 6; 30, 23, 4; zu 43, 18, 9. — *memor . .*] 'Rücksicht nehmend' auf . . — *revocabat*] d. h. er stimmte dafür, 'er stellte den Antrag, daß . .'; s. 2, 29, 7.

3. *Fabius*] vgl. sein 22, 55, 4 geschildertes Verfahren. — *abscedi . . terrerique et circumagi*] *abscedi* steht unpersönlich, die andern beiden Verba persönlich; = 'sich schrecken und herumjagen zu lassen'; vgl. zu 44, 34, 4. — *ad nutus comminationesque*] vgl. 2, 54, 5; 4, 5, 8; 7, 30, 20. — *flagitiosum*] 'die Kriegsehre

verletzend'; so nur hier bei Liv., häufiger bei Sallust und Tacitus.

4. *ire*]* — *eum . . cepissc*] ist nicht Frage, in der *eumne* gefordert würde, sondern Ausruf des Unwillens, wie 21, 30, 11; vgl. 24, 26, 7.

5. *liberandam obsidionem*] s. 36, 25, 6: *in obsidione liberanda*; 41, 28, 9: *liberatis vectigalibus*; nach der Analogie von *solvere obsidionem* (s. 7, 8) gesagt; vgl. 24, 29, 1. — *ire*] 'er sei unterwegs'; vgl. 26, 4. — *cum . .*] 'in Verbindung mit, in Begleitung von . .'; vgl. Caes. BC. 1, 38, 2: *Varro cum iis, quas habebat, legionibus . . Hispaniam tueatur*. — *foederum ruptorum*] s. 21, 40, 11. — *alios*] 'die übrigen'.

6. *media*] s. 21, 4; zu 24, 45, 7. — *Flacci*] Konsul 227 v. Chr.: s. 21, 6, 8. — *quid . . praesidii*] Liv. denkt wohl an Reservelegionen (s. 1, 11); anders Pol. 9, 6; vgl. unten 10, 2. — *quantas autem . .*] vgl. zu 25, 35, 6; anders 21, 44, 7.

7. *ita . . ut*] 'so, daß doch dabei';

posset, ut ab reliquo et duce et exercitu Capua recte obsideretur,
 8 inter se compararent Claudius Fulviusque, utri obsidenda Capua,
 utri ad prohibendam obsidione patriam Romam veniundum esset.
 9 hoc senatus consulto Capuam perlato Q. Fulvius proconsul, cui,
 collega ex vulnere aegro, digrediundum Romam erat, e tribus ex-
 ercitibus milite electo ad quindecim milia peditum, mille equites
 10 Vulturum traducit. inde cum Hannibalem Latina via iturum sa-
 tis comperisset, ipse per Appiae municipia quaeque propter eam
 11 viam sunt, Setiam, Coram, Lavinium praemisit, ut commeatus pa-
 ratos et in urbibus haberent et ex agris deviis in viam proferrent
 praesidiaque in urbes contraherent, ut sua cuique res publica in
 manu esset.

9 Hannibal, quo die Vulturum est transgressus, haud procul
 2 a flumine castra posuit; postero die praeter Cales in agrum Si-
 dicinum pervenit. ibi diem unum populando moratus per Sues-

vgl. 5, 12, 4: *ita prospere, ut nullo bello veniretur ad exitum spei* u. a.; daher auch *ita* . . , *ut tamen* 27, 27, 14; 33, 31, 11 u. a.

8. *prohibendam obsidione*] s. 25, 13, 3.

9. *digrediundum** . . erat] 'sich (von Capua) entfernen mußte'. — *tribus*] 1) die unter Fulvius stehenden Legionen, 2) die unter dem kranken Amtsgenossen stehenden, 3) die römische und bundesgenössische Reiterei.

10. *Latina via*] s. 9, 2; vgl. zu 10, 1; nach Liv. scheint er langsam gezogen zu sein; s. 9, 2, 11, 11; anders Pol. 9, 5, 8. — *Appiae municipia*] die unmittelbar an der Appia liegenden Municipien, wie Formiae, Fundi, Aricia u. a. Zu *Appiae* ist aus dem Vorhergehenden *viac* zu wiederholen. — *quaeque* . .] die nur in der Nähe der Straße liegenden. Setia und Cora sind ungenau unter den Municipien aufgeführt, da sie Kolonien waren; vgl. 2, 16, 8; *oppida* aber kann nicht wohl ergänzt werden, da Lavinium ein municipium ist (s. 8, 11, 15), und Lanuvium wiederum, wie andere lesen, lag so nahe an der Appischen Straße,

daß es nicht wohl von der ersten Klasse (*per Appiae municipia*) hätte getrennt werden können. — *Setiam** — *Lavinium*]*.

11. *in viam* . .] vgl. § 5; 27, 43, 10. — *praesidiaque* . .] sie sollen für Besatzungen, die sonst die Städte nicht haben, sorgen, um sich schützen und Unordnungen oder auch Abfall verhüten zu können. — *sua . . res publica*] die municipia sind selbständige Gemeinwesen; vgl. 22, 54, 3 — *in manu esset*] damit jeder Staat die Mittel zu freier Selbstbestimmung in seiner Hand habe; vgl. zu 32, 24, 2.

9. 2. *die*]* — *Cales*] s. 22, 13, 6. — *agrum Sidicinum*] auf dem Cales selbst lag (s. 7, 29, 4; 8, 16, 2), wenn nicht zunächst an das Gebiet von Teanum Sidicinum zu denken ist; s. 22, 57, 8. — *Suessanum*] die Mark von Suessa (Aurunca); s. 8, 15, 4; 9, 28, 7; sie scheint westlich gelegen, wie die von Allifae, das selbst jenseit des Vulturum in Samnium lag (s. 11, 11; 22, 17, 7), und östlich an die Straße gereicht zu haben, oder Hannibal hat diese verlassen und plündernd die benachbarten Ge-

sanum Allifanumque et Casinatem agrum via Latina ducit. sub
 Casino biduom stativa habita et passim populationes factae. inde 3
 praeter Interamnam Aquinumque in Fregellanum agrum ad Lirim
 fluvium ventum, ubi intereisum pontem a Fregellanis morandi
 itineris causa invenit. et Fulvium Vulturnus tenuerat amnis na- 4
 vibus ab Hannibale incensis rates ad traiciendum exercitum in
 magna inopia materiae aegre comparantem. traiecto ratibus ex- 5
 ercitu relicum Fulvio expeditum iter non per urbes modo, sed
 circa viam expositis benigne commeatibus erat, alacresque milites
 alius alium, ut adderet gradum memor ad defendendam iri patri-
 am, hortabantur. Romam Fregellanus nuntius diem noctemque 6
 itinere continuato ingentem attulit terrorem; tumultuosius, quam
 quod allatum erat, concursus hominum adfingentium vana auditis
 totam urbem concitat. ploratus mulierum non ex privatis solum 7

genden durchzogen. Suessa ist
 von Sil. It. 12, 526 nicht er-
 wähnt, obgleich dieser sich sonst
 an Liv. hält. — *Casinatem*] s. 22,
 13, 5. — *sub Casino*] 'unmittelbar
 vor'; vgl. 1, 3, 3; 9, 37, 1; 44,
 7, 1. Es ist der tiefer gelegene
 Stadtteil von Casinum; ebenso
 Varro d. r. r. 3, 5, 8; vgl. Plin. 3,
 64: *Sucasini*; Nissen, It. Landesk.
 2, 678. — *biduom*]*.

3. *Interamnam*] s. 9, 28, 8; 10,
 36, 16; liegt südlicher als Casinum,
 und Hannibal hätte es eher er-
 reichen müssen; Silius It. hat es
 nicht. — *ad Lirim*] diesen mußte
 er schon bei Interamna und Casi-
 num erreichen; der Fluß wird erst
 hier erwähnt, weil das Heer jetzt
 über ihn gehen muß.

4. *et*] knüpft das gleiche Hinder-
 nis für den Marsch der Römer an. —
tenuerat . .] wie dies möglich ge-
 wesen ist, da die Römer Casilinum
 besitzen und den Übergang über
 den Fluß beherrschen, ist nicht ab-
 zusehen. — *rates*] 'Flöße'. — *in* . .
inopia materiae] 'bei . .', = einem
 Kausalsatz; s. zu 3, 8, 7; zu *inopia*
materiae vgl. 22, 15, 2.

5. *traiecto* . .] asyndetisch: nach-
 dem er 'endlich' usw.; vgl. 24, 12,
 7; 25, 13, 3. — *relicum*]* — *alius*
alium] s. zu 2, 10, 9. — *adderet*

gradum] 'einen Schritt zuzulegen',
 nämlich zu dem gewohnten, d. h.
 'den Gang zu beschleunigen' (*acce-*
leraret).

6. *Fregellanus nuntius*] stimmt
 nicht ganz mit 8, 1 überein; ver-
 schiedene Quellen. — *diem noc-*
temque . . *continuato*] vgl. 27, 4.
 — *ingentem attulit terrorem*] nach
 Polybius erscheint Hannibal un-
 erwartet; man glaubte, das Heer
 vor Capua sei vernichtet; bei Liv.
 sieht man nicht, wie nach der
 Kap. 8 erwähnten Verhandlung
 der Schrecken so groß sein konnte.
 — *tumultuosius*] 'unter größerer
 Verwirrung', = so daß . . ent-
 stand; s. 2, 29, 5; 23, 27, 4; zu
 27, 28, 3; vgl. Pol. 9, 6, 1: *οἱ*
 (das plötzliche Erscheinen Hanni-
 bals selbst 40 Stadien von Rom)
γενομένου καὶ προσπεσόντος εἰς
τὴν Ρώμην εἰς ὁλοσχερῇ συνέβη
ταραχὴν καὶ φόβον ἐμπεσεῖν τοὺς
κατὰ τὴν πόλιν . . — *quod** —
*concursus** . . *concitat*] s. 13, 1, 15,
 7; vgl. 2, 26, 5; 3, 3, 4; 36, 11,
 11. 12, 5; 41, 2, 5: *milites ingenti*
tumultu cum in castra confu-
gissent, haud paulo ibi plus, quam
quod secum ipsi adtulerant, terro-
ris fecerunt u. a. — *conci-*
tat]*.

7. *ploratus*] gewöhnlich von

- domibus exaudiebatur, sed undique matronae in publicum effusae circa deum delubra discurrent crinibus passis aras verrentes, nixae
 8 genibus, supinas manus ad caelum ac deos tendentes orantesque, ut urbem Romanam e manibus hostium eriperent matresque Ro-
 9 manas et liberos parvos inviolatos servarent. senatus magistrati- bus in foro praesto est, si quid consulere velint. alii accipiunt imperia disceduntque ad suas quisque officiorum partes, alii offerunt se, si quo usus operae sit. praesidia in arce, in Capitolio, in muris, circa urbem, in monte etiam Albano atque arce Aefulana ponun-
 10 tur. inter hunc tumultum Q. Fulvium proconsulem profectum cum exercitu Capua adfertur; cui ne minueretur imperium, si in urbem venisset, decernit senatus, ut Q. Fulvio par cum consulibus impe-
 11 rium esset. Hannibal infestius perpopulato agro Fregellano propter intercisos pontis per Frusinatem Ferentinatemque et Anagninum

dem Wehklagen der Frauen und Kinder; s. 13, 13; 2, 33, 8 u. a. — *exaudiebatur** — *in publicum*] s. 22, 7, 6. — *crinibus passis*] vgl. 1, 13, 1. — *aras* verrentes*] bezieht sich, da *nixae genibus* folgt, auf den Fuß der Altäre, ihre Stufen; s. Stat. Theb. 9, 638: *gelidas verrentem crinibus aras*; vgl. Liv. 3, 7, 8: *templa verrentes*; Sil. It. 6, 561: *tecta deum ver- runt*; Pol. 9, 6, 3: *αὶ δὲ γυναικες περιπορεύμεναι τοὺς ναοὺς ἰκέ- τερον τοῦ θεοῦ, πλύνουσαι ταῖς κόμαις τὰ τῶν ἱερῶν ἑδάφη*. — *nixae genibus*] s. Apul. Met. 6, 3: *genu nixa et manibus aram tenens*; Prop. 3, 17, 1: *humiles advolvitur aris*; Marq. StVw. 3, 193.

9. *in foro*] s. 10, 2; auf dem Forum im weiteren Sinne, auf der area Vulcani in der Nähe der Kurie lag das senaculum, wo sich die Senatoren versammelten, um sogleich in der Kurie zusammentreten zu können; 27, 50, 4 bleibt der Senat in der Kurie; vgl. auch zu 23, 32, 3. — *consulere*] 'anfragen'; der Senat übernimmt die Oberleitung der Geschäfte. — *si quo . . .*] 'wenn nach irgend einer Richtung hin . . .'; s. zu 31, 8, 11. — *usus . . . sit*] s. 38, 12; zu 1, 56, 3. — *in arce*,

in Capitolio] s. 1, 33, 2. — *monte . . Albano*] s. 1, 3, 3; vgl. zu 7, 24, 8: *arx Albana*. — *etiam*] 'überdies noch'; s. 15, 13; 21, 54, 7; 22, 52, 2. 7 u. a. — *arce Aefulana*] wahrscheinlich ein hoher Punkt in der Campagna bei der Stadt Aefula; *Aefula* lautet der Name auf Inschriften (s. CIL. I 1555 S. 564; II 3408), nicht *Aesula*; vgl. zu 32, 29, 2. Die Lage der Höhe läßt sich nicht genauer bestimmen.

10. *Capua**] gewöhnlich sagt Liv. in der 3. Dekade, wie auch hier die jüngeren Hss. haben, *a Capua*; s. zu 24, 12, 3 und 25, 19, 6. — *minueretur*] die Prokonsuln sind in der Stadt privati und haben das imperium hier nicht, da es ihnen nur für ihre Provinz verliehen wird; s. 18, 8; Tac. Ann. 3, 19; Mms. StR. 1, 25, 3. 615, 1. — *decernit senatus*] ein den Senatsbeschluß bestätigendes Plebiscit wird weder hier noch 10, 9 erwähnt; vgl. Lange 2, 658. — *par cum . . .*] vgl. 24, 3; 10, 24, 16; 30, 12, 15. 27, 5.

11. *Hannibal . . .*] geht auf § 3 zurück. — *per Frusinatem . . .*] durch das Gebiet von Frusino (s. 10, 1), Ferentinum (s. 7, 9) und

agrum in Labicanum venit. inde Algidus Tusculum petiit, nec re-
ceptus moenibus infra Tusculum dextrorsus Gabios descendit. inde
in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma po-
suit castra. quo propius hostis accedebat, eo maior caedes fiebat
fugientium praecedentibus Numidis, pluresque omnium generum
atque aetatum capiebantur.

In hoc tumultu Fulvius Flaccus porta Capena cum exercitu
Romam ingressus media urbe per Carinas Esquilias contendit;
inde egressus inter Esquilinam Collinamque portam posuit ca-
stra. aediles plebis commeatum eo conportarunt; consules sena-
tusque in castra venerunt. ibi de summa re publica consultatum.

Anagnia (s. 9, 43). — *Labicanum*
s. 4, 47, 7.

12. *Algidus*] 'über den Algidus
hin', indem Hannibal südwestlich
von der via Latina abgeht. An die
Stadt Algidum ist nicht zu denken.
Über den Abl. s. zu 10, 1: *media*
urbe. — *infra Tusculum*] das auf
einer Anhöhe in der Gegend lag,
wo sich jetzt Frascati befindet;
s. 2, 15, 7; über *infra* s. zu 2, 7, 12.
— *in Pupiniam*] es scheint hier
nicht die tribus Pupinia, sondern
eine Gegend in der Nähe von Rom
(nach Festus S. 233: *inter Tuscu-*
lum urbemque) gemeint zu sein;
s. 9, 41, 10: *ager Pupiniensis*;
Val. Max. 4, 4, 4: *sterile atque*
aestuosissimum Pupinae solum;
ebend. § 6; Cic. de leg. agr. 2,
96; Paul. Diac. S. 232: *Popinia*
tribus ab agro Popinio. — *de-*
misso] = *deducto*; s. 3, 8, 6.

13. *aetatum*] s. zu 21, 54, 7.

10. 1. *Fulvius Flaccus*] wenn
ein Magistrat mit seinem vollen
Namen schon genannt ist, wird
sein Vorname von Liv. bisweilen
weggelassen; s. 9, 13, 6; 40, 16, 10.
— *Romam ingressus*] Polybius (s.
9, 7, 2. 9, 8) kennt diesen Zug des
Fulvius nicht; seine ganze Dar-
stellung zeigt, daß ihm der Abzug
eines Teiles des Heeres von Capua
unbekannt war. Als Befehlshaber
des letzteren erwähnt er nur Ap.
Claudius, sowohl vor als auch nach
dem Abzug Hannibals von Ca-

pua, nicht den Fulvius; s. 9, 3, 1.
4, 8, 7, 2. 7. — *media urbe*] 'mit-
ten in .. hin', d. h. 'mitten durch',
und so bezeichnet bei Liv. sehr
oft der Abl. den Ort, über den
hin oder auf dem sich eine Be-
wegung vollzieht, wie vorher
porta Capena; ebenso § 6; 8, 10,
9, 12, 10, 6, 11, 11: *Albensi agro*;
45, 9: *medio stagno*; vgl. 2, 34,
3; 3, 5, 5; 21, 22, 5, 38, 6; 22,
18, 6; 23, 19, 11; 24, 19, 9, 40,
17; 29, 2, 2; 35, 34, 11; 37, 9, 6;
39, 28, 8; 44, 2, 12, 39, 9; zu 2,
11, 5. — *per Carinas*] die nach
dem Forum zu liegende Spitze
des Esquilinus (s. 1, 48, 6), wo
jetzt S. Pietro in vincoli steht;
vgl. 36, 37, 2. — *Esquilias*] s. zu
2, 28, 1. — *inter Esquilinam ..*
portam] also vor dem Wall des
Servius (s. 1, 44, 3; 2, 11, 5) nach
der Gegend zu, woher der Feind
kommen mußte. Zum Ausdruck
vgl. § 2. — *aediles plebis*] weil
diese überhaupt die Sorge für das
Getreidewesen haben.

2. *senatusque* . .] im Lager wird
eine förmliche Senatssitzung ge-
halten, was sonst nur in einem
templum (als ein solches konnte
jedoch auch das praetorium be-
trachtet werden) stattfinden durf-
te; das Verfahren ist ungewöhn-
lich; s. Lange 2, 345; vgl. 45, 1,
8; zu 3, 63, 6. — *de summa re*
publica] über die höchsten und
wichtigsten Angelegenheiten des

placuit consules circa portas Collinam Esquilinamque ponere castra, C. Calpurnium praetorem urbanum Capitolio atque arci praeesse et senatum frequentem in foro contineri, si quid in tam subitis rebus consulto opus esset.

- 3 Inter haec Hannibal ad Anienem fluvium tria milia passuum ab urbe castra admovit. ibi stativis positus ipse cum duobus milibus equitum ad portam Collinam usque ad Herculis templum est progressus atque, unde proxume poterat, moenia situmque urbis
4 obequitans contemplabatur. id eum tam licenter atque otiose facere Flacco indignum visum est; itaque immisit equites summo-
5 verique atque in castra redigi hostium equitatum iussit. cum commissum proelium esset, consules transfugas Numidarum, qui tum
6 in Aventino ad mille et ducenti erant, media urbe transire Esqui-

Staates; vgl. 38, 50, 9: *summam rem publicam permitti*; 42, 49, 3; Cic. in Verr. 2, 28: *pertinet hoc ad summam rem publicam* u. a. — circa] 'in der Nähe', um das Heer des Prokonsuls auf beiden Seiten zu decken; vgl. 2, 11, 7. — *ponere*]* — *arce praeesse*] 'das Kommando über . . führen'. Was für Truppen die Konsuln und der Prätor gehabt haben, ist nicht angegeben; s. 8, 6; dagegen Pol. 9, 6, 5: *γίνεται παράδοξόν τι καὶ τμητὸν σύμπτομα πρὸς σωτηρίαν τοῖς Ῥωμαίοις. οἱ γὰρ περὶ τὸν Γράιον (Fulvius) καὶ Πόπλιον (Sulpicius) τοῦ μὲν ἐνὸς στρατοπέδου . . ἐνόηκον εἶχον τοὺς στρατιώτας εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν ἤξεον ἐν τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν Ῥώμην, τοῦ δ' ἐτέρου τότε τὰς καταγραφὰς ποιοῦντο . .*

3. ad Anienem] s. Pol. 9, 5, 9: *ἔλαθε* (Hannibal, sogleich bei seinem Erscheinen in der Nähe der Stadt) *διαβὰς τὸν Ἀνιῶνα ποταμόν, . . ὥστε μὴ πλεον τετραράκοντα σταδίων* (5000 Schritt) *ἀποσχὼν τῆς Ῥώμης ποιήσασθαι τὴν παρεμβολήν*; vgl. Liv. 26, 11, 1, 13, 11; Appian a. a. O. Das Folgende bis 11, 13 erwähnt Polybius nicht; dieser berichtet nur, daß Hannibal anfangs an die Stadt vorgerückt, dann aber zu-

rückgegangen und auf seinem Rückzuge von dem Konsul Sulpicius verfolgt sei; ähnlich Appian. — *ad portam Collinam**) gibt im allgemeinen die Richtung an: 'nach . . zu'; *usque ad Herculis templum* dagegen das Ziel, bis wohin er kommt; wie weit der Tempel von der Stadt entfernt gewesen ist, weiß man nicht, doch setzt *obequitans*, was freilich bei der Nähe des Lagers der Römer § 2 sich nicht wohl erklären läßt, eine nicht sehr große Entfernung voraus. Daher heißt es in der Periocha: *usque ad ipsam Capenam* (statt *Collinam*; wie Paulus Diac. S. 283: *rediculi fanum extra portam Capenam fuit, quia accedens ad urbem Hannibal ex eo loco redierit*) *portam obequitavit* und 41, 12 in einer Rede: *visum prope in portis victorem Hannibalem*; s. 13, 11; Plin. 15, 76: *castra Punica ad tertium lapidem vallata portaeque Collinae adequitans ipse Hannibal*; nach Plin. 34, 32 (vgl. Sil. It. 12, 565) hat Hannibal eine Lanze über die Mauer der Stadt geworfen; vgl. Appian.

4. *otiose*] 'in aller Muße'.

5. *transfugas Numidarum*] s. 23, 46, 6. — *ad mille et ducenti*] s. zu 3, 15, 5.

lias iusserunt nullos aptiores inter convalles tectaque hortorum et sepulera et cavas undique vias ad pugnandum futuros rati. quos cum ex arce Capitolioque clivo Publicio in equis decurrentis quidam vidissent, captum Aventinum conclamaverunt. ea res tantum tumultum ac fugam praebuit, ut, nisi castra Punica extra urbem fuissent, effusura se omnis pavida multitudo fuerit; tunc in domos atque in tecta refugiebant vagosque in viis suos pro hostibus lapidibus telisque incessebant. nec comprimi tumultus aperiri que error poterat refertis itineribus agrestium turba pecorumque, quae repentinus pavor in urbem compulerat. equestre proelium secundum fuit, summotique hostes sunt. et quia multis locis comprimendi tumultus erant, qui temere oriebantur, placuit omnes, qui dictatores, consules censoresve fuissent, cum imperio esse, donec recessisset a muris hostis. et diei quod re-

6. *Esquilias*] ist Objekt von *transire*, nicht das Ziel, wie das Folgende zeigt; anders § 1: *per Carinas*. — *convalles*] s. 1, 38, 6: *interiectas collibus convalles*; 25, 39, 1; 35, 29, 3; es sind die Vertiefungen zwischen den geringen Erhebungen des Bodens in der Nähe der Stadt. — *tecta hortorum*] sind überhaupt Baulichkeiten in Gärten, nicht gerade Gartenhäuser, noch weniger Schutzmauern; s. 25, 25, 8; man hätte eher *macerias* oder einen ähnlichen Begriff erwartet; vgl. 33, 6, 7. — *sepulcra*] die an den Landstraßen, besonders an der via Appia häufig waren. — *cavas . . vias*] Hohlwege zwischen Gärten und Weinbergen; s. zu 23, 1, 6: *undique* ist attributiv: 'die auf allen Seiten waren'. — *ex arce* . .] man sah von der Burg aus, wie sie den clivus Publicius, der an dem Aventin herunter in die Nähe der porta trigemina nach dem forum boarium führte (s. 27, 37, 15), herabkamen. — *in equis*]* — *vidissent*]*.

7. *praeibit*] 'erregte' den übrigen Bewohnern; vgl. 5, 5; 28, 7, 7; 43, 12, 8. — *fuerit*] ohne *ut* hieße es *fuit*; vgl. 24, 26, 12. — *tunc*] 'damals aber', da dies doch

der Fall war . .; führt zur Wirklichkeit hinüber, wie in der Gegenwart *nunc*; s. 28, 19, 3; vgl. 29, 7; zu 1, 28, 9. — *tecta*] 'Gebäude' überhaupt, allgemeiner als *domos*; vgl. 6, 31, 8: *tecta agrorum*. — *suos*] ihre eigenen Landsleute. — *pro*]* — *lapidibus telisque*] vgl. 2, 29, 4. — *incessebant*] s. zu 36, 18, 3.

8. *comprimi*] s. § 9; 40, 9; 1, 60, 1: *ad comprimendos motus*; 5, 2, 13: *ad . . seditiones comprimendas*; ebenso 41, 27, 3; nicht bei Cicero. — *compulerat*] s. 25, 34, 6.

9. *equestre proelium*] näml. das § 5 begonnene. — *et quia* . .] ist ganz locker angeknüpft in bezug auf § 8: *nec comprimere* . .; der Zusammenhang ist: ungeachtet des Auflaufs war das Reitertreffen glücklich; aber um ähnliche Störungen zu vermeiden, beschloß man . . — *dictatores*] der letzte Diktator vor Fabius war Atilius (249 v. Chr.); s. Per. 19. — *cum imperio esse*] sie sollten im Besitze der höchsten militärischen Gewalt sein; s. zu 18, 9.

10. *et*] 'und in der Tat'. — *diei quod reliquum fuit*] ist als ein Begriff zu nehmen (= *reliquum diei*), der auch als Abl. aufgefaßt

liquum fuit et nocte insequenti multi temere excitati tumultus sunt compressique.

- 11 Postero die transgressus Anienem Hannibal in aciem omnis copias eduxit, nec Flaccus consulesque certamen detrectavere. 2 instructis utrimque exercitibus in eius pugnae casum, in qua urbs Roma victori praemium esset, imber ingens grandine mixtus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra 3 sese receperint nullius rei minore quam hostium metu. et postero die eodem loco acies instructas eadem tempestas diremit. ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate 4 oriebatur. in religionem ea res apud Poenos versa est, auditaque vox Hannibalis fertur, potiundae sibi urbis Romae modo mentem 5 non dari, modo fortunam. minuere etiam spem eius duae aliae, parva magnaue, res: magna illa, quod, cum ipse ad moenia urbis Romae armatus sederet, milites sub vexillis in supplementum

werden kann; zum Ausdruck vgl. 22, 51, 1: *diei quod reliquum esset et noctis insequentis quietem sumeret*; 24, 14, 10 u. a. — *temere*] gehört nur zu *excitati*.

11. 1. *transgressus*] s. 13, 11; nach Rom zu, auf das linke Ufer; das Lager stand also auf der rechten Seite. — *nec Flaccus consulesque*] s. 24, 40, 3; *que*: weil die Konsuln mit Flaccus zusammen operieren.

2. *in . . casum*] s. zu 4, 39, 3: *tendunt in quemcumque casum*; = 'für eine Schlacht', d. h. um sie herbeizuführen; vgl. 24, 2, 4; *casum* ist hinzugefügt, um den ungewissen Ausgang anzudeuten; vgl. zu 43, 12, 2. — *in qua* . . esset*] in (bei) der Rom der Siegespreis sein sollte (mußte). — *nullius rei minore . . metu*] 'indem sie alles andere mehr fürchteten'; in dieser Weise gebraucht Liv. oft *nihil minus*.

3. *eadem*] 'ein gleicher..'; vorher *eodem* in eigentlichem Sinne. — *ubi recepissent*] der Konjunktiv bezeichnet die Wiederholung, wie schon aus *oriebatur* hervorgeht; an beiden Tagen erfolgte der wunderbare Wetterwechsel; über den Konj. s. zu 25, 7.

4. *in religionem ea res . . versa est*] man deutete es als eine Warnung der Götter und machte sich ein Gewissen daraus, die Sache weiter zu verfolgen; s. 30, 38, 10: *aquarum . . magnitudo in religionem versa*; vgl. 2, 5, 3; 5, 13, 8, 14, 5, 30, 7, 40, 8, 52, 8; 6, 27, 4; 9, 30, 6; 10, 37, 16; 28, 11, 1, 15, 11; 29, 18, 1; 30, 18, 10; 40, 2, 3; 43, 13, 2 u. a.; ähnlich 45, 9. — *vox . .*] s. 22, 51, 3f. — *mentem*] vgl. 38, 51, 9: *egregie rei publicae gerendae mentem dederunt (dii)*; vgl. Flor. 1, 22 (2, 6), 20.

5. *spem*]* — *duae* aliae . . res*] außer der *religio*; zum Ausdruck vgl. 35, 40, 7. — *ad moenia . .*] 'in der Nähe . . untätig dasitzte'; vgl. 20, 8, 37, 7. — *sub vexillis*] es sind Manipel von Rekruten, die unter eigenen Fahnen abziehen; über *vexillum* als Fahne der Manipel s. 8, 7, 15; vgl. 25, 14, 5; zur Sache s. 8, 6, 10, 2. — *in supplementum*] 'zur Ergänzung' (dazu bestimmt); s. zu 24, 2. Nach dem, was Polybius berichtet (s. zu 10, 2), ist dies ebenso wenig wahrscheinlich, als sich das § 6 und § 7 Erwähnte von Hannibal erwarten läßt. Nach der Quelle, der Liv. hier folgt (Coelius), sind

Hispaniae profectos audiit; parva autem, quod *per* eos dies eum 6
forte agrum, in quo ipse castra haberet, venisse nihil ob id de-
minuto pretio cognitum ex quodam captivo est. id vero adeo 7
superbum atque indignum visum, eius soli, quod ipse bello cap-
tum possideret haberetque, inventum Romae emptorem, ut ex-
templo vocato praecone tabernas argentarias, quae circa forum
Romanum essent, iusserit venire. his motus ad Tutiam fluvium 8
castra rettulit sex milia passuum ab urbe. inde ad lucum Fero-
niae pergit ire, templum ea tempestate inclutum divitiis. Cape- 9
nates alique, qui accolae eius erant, primitias frugum eo dona-
que alia pro copia portantes multo auro argentoque id exornatum

die Scipionen damals noch nicht
umgekommen; s. 17, 1. — *Hispa-*
niae] ist Dativ; s. 25, 5, 5; vgl.
42, 1, 2.

6. *per* eos dies*] s. 12, 3; vgl.
24, 16, 15.

7. *id vero . .*] vgl. 7, 17, 7; 22,
45, 4; 32, 10, 7. — *bello captum*]
nach Kriegerrecht erworben; *possi-*
deret: im faktischen Besitze habe;
haberet: als Eigentum innehave;
s. 34, 10; alle drei Ausdrücke sol-
len nur den Begriff des Besitzens
hervorheben und bezeichnen ver-
schiedene Seiten desselben, die
Entstehung und die Art des Be-
sitzes in einer Gradation; vgl.
§ 9; 21, 43, 6. — *vocato praecone . .*
venire] in einer Auktion, wo die
praecones als Proklamatoren tätig
waren. — *tabernas*] s. 27, 2.

8. *his*] durch das § 3–6 Er-
wähnte; § 7 ist als Parenthese zu
nehmen. — *Tutiam fluvium**] noch
im Mittelalter wird ein 6 Miglien
von Rom in den Anio mündender
Bach Tuzia erwähnt, der hier ge-
meint sein kann; dann würde
rettulit andeuten, daß Hannibal
nach derselben Seite zurückge-
gangen sei, von der er gekommen
war, und sich dann erst nach
Norden gewandt habe. Doch ist
die Sache zweifelhaft, da Hanni-
bal im Folgenden sogleich nach
Norden zieht, und Sil. It. 13, 5. 85
den Bach, der bei ihm *Turia* heißt,
in den Tiber fließen läßt. — *lu-*

cum Feroniae] am Berge Sorakte;
s. 1, 30, 5; 27, 4, 14; 33, 26, 7;
Prell. RM. 250. 377. — *templum**]
eine freie Apposition zu *lucum* (s.
22, 15, 2), weil es besonders auf
den Tempel abgesehen war. Auch
die folgenden Sätze sind locker
angeknüpft. — *inclutum**] — *ea*
tempestate] s. zu 1, 5, 2.

9. *Capenates*] die Bewohner von
Capena. — *alique*] der Tempel lag
auf der Grenze des etruskischen
und sabinischen Gebietes, was Liv.
vielleicht hat bezeichnen wollen; s.
Strabo 5, 2, 9, S. 226: *Φερωνία πόλις*
ἐστὶν ὁμώνυμος . . δαίμονι τιμω-
μένη σφοδρὰ ἐπὶ τῶν περὶ οἰκῶν . .;
Dion. 3, 32: *ἐρὸν . . τιμωμενον*
ἐπὶ Λατίνων τε καὶ Σαβήνων. —
*qui**] — *accolae*] nicht bloß An-
wohner, sondern mit der Andeu-
tung, daß sie dem heiligen Ge-
biete des Tempels angehörten;
s. Cic. in Verr. 4, 111: *accolae*
et antistites Cereris. — *donaque*
alia] 'und sonst' Weihgeschenke.
— *pro copia*] 'nach ihrem Ver-
mögen', worin, wie das Folgende
zeigt, nicht notwendig liegt, daß
es gering gewesen ist; die *primitiae*
frugum kamen der Fero-
nia als Frühlingsgöttin zu; s. fr.
lib. 91: *arma ut fierent pro co-*
piais cuiusque populi . . edixerat;
anders 28, 21, 10; 39, 22, 2; Cic.
ad fam. 4, 12, 3: *pro ea copia,*
quae Athenis erat. — *portantes*]
'indem sie immer (schon seit früher

- habebant. iis omnibus donis tum spoliatum templum. aeris acervi, cum rudera milites religione inducti iacerent, post profec-
 10 tionem Hannibalis magni inventi. huius spoliatio templi haud dubia inter scriptores est. Coelius Romam euntem ab Ereto de-
 vertisse eo Hannibalem tradit iterque eius ab Reate Cutiliisque
 11 et ab Amiterno orditur; ex Campania in Samnium, inde in Paelignos pervenisse praeterque oppidum Sulmonem in Marrucinos

Zeit) brachten', da nicht allein an die damals lebenden zu denken ist; ebenso *habebant*: sie hatten den Tempel immer, besaßen ihn als einen, der . . . — *auro*] s. 24, 3, 6; Sil. It. 13, 86: *fama est intactas longaevi ab origine fani crevisse . . . immensum per tempus opes*. — *id*] nach *eius* und *eo* und vor *iis* ist nicht ohne Härte. — *aeris acervi*] davor ist 'nur' zu denken. — *rudera*] s. Fest. S. 265: *rodus vel raudus significat rem rudem* . . ., *in aestimatione censoria aes infectum rudus appellatur*; Val. Max. 5, 6, 3: *olim aera raudera dicebantur*. — *iacerent*] auch als man schon lange geprägtes Geld hatte, wurden für religiöse Zwecke formlose Kupferstücke verwendet; s. Tac. Hist. 4, 53; Mms. MW. 170; CIL. I S. 28; namentlich war es Sitte, solche Kupferstücke in Tempel und Heilquellen zu werfen (*stipes*; s. 25, 12, 14), wofür der stehende Ausdruck *iacere* war; s. Suet. Aug. 57; vgl. Liv. 3, 18, 11: *iactasse*. Die Soldaten scheinen, wie Liv. nicht ohne Ironie bemerkt, nach der Plünderung von Gewissensangst (s. zu § 4) ergriffen, durch das Hinwerfen dessen, was der Gottheit angenehm war oder auch sonst ihr geopfert wurde, sich mit dieser abfinden zu wollen, während sie das, was ihnen lieber ist, mitnehmen. Aus *acervi* und *iacerent* geht hervor, daß an ein Zerstreuen oder Wegwerfen der Erzstücke nicht zu denken ist.

10. *spoliatio*] * — *inter*] insofern *haud dubia* die Übereinstim-

mung anzeigt. — *Coelius*] aus dem auch wohl § 2—7 genommen ist; s. 21, 38, 7. Der Sinn ist: über die Plünderung stimmen alle überein; aber die übrigen Historiker geben an, sie sei bei dem Rückzug Hannibals erfolgt, nur Coelius sagt, sie sei bei dem Zuge nach Rom verübt worden. — *ab Ereto*] * s. 3, 26, 2. — *devertisse*] von der Straße nach Rom (der via Salaria) sich abwendend. — *iter . . . orditur*] nämlich den Marsch nach Eretum und nach dem Tempel der Feronia. — *ab Reate . . . Amiterno*] Hannibal mußte nach Coelius von Amiternum (s. 10, 39, 2) nach Cutiliae, dann nach Reate kommen; Liv. verfolgt den Weg rückwärts und gibt alle drei Städte, die nicht weit voneinander lagen, zusammen als Anfangspunkt an. — *Cutiliisque*] * ist als zu Reate gehörend durch *que* angeknüpft und daher die Präposition davor nicht wie vor *Amiterno* wiederholt; vgl. Plin. 3, 109: *in agro Reatino Cutiliae lacum . . . Italiae umbilicum M. Varro tradit*.

11. *ex Campania* . . .] erklärt, wie Hannibal nach Amiternum gekommen ist. — *in Samnium*] ohne die einzelnen Punkte zu nennen, deutet Polybius denselben Weg an; s. 9, 5, 8: *χρονόμενος δὲ ταῖς ποταμῶν διὰ τῆς Σαπυτινίδος ἐρεγγυῶς καὶ σπυγγῶν* . . . *ἔλαθε διαβὰς τὸν Ἀρλινα*; vgl. Liv. 22, 9, 5. — *in Paelignos*] s. 8, 6, 8. — *Sulmonem*] noch im Gebiete der Päligner. — *in Marrucinos*] also erst östlich und dann westlich von dem Gebiete der Päligner; vielleicht

transisse, inde Albensi agro in Marsos, hinc Amiternum Foru-
losque vicum venisse. neque ibi error est, quod tanti ducis tanti- 12
que exercitus vestigia intra tam brevis aevi memoriam potuerint
confundi — isse enim ea constat —, tantum id interest, ve- 13
neritne eo itinere ad urbem, an ab urbe in Campaniam redierit.

Ceterum non quantum Romanis pertinaciae ad premendam 12
obsidione Capuam fuit, tantum ad defendendam Hannibali. nam- 2
que per Samnium Apuliamque et Lucanos in Bruttium agrum ad
fretum ac Regium eo cursu contendit, ut prope repentino adven-
tu incautos oppresserit. Capua, etsi nihilo segnius obsessa per eos 3
dies fuerat, tamen adventum Flacci sensit, et admiratio orta est
non simul regressum Hannibalem. inde per conloquia intellexe- 4

war ursprünglich die Stadt Marru-
vium gemeint. — *Albensi agro*] 'durch das Gebiet von . .'; s. zu
10, 1. Es ist Alba Fucensis; s.
10, 1, 1; vgl. Appian Hann. 39.
— *Forulosque*] nicht weit von
Amiternum, wenn Livius die Rei-
henfolge genau angibt, westlich
davon nach Cutiliae zu; daß er
dieses nur nachträglich, wie § 10:
Cutiliisque, hinzugefügt hat und
die Lage des Ortes östlicher gewe-
sen ist, scheint weniger glaublich.
Forulosque vicum ist dem vor-
hergehenden *Amiternum* ange-
schlossen, statt in *Forulosque*
vicum.

12. *ibi*] = *in ea re*: 'darin liegt
die Ungewißheit'; s. 3, 14, 3; 4,
20, 8. — *quod*] daß man nicht
wußte, ob überhaupt Hannibal
dorthin gekommen sei, wozu *tan-
ti* . . zugleich den Grund angibt.
Zum Gedanken vgl. 4, 20, 8: *qui
si error* . . — *quod* . . *potuerint*]
mild ausgedrückt statt: *nam non*
. . *potuerunt*. — *tanti ducis**) das
Andenken an einen minder be-
rühmten Feldherrn wäre leichter
verloren gegangen und nur das
an das Heer erhalten worden. —
intra . . *memoriam*] innerhalb des
Erinnerungskreises, der Erinne-
rungszeit eines . . , d. h. ehe noch
diese ganz vorüber war; vgl. *in-
tra inventam* u. a. — *brevis aevi*]

s. 28, 35, 11: *perbrevis aevi Car-
thaginem esse*; vgl. 25, 11, 20. Es
waren über 80 Jahre inzwischen
verflossen. — *confundi*] 'verwisch
werden'.

13. *tantum id interest*] nur dar-
auf kommt es (bei der Meinungs-
verschiedenheit) an, das ist der
Streitpunkt . . — *in Campaniam*]
ungenauer Ausdruck statt: 'nach
Süden', da Hannibal nach 12, 3
und nach Pol. 9, 7 Kampanien
nicht wieder erreicht, wie Appian
41 f. angibt.

12—16. Fall Capuas. App.
Hann. 43; Zon. 9, 6; Sil. It. 13,
258 f.

1. *ceterum*] wie es auch um den
Marsch Hannibals stehen mag . .
— *tantum* . .] das Lob, welches
Polybius 9, 8 f. Hannibal zollt,
hat Liv. übergangen.

2. *per Samnium*]* — *ad fre-
tum ac Regium** . .] vorher war
er nicht so rasch marschiert;
Pol. 9, 7, 10 sagt: *πομπάμενος
δὲ τὴν ποταμὸν διὰ τῆς Δαυρίας
καὶ τῆς Βορρτίας ἐπείσθη τοῖς κα-
τὰ τὸ Πήγιον τόποις ἀντιπύκτας*.
— *cursu*] d. h. in Eilmärschen.

3. *obsessa** . . *fuerat*] vgl. 27, 4.
— *per eos dies*]* solange Fulvius
fern gewesen war. — *sensit*] es
'empfand', daß die Belagerung
jetzt doch noch nachdrücklicher
betrieben wurde; vgl. 20, 2.

- runt relictos se desertosque et spem Capuae retinendae deploratam apud Poenos esse. accessit edictum proconsulum ex senatus consulto propositum vulgatumque apud hostis, ut, qui civis Campanus ante certam diem transisset, sine fraude esset. nec ulla facta est transitio metu magis eos quam fide continente, quia maiora in defectione deliquerant, quam quibus ignosci posset. ceterum quem ad modum nemo privato consilio ad hostem transibat, ita nihil salutare in medium consulebatur. nobilitas rem publicam deseruerant neque in senatum cogi poterant; in magistratu erat, qui non sibi honorem adiecisset, sed indignitate sua vim ac ius magistratui, quem gerebat, dempsisset; iam ne in foro quidem aut publico loco principum quisquam apparebat; domibus inclusi patriae occasum cum suo exitio in dies expectabant; sum-

4. *deploratam*] 'aufgegeben'; vgl. zu 5, 40, 6; von Cicero noch nicht so gebraucht. — *apud*] 'auf Seiten'; s. 25, 36, 15.

5. *proconsulum*]* — *propositum*] 'öffentlich aufgestellt'. — *qui civis Campanus*] alle, die als Bürger dem Gemeinwesen von Capua angehören; s. 16, 6; 25, 22, 11: *Campanis*. — *transisset*] s. 25, 16, 6; 25, 22, 11: *exire*. — *sine fraude*] 'ohne Schaden, = unbestraft'; s. 1, 24, 5; 24, 47, 8; vgl. 17, 6; 32, 6; eigentlich er solle nicht getäuscht werden und nicht zu Schaden kommen.

6. *nec*] 'doch nicht'; steht als Einräumung mit § 7: *ceterum* . . *nihil salutare* in Beziehung, womit nach *quem ad modum* . . *transibat* der Gedanke von § 6 wieder aufgenommen wird. — *metu*] ist wegen *quia* von der Furcht vor den Römern zu verstehen, indem die Kampaner dem Versprechen nicht trauen. — *fide*]* — *in defectione*] indem sie abfielen und durch das, was sie dabei taten; s. 13, 5; 23, 7, 3. — *quibus*] ist Neutrum.

7. *quem ad modum* . . *ita*] 'wenn auch . . so doch'; gewöhnlicher wird in diesem Falle *ut* . . *ita* gebraucht; vgl. 24, 8, 6. — *in medium consulebatur*]* s. zu 24, 22, 15. Der Gedanke wird im Folgenden aus-

geführt, wo asyndetisch vier Punkte angegeben sind, in denen sich zeigte, daß niemand für den Staat sorgte.

8. *nobilitas* . . *deseruerant*]* vgl. 6, 19, 7: *simul multitudo* . . *viderint*; 24, 32, 9: *confusaque* . . *multitudo creant*; zu 2, 14, 8; häufiger tritt der Plural erst in einem zweiten Satze ein. — *in senatum cogi*] wie *in senatum vocari* gesagt; sonst heißt es gewöhnlich *cogere senatum*, wie *vocare senatum* (s. 13, 2); über den Ausdruck s. 1, 48, 3; 3, 38, 12. — *magistratu*] s. 6, 13; es ist der höchste Magistrat gemeint; s. 4, 9, 6; 23, 10, 5, 19, 8; 41, 16, 1; vgl. 7, 31, 11: *magistratus* . . *vocarent*; 10, 13, 3; daher 6, 14: *summum* . . *imperium*. — *qui* . . *dempsisset*] ein gemeiner Mensch, der, weit entfernt, seine persönliche Würde und Ehre durch das Amt zu erhöhen, vielmehr auch diesem Macht und Einfluß entzogen hatte; über den Konjunktiv vgl. 25, 14, 9: *etiam quos*. — *vim ac ius*] s. 1, 17, 9; 3, 33, 10: *decessitque iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret*.

9. *iam* . .] Steigerung; es war so weit gekommen . . — *in foro*] im Gegensatze zur Kurie. — *domibus inclusi*] s. 27, 12; vgl. zu 23, 2, 9. — *cum suo exitio*] 'der

ma curae omnis in Bostarem Hannonemque, praefectos praesidi
 Punici, versa erat, suo, non sociorum periculo sollicitos. ii con- 11
 scriptis ad Hannibalem litteris non libere modo, sed etiam aspere,
 quibus non Capuam solam traditam in manum hostibus, sed se
 quoque et praesidium in omnis cruciatus proditos incusabant, —
 abisse eum in Bruttios velut avertentem sese, ne Capua in oculis 12
 eius caperetur; at hercule Romanos ne oppugnatione quidem urbis
 Romanae abstrahi a Capua obsidenda potuisse; tanto constantiorem 13
 inimicum Romanum quam amicum Poenum esse. si redeat Ca-
 puam bellumque omne eo vertat, et se et Campanos paratos erup-
 tionem fore. non cum Reginis neque Tarentinis bellum gesturos 14
 transisse Alpis; ubi Romanae legiones sint, ibi et Carthaginien-
 sium exercitus debere esse. sic ad Cannas, sic ad Trasumennum
 rem bene gestam coeundo conferundoque cum hoste castra, for-
 tunam temptando. in hanc sententiam litterae conscriptae Numi- 15
 dis proposita mercede eam professis operam dantur. ii specie
 transfugarum cum ad Flaccum in castra venissent, ut inde tem-
 pore capto abirent, famesque, quae iam diu Capuae erat, nulli
 non probabilem causam transitionis faceret, mulier repente Cam- 16
 pana in castra venit, seortum transfugarum unius, indicatque im-

verbunden sein würde mit. .'. —
in dies] s. zu 8, 23, 11.

10. *summa* curae omnis*] s. zu
 29, 10, 7; = 'die oberste Leitung
 aller Geschäfte'; vgl. 10, 2; 3, 6, 9:
cura aedilium erat; ad eos sum-
ma rerum . . venerat; 21, 1, 1 u. a.
 — *suo*] 'nur um sich'.

11. *ii*] durch die Mitteilung des
 Inhalts des Briefes ist ein Anako-
 luth entstanden, *ii* ohne Prädikat
 geblieben und § 15 der Gedanke in
 anderer Weise zu Ende geführt, als
 er angefangen war. — *libere*] 'frei-
 mütig'. — *quibus*]* — *solam*]*
 — *hostibus*] hängt von dem gan-
 zen Begriff *in manum tradere*
 ab; s. 1, 54, 10: *Gabina res regi*
Romano . . in manum traditur. —
sed se quoque*] s. 2, 11, 3: *non ce-*
tera solum . . sed pecus quoque
omne in urbem pelleretur. — *et*]*
 — *in . . cruciatus*] s. 24, 30, 8:
proditos ad caedem; vgl. 22, 44, 7.
 — *incusabant*] s. 24, 1, 10.

12. *in Bruttios*] wird als den
 Schreibenden bekannt vorausge-

setzt. — *velut avertentem*] s. 37,
 5; zu 1, 14, 8. — *in oculis*] s. 35,
 7. — *hercule*] deutet das Unglaub-
 liche an.

13. *tanto*] s. Praef. 11.

14. *Reginis*]* auch daß Hanni-
 bal dahin gezogen sei, konnte
 man in Capua schwerlich wissen.
 — *Tarentinis*] in bezug auf 5, 1.
 — *gesturos*] s. zu 3, 60, 8. — *Ro-*
manae legiones] s. 37, 39, 7; 45, 12,
 12. — *coeundo*] konnte nur durch
 die Verbindung mit *conferundo* zu
cum hoste (kurz statt *castris ho-*
stium: s. 25, 14, 2) in Beziehung
 gesetzt werden; zum Gedanken
 vgl. 28, 41, 8.

15. *in hanc sententiam*] wie in
hunc modum, in haec verba u. a.
 gesagt. — *eam*]* — *professis*]
 vgl. 4, 2. — *tempore capto*] 'nach-
 dem sie einen günstigen Zeitpunkt
 ersehen'; s. 3, 9, 7: *eum . . tem-*
pore capto adortum rem publi-
cam. — *iam diu*] s. 25, 13, 1.

16. *transfugarum unius*] s. zu
 24, 28, 1. — *Numidas*]* — *fraude*

- peratori Romano Numidas fraude composita transisse litterasque
 17 ad Hannibalem ferre; id unum ex iis, qui sibi rem aperuisset,
 arguere sese paratam esse. productus primo satis constanter
 ignorare se mulierem simulabat; paulatim dein convictus veris,
 18 cum tormenta posci et parari videret, fassus id ita esse, litterae-
 que prolatae, et additum etiam indicio, quod celabatur, et alios
 19 specie transfugarum Numidas vagari in castris Romanis. ii su-
 pra septuaginta comprehensi et cum transfugis novis mulcati vir-
 gis manibusque praecisis Capuam rediguntur. conspectum tam
 13 triste supplicium fregit animos Campanorum. concursus ad cu-
 riam populi factus coegit Loesium senatum vocare; et primori-
 bus, qui iam diu publicis consiliis aberant, propalam minabantur,
 nisi venirent in senatum, circa domos eorum ituros se et in pu-
 blicum omnis vi extracturos esse. is timor frequentem senatum
 2 magistratui praeiit. ibi cum ceteri de legatis mittendis ad im-
 peratores Romanos agerent, Vibius Virrius, qui defectionis auc-
 3 tor ab Romanis fuerat, interrogatus sententiam negat eos, qui

composita] nachdem sie sich über die Ausführung des hinterlistigen Unternehmens geeinigt hätten.

17. *unum*] naml. *Numidam*; *arguere* wird nur dann mit einem doppelten Akkusativ verbunden, wenn die Sache durch das Neutrum eines Pronomens ausgedrückt ist; s. 45, 24, 4; vgl. Tac. Ann. 6, 5. — *ignorare*] s. 2, 12, 7. — *convictus veris*] durch Darlegung der wahren Verhältnisse überführt; s. Lucr. 4, 766: *falsum veris convincere rebus*; vgl. Liv. 6, 26, 7; über das Neutrum s. § 6. 13, 7. 18; zu 1, 53, 1. — *posci*] es wurde von dem Prokonsul, der ihn verhörte, befohlen, daß sie herbeigebracht würden. — *fassus**] naml. *est*; vgl. 25, 32, 10. — *id ita esse*] daß das, um was es sich handelte, sich so verhalte, wie nachgewiesen war; s. 8, 1.

18 *et**] knüpft den ganzen Satz an; *etiam* deutet an, daß man dies nicht habe erwarten können: vgl. 35, 14, 6. — *indicio*] zu der Anzeige von dem Vorhandensein des Briefes wurde . . — *quod celabatur*] bezieht sich auf das Folgende: etwas,

was man bis dahin verheimlichte, nämlich, daß auch noch andere . .

19. *ii* . . *septuaginta*] 'diese, . . 70 an der Zahl', oder 'deren . . waren'; s. 2. 16, 9; zu 35, 1, 1. — *novis*] den zuletzt gekommenen; s. 22, 61, 7. — *mulcati** — *manibus praecisis*] s. 22, 33, 1; 24, 30, 6.

13. 1. *ad curiam*] ist als nähere Bestimmung unmittelbar mit *conkursus* verbunden; *populi* gehört zu dem ganzen so gebildeten Begriffe; vgl. 21, 14; zu *conkursus coegit* vgl. 9, 6; 25, 40, 4. — *publicis consiliis*] ist Ablativ, wie 41, 11 und 9, 44, 2; über die sonstige Konstruktion von *abesse* s. zu 1, 7, 5 und 24, 3, 3. — *minabantur*] ist auf die einzelnen bezogen. — *circa*] s. 21, 49, 7. — *is timor*] s. zu 1, 30, 4.

2. *ceteri*] proleptisch. — *agerent*] naml. *rogati* . . *sententiam*, wie im Folgenden. = 'sich dahin aussprechen'; s. 3, 3¹, 2. — *Vibius Virrius**] s. 23, 6, 1. — *auctor*] trennt die zusammengehörenden Begriffe im Gegensatz zu der § 1 gewählten Wortstellung und wird so gehoben. — *interrogatus sententiam*] s. zu 33, 6.

de legatis et de pace ac deditione loquantur, meminisse, nec quid
 facturi fuerint, si Romanos in potestate habuissent, nec quid
 ipsis patiendum sit. 'quid? vos' inquit 'eandem deditionem fore
 censetis, qua quondam, ut adversus Samnites auxilium impetra-
 remus, nos nostraque omnia Romanis dedidimus? iamne me-
 5 moria excessit, quo tempore et in qua fortuna a populo Romano
 defecerimus? iam quem ad modum in defectione praesidium,
 quod poterat emitti, per cruciatum et ad contumeliam necari-
 mus? quotiens in obsidentis quam inimice eruperimus, castra
 6 oppugnarimus, Hannibalem vocaverimus ad opprimendos eos?
 hoc quod recentissimum est, ad oppugnandam Romam hinc
 eum miserimus? age contra, quae illi infeste in nos fecerint, re-
 7

3. *de pace ac deditione*] der Zweck der Gesandtschaft ist, durch die deditio wieder Frieden von Rom zu erlangen. — Die folgende Rede gibt zunächst die Motive für den freiwilligen Tod der Senatoren an, indirekt enthält sie zugleich eine Rechtfertigung des harten Verfahrens der Römer gegen Capua (s. § 3. 14), wenn diese auch noch durch andere Gründe als die angegebenen bestimmt wurden. — *meminisse*] 'bedenken'. — *quid facturi fuerint*] ohne Abhängigkeit *quid facturi fuistis*; s. § 14; die Kampaner würden Rom vernichtet haben, sie haben also nichts anderes zu erwarten. Zu *facturi* ist *ipsi* nicht hinzugesetzt, weil das folgende *ipsis* gehoben werden soll; s. Nägelsb. § 90, 4.

4. *quid?*] um die Aufmerksamkeit auf die folgende Beweisführung zu lenken; s. 24, 26, 5; daher auch der Übergang in die oratio recta; vgl. 36, 3; 6, 15, 9; 35, 49, 6. Der Zusammenhang ist: die, welche raten, Gesandte zu schicken, hoffen in ein gleich günstiges Verhältnis wie früher zu kommen; darin täuschen sie sich aber sowohl wegen dessen, was die Kampaner (s. § 5—6), als was seit dem Abfall Capuas die Römer getan haben; s. § 7—13. — *eandem*]* — *dedidimus*]* s. 7, 30, 17f.; 8, 11, 12.

5. *iamne* memoria* . .] vgl. 7, 32, 15: *vetustum* . . *cognomen memoria excessit*. — *quo tempore*] 'in welcher gefährvollen Zeit'; s. 2, 23, 5f.; 31, 31, 11: *tempore nostro adverso*. — *in qua fortuna*] näml. *populi Romani*; weniger wahrscheinlich ist, daß an die günstige Lage Capuas zu denken ist, die ihm Mittel bot, Rom zu unterstützen; s. 23, 5, 15. — *a populo*]* — *in defectione*] s. 12, 6. — *praesidium*] 23, 7, 3 sind es nur einzelne, die sich gerade in Capua aufhalten; vgl. 31, 31, 12. — *poterat*] ohne Bedingungssatz: 'damals konnte, hätte können'; s. 9, 23, 10 u. a. — *per*] bezeichnet die Art und Weise, *ad* den Zweck; vgl. 9, 22, 11. Zu *per cruciatum* s. Curt. 9, 7, 8; vgl. Liv. 25, 23, 7; 38, 14, 14.

6. *quotiens* . . *quam*] die feindselige Gesinnung zeigte sich bei jedem Ausfall; in dem einen Satze sind zwei Fragen miteinander verbunden. wie 30, 42, 18: *ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res*; vgl. 2, 21, 4; 5, 51, 6; 10, 14, 2; 36, 2, 1 u. a. — *hoc* quod recentissimum est*] ungewöhnlich statt *id quod recentissimum est*; ebenso Sen. de clem. 1, 12, 3; vgl. Ter. Heaut. 154; *illud quod* . . bei Sen. de benef. 4, 39, 2.

7. *age*] rhetorische Übergangs-

- petite, ut ex eo quid speretis habeatis. cum hostis alienigena in Italia esset et Hannibal hostis, et cuncta bello arderent, omissis omnibus, omisso ipso Hannibale ambo consules et duo consules exercitus ad Capuam oppugnandam miserunt. alterum annum circumvallatos inclusosque nos fame macerant et ipsi nobiscum ultima pericula et gravissimos labores perpessi, circa vallum ac fossas saepe trucidati ac prope ad extremum castris exuti. sed omitto haec; vetus atque usitata res est in oppugnanda hostium urbe labores ac pericula pati. illud irae atque odii execrabilis *inexpiabilis*que indicium est: Hannibal ingentibus copiis peditum equitumque castra oppugnavit et ex parte cepit: tanto periculo nihil moti sunt ab obsidione; profectus trans Vulturum perussit Calenum agrum: nihil tanta sociorum clade advocati sunt; ad ipsam urbem Romam infesta signa ferri iussit: eam quoque tempestatem imminuentem spreverunt; transgressus Anienem amnem tria milia passuum ab urbe castra posuit, postremo ad moenia ipsa et ad portas accessit, Romam se adempturum eis, nisi omitterent Capuam, ostendit: non omiserunt. 12 feras bestias caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et

form, um die Aufmerksamkeit für die längere Auseinandersetzung, die folgt, zu spannen; in dieser Formel wird nur der Sing. *age* angewandt (s. Seyffert. Schol. Lat. 1, 43), während als Aufforderung vor einem Imperativ im Plural gewöhnlich *agite* gebraucht wird; s. zu 2, 29, 11. — *contra quae** — *repetite*] naml. *memoria*. — *ut . . .*] ironisch, = *intellegitis, quid . . .* — *ex eo*] mit Nachdruck vorangestellt, faßt *quae . . . fecerint* zusammen und gehört zu *speretis*, da *habere*, wie in *habeo quid dicam* u. a., gewöhnlich ohne Zusatz steht. — *in** — *et Hannibal*] und nun gar ein . . . — *cuncta*] begreift alles zusammen und läßt es auf einmal überblicken, das folgende *omnibus* nach und nach. — *arderent*] s. 22, 13, 11; vgl. zu 22, 8. — *omnibus*] ist Neutrum; s. 13, 8, 36, 12; 25, 37, 13. — *ambo . . . duo*] ein Heer von zwei Legionen und der entsprechenden Zahl Bundesgenossen hieß ein konsularisches; das dritte vor

Capua stehende Heer ist nicht beachtet.

8. *alterum . . .*] 'schon das zweite . . .', wie 27, 39, 9; vgl. 8, 21, 3: *ante*; zur Sache vgl. 25, 18, 1. — *pericula** — *fossas** — *ac** *prope . . .*] *ac* an dritter Stelle: 'ja noch dazu'; s. 22, 54, 10; anders 30, 42, 5. — *prope*] gehört zu *castris exuti*; s. 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 31, 6.

9. *execrabilis*] s. 9, 26, 4; zu 31, 17, 9. — *inexpiabilis**] s. 2, 17, 2; 39, 51, 4.

10. *Hannibal . . .*] zur Form der Rede vgl. 3, 67, 7. — *ingentibus*] s. 5, 3; ist, wie *ex parte cepit*, rhetorische Übertreibung; s. 5, 11. — *profectus*] naml. *hinc*; s. 24, 41, 9; zur Form der Rede vgl. 4, 4, 2. — *perussit*] s. 10, 17, 1: *eos . . . bellum domi Romanum urebat*. — *Calenum*] ist nur als Beispiel angeführt. — *advocati sunt*] naml. wieder *ab obsidione*. — *signa ferri*] vgl. 9, 23, 13.

12. *feras . . .*] Amplifikation und

catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas: Romanos Roma circumsessa, coniuges, liberi, quorum ploratus hinc prope exaudiebantur, arae, foci, deum delubra, sepulcra maiorum temerata ac violata a Capua non averterunt: tanta aviditas supplicii expetendi, tanta sanguinis nostri hauriendi est sitis. nec iniuria forsitan; nos quoque idem fecissemus, si data fortuna esset. itaque quoniam aliter dis immortalibus est visum, cum mortem ne recusare quidem debeam, cruciatus contumeliasque, quas parat hostis, dum liber, dum mei potens sum, effugere morte, praeterquam honesta, etiam leni possum. non videbo Ap. Claudium et Q. Fulvium victoria insolenti subnixos neque vinctus per urbem Romanam triumphi spectaculum trahar, ut deinde in carcerem conditus expirem aut ad palum deligatus lacerato virgis

Steigerung; s. 7, 4, 6: *ne mutas quidem bestias*; 25, 13, 7; vgl. auch 3, 66, 4. — *si . . ire pergas* 'wenn man darauf losgeht'; s. 21, 22, 9.

13. *coniuges, liberi*] s. 34, 35, 7. — *ploratus*] s. 9, 7. — *arae, foci*] s. 5, 30, 1. — *deum delubra, sepulcra* . .] sind als zweite Klasse religiöser Gegenstände, zu denen auch die den *dis manibus* geweihten Gräber gehörten, nebeneinander gestellt; s. 31, 30, 5; Prell. RM. 481; auf beide Klassen beziehen sich die folgenden Prädikate; *temerare* wird besonders von der Entweihung heiliger Gegenstände gebraucht. Das Wort hat Liv. nur hier; vgl. Verg. Aen. 6, 840; oft bei Ovid. — *tanta*] s. 12, 13. Der Satz geht auf die Propositio § 3: *quid ipsis patientum sit* zurück; der erste Teil von ihr (*quid facturi fuerint*) wird nicht weiter ausgeführt, sondern nur § 14 wiederholt, um sogleich mit *itaque* den zu fassenden Entschluß anzuknüpfen. — *aviditas*] s. 24, 45, 13. — *hauriendi*] s. 7, 24, 5; 9, 1, 9; vgl. 22, 51, 7; zu 7, 10, 10.

14. *forsitan*] nachträgliche Beschränkung; vgl. 22, 23, 4: *forsitan dubio*. — *quoniam*] weil das Faktum bereits eingetreten ist;

cum im Folgenden ist ohne eine solche Beziehung. — *ne . . quidem*] ist nur gesteigerte Negation: 'da ich in keinem Falle (keineswegs) es zurückweisen kann, daß . . (als auctor defectionis war ihm der Tod gewiß; s. 6, 10, 5), so will ich wenigstens durch den Tod . .'; anders ist 35, 51, 10. — *dum liber . . sum*] vgl. Tac. Ann. 5, 6: *non crudelitatem . . cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antio periculum*. — *praeterquam . . etiam*] s. 42, 8; zu 25, 23, 1. — *honesta . . leni*] im Gegensatz zu *contumelias* . . *cruciatus*, die § 15: *non videbo . . subiciam* weiter geschildert werden.

15. *subnixos*] s. 25, 41, 1: *Hannibalem subnixum victoria Cannensi*; 41, 19, 7. — *trahar*] s. 21, 13, 8. — *in carcerem conditus expirem**] s. 14, 5, 16, 6, 34, 4; 23, 38, 7; 29, 22, 7; 30, 21, 5; 31, 23, 9; 45, 42, 6; in dem carcer wurden gewöhnlich die im Triumph aufgeführten vornehmen Gefangenen hingerichtet; s. Per. 11; Cic. in Verr. 5, 77: *qui triumphant . . cum de foro in Capitolium currus flectere incipiunt, illos (die Gefangenen) duce in carcerem iubent*. — *aut*] stellt die öffentliche Hinrichtung.

- tergo cervicem securi Romanae subiciam; nec dirui incendique patriam videbo nec rapi ad stuprum matres Campanas virginesque et ingenuos pueros. Albam, unde ipsi oriundi erant, a fundamentis prouerunt, ne stirpis, ne memoria originum suarum extaret, nedum eos Capuae parsuros credam, cui infestiores quam Carthagini sunt. itaque quibus vestrum ante fato cedere, quam haec tot tam acerba videant, in animo est, iis apud me hodie epulae instructae parataeque sunt. satiatis vino ciboque poculum idem, quod mihi datum fuerit, circumferetur; ea potio corpus a cruciatu, animum a contumeliis, oculos auri a videndis audiendisque omnibus acerbis indignisque, quae manent victos, vindicabit. parati erunt, qui magno rogo in propatulo aedium accenso corpora exanima iniciant. haec una via et honesta et libera ad mortem est. ipsi virtutem mirabuntur hostes, et Hannibal fortis socios sciet ab se desertos ac proditos esse.

mit der die Geißelung verbunden war, der geheimen im Gefängnisse gegenüber, die gewöhnlich durch den Strang erfolgte; wahrscheinlich denkt Liv. dabei mehr an das 15, 8 Erzählte als an die Aufführung im Triumph. — *ad**) — *cervicem*] s. zu 4, 12, 6. — *nec* . .] eine andere Reihe von Unbilden, denen er durch den Tod entgehen wird; vgl. 21, 13, 9; 28, 19, 12. — *matres*]*.

16. *Albam* . .] ein neuer Grund für seine Ansicht; 'nach dem Charakter der Römer hat Capua jetzt nur den Untergang, die Kampaner selbst nur den Tod zu erwarten', woran sich in § 17 die gleiche Folgerung wie § 14 anschließt. — *oriundi erant*] nicht *sunt*, in bezug auf die bereits erfolgte Zerstörung Albas; vgl. 31, 29, 10. — *a fundamentis*] vgl. zu 34, 2, 3: *ab stirpe*. — *stirpis*]* ist Nominativ; s. zu 1, 1, 11. 59, 10; = der Stamm, aus dem sie erwachsen sind (objektiv); *memoria*: die Erinnerung, das Gedächtnis (subjektiv). — *originum*] s. 9, 34, 19; 38, 39, 10: *originum memoria*; vgl. Praef. 4; 6, 1, 3; 37, 37, 3: *origine sua*. — *parsuros*] vgl. 35, 44, 6.

17. *fato cedere*] 'dem Schicksal sich fügen', d. h. 'dem Tod sich unterziehen'; ähnlich *fato fungi*. — *quam . . videant*] 'ehe sie sehen müssen'; vgl. 3, 53, 7; 22, 39, 6: *priusquam castra videat* u. a. — *tot tam*]*.

18. *poculum*] 'der Giftbecher'; s. 30, 15, 8. — *a cruciatu** . . *contumeliis*] entspricht dem § 14, *oculos . . victos* dem § 15: *nec rapi* . . — *oculos auris*] zweigliedriges Asyndeton; s. zu 21, 28, 2. — *a videndis* . .] von der Notwendigkeit zu sehen . . ; über das Neutrum s. 12, 17: *veris*; 21, 44, 8: *omnibus* . . *abruptis* u. a. — *in propatulo aedium*] kann hier nicht, wie 24, 16, 17, ein Platz innerhalb des Hauses sein, sondern muß vor demselben, etwa im vestibulum, gedacht werden. *exanima*] vgl. zu 28, 23, 2. — *iniciant*]*.

19. *libera*] auf *via* bezogen; vgl. § 14: *liber*. — *est*]* — *ipsi . . hostes*] durch die Auseinandersetzung wird der Begriff *hostes* hervorgehoben. — *desertos ac proditos*] s. 12, 4; negativ und positiv, = nicht verteidigt (preisgegeben), sogar dem Feinde verraten.

hanc orationem Virri plures cum adsensu audierunt, quam forti 14
 animo id, quod probabant, exsequi potuerunt; maior pars senatus 2
 multis saepe bellis expertam populi Romani clementiam haud
 diffidentes sibi quoque placabilem fore legatos ad dedendam
 Romanis Capuam decreverunt miseruntque. Vibium Virrium 3
 septem et viginti ferme senatores domum secuti sunt epulatique
 cum eo et, quantum facere potuerant, alienatis mentibus vino
 ab imminenti sensu mali, venenum omnes sumpserunt; inde 4
 misso convivio dextris inter se datis ultimoque complexu con-
 lacrimantes suum patriaeque casum alii, ut eodem rogo cre-
 marentur, manserunt, alii domos digressi sunt. inpletae cibis 5
 vinoque venae minus efficacem in maturanda morte vim veneni
 fecerunt; itaque noctem totam plerique eorum et diei insequentis
 partem cum animam egissent, omnes tamen prius, quam aperi-
 rentur hostibus portae, expirarunt.

Postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, 6
 iussu proconsulum aperta est. ea intromissa legio una et duae

14. 1. Virri]* — cum adsensu]
 s. 21, 10, 2. — quam . . . exsequi
 potuerunt] zum ganzen Ausdruck
 vgl. 24, 1, 8.

2. multis saepe bellis] die sie
 mit den Römern als deren Bundes-
 genossen geführt hatten; multa
 bezieht sich auf die zahlreichen
 Kriege und saepe auf die vielen
 auch in den einzelnen Kriegen
 sich wiederholenden Fälle; zur
 Wortstellung vgl. 40, 16; 2. 35,
 8; 3, 11, 11; 21, 4, 7 u. a. —
 placabilem] s. 25, 16, 12; ist zwar
 auf clementia, die Milde des Mäch-
 tigen, der den, welcher gefehlt
 hat, mit Nachsicht behandelt, be-
 zogen, aber dem Sinne nach geht
 es auf das römische Volk, das
 diese Milde übt. — miseruntque]
 'und schickten' diesem Beschluß
 gemäß.

3. facere*] das in solchen Sätzen
 gewöhnlich fehlt (s. 5, 47, 6),
 scheint zu bedeuten, daß sie alle
 Kraft anwandten; vgl. 4, 26, 12.
 — alienatis . . .] s. 7, 15, 3: alie-
 natis a memoria animis; 10, 29, 2;
 vgl. 24, 26, 12 und zu 25, 39, 4;
 über die Wortstellung s. 13, 7.
 15, 9.

4. misso] 'aufgehoben', eig. 'ent-
 lassen', wie mittere senatum ge-
 sagt; s. 36, 11; 21, 54, 3; vgl. 15,
 6; es ist an die Teilnehmer an
 dem Mahle zu denken. — datis]
 gehört auch zu complexu.

5. cibis] s. 3, 63, 10. — in ma-
 turanda morte] in = 'in Rück-
 sicht auf, bei . . .'. — partem]* —
 cum animam egissent] obgleich
 sie bis dahin lange mit dem Tode
 gekämpft hatten; vgl. 3, 6, 8; Cic.
 Tusc. 1, 19; zur Sache s. Tac. Ann.
 2, 31; die Partikel cum ist weit
 nachgestellt, wie 1, 26, 7 u. a.;
 s. zu 17, 13. Die ganze Scene ist
 ergreifend und gefühlvoll geschild-
 ert; vgl. Einl. 15.

6. porta Iovis] vielleicht nach
 dem Tempel des Iuppiter am Fuße
 des Tifata genannt. — adversus
 castra Romana] diesem zuge-
 wandt, dahin gelegen; es ist wohl
 nur ein Lager (das des Flaccus)
 gemeint, da nach 25, 22, 8 die
 drei Heere an verschiedenen Or-
 ten lagern. — proconsulis]* —
 ea] s. zu 10, 1; vgl. 24, 32, 6:
 hexapylo. — duae alae] Reiter-
 abteilungen der Bundesgenossen;
 s. 10, 29, 12. — Fulvio] s. 5, 8.

- 7 alae cum C. Fulvio legato. is cum omnium primum arma tela-
que, quae Capuae erant, ad se conferenda curasset, custodiis ad
omnes portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, praesi-
dium Punicum comprehendit, senatum Campanum ire in castra
8 ad imperatores Romanos iussit. quo cum venissent, extemplo
iis omnibus catenae iniectae, iussique ad quaestores deferre, quod
auri atque argenti haberent. auri pondo duo milia septuaginta
9 fuit, argenti triginta milia pondo et mille ducenta. senatores
quinque et viginti Cales in custodiam, duodetriginta Teanum
missi, quorum de sententia maxime descitum ab Romanis con-
15 stabat. de supplicio Campani senatus haudquaquam inter Fulvi-
um Claudiumque conveniebat; facilis impetrandae veniae Clau-
2 dius, Fulvio durior sententia erat. itaque Appius Romam ad
3 senatum arbitrium eius rei totum reiciebat: pereunetandi etiam
aequum esse potestatem fieri patribus, num communicassent con-
silia cum aliquis sociorum Latini nominis aut municipiorum, et

7. *arma telaeque* . .] s. 1, 43, 2; nach der dedifio war dies das Erste. — *in castra ad imperatores*] s. zu 5, 47, 7 und 21, 49, 3.

8. *iussi* . . *deferre*] naml. anzuordnen, daß es abgeliefert werde. — *auri pondo* . . *argenti*] 'an Gold . . an Silber'; der Singular *fuit** und der Genitiv *auri* zeigen, daß die Konstruktion elliptisch ist, etwa = *pondus auri fuit duo milia septuaginta pondo*; s. 27, 10, 13: *additumque Fabio consuli centum pondo auri praecipuum*; 34, 52, 5: *infecti argenti fuit decem et octo milia pondo*; . . *auri pondo fuit tria milia septingenta*; zu 39, 5, 7; vgl. Cic. p. Flacco 68: *expensum est auri pondo centum paulo minus*; einfacher ist die Konstruktion, wo *pondo* selbst als Plural behandelt wird, wie 27, 10, 12: *quingena pondo consulibus data*. Die Summe des Goldes (das Pfund etwa 858 M) ist bei dem Reichtum Capuas und der großen Zahl der Senatoren, von denen 16, 6 allein 70 *principes* erwähnt werden, nicht zu hoch. — *et mille ducenta*] diese Trennung der kleineren Zahl der Tausende ist nicht gewöhnlich;

vgl. 37, 59, 4; das Pfund Silber betrug etwa 55 M.

9. *Cales* . . *Teanum* (*Sidicinum*)] sind Rom treu geblieben; s. 24, 45, 8. — *missi*]* — *quorum de sententia* . .] vgl. 9, 16, 10: *quorum opera defectio esset facta*; zu 4, 53, 7. Zu *descitum est* vgl. 9, 16, 8.

15. 1. *facilis*] 'zugänglich für'; vgl. 25, 16, 12: *promptiorem veniae dandae fuisse*; 40, 58, 1: *Thraces commercio faciles*; 45, 30, 2; Tac. Ann. 5, 11; zu Liv. 33, 17, 8; über das Verhältnis der Claudier zu Capua s. 23, 2, 6. — *Fulvio*]*] die Stellung ist chiasmisch mit Asyndeton adversativum.

2. *reiciebat*] s. 34, 12; zu 5, 22, 1.

3. *aliquis*] s. § 4. 49, 6; zu 24, 22, 14 — *sociorum* . .] obwohl die Latiner (ein Teil der Städte in Latium und die latinischen Kolonien) einige Rechte vor bloßen socii voraushaben, so werden sie doch gewöhnlich in der Weise wie an u. St. zusammengefaßt; s. zu 22, 50, 6. — *aut** *municipiorum*] die municipia sind Staaten, welche das niedere römische Bürgerrecht haben; s. 8, 10, 8, 14, 10; Marq. StVw. 1, 26f.; Mms. RG. 1, 426.

num ope eorum in bello forent adiuti. id vero minime com-
mittendum esse Fulvius dicere, ut sollicitarentur criminibus dubiis
sociorum fidelium animi et subicerentur indicibus, quis *neque*
quid dicerent, neque quid facerent, quicquam umquam pensi
fuisset; itaque se eam quaestionem oppressurum extincturumque.
ab hoc sermone cum digressi essent et Appius quamvis ferociter
loquentem collegam non dubitaret tamen litteras super tanta re
ab Roma expectaturum, Fulvius, ne id ipsum impedimentum in-
cepto foret, dimittens praetorium tribunis militum ac praefectis
socium imperavit, uti duobus milibus equitum delectis denun-
tiarent, ut ad tertiam bucinam praesto essent. cum hoc equitatu
nocte Teanum profectus prima luce portam intravit atque in
forum perrexit; concursuque ad primum equitum ingressum facto
magistratum Sidicinum citari iussit imperavitque, ut produceret

809; StR. 3, 235, 1. — *ope eorum*] s. zu 45, 13, 3; vgl. § 10. — *fo-
rent*]*.

4. *id*] weist nur auf den Satz
ut . . hin und ist vorangestellt,
damit es durch *vero* gesteigert
werde. — *criminibus*] 'durch Ver-
dächtigungen'. — *sociorum*] die
alle, wenn auch in verschiedenen
Abhängigkeitsverhältnissen, mit
Rom verbündet sind. — *subice-
rentur*] 'preisgegeben würden';
s. 49, 8; im eigentlichen Sinne
13, 15, 49, 8. — *quis** . . *pensi
fuisset*] von Liv. nur in negativen
Sätzen gebraucht; hängt von *quic-
quam* . . ab (= nichts, was zu
dem Überlegten gehört), d. h. 'die
sich nie ein Gewissen daraus ge-
macht hätten'; vgl. 34, 31, 3, 47,
7; 42, 23, 3: *cui nihil pensi est*;
43, 7, 11 u. a.; ebenso bei Sall.
Cat. 5, 6 u. a. Zu *quis* (= *qui-
bus*) vgl. zu 21, 62, 2. — *neque quid
dicerent** . .] vgl. 34, 31, 3, 49, 7:
*illis nec quid dicerent, nec quid
facerent, quicquam umquam pen-
si fuisse*; 43, 7, 11; 45, 37, 3. —
oppressurum extincturumque]
wie eine Feuersbrunst.

5. *ab hoc sermone* . .] s. 22,
40, 4; 24, 22, 6, 39, 1; 31, 8, 1;
37, 32, 12; vgl. zu 44, 22, 16. —
quamvis ferocem] s. 1, 4, 4: *quam-*

vis languida aqua; 22, 8, 3 u. a.
— *tamen*] geht nur auf den Zwi-
schensatz. — *super*] s. zu 2, 4, 4.

6. *impedimentum*]* vgl. 3, 38, 3.
— *praetorium*] s. 30, 5, 2; 37, 5,
2; vgl. zu 14, 4; die tribuni und
praefecti haben an der § 2f. ge-
schilderten Beratung teilgenom-
men; vgl. 33, 7. Aus dem Folgen-
den geht hervor, daß sie auch die
Reiterei kommandieren. — *duo-
bus milibus*]* — *denuntiarent*]
'ankündigen sollten' (offiziell); s.
7, 31, 10; 8, 30, 2; 9, 36, 14; 44,
26, 5; vgl. 22, 49, 3; 25, 9, 4. —
bucinam] = *vigiliam*; s. 7, 35, 1.

7. *ad primum* . .] 'gleich bei . .';
s. zu 24, 30, 5; vgl. 35, 4. — *ma-
gistratum*] den obersten Magistrat,
wohl auch *medix tuticus*, wie in
Capua (s. 12, 8), und da er im Fol-
genden *Sidicinus* genannt wird,
nicht allein über die Stadt, son-
dern über das ganze Gebiet, dessen
Hauptort Teanum ist; vgl. zu 21,
62, 2 und 23, 35, 13. Da die Kam-
paner römische Bürger sind (s.
33, 10), so bestraft sie Fulvius
als Vertreter des römischen Staa-
tes nach dem römischen Gesetze,
welches das von ihnen begangene
Verbrechen verpönte; vgl. § 9:
lege agere; Digest. 48, 4, 3: *lex
duodecim tabularum iubet eum,*

- Campanos, quos in custodia haberet. producti omnes virgisque
 8 caesi ac securi percussi. inde citato equo Cales percurrit; ubi
 cum in tribunali consedisset productique Campani deligarentur
 ad palum, eques citus ab Roma venit litterasque a C. Calpurnio
 9 praetore Fulvio et senatus consultum tradit. murmur ab tribu-
 nali totam contionem pervasit, differri rem integram ad patres
 de Campanis. et Fulvius id ita esse ratus acceptas litteras neque
 resolutas cum in gremio reposuisset, praeconi imperavit, ut lie-
 10 sumptum supplicium. tum litterae lectae senatusque consultum
 serum ad impediendam rem actam, quae summa ope adproperata
 11 erat, ne impidiri posset. consurgentem iam Fulvium Taurea
 Vibellius Campanus per mediam vadens turbam nomine incla-

*qui hostem concitaverit quive ci-
 vem hosti tradiderit, capite pu-
 niri.* — *virgis caesi*] dies war also
 durch die lex Porcia (s. 10, 9, 4)
 noch nicht untersagt; vgl. 28,
 29, 11.

8. *percurrit*] 'er eilt bis Cales';
per deutet nur das Ziel an, der
 Raum, den er durchheilt, ist nicht
 bezeichnet; s. 44, 2, 12: *nunc He-
 racleum, nunc Philam percurrere*.
 Daß ihn die Reiter begleiten, ver-
 steht sich von selbst. — *conse-
 disset*] als Richter; s. 3, 46, 9;
 26, 48, 9; 34, 61, 15 u. a. —
equus citus] vgl. 1, 27, 7; das
 Adjektiv *citus* nur hier bei
 Liv.; vgl. Sall. Cat. 15, 5; Curt.
 4, 12, 4: *citis equitibus*; Tac. Ann.
 11, 1: *citis cum militibus* u. a.;
 häufig bei Dichtern. — *litteras . .
 et senatus consultum*] s. § 10;
 24, 14, 9. — *praetore*] s. 3, 9.

9. *ab tribunali*] 'von dem Tri-
 bunal aus'; d. h. das murmur ging
 von der auf ihm stehenden Um-
 gebung des Fulvius aus; s. 8, 33,
 1. — *pervasit*] s. zu 5, 7, 6. —
differri rem] s. 25, 22, 14; 39, 28,
 12; die Entscheidung solle ver-
 schoben und so die ganze Ange-
 legenheit vollständig dem Senate
 überlassen werden, wie es Appius
 gewollt hatte. — *de Campanis*]
 gehört zu *rem*; s. 28, 35, 1; die

Wortstellung ist wie 14, 3. — *et
 Fulvius . .] et*, = 'auch', bezieht
 sich mehr auf *id ita esse ratus* als
 auf das Hauptverb. — *neque*]
 = *sed non*; s. 7, 9, 1; ohne vorher
 die Bänder, welche um die Wach-
 tafeln gewickelt und dann versie-
 gelt waren, zu lösen. — *gremio*]
 weil er sitzt; vgl. Val. Max. 3, 8,
 1: *in sinistra eas manu, sicut
 erant traditae, reposuit*. Zur Kon-
 struktion von *reponere* vgl. 29,
 19, 7. — *praeconi*] wie 28, 29,
 10; sonst erhält auch der Liktör
 unmittelbar den Befehl; s. 1, 26,
 8; 8, 7, 20. — *lege agere*] 'die
 gesetzliche Strafe zu vollziehen',
 nachdem der Richter nur ausge-
 sprochen hatte, daß der Ange-
 klagte gegen das betreffende Ge-
 setz gehandelt habe; vgl. 2, 5, 8:
*lictōres missi ad sumendum sup-
 plicium*.

10. *lectae*]* — *serum . .]* 'das
 zu spät kam, als daß es hätte . .
 können'; vgl. 25, 6, 23.

11. *consurgentem*] als er im Be-
 griff war . . , als er sich schon er-
 hob; vgl. 6, 1, 4 u. a. — *Taurea
 Vibellius*] die Voranstellung des
 cognomen (s. 23, 46, 12) ist im Os-
 kischen ebenso ungewöhnlich als
 früher bei den Römern; vgl. zu 22,
 13. Taurea muß aus Capua ent-
 kommen oder entlassen sein. —

mavit et, cum mirabundus, quidnam sese vellet, resedisset Flaccus, 'me quoque' inquit 'iube occidi, ut gloriari possis multo 12
fortiorem, quam ipse es, virum abs te occisum esse'. cum Flaccus 13
negaret profecto satis compotem mentis esse, modo prohiberi
etiam se, si id vellet, senatus consulto diceret, tum Vibellius 14
'quando quidem' inquit 'capta patria, propinquis amicisque
amissis, cum ipse manu mea coniugem liberosque interfecerim, ne
quid indigni paterentur, mihi ne mortis quidem copia eadem
est, quae his civibus meis, petatur a virtute invisae huius vitae
vindicta'. atque ita gladio, quem veste texerat, per adversum 15
pectus transfixus ante pedes imperatoris moribundus procubuit.

Quia et quod ad supplicium attinet Campanorum et plera- 16
que alia de Flacci unius sententia acta erant, mortuum Ap. Clau-
dium sub deditionem Capuae quidam tradunt. hunc quoque ip- 2
sum Tauream neque sua sponte venisse Cales neque sua manu
interfectum, sed cum inter ceteros ad palum deligatus *quiritaret*,
quia parum inter strepitus exaudiri possent, quae vociferabatur,
silentium fieri Flaccum iussisse; tum Tauream illa, quae ante me- 3
morata sunt, dixisse, virum se fortissimum ab nequaquam pari
ad virtutem occidi; sub haec dicta iussu proconsulis praeconem
ita pronuntiasse: 'lictor, viro forti adde virgas et in eum primum
lege age'. lectum quoque senatus consultum, priusquam securi 4

quidnam sese vellet] abhängig von *mirabundus* (s. zu 3, 38, 8), nach der Analogie von *rogare*, indem *aliquid velle* und *aliquem velle* in eine Konstruktion vereinigt sind; anders *quid sibi vellet* 41, 20, 4; zur Sache vgl. Val. Max. 3, 2, ext. 1.

13. *profecto*] versichert die Antwort: 'er müsse sagen, er sei wahrhaftig . .'; s. 38, 10. — *modo*] als ob schon ein *modo* vorherginge, = 'dann', fast = *postmodo*; vgl. Tac. Ann. 6, 32: *Artabanus tardari metu, modo cupidine . . inardescere* (schon bei den Komikern). — *etiam*] 'überdies'; er tue es nicht, weil Taurea nicht bei Sinnen sei; außerdem werde er auch, wenn er . .

14. *mortis . . copia*] vgl. 25, 23, 5. — *vindicta*] s. 34, 49, 3; 40, 4, 13: *mors, inquit, una vindicta est*; vgl. zu 24, 37, 10.

16. 1. *attinet*]* — *pleraque alia*] was nachher bis § 5 in diesem

Kapitel näher ausgeführt wird; vgl. 38, 56, 1. — *mortuum*] vgl. 33, 4, wo Liv. dies selbst annehmen scheint, während er hier der andern Angabe folgt.

2. *cum inter ceteros . .*] er wäre also unter den Senatoren gewesen; nach der ersten Erzählung war dies nicht der Fall. — *quiritaret*]* vgl. 39, 8, 10, 7: *ne vox quiritantis . . exaudiri possit*; 40, 9, 7: *tamquam si . . mihi quiritanti intervenisses* u. a.; *quiritare* hier nach § 3 nicht = 'wimmern', sondern = 'laut schreien'; vgl. Quint. 3, 8, 59. — *vociferabatur*]* s. zu 3, 2, 3.

3. *pari ad virtutem*] *ad* = 'in Beziehung auf'; s. 1, 5, 7; 2, 11, 10; 9, 43, 11; zu 24, 13, 11. — *lictor*]* — *adde virgas*] er soll noch 'Hiebe zulegen', da der Lektor ihn zu stäupen schon begonnen hat; wie *addere gradum* gesagt; s. 9, 5.

feriret, quidam auctores sunt; sed quia adscriptum in senatus consulto fuerit, si ei videretur, integram rem ad senatum reiceret, interpretatum esse, quid magis e re publica duceret, aestimationem sibi permissam.

- 5 Capuam a Calibus reditum est, Atellaque et Calatia in deditionem acceptae. ibi quoque in eos, qui capita rerum erant, an-
6 madversum. ita ad septuaginta principes senatus interfecti, trecenti ferme nobiles Campani in carcerem conditi, alii per sociorum Latini nominis urbes in custodias dati variis casibus interierunt;
7 multitudo alia civium Campanorum venum data. de urbe agroque

4. in senatus consulto] ist absichtlich wiederholt, um diesen Begriff hervorzuheben. — fuerit] 'gewesen sei'; vgl. 4, 3, 13. — si ei videretur] ist bloße Höflichkeitsformel; s. 2, 56, 12; 6, 25, 2; 22, 33, 9; 43, 14, 4; diese wird hier, wie oft, nicht ohne Ironie in ihrem vollen Sinne genommen; s. Lange 1, 614; 2, 391. — aestimationem] die Bestimmung des Wertes und der Wichtigkeit der Gegenstände; s. 3, 63, 9: aestimationem . . honoris; vgl. 4, 20, 8: existimatio communis est.

5. Atellaque et Calatia] vgl. 34, 6; beide stehen mit Capua in enger Verbindung, beide sind von Rom abgefallen; s. 22, 61, 11; Caiatia (s. 23, 14, 13) ist treu geblieben. — in deditionem . .] wie 14, 2.

6. principes] hier nur die ersten und angesehensten der Senatoren. — senatus] es sind wohl Senatoren aus den drei erwähnten Städten gemeint, die schwerlich einen gemeinschaftlichen Senat hatten; und unter den 70 principes senatus sind auch die zu Teanum und Cales hingerichteten miteingegriffen; in Atella und Calatia wurden also nur 17 mit dem Tode bestraft; s. 14, 9. Flaccus verfährt nach der § 4 angegebenen Deutung des Senatsbeschlusses. — Campani] ist wohl allgemein von Campanern zu verstehen und dabei besonders an die übrigen Senatoren und die Ritter zu denken; s. 8, 11, 16. —

in custodias dati] vgl. 14, 9; über sociorum Latini nominis s. 22, 50, 7. — civium Campanorum] steht hier nicht den cives Romani, sondern nur den vorhergenannten nobiles gegenüber (s. 12, 5), da 33, 12 ausdrücklich bemerkt ist, daß über omnes Campani Beschlüsse gefaßt wurden; denn obgleich die Campaner römische Bürger sind (s. 33, 10), so konnten sie doch als Teilnehmer an dem speziell campanischen, von dem römischen geschiedenen Gemeinwesen auch cives Campani heißen, zumal jetzt, wo sie abgefallen sind; s. Marq. StVw. 1, 31, 7. Übrigens hat Liv. der Erzählung vorgegriffen, insofern das hier Berichtete eine Bestimmung des erst 210 v. Chr. über Capua gefaßten Senatsbeschlusses war (s. Kap. 34). Die an u. St. aufgeführten vier Kategorien derer, qui capita rerum erant, werden § 11 unter der Bezeichnung maxime noxii zusammengefaßt, und dort (§ 11) wird diesen die multitudo civium, d. h., abweichend von u. St., die Masse der gewöhnlichen Bürger gegenübergestellt.

7. de urbe . .] das Vorhergehende bis § 6 ist nach Liv. von Flaccus allein angeordnet; die § 7 erwähnte consultatio ist nach § 10 und 17, 1 eine Beratung im Senate zu Rom, da der Prokonsul, besonders wenn das Senatskonsult (s. 15, 8) angelangt war, im Kriegsrate über so wichtige Gegenstände

reliqua consultatio fuit quibusdam delendam censentibus urbem praevalidam, propinquam, inimicam. ceterum praesens utilitas vicit; nam propter agrum, quem omni fertilitate terrae satis constabat primum in Italia esse, urbs servata est, ut esset aliqua aratorum sedes. urbi frequentandae multitudo incolarum liberti-
 8
 norumque et institorum opificumque retenta; ager omnis et tecta publica populi Romani facta. ceterum habitari tantum tamquam
 9
 urbem Capuam frequentarique placuit, corpus nullum civitatis

nicht bestimmen konnte. Auch die hier erwähnten Beschlüsse sind schwerlich genau von Liv. wiedergegeben; wenn nur über die Erhaltung der Stadt und die Einziehung des kampanischen Staatsgutes entschieden würde, so stände der Bericht mit Kap. 34 in Einklang; aber Liv. denkt auch an Privatgüter (s. § 8), über die erst Kap. 33 f. beschlossen wird. — *quibusdam* . .] gibt die Veranlassung der consultatio an; derselbe Gedanke steht zugleich in konzessivem Verhältnis zum Folgenden. — *censentibus** — *praesens*] 'der unmittelbar vorliegende'. — *omni fertilitate*] d. h. an Früchten jeder Art; s. 7, 31, 1. — *terrae*] das Land nach seiner natürlichen Beschaffenheit; *ager*: als Gesamtheit des einer Staatsgemeinde gehörenden Grund und Bodens, = Mark. — *primum*] s. zu 9, 1, 2. — *aratorum sedes*] nicht eine Stadt, sondern ein Ort, der nur dazu bestimmt war, den das Land bebauenden zum Aufenthalt zu dienen, hier also für die Römer, die das zu Staatsgut gewordene Land pachten und bearbeiten; s. Cic. de leg. agr. 2, 84: *totus . . ager Campanus colitur et possidetur* (s. zu Liv. 2, 41, 2; vgl. zu 27, 3, 1) *a plebe Romana . . quod genus hominum . . optimorum et aratorum et militum . . eicitur*; vgl. ebend. 2, 89: *Capuam receptaculum aratorum, mundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt*; ebend. 2, 88.

8. *urbi frequentandae*] Dativ des Zwecks; s. 10, 41, 3; 24, 40, 15; zu 36, 35, 4. — *incolarum*] im Gegensatz zu *cives* (§ 6) = Insassen, die sich in Capua nur niedergelassen und dort ihr Domizil, aber nicht das Bürgerrecht haben; s. 47, 3. — *institorum*] 'Kleinhändler'; s. 22, 25, 19; diese, wie die *opifices* (s. 47, 2; 8, 20, 4), sind meist libertini und gehören in Rom der niedrigsten Klasse an; s. Becker 2, 1, 185. 190 f.; sie werden nur des Bedürfnisses wegen in der Stadt behalten (*retenta*). — *ager omnis*] die ganze Mark, Staats- und Privatgut, ebenso alle Gebäude; also das reichste Land Italiens wird römisches Staatsgut (*publica* gehört zu *populi Romani*), wird *ager stipendiarius*, den die Censoren verpachten und die Pächter (*aratores*) bearbeiten; s. zu 27, 3, 1; vgl. 34, 45, 2; Marq. StVw. 1, 30.

9. *habitari*] transitiv, wie gewöhnlich im Passiv; s. zu 24, 3, 2; bei Städtenamen wird aber sonst das unpersönliche Passiv vorgezogen, so daß hier *habitari* der Konzinnität wegen mit *frequentari* gleich konstruiert zu sein scheint. — *tamquam* . .] sie soll nur die äußere Gestalt, nicht die Einrichtungen einer Stadt, d. h. keine Staats- und Kommunalverfassung haben, eine Maßregel, die in dieser Weise sonst nicht ausgeführt worden ist. Ihr Grund liegt in § 10: *ad consensum inhabilem*; s. Mms. RG. 1, 651. — *corpus*

- 10 nec senatum nec plebis concilium nec magistratus esse; sine consilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter se sociam, ad consensum inhabilem fore. praefectum ad iura
 11 reddenda ab Roma quotannis missuros. ita ad Capuam res compositae consilio ab omni parte laudabili. severe et celeriter in maxime noxios animadversum; multitudo civium dissipata in nullam spem reductus; non saevitum incendiis ruinisque in tecta

nullum civitatis . .] nur eine Masse dediticii, keine mit den zur Existenz eines Staatswesens nötigen Gliedern versehene Körperschaft, kurz kein politisches Ganzes. — *senatum*]* — *magistratus*] im Folgenden *imperium*: die ausführende Behörde; der Senat: die beratende Behörde.

10. *sine consilio publico*] vgl. 23, 3, 5: *quod unum liberae civitatis consilium est*; das folgende *sine imperio multitudinem* wiederholt das Vorhergehende in anderer Form; *sine* . . *sine* . . sind attributive Bestimmungen von *multitudo* geworden. — *nullius* . . *sociam*] eine eigentümliche Verbindung: eine Menschenmenge, deren einzelne Mitglieder nichts miteinander gemeinsam haben, d. h. keine gemeinsamen, die Menschen untereinander verbindenden Interessen, wie sie ein städtisches Gemeinwesen darbietet. Der Genitiv hängt von *sociam* ab, wie *socius coniurationis* u. a. gesagt wird, und *inter se* ist durch den Begriff der Gegenseitigkeit in *sociam* veranlaßt; *socius* als Adjektiv hat Liv. mehrfach; s. 1, 2, 3; 27, 1, 6; 31, 24, 1 u. a. — *ad consensum* . .] vgl. Cic. de leg. agr. 2, 88; *statuerunt homines sapientes, si agrum Campanis ademissent, magistratus, senatum, publicum ex illa urbe consilium sustulissent, imaginem rei publicae nullam reliquissent, nihil fore, quod Capuam timeremus*; vgl. Marq. StVw. 1, 30. Übrigens werden in Capua, bevor es durch Caesar

Kolonie wurde, *pagi, magistri pagorum, collegia* und deren *magistri* u. a. erwähnt; vgl. CIL. I S. 159. — *praefectum* . .] Capua hat durch die auf den Abfall von Rom folgende Übergabe nicht nur Grund und Boden, sondern auch sein Stadtrecht verloren; der von Rom geschickte *praefectus iure dicundo* spricht jetzt allein Recht (vgl. 23, 4, 3; zu 9, 20, 5) und hat vielleicht auch die Aufsicht über die Verwaltung; s. Lange 1, 756 f.; CIL. I S. 186; Voigt, *Ius natur.* 1, 369. — *ab Roma* . . *missuros*] wie auch 17, 1: *patres Romani* zeigt, wird der Beschluß in Rom gefaßt. Werden Präfekten schickte, ist nicht genau angegeben; s. Fest. S. 233: *alterum (genus praefecturae), in quas solebant ire praefecti quattuor, . . qui populi suffragio creati erant, in haec oppida, Capuam* . .

11. *ad Capuam*] 'bei Capua', d. h. die dieses betreffenden . . — *ab omni parte*] sonst auch ohne *ab*; s. 22, 15, 9; vgl. 37, 53, 5. — *laudabili*] nach dem harten Kriege der Römer. — *in nullam spem*] 'für keine Hoffnung', d. h. so daß sie dabei keine Hoffnung haben konnten, = 'ohne Hoffnung'; s. 1, 34, 3: *in nullam sortem bonorum nato*; 6, 11, 5; wie auch *ut* und im Deutschen 'um' bisweilen den Zweck statt des Erfolges bezeichnet; s. 24, 30, 14; vgl. 10, 6, 11; 21, 43, 7. Zur Sache s. § 6 — *ruinis*] Einsturz ('Zerstörung'), der bewirkt wurde.

innoxia murosque, et cum emolumento quaesita etiam apud socios lenitatis species incolumitate urbis nobilissimae opulentissimaeque, cuius ruinis omnis Campania, omnes, qui Campaniam circa accolunt, populi ingemuissent; confessio expressa hosti, quanta vis in Romanis ad expetendas poenas ab infidelibus sociis et quam nihil in Hannibale auxilii ad receptos in fidem tuendos esset.

Romani patres perfuncti, quod ad Capuam attinebat, cura C. Neroni ex iis duabus legionibus, quas ad Capuam habuerat, sex milia peditum et trecentos equites, quos ipse legisset, et socium Latini nominis peditum numerum parem et octingentos equites decernunt. eum exercitum Puteolis in naves inpositum Nero in Hispaniam transportavit. cum Tarraconem navibus venisset expositisque ibi copiis et navibus subductis socios quoque navalis multitudinis augendae causa armasset, profectus ad Hiberum flumen exercitum ab Ti. Fonteio et L. Marcio accepit. inde pergit ad hostis ire. Hasdrubal Hamilcaris ad Lapides Atros castra habebat; in Ausetanis is locus est inter oppida Ilturgim et Mentis-

12. *emolumento*] für Rom. — *quaesita*] s. 2, 43, 10. — *lenitatis*] da man die ganze Stadt hätte zerstören können; vgl. 31, 31, 13: *horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, quis id durius . . . statutum indignari posset?* — *species*] der Glanz, 'der Ruhm'. — *ruinis . . . ingemuissent*] s. 36, 28, 9: *ingemuerunt . . . conditioni suae*; Curt. 4, 10, 30; ebenso *illacrimare* 45, 4, 2; vgl. 25, 24, 11; doch auch *morte ingemuit rex* bei Curt. 9, 3, 20.

13. *hosti*] dem Feinde überhaupt, obgleich besonders an Hannibal zu denken ist; zur Konstruktion vgl. zu 21, 18, 5. — *quam nihil*] s. 6, 7. — *auxili*]*.

17. Verhältnisse in Spanien. Front. 1, 5, 19; App. Iber. 17; Zon. 9, 7.

1. *Romani patres*] s. 1, 18, 5; gewöhnlich *patres Romani*. — *perfuncti*] in bezug auf 16, 8; an die spätere Beratung (Kap. 33 f.) hat Liv. hier noch nicht gedacht. — *quod ad Capuam attinebat*] s. 23, 25, 4. — *Neroni*]

die Absendung des Nero scheint nicht die Ausführung des 2, 5 gefaßten Beschlusses, sondern nur eine vorläufige Maßregel zu sein. — *duabus*] s. 5, 8.

2. *Puteolis*] s. 25, 22, 5. — *Tarraconem*] wie 22, 22, 2. — *socios . . . navalis*] s. zu 21, 49, 7 und zu 24, 11, 7.

3. *Ti. Fonteio*] s. 25, 37, 4; der Senat hat die Wahl der Soldaten verworfen; s. 2, 4. — *pergit . . . ire*] s. 13, 12; *ad hostes*: 'auf die Feinde los'.

4. *Hamilcaris*] s. 20, 6; zu 25, 35, 1. — *Lapides Atros*] sonst nicht bekannt; vielleicht in dem saltus Castulonensis; s. 20, 6. — *in Ausetanis*] ist ein Irrtum des Liv. oder des Abschreibers, da die Ausetaner in der Nähe des Hiberus wohnten (s. 21, 23, 2; 29, 2, 1), die folgenden Städte aber weit westlich vom Hiberus liegen. Über die Form *Ilturgim* s. 24, 41, 8; vgl. zu 21, 24, 1. — *Mentissa*] ist wahrscheinlich die von Plin. 3, 25: *Mentesani qui et Oretani*, und von Ptolemaeus

- 5 sam. huius saltus fauces Nero *insedit*. Hasdrubal, cum in arto
res esset, caduceatorem misit, qui promitteret, si inde emissus
6 foret, se omnem exercitum ex Hispania deportaturum. quam
rem cum laeto animo Romanus accepisset, diem posterum Has-
drubal conloquio petivit, ut coram leges conscriberentur de
tradendis arcibus urbium dieque statuenda, ad quam praesidia
7 deducerentur suaque omnia sine fraude Poeni deportarent. quod
ubi impetravit, extemplo primis tenebris atque inde tota nocte
quod gravissimum exercitus erat, Hasdrubal, quacumque posset,
8 evadere e saltu iussit. data sedulo opera est, ne multi ea nocte ex-
irent, ut ipsa paucitas cum ad hostem silentio fallendum aptior,

2, 6, 59 in dem Gebiete der Oretaner erwähnte, nördlich von Ilturgi gelegene Stadt. Daher erwartete man eigentlich, daß Liv. wenigstens auch die Oretaner genannt hätte, und es ist daher nicht unwahrscheinlich, daß an u. St. mit Glareanus in *Oretanis* statt in *Ausetanis** zu lesen sei; s. CIL. II S. 434. Nero wäre dann bis in die Gegend gelangt, in der die Scipionen zuletzt den Krieg geführt hatten (s. 24, 41, 3f.; 25, 32, 9f.), womit jedoch die im Folgenden von Liv. vorausgesetzte Lage der Römer nicht übereinstimmt, da 20, 1 ihr Heer noch diesseits des Hiberus steht, Hasdrubal in der Nähe von Sagunt lagert und erst Scipio (s. 41, 6; vgl. Pol. 10, 7) den Hiberus wieder überschreitet. Auch wird Kap. 41 der Zug des Nero nicht vorausgesetzt; nach 20, 1 soll er keine bedeutende Folge gehabt haben. Es liegt also eine Ungenauigkeit der geographischen oder geschichtlichen Angaben vor. Ebenso zweifelhaft ist es, ob das hier Erzählte im J. 211 geschehen ist, da Nero schwerlich, nachdem er geraume Zeit des Jahres vor Capua tätig gewesen war, noch vor Beginn des Winters nach Spanien gelangen und einen Feldzug unternehmen konnte; s. 18, 3. 20, 7. — *insedit*]*.

5. in arto] s. Praef. 3; 'als er in der Klemme war', als er sich bedrängt sah; vgl. 2, 34, 5; 28, 24, 6. — *caduceatorem*] s. Paul. Diac. 47: *caduceatores legati pacem petentes*; Servius zu Verg. Aen. 4, 242: *bellantes ac dissidentes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legati pacis caduceatores appellantur*; vgl. Liv. 31, 38, 9; 32, 32, 5; 33, 11, 3; 35, 38, 8; 37, 18, 12. 45, 4; 44, 45, 1. 46, 1. — *emissus*]* — *ex Hispania deportaturum*] s. 21, 2; zu 34, 52, 10.

6. diem . . conloquio petivit] s. 3, 9: *diem comitiis . . petiit*; vgl. 4, 34, 7; 24, 22, 13. — *coram*]* 'in ihrem persönlichen Beisein'; s. 2, 47, 4; 24, 27, 6; 28, 17, 8; 31, 48, 5: *coram disceptantis consulem et praetorem*; 43, 5, 6: *si coram eum arguere vellent*; vgl. zu 27, 9. — *leges*] die Bedingungen und näheren Bestimmungen der Übergabe; s. 24, 8; 24, 29, 9. — *tradendis*]* — *dieque statuenda*] dagegen vorher *diem posterum*; § 9: *die consumpto*; § 10: *postero die. — ad quam*] vgl. 12, 5; anders 34, 22, 6. — *sine fraude*] s. zu 12, 5.

7. atque]* — *quacumque*] s. 9, 43, 15. — *evadere e saltu*] s. § 12; vgl. zu 21, 33, 5: *evadere periculo*.

8. aptior . . esset] die zusammengehörenden Wörter sind auf beide

tum ad evadendum per artas semitas ac difficilis esset. ventum 9
 insequenti die ad conloquium est; sed loquendo plura scribendo-
 que dedita opera, quae in rem non essent, die consumpto in po-
 sterum dilatum est. addita insequens nox spatium dedit et alios 10
 emittendi. nec postero die res finem invenit. ita aliquot dies dis- 11
 ceptando palam de legibus noctesque emittendis clam e castris
 Carthaginiensibus absumptae. et postquam pars maior emissa
 exercitus erat, iam ne iis quidem, quae ultro dicta erant, stabat-
 ur, minusque ac minus cum timore simul fide decrescente 12
 conveniebat. iam ferme pedestres omnes copiae evaserant e sal-
 tu, cum prima luce densa nebula saltum omnem camposque cir-
 ca intexit. quod ubi sensit Hasdrubal, mittit ad Neronem, qui in
 posterum diem conloquium differret: illum diem religiosum Car-
 thaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse. ne tum 13
 quidem suspecta fraus cum esset, data venia eius diei, extemploque
 Hasdrubal cum equitatu elephantisque castris egressus sine ullo
 tumultu in tutum evasit. hora ferme quarta dispulsa sole nebula 14

Satzglieder verteilt; vgl. 3, 55, 7: *cum religione eos inviolatos, tum lege etiam fecerunt*; 4, 2, 2. 46, 2; 9, 24, 8; 37, 12, 8 u. a.

9. *loquendo*]* — *plura*] näml. als nötig war; näher bestimmt durch den Relativsatz. — *quae in rem non essent*] 'was nicht zweckentsprechend war'; s. 44, 7: *quae in rem sunt*; 22, 3, 2. — *dilatum est*] = *res dilata est* (vgl. § 12), = 'man verschob 'es' (die Verhandlung)'.

11. *absumptae*] zunächst auf *noctes* bezogen; ohne Unterschied von dem vorher gebrauchten *consumere*. Über die Konstruktion s. zu 24, 14. 10. — *pars maior*] findet sich nicht selten; s. 1, 32, 12; 9, 46, 7; 23, 6, 4 u. a.; aber auch *maior pars*; vgl. 14, 2; 3, 6, 8 u. a. — *stabatur*] wie *consilio* (s. 7, 35, 2), *decreto* (s. 3, 36, 8), *foedere* (s. 21, 19, 4), *promisso stare*; 7, 6, 6 u. a.

12. *minus ac minus* . . *conveniebat*] über 'immer weniger' konnte man sich einigen; wie *res convenit* gesagt; zu der Verbindung *minus ac minus* vgl. Verg. Aen. 2, 616: *minus atque minus*;

T. Liv. V. 2. 5. Aufl.

Hor. Carm. 1, 25, 6. — *intexit*] s. 7, 23, 6: *vallo integit Romanos*; 27, 3, 3. — *qui** . . *differret*] einen Boten, der aufschieben, d. h. den Aufschub anbefehlen und veranlassen sollte. — *religiosum*] enthält den Begriff 'ungeeignet'; daher *ad*; Liv. denkt an die *dies religiosi* der Römer; s. 6, 1, 11; 37, 33, 6: *dies religiosi ad iter inciderant*; vgl. 9, 29, 10. — *quicquam*] weil *religiosum* einen negativen Begriff enthält; vgl. 6, 1, 11. — *rei seriae*] s. 23, 7, 11.

13. *fraus* . .]* — *cum esset*] über die Stellung des *cum* vgl. 8, 1. 14, 5; 1, 26, 7; 8, 7, 21; 21, 11, 13. 34, 4; 31, 32, 1; 35, 47, 1; 36, 9, 8; 38, 39, 17; 44, 26, 12; 45, 12, 6 u. a. — *data venia eius diei*] 'der Tag wurde nachgelassen, = nachsichtsvoll gewährt'; s. 27, 13, 8; vgl. Cic. de or. 2, 198: *vix ut mihi tenuis quaedam venia daretur excusationis*; häufiger ist *haec venia datur*; etwas anders Liv. 8, 35, 12: *eius populo Romano veniam dedisset*.

14. *dispulsa* . .] s. zu 22, 6, 9.

- aperuit diem, vacuaque hostium castra conspexerunt Romani.
 15 tum demum Claudius Punicam fraudem agnoscens, ut se dolo
 captum sensit, proficiscentem institit sequi paratus conflagere
 16 acie; sed hostis detrectabat pugnam; levia tamen proelia inter
 extremum Punicum agmen praecursoresque Romanorum fiebant.
 18 Inter haec Hispaniae populi nec qui post cladem acceptam
 2 defecerant redibant ad Romanos, nec ulli novi deficiebant. et
 Romae senatui populoque post receptam Capuam non Italiae iam
 maior quam Hispaniae cura erat. et exercitum augeri et impera-
 3 torem mitti placebat; nec tam, quem mitterent, satis constabat,
 quam illud, ubi duo summi imperatores intra dies triginta ceci-
 dissent, qui in locum duorum succederet, extraordinaria cura de-
 4 ligendum esse. cum alii alium nominarent, postremum eo decur-

15. *institit*] s. 25, 19, 7. — *paratus conflagere*] s. 35, 3, 5; 39, 30, 1.

16. *tamen*]* — *praecursoresque*] 'der Vortrab'; das Wort findet sich sonst nicht so gebraucht.

18—20, 6. Sendung des P. Cornelius Scipio nach Spanien. Pol. 10, 2; App. Iber. 18; Cass. Dio fr. 57, 39; Val. Max. 3, 7, 1; Sil. It. 15, 1f.

1. *Hispaniae populi*] hat kein besonderes Prädikat erhalten; anstatt dessen ist jeder der beiden folgenden Klassen, den Teilen des vorangestellten Ganzen, das entsprechende Prädikat beigegeben; vgl. 33, 8. — *redibant*] wenn Nero wirklich bis an den Baetis vorgedrungen wäre (s. 17, 4), sollte man das Gegenteil erwarten; vgl. 19, 14. — *nec . . deficiebant*] Völker, die bisher den Puniern noch treu gewesen waren, fielen von ihnen nicht ab; bei dem vorhergehenden *defecerant* dagegen ist *a Romanis* zu denken, da sich wohl alle Völker bis an den Ebro wieder den Puniern unterworfen hatten.

2. *et Romae*] wie der Zustand in Spanien bedenklich war, so betrachtete man ihn auch in Rom; *et* ist = 'auch' und steht nicht mit dem folgenden erklä-

renden *et vor exercitum*, ebenso wenig dies mit dem *et vor imperatorem* in Korrespondenz.

3. *tam*]* vgl. 25, 15, 9. — *in locum duorum* . .] nicht allein die Beziehung, in der Scipio zu beiden Gefallenen steht, sondern auch seine Stellung erklärt es einigermaßen, warum Claudius Nero (s. 20, 3) hier gar nicht erwähnt wird. Dieser war nur Proprätor und an seine Stelle tritt, wie es scheint, etwas später (s. 20, 4) Silanus, der nur adiutor des Scipio ist (s. 19, 10), während dieser der eigentliche Nachfolger der beiden Scipionen wird. Ob übrigens die Wahl schon in diesem Jahre oder erst im nächsten erfolgte, ist zweifelhaft; s. 17, 3; 27, 7, 5. — *extraordinaria*] deutet schon auf das ungewöhnliche Verfahren § 9 hin; ähnlich 5, 37, 2; vgl. 27, 34, 1.

4. *alii alium*] wohl nachdem die Konsuln die Sache zur Sprache gebracht hatten, und zwar im Senate. — *postremum*] = *postremo*, wie auch *primum* nicht selten statt *primo* bei Liv. begegnet, z. B. 4, 14, 4. — *eo decursum est*] da man sich nicht einigen konnte, 'griff man zu diesem' als dem letzten 'Auskunftsmittel'; s. 5, 23, 10; Liv. scheint übersehen



sum est, ut proconsuli creando in Hispaniam comitia haberentur; diemque comitiis consules edixerunt. primo expectaverant, ut, qui se tanto imperio dignos crederent, nomina profiterentur. quae ut destituta expectatio est, redintegratus luctus acceptae cladis desideriumque imperatorum amissorum. maesta 6 itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in campum descendit; atque in magistratus versi circumspectant ora principum aliorum alios intuentium fremuntque adeo perditas res desperatumque de re publica esse, ut nemo audeat in Hispaniam imperium accipere, cum subito P. Cornelius, P. Cornelii, qui in Hispania ceciderat, filius quattuor et viginti ferme

zu haben, daß er selbst 2, 5 diesen Antrag, aber in anderer Weise, berichtet hat; s. § 9. — *proconsuli*] die, welche das Kommando in Spanien erhalten, haben gewöhnlich den Rang als Prokonsuln, wenn sie auch vorher Prätores oder, wie Scipio, Privatleute gewesen sind; s. 29, 13, 7; Marq. StVw. 1, 100. — *in Hispaniam*] 'für Spanien'; ebenso § 6, 28, 12; 23, 32, 12; vgl. App. a. a. O.: *χριστονομήσουσι στρατηγὸν ἐς Ἰβηρίαν*; dann *ἡρέθη στρατηγὸς εἰς Ἰβηρίαν*. — *haberentur** — *diem.. edixerunt* s. 17, 6; 24, 7, 11; 31, 49, 12; vgl. 31, 29, 8.

5. *expectaverant, ut*] s. 9, 32, 5; 23, 31, 7; 33, 39, 7; 35, 8, 5 u. a. — *nomina profiterentur*] 'sich bei dem Magistrat melden' (s. zu 2, 27, 10), und zwar öffentlich in der toga candida auf dem comitium; s. Clason RG. 1, 381. Gewöhnlich steht nur *profiteri*, nämlich *se petere*, wie § 7, 48, 5; 35, 7, 3. Das *profiteri* geschah in dem trinundinum von dem Edikt des Magistrats bis zum Wahltag; in dieser Zeit erwartete das Volk (*expectaverat* . . .), daß Bewerber auftreten würden; s. Lange 1, 603. — *destituta expectatio est*] wie *spem destituere* gesagt; vgl. zu 1, 51, 5.

6. *inops consilii*] obgleich die Bürgerschaft nicht weiß, wen sie

wählen soll, begibt sie sich doch . .

— *campum*] s. zu 3, 69, 8. — *magistratus*] die wahrscheinlich um das tribunal stehen, auf dem der Vorstand seinen Platz hat; s. 22, 3; in der Nähe dieser die angesehensten Männer des Staates. — *circumspectant*] Übergang in den Plural, während vorher *descendit* gesagt ist; vgl. zu 4, 7. — *aliorum alios intuentium*] die einen sehen verlangend und erwartungsvoll die anderen an; s. 2, 10, 9; 3, 37, 1: *circumspectare tum patriciorum vultus plebei*. — *circumspectant* . . *cum subito* . . *constitit*] wie 4, 32, 1: *castra locantur* . . *cum* . . *increpuit*; 5, 7, 4. 46, 1; 22, 19, 8; 23, 18, 3; vgl. zu 24, 29, 1. — *perditas res*] s. zu 6, 15. — *Hispaniam*]*.

7. P. Cornelii*] s. App. a. a. O.: *ἐς οὗ Κορινθίος Σκίπλων ὁ Πονπλίον Κορινθίου τοῦ ἀναίρεθέντος ἐν Ἰβηρίᾳ υἱὸς . . ἐς τὸ μέσον ἐλθὼν ἐσεμνολόγησεν ἀμφὶ τε τοῦ πατρὸς καὶ ἀμφὶ τοῦ θείου* . . . Ähnliches erzählt Polybius 10, 5 von der Wahl Scipios zum Ädil, wo es Liv. 25, 2, 6 nicht berührt; vgl. Mms. RG. 1, 640. — *quattuor et viginti*] ebenso Appian und Valerius Maximus, was auch damit stimmt, daß Scipio nach Pol. 10, 3 (vgl. Liv. 38, 51, 11) im ersten Jahre des

- annos natus, professus se petere in superiore, unde conspici
 8 posset, loco constitit. in quem postquam omnium ora conversa
 sunt, clamore ac favore ominati extemplo sunt felix faustumque
 9 imperium. iussi deinde inire suffragium ad unum omnes non
 centuriae modo, sed etiam homines P. Scipioni imperium esse
 10 in Hispania iusserunt. ceterum post rem actam, ut iam resederat
 impetus animorum ardorque, silentium subito ortum et tacita
 cogitatio, quidnam egissent? nonne favor plus valuisset quam
 11 ratio? aetatis maxime paenitebat; quidam fortunam etiam do-

Krieges 17 Jahre alt war; vgl. zu 25, 2, 6; Pol. 10, 6, 10 heißt es: *ἔρος . . ἔβδμον ἔχων πρὸς τοῖς εἰκοσὶ*, aber nach ihm geht Scipio erst 209 v. Chr. nach Spanien; vgl. Liv. 27, 7, 5. — *petere*] absolut; s. 37, 47, 6. — *superiore . . loco*] nach Pol. 10, 5, 2: *ἐς τὸν ἀποδεξιμὲνον τόπον*; Macrob. 1, 16, 35: *candidatis usus fuit in comitium nundinis venire et in colle consistere, unde coram possent ab universis videri*; also wohl eine Höhe am Forum, nicht die rostra oder das tribunal.

8. *ora conversa sunt*] entspricht dem vorhergehenden *conspici posset*. — *clamore ac favore ominati . . sunt*] durch Zurufe, in denen sich ihre Gunst aussprach (vgl. 34, 1, 4; Hor. Carm. 3, 24, 45; Tac. Hist. 2, 70: *clamore et gaudio*), zeigten sie ihre Ahnung, gaben sie ihre Ahnung zu erkennen; vgl. 45, 1, 5: *augurio animorum laetabantur*; 45, 39, 9. — *felix faustumque*] alliterierend; s. zu 2, 49, 7.

9. *iussi deinde . .*] s. 3, 11, 4; 6, 35, 7; 25, 3, 15. — *ad unum omnes*] findet sich oft bei Liv.; s. 1, 18, 5; 10, 12, 1; 25, 39, 6 u. a.; vgl. 29, 32, 6; *unum* ist masculinum und auf die einzelnen in den Centurien Stimmenden (*homines*) zu beziehen; 'alle bis auf den letzten Mann'; der Ausdruck deutet an, daß in den Centurien alle einzeln nacheinander stimmten. — *sed etiam . .*] 'son-

dern sogar . .'; vgl. 10, 11, 4: *omnes sententiae centuriaeque*. — *imperium esse in Hispania*] die Prokonsuln und Proprätoren haben das imperium nur in den ihnen angewiesenen Geschäftskreisen; zu Rom haben sie weder imperium noch potestas; s. 9, 10; Mms. StR. 1, 114, 3. Nach Liv. erteilt es das Volk wie 2, 9 ohne Rücksicht auf die lex curiata; s. 1, 59, 11; 5, 46, 11; Cic. ad fam. 1, 9, 25. — *iusserunt*] weil es eigentlich die Annahme der lex: *ut Scipioni imperium esset in Hispania*, keine bloße Wahl ist; von dieser wird *dicere* gebraucht. Das ganze Verfahren ist ein ungewöhnliches, da sonst, wenn nicht der Senat den Magistraten am Ende ihrer Amtsperiode das imperium verlängert, sondern das Volk Prokonsuln wählt, dies in Tributkommissionen geschieht, wie auch 2, 5 bereits bestimmt ist; daher läßt sich zweifeln, ob die Darstellung des Livius an u. St. genau ist; s. Lange 2, 657.

10. *impetus . . ardorque*] 'das Feuer der Begeisterung'; zum Ausdruck vgl. 19, 2; zur Konstruktion *ut . . resederat* s. zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4. — *nonne*]*.

11. *aetatis maxime*] mehr als die anderen genannten Punkte; vgl. Sil. It. 15, 137: *molemque paventes expendent belli, et numerat favor anxius annos*. — *paenitebat*] man bereute, einen so

mus horrebant nomenque ex funestis duabus familiis in eas provincias, ubi inter sepulcra patris patruisque res gerendae essent, proficiscentis. quam ubi ab re tanto impetu acta sollici- 19 tudinem curamque hominum animadvertit, advocata contione ita de aetate sua imperioque mandato et bello, quod gerundum esset, magno elatoque animo disseruit, ut ardorem eum, qui resederat, 2 excitaret rursus novaretque et impleret homines certioris spei, quam quantam fides promissi humani aut ratio et fiducia rerum subicere solet. fuit enim Scipio non veris tantum virtutibus mi- 3 rabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem earum compositus, pleraque apud multitudinem aut per nocturnas 4

jungen Mann gewählt zu haben. — *nomenque*] ist mit *proficiscentis* zu verbinden; schon der Name schien ein böses Omen zu haben, da der neue Feldherr zwei Trauerhäuser (s. 2, 8, 7) verließ, um unter den Gräbern . . ; beides ließ die Abneigung der Götter fürchten. Livius stellt es so dar, als ob die Wahl bald nach dem Tode der Scipionen erfolgt sei, obgleich wenigstens ein Jahr dazwischenlag; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 13f. — *eas provincias*] s. zu 32, 28, 11.

19. 1. *quam*]* — *ab re*] 'nach' und 'infolge' der . . . — *acta*]* — *animadvertit*]* — *advocata contione*] sonst berufen nur Magistrate contiones, nicht Prokonsuln, da sie in der Stadt keine potestas haben; der Sinn ist also wohl, daß Scipio nach der Wahl wieder eine contio von dem Vorsitzenden habe berufen und sich das Wort geben lassen. — *imperioque mandato*] s. 18, 9. — *magno elatoque animo*] enthält eine genauere Bestimmung zu *ita*.

2. *novareque*] s. 8, 39, 5: *novato clamore*. — *et impleret . . spei*] s. zu 1, 2, 5. — *quam quantam* . .] s. 1, 38, 5; 22, 22, 19; 30, 23, 2: *de re maiore quam quanta ea esset* u. a.; dagegen heißt es 39, 9 einfacher: *maioris rei, quam ipsae erant*. — *hu-*

mani] es soll eine höhere, göttliche Einwirkung (wie 18, 8: *ominati . . sunt*) angedeutet werden, so daß sich hieran die weitere Auseinandersetzung § 3f. anschließt. — *ratio*] s. 20, 5; die vernünftige Ansicht, 'die Berechnung', die sich auf das Vertrauen, auf die Überzeugung von einem nach den Verhältnissen zu hoffenden (glücklichen) Erfolge der Unternehmungen stützt; die *fiducia* ist eine Folge der *ratio*; vgl. 22, 39, 10. — *et fiducial*]* — *subicere*] vgl. zu 41, 20.

3. *arte* . .] er war künstlich von Jugend an darauf eingeübt, seine *virtutes* zur Schau zu tragen; s. 1, 56, 8: *ex industria factus ad imitationem stultitiae*; vgl. 1, 10, 5: *cum factis vir magnificus, tum factorum ostentator haud minor*; zum Ausdruck *compositus* in s. 37, 21, 2; Curt. 4, 7, 26; Tac. Agr. 42: *in arrogantiam compositus*; zur Sache vgl. App. Iber. 23; *compositus* ist, *mirabilis** entsprechend, in bezug auf *fuit* als Adjektiv behandelt. — *iuventa*] s. zu 2, 15.

4. *aut*]* — *per nocturnas visas* species*] gehört, wie *velut divinitus*, zu *monita*; Traumgesichte haben ihm zu den meisten Unternehmungen geraten; vgl. Pol. 10, 2, 9: οὐτε Πόπλιον εἰς ἐννεντὼν δρηόμενον καὶ κλη-

- visas species aut velut divinitus mente monita agens, sive et ipse capti quadam superstitione animi, sive ut imperia consiliaque velut
 5 sorte oraculi missa sine cunctatione exsequerentur. ad hoc iam inde ab initio praeaprans animos, ex quo togam virilem sumpsit, nullo die prius ullam publicam privatamque rem egit, quam in Capitolium iret ingressusque aedem consideret et plerumque solus
 6 in secreto ibi tempus tereret. hic mos, quem per omnem vitam servabat, seu consulto seu temere vulgatae opinioni fidem apud
 7 quosdam fecit stirpis eum divinae virum esse rettulitque famam

δόνων τηλικαύτην περιποιῆσαι τῇ πατρίδι δυναστείαν; vgl. Pol. 10, 5, 5. 11, 7. Zum Ausdruck vgl. § 7. 41, 19; 1, 55, 6; 8, 6, 9; 24, 10, 10. 44, 8. — *monita*] von höheren Eingebungen und Einwirkungen der Götter auf den Geist wird auch sonst *monere* gebraucht. — *et ipse*] wie die Menge. — *capti*]* s. 25, 1, 8; vgl. 2, 36, 3. — *sive ut* . .] beabsichtigter Wechsel im Ausdruck; s. zu 1, 4, 2; zur Sache vgl. Pol. 10, 12, 12: Πόλιος . . ἐνεργαζόμενος ἀεὶ δόξαν τοῖς πολλοῖς ὥς μετὰ τινας θεῖας ἐπιπνοίας ποιούμενος τὰς ἐπιβολὰς, εὐθαρσεσιτέρους καὶ προθυμοτέρους κατεσκευάζε τοὺς ὑποταττούμενους πρὸς τὰ δεινὰ τῶν ἔργων. — *sorte oraculi*] ‘durch Orakelspruch’; ebenso Tac. Hist. 4, 83: *sors oraculi haud ambigua*; vgl. 1, 56, 8: *responsa sortium*; Curt. 3, 1, 16: *edita oraculo sors*. — *exsequerentur*]* aus *apud multitudinem* zu erklären; bei Polybius *ὑποταττούμενοι*.

5. *ab initio*] von seinem ersten öffentlichen Auftreten an, = § 3: *ab iuventa*; vgl. 35, 28, 7. — *praeaprans*] wie 25, 13, 2: *orantes*. — *nullo die prius* . . *quam* . . *iret*] stellt nicht zwei historische Fakta nebeneinander, sondern deutet das eine als Ansicht Scipios an: bevor er das erste tat, glaubte er gehen zu müssen; daher nicht, wie gewöhnlich, der Indikativ im Nebensatz nach

einem negativen Hauptsatz; vgl. 23, 30, 4; 24, 18, 9. — *aedem*]* daß der kapitolinische Tempel gemeint sei, zeigt *Capitolium*; auf die cella des Jupiter deutet § 6 hin; vgl. zu 33, 36, 13; Val. Max. 1, 2, 2 sagt bestimmt: *in cella Iovis* . . *moratus*; Gell. 6 (7), 1, 6: *Scipionem* . . *solitavisse noctis extremo, priusquam dilucularet, in Capitolium ventitare ac iubere aperiri cellam Iovis atque ibi solum diu demorari, quasi consultantem de re publica cum Iove* . . ; Aur. Vict. 49: *in Capitolium intempesta nocte euntem nunquam canes latraverunt*. — *in secreto*] nähere Bestimmung von *solus*: ‘im geheimen’, in geheimer Unterredung; s. Cass. Dio a. a. O.; vgl. Cic. de off. 3, 2. Anspielungen finden sich auf Münzen; s. Mms. MW. 563f.

6. *quem*]* — *servabat*]* — *consulto*] ‘absichtlich’, näml. von Scipio. — *fecit*]* — *stirpis* . . *divinae*] vgl. 38, 58, 7: *P. Africanum tantum paternas superavisse laudes, ut fidem fecerit non sanguine humano, sed stirpe divina satum se esse*; vgl. Sil. It. 13, 642f.

7. *rettulitque*] gehört noch zu *mos*, wenn auch mehr an Scipio selbst zu denken ist; s. 37, 1, 9: *res* . . *relata*; vgl. 3, 55, 6: *relatis quibusdam* . . *caerimoniis*; 37, 6, 7; Cic. div. in Caec. 67: *consuetudo longo intervallo repe-*

in Alexandro Magno prius vulgatam, et vanitate et fabula parem, anguis immanis concubitu conceptum, et in cubiculo matris eius visam persaepe prodigi eius speciem interventuque hominum evolutam repente atque ex oculis elapsam. his miraculis numquam ab ipso elusa fides est, quin potius aucta arte quadam nec abnuendi tale quicquam nec palam adfirmandi. multa alia eiusdem generis, alia vera, alia adsimulata, admirationis humanae in eo iuvene excesserant modum; quibus freta tunc civitas aetati haudquaquam maturae tantam rerum molem tantumque imperium permisit.

Ad eas copias, quas ex vetere exercitu Hispania habebat quaeque a Puteolis cum C. Nerone traiectae erant, decem milia militum et mille equites adduntur; et M. Iunius Silanus proprae-

tita ac relata . . ; sie bewirkte, daß wieder in das Gedächtnis kam; s. § 9. — in Alexandro] 'an' Alexander, 'in bezug auf' ihn; wie *facere in aliquo* gesagt; vgl. zur Sache Iust. 12. 16; Plut. Alex. 2. — et vanitate et fabula*] in Rücksicht auf die bloße Erdichtung der Sache, wie Liv. *fabula* auch sonst gebraucht; s. 5, 21, 8; 28, 43, 21; 37, 48, 6; 38, 56, 8 u. a.; ihre Verbreitung ist schon in *vulgatae opinionis* ausgedrückt; Liv. spricht so sein Urteil, das er im Vorhergehenden (§ 4: *sive . . sive*; § 6 *seu . . seu*) unbestimmt gelassen hat, entschieden aus; s. 9, 18, 4. — *anguis immanis*] des Genius des Hauses; s. Per. 11; Verg. Aen. 5, 95 u. a.; vgl. Prell. RM. 210. 567. — *matris*] der Pomponia. — *prodigi . . speciem*] 'die Wundererscheinung'; das Wundertier, äußerlich sichtbar. — *evolutam*] näml. *e cubiculo* oder *lecto*; vgl. Gell. a. a. O. § 3: *in cubiculo atque in lecto mulieris . . visum repente esse . . ingentem anquem eumque his, qui viderant, territis . . elapsum inveniri non quisse*; vgl. Liv. 25, 16, 2; Suet. Aug. 94.

8. *his miraculis** . .] Erklärung, wie jene Meinung habe entstehen

können; der Dativ, weil in *elusa* der Begriff des Entziehens liegt; vgl. 28, 44, 17: *gloriam eius eludere . . velim*. — *nec abnuendi* . .] Epexegeze zu *quadam*, auf *arte* bezogen, wie 1, 31, 5: *pigritia militandi*; 21, 56, 4: *audacia ingrediendi* u. a.; zu *adfirmandi* ist aus *quicquam* zu nehmen *aliquid*. — *adsimulata*] durch Verstellung angenommen, wie vorher *arte . . compositus*. — *admirationis* . .] sie waren über das Maß, wie man sonst menschliche Dinge (*humanae* vertritt einen objektiven Genitiv) bewundert, hinausgegangen, d. h. sie hatten bewirkt, daß man an ihm vieles nicht als menschliche Vortrefflichkeit, sonderu als etwas Göttliches bewunderte; vgl. 9, 6; 25, 40, 4: *metus . . dediderat* u. a.

9. *quibus freta** . .] geht auf 18, 10 zurück. — *tunc** — *molem*] s. zu 6, 9. — *tantumque imperium*] die Oberleitung, den Oberbefehl in einem so bedeutenden Unternehmen.

10. *ex vetere*] dem seines Vaters und Oheims. — *militum*] = *peditum*; so namentlich im Gegensatz zu *equites*, wie 22, 37, 7; 28, 1, 5 u. a. — *mille** — *propraetor*] also mit geringerem im-

- 11 tor adiutor ad res gerendas datus est. ita cum triginta navium classe — omnes autem quinqueremes erant — ab ostiis Tiberinis profectus praeter oram Tusci maris, Alpes atque Gallicum sinum et deinde Pyrenaei circumvectus promunturium Emporiis, urbe Graeca — oriundi et ipsi a Phocaea sunt —, copias exposuit.
- 12 inde sequi navibus iussis Tarraconem pedibus profectus conventum omnium sociorum — etenim legationes ad famam eius ex
- 13 omni se provincia effuderant — habuit. naves ibi subduci iussit remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab
- 14 domo prosecutae fuerant. responsa inde legationibus suspensis varietate tot casuum dare coepit ita elato ab ingenti virtutum suarum fiducia animo, ut nullum ferox verbum excideret ingensque omnibus, quae diceret, cum maiestas inesset tum fides.
- 20 profectus ab Tarracone et civitates sociorum et hiberna exercitus

perium als Scipio, obgleich Silanus bereits Prätor gewesen ist; s. 25, 2, 5; das imperium ist ihm 26, 1, 5 für dieses Jahr verlängert. — *adiutor*] s. 33, 43, 5: *adiutor consuli datus*; vgl. 3, 41, 10; 6, 22, 6; 10, 26, 2.

11. *ab* ostiis Tiberinis*] der Tiber mündet in zwei Armen; Polybius berichtet die Reise nicht. — *praeter*] s. 21, 22, 5; vgl. 21, 26, 3. — *atque** — *Gallicum sinum*] j. Golfe du Lyon; vgl. 34, 8, 6. — *Pyrenaei*] s. 21, 30, 7. — *promunturium*] mit einem Tempel der Venus; j. Kap Creus. — *Emporiis, urbe Graeca*] genauer 34, 9, 1; vgl. zu 21, 60, 2. Die Apposition ist ohne Präposition angefügt, was sich bei Liv. mehrmals findet; s. zu 3, 1, 4. — *et ipsi**] 'gleichfalls'; doch ist nicht angegeben, mit wem sie den Ursprung gemein haben; nur aus *Gallicum sinum* und § 13: *quattuor triremibus Massiliensium* sieht man, daß Scipio nach Massilia gekommen ist; vielleicht ist daher anzunehmen, daß die Landung bei Massilia an u. St. übergangen ist, da auch Sil. It. 15, 168: *occurrunt moenia Graiis condita Massiliae* . . ihrer Erwähnung tut.

12. *conventum*] wie der Prokonsul oder Proprätor, wenn er in seine Provinz kam, von den Provinzialen begrüßt wurde, die zugleich seine Befehle erwarteten; vgl. 51, 10; etwas anderes sind die Gerichtstage, welche sie in ihren Provinzen hielten. — *sociorum*] s. Pol. 10, 7, 3: *τοὺς ἐν τοῖς Ἰσθμοῖς ποταμοῦ συνυμάρχους ἀκούων μένειν ἐν τῇ . . πόλει*; vgl. Pol. 10, 6, 4; daher im Folgenden *provincia*; s. 20, 1, 41, 5. — *eius**] vgl. 20, 5; 21, 10, 12.

13. *officii causa*] 'aus Höflichkeit', um ihm das Geleit zu geben.

14. *varietate* . .] die Niederlage unter den Scipionen, die Siege unter Marcus. — *ita . . ut*] beschränkend: 'zwar in hohem Sinne, aber doch so, daß . .'. — *ab ingenti* . .] 'infolge . .'. — *virtutum*] vgl. zu 21, 54, 7. — *ingensque*] 'und so . .', weil er sich nicht in eiteln Reden erging. — *omnibus* . . *inesset*] *inesse* steht bei Liv. fast immer mit dem Dativ; s. 4, 4. — *diceret** — *maiestas*] entspricht *elato . . animo*, *fides* dagegen *nullum . . excideret*; s. 25, 40, 1.

20. 1. *hiberna*] die also die Truppen schon bezogen haben;

adiit conlaudavitque milites, quod duabus tantis deinceps cladi-
bus icti provinciam obtinuissent nec fructum secundarum rerum 2
sentire hostis passi omni cis Hiberum agro eos arcuissent so-
ciosque cum fide tutati essent. Marcium secum habebat cum 3
tanto honore, ut facile appareret nihil minus vereri, quam ne
quis obstaret gloriae suae. successit inde Neroni Silanus, et in 4
hiberna milites novi deducti. Scipio omnibus, quae adeunda
agendaque erant, mature aditis peractisque Tarraconem conces-
sit. nihilo minor fama apud hostis Scipionis erat quam apud ci- 5
vis sociosque et divinatio quaedam futuri, quo minus ratio ti-
moris reddi poterat oborti temere, maiorem inferens metum. in 6
hiberna diversi concesserant, Hasdrubal Gisgonis usque ad Ocea-
num et Gadis, Mago in mediterranea maxime supra Castulonem-

auch § 7: *aestatis* . . . *extremo*
deutet an, daß nach Liv. Scipio
im Herbst 211 v. Chr., also in
demselben Jahre wie Nero, nach
Spanien gekommen war; s. § 4.
17, 3. Nach Pol. 10, 1 (vgl. 10,
6f.) wird er erst im Frühjahr
209 v. Chr., in dem Jahre, in dem
Fabius Tarent eroberte, dorthin
geschickt; s. 18, 7; 27, 7, 1; 28,
16, 14. — *deinceps*] attributiv,
wie oft bei Liv. — *icti*] s. 27,
9, 8. 51, 12: *Hannibal tanto* . .
ictus luctu; 33, 28, 14; 34, 17,
5; 37, 6, 7 u. a. — *provinciam*]
nach dem Folgenden die später
sogenannte *Hispania citerior*.

2. *sentire hostis passi*] s. 12, 3;
andere Gründe gibt Pol. 10, 7, 3
an: *τοὺς δὲ τῶν Καρχηδονίων
ἡγευόντας στασιάζειν μὲν πρὸς
αὐτὰς, ὑβρίζειν δὲ τοὺς ὑποταγ-
μένους*; vgl. Pol. 10, 6. 11; Liv.
26, 41, 20. — *cis Hiberum*] nach
17, 3 wären sie schon wieder
über diesen gegangen; zu *omni
cis Hiberum agro* vgl. 21, 61, 6.
— *socios*] s. zu 19, 12.

3. *quam** — *obstaret*] vgl. 40, 5.
4. *successit* . . .] durch *inde* wird
angedeutet, daß dies später ge-
schah. Nero ist nur vorläufig
und wohl auf unbestimmte Zeit
nach Spanien geschickt, da die
schon 2, 10 beantragte Wahl

eines Feldherrn durch das Volk
noch nicht erfolgt war; an seine
Stelle als Proprator tritt Silanus,
nicht Scipio; s. 18, 3. — *in hiberna*]
wohl das, wo die alten Truppen
standen; vgl. Pol. 10, 8, 1: *ἐξη-
τάκει τὰ κατὰ μέρος* . . . *ἐν τῇ
παράχειμασίᾳ τῶν εἰδότην*. —
adeunda agendaque] näml. bei
dem Heere und sonst in der
Provinz; s. 34, 18, 3: *ut omnia
per se adiret*; vgl. 26, 48, 2.
Über die Wiederholung *adeunda*
. . . *aditis* s. 25, 13, 4.

5. *divinatio*] wie 25, 35, 3;
auch hier deutet Liv. eine höhere
Einwirkung an (s. 19, 2), eine
'Vorempfindung', die sie um so
mehr mit Besorgnis (*metum*) er-
füllte, je weniger sie sich von
der ohne vernünftige Berechnung
(*temere*) entstandenen Niederge-
schlagenheit und Mutlosigkeit
(*timor*) Rechenschaft geben konn-
ten; vgl. 10, 40, 4. Der Aus-
druck ist tautologisch; vgl. 21,
29, 7; 45, 26, 7. Zum Gedanken
vgl. Schiller Tell 3, 1: weil's
keine Ursach hat. — *oborti** —
maiorem] ohne *eo*; s. 38, 9; zu
2, 19, 10; 25, 1, 6; 35, 12, 10. —
metum] nach dem vorhergehenden
timoris, um abzuwechseln; s. 10,
41, 4; 45, 26, 7.

6. *et Gadis*] um den äußersten

sem saltum; Hasdrubal, Hamilcaris filius, proximus Hiberno circa Saguntum hibernavit.

- 7 Aestatis eius extremo, qua capta est Capua et Scipio in Hispaniam venit, Punica classis ex Sicilia Tarentum accita ad arcendos commeatus praesidi Romani, quod in arce Tarentina
8 erat, clauserat quidem omnis ad arcem a mari aditus, sed adsi-
9 dendo diutius artiorem annonam sociis quam hosti faciebat. non enim tantum subvehi oppidanis per pacata litora apertosque portus praesidio navium Punicarum poterat, quantum frumenti clas-
sis ipsa turba navali mixta ex omni genere hominum absumebat,
10 ut arcis praesidium etiam sine invecto, quia pauci erant, ex ante praeparato sustentari posset, Tarentinis classique ne invectum

und wichtigsten Punkt, den er besetzte, hinzuzufügen, wie nachher *maxime supra* . . . — *mediterranea*] sind die 'Gegenden' am Bätis. Zu dem substantivierten Neutrum vgl. 25, 3. — *Castulonensem saltum*] s. zu 22, 20, 12. — *circa Saguntum**) das also, wie wahrscheinlich auch Castulo (s. 28, 19, 2. 20, 8) wieder punisch ist; vgl. 24, 42, 9; anders gibt die Verteidigung an Pol. 10, 7, 5: *Μάγωνα μὲν ἐπὶ νῆσιν ἐπὶ τῷ διατορῆσαι ἐν τῷ Ἰσθμῷ Κονίους προσαναγορεύοντο, Ἀστρούβαν δὲ τὸν Γέσκωνος περὶ Τάγον ποταμοῦ στόμα κατὰ τὴν Ἀνσιταγῆν, τὸν δ' ἑτερον Ἀστρούβαν πολιορκεῖν τινα πόλιν ἐν τοῖς Καρπητανοῖς*; vgl. App. Ib. 19, 24; gemeint ist wohl hier Segontia im Gebiet der Karpetaner, die im Itinerarium Antonini verzeichnet ist.

20, 7—11. Ereignisse vor Tarent. Pol. 9, 9 f.

7. *extremo*] wie 28, 9, 1; 35, 11, 1 u. a.; Liv. holt hier einige Einzelheiten nach, die in das Jahr gehören. — *qua**) — *accita*] vielleicht die 25, 27, 12 erwähnte Fahrt. — *ad** *arcendos commeatus* . . .] vgl. Pol. 9, 9, 11: *τῶν Πωμαίων πολιορκούντων Τάραντα. — praesidi Romani*] die ihm ge-

hörenden, 'die für dieses bestimmten'.

8. *adsidendo*] hier: 'stillliegen'; s. 2, 12, 1; sonst mehr vom Landheere gesagt; s. 11, 5; 24, 36, 9. — *artiozem*] s. 17, 5; Pol. 9, 9, 11 gibt als Grund des Mißlingens an: *μηδὲ δυνήσεως ἐπινοήσαι τοῖς ἐνδοῖν διὰ τὸ τοῖς Ρωμαίων ἀσφαλῶς θέσθαι τὰ περὶ τὴν στρατοπέδων. — hosti**)

9. *per*] die lokale und kausale Bedeutung der Präposition fließen hier zusammen. — *pacata*] gegen Angriffe von Seiten der Römer geschützt. — *portus*] besonders von Locri, Croton, Metapontum; vgl. Pol. 10, 1. — *praesidio*] 'unter dem Schutze'. — *turba navali mixta*] s. 28, 36, 8; soll hier nur die Menge des Schiffsvolkes bezeichnen, da die Verschiedenheit ihrer Bestandteile nicht der Grund des *absumere* sein kann. Zur Sache s. 24, 36, 7.

10. *sine invecto*] eigentlich *frumento* oder *commeatu* (s. zu 44, 2, 4); aber *invectum* ist selbst Substantiv geworden, wie das beistehende *sine* zeigt, = 'ohne Einfuhr'; vgl. 7, 12, 11: *sine praeparato commeatu*, zu 4, 22, 3. — *ex praeparato*] 'aus den Vorräten'; vgl. 45, 1; 45, 32, 8 u. a.

quidem sufficeret. tandem maiore gratia quam venerat classis 11 dimissa est. annona haud multum laxaverat, quia remoto maritimo praesidio subvehi frumentum non poterat.

Eiusdem aestatis exitu M. Marcellus ex Sicilia provincia cum 21 ad urbem venisset, a C. Calpurnio praetore senatus ei ad aedem Bellonae datus est. ibi cum de rebus ab se gestis disseruisset, 2 questus leniter non suam magis quam militum vicem, quod provincia confecta exercitum deportare non licuisset, postulavit, ut triumphanti urbem inire liceret. id non impetravit. cum multis 3 verbis actum esset, utrum minus conveniret, cuius nomine absentis ob res prospere ductu eius gestas supplicatio decreta foret et dis immortalibus habitus honos, ei praesenti negare trium-

11. *maiore gratia quam venerat*] = *maiore gratia quam quanta venerat*; s. 43, 23, 1; zu 3, 16, 5; vgl. Caes. BC. 2, 4, 3; obgleich die Flotte mit Freuden empfangen worden war, wurde sie doch, nachdem man erkannt hatte, wie unnütz sie sei, mit noch größerer Freude wieder entlassen; gleichwohl hatte die Teuerung nicht nachgelassen (*laxaverat** in intransitiver Bedeutung ist sonst nicht gewöhnlich; vgl. 2, 34, 12: *laxandi annonam*); das Plusquamperfekt umfaßt den nach dem Abzug der Flotte eingetretenen Erfolg: sie hatten noch zu leiden, weil . . . nicht nachgelassen hatte. — *remoto* . . .] die Römer beherrschten jetzt wieder die Küsten und hinderten die Zufuhr; die tarentinische Flotte (s. 25, 11, 19) kann nur den Zugang zum Hafen decken.

21. Marcellus' Rückkehr aus Sicilien. Verhältnisse auf der Insel. Zon. 9, 6; Plut. Marc. 22; Val. Max. 2, 8, 5.

1. *ex Sicilia*] s. 25, 41, 7. — *ad urbem venisset*] 1, 6 ist ihm nur die Vollendung des Krieges aufgetragen. — *a C. Calpurnio*] s. 3, 9; vgl. 38, 44, 9. — *ad aedem Bellonae*] 'in dem Tempel der Bellona'; s. 28, 9, 5; 30, 21, 12; 31, 47, 6; 33, 24, 5; 42, 36,

2; in diesem hielt der Senat immer Sitzung, wenn Feldherren, die um den Triumph nachsuchen wollten, oder Gesandtschaften feindlicher Nationen gehört werden sollten; s. 3, 10, 3.

2. *vicem*] s. zu 25, 38, 3. — *provincia confecta*] nach Vollendung des ihm aufgetragenen Krieges und der Unterwerfung der Feinde; vgl. 38, 50, 3. — *deportare*] s. 17, 5. — *triumphanti*] ohne *sibi*; aber § 3: *ei*; vgl. 31, 20, 2, 47, 7 u. a. — *non impetravit*] vgl. Mms. StR. 1, 130.

3. *multis verbis* . . .] nach dem Folgenden sind drei Anträge gestellt; diese werden sehr kunstreich zu einer Periode verbunden. — *utrum*] ist Fragepartikel; s. Cic. in Verr. 3, 208: *utrum sit utilius . . . an . . .*; vgl. Tusc. 3, 4: *utrum quod minus noceat . . . an . . . — minus*]* — *cuius nomine*] 'um dessen willen'; s. 3, 63, 5; das Korrelativum zu *cuius* ist nicht das nur wegen *ductu* eingeschobene *eius* (s. 5, 47, 8), sondern *ei praesenti*, wie sich im Folgenden *quem* . . . *cum* entsprechen. — *et dis* . . .] weil an dem Dankfeste den Göttern geopfert wurde; vgl. 33, 22, 5. Mit der *supplicatio* ist sonst gewöhnlich, wenn auch nicht immer

- 4 phum, an quem tradere exercitum successori iussissent, quod nisi manente in provincia bello non decerneretur, eum quasi debellato triumphare, cum exercitus testis meriti atque immeriti
- 5 triumpho abesset, medium visum, ut ovans urbem iniret. tribuni plebis ex auctoritate senatus ad populum tulerunt, ut M. Marcello, quo die urbem ovans iniret, imperium esset. pridie quam urbem iniret, in monte Albano triumphavit; inde ovans multam
- 7 prae se praedam in urbem intulit: cum simulacro captarum Syracusarum catapultae ballistaeque et alia omnia instrumenta belli lata et pacis diuturnae regiaeque opulentiae ornamenta,

(s. Cic. ad fam. 15, 5, 2), der Triumph verbunden; s. 38, 44, 10: *ut . . diis immortalibus honores haberetur sibi que triumphanti urbem invehit liceret*; 39, 4, 2 u. a.

4. *quem tradere . . iussissent*] diese Anordnung ist vorher nicht erwähnt; das Zurückbleiben des Heeres in der Provinz ist in der Regel (einzelne Ausnahmen s. 31, 49, 10; 34, 10, 3. 7; 39, 42, 2) ein Hindernis des Triumphes, aus dem im Folgenden (*quasi . .*) angegebenen Gründe, der zugleich die Beendigung des Krieges als Bedingung des Triumphes bezeichnet; vgl. 39, 29, 5: *quod ita comparatum more maiorum erat, ne quis, qui exercitum non deportasset, triumpharet, nisi perdomitam pacatamque provinciam tradidisset successori. — nisi manente . .* s. 1, 51, 7. — *non*]* — *quasi debellato*] s. zu 29, 32, 3. — *testis meriti . .*] sonst wird dieses Zeugnis nicht beachtet; anders sind die Verhältnisse 45, 36, 8f.; vgl. dagegen 31, 49, 10: *ut legati, tribuni militum, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut veritatem rerum gestarum . . populus Romanus videret. — atque*]* verbindet nicht selten Entgegengesetztes; s. 21, 4, 3: *parendum atque imperandum*; vgl. 21, 4, 6: *caloris ac frigoris*; 25, 22, 13. — *medium visum*] die dritte (vermittelnde)

Ansicht wird zum Beschluß erhoben; vgl. 8, 6; zu 2, 30, 1 und zu 24, 45, 7. — *ovans*] 'zu Pferde'; s. 28, 9, 10. 15; 39, 29, 5.

5. *ex auctoritate senatus*] s. 2, 1. — *imperium esset*] das imperium war nach der Abgabe der Provinz an den Nachfolger erloschen, wurde aber für den Triumph eingeräumt, war also eine Art Titularimperium; vgl. 45, 35, 4; anders 9, 10; vgl. Mms. StR. 1, 127.

6. *pridie quam . .*] s. zu 22, 38, 8. — *in monte Albano*] s. Aur. Vict. 45; auf dem albanischen Berge zu dem Tempel des Jupiter Latiaris, wohin früher wahrscheinlich die triumphierenden latinischen Feldherren gezogen waren; s. Nieb. RG. 2, 41f.; vgl. Liv. 33, 23, 3: *in monte Albano se triumphaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum virorum exemplo*; 42, 21, 7: 45, 38, 4. — *inde*] ist hier temporal zu nehmen, da ein Tag dazwischen liegt, wie *pridie* zeigt. Die Ovation hat an sich mit dem albanischen Berge nichts gemein, konnte aber, wie u. St. zeigt, mit dem Triumph in monte Albano verbunden werden.

7. *simulacro*] Bildnisse der eroberten Städte und Länder werden bisweilen im Triumph vorgetragen; s. 37, 59, 3 u. a. — *catapultae . .*] s. 24, 34, 2.

argenti aerisque fabrefacti vis, alia supellex pretiosaque vestis et multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracusae ornatae fuerant; Punicae quoque victoriae signum octo ducti elephantum; et non minimum fuere spectaculum cum coronis aureis praecedentes Sosis Syracusanus et Moericus Hispanus, quorum altero duce nocturno Syracusas introitum erat, alter Nassum quodque ibi praesidi erat prodiderat. his ambobus civitas data et quingena iugera agri, Sosidi in agro Syracusano, qui aut regius aut hostium populi Romani fuisset, et aedes Syracusis cuius vellet eorum, in quos belli iure animadversum esset; Moerico Hispanisque, qui cum eo transierant, urbs agerque in Sicilia ex iis, qui a populo Romano defecissent, iussa dari. id M. Cornelio mandatum, ut, ubi ei videretur, urbem agrumque eis adsignaret. in eodem agro Belligeni, per quem inlectus ad transitionem Moericus erat, quadringenta iugera agri decreta.

Post projectionem ex Sicilia Marcelli Punica classis octo

8. *argenti . . fabrefacti vis*] eine große Menge (*vis*; s. 47, 7) kunstreicher Arbeiten, Kunstwerke aus Silber usw.; s. 34, 52, 5: *vasa multa omnis generis et ex aere multa fabrefacta*; 37, 59, 5. — *alia supellex*] Hausgeräte aus kostbarem Holz geschnitzt, aus Stein usw. — *pretiosaque vestis*] s. 21, 15, 2. — *inter primas*] = wie die bedeutendsten Städte Griechenlands, d. h. 'ganz vorzüglich'; vgl. zu 22, 7, 1: *inter paucas*; zur Sache s. 25, 40, 1; CIL. I S. 145.

9. *Punicae*] 'über die Punier'. — *fuere*] ungeachtet der Stellung auf die Personen bezogen; s. 40, 11, 3; anders 1, 1, 3; vgl. 45, 39, 12. — *cum coronis aureis*] vgl. 10, 44, 3: *centuriones . . aureis coronis donavit*.

10. *Sosis*] ist bei der Einnahme von Syrakus nicht erwähnt (s. 30, 6); wahrscheinlich ist es nicht der 25, 25, 3 Genannte, da die Verschworenen nach 26, 30, 2 *principes iuventutis* sind. — *Syracusas introitum erat*] selten wird *introire* so impersonell gebraucht; s. Sall. fr. 4, 4 Kr.:

castra introitum; auch *duce* nocturno* ist ein ungewöhnlicher Ausdruck; vgl. 3, 58, 2; 21, 43, 15. — *Nassum*] s. 25, 30, 12.

11. *civitas*] wohl nach einem Beschlusse in den Tributkomitien; s. 25, 5, 7. — *quingena*] sie bekommen so viel, als nach dem Licinischen Gesetze ein Römer besitzen durfte, und werden so Bürger der ersten Klasse; s. 6, 35, 5. — *regius*] s. 25, 28, 3. — *aut hostium . . fuisset*] der also auch *ager publicus* geworden war; s. 30, 10.

12. *Hispanisque*] s. 25, 30, 12: *Moericumque cum praesidio*. — *urbs*] eine ganze Stadt, wie sie sonst römische Kolonisten erhalten; ähnlich 28, 7, 12. — *ex iis*] kurz statt *ex agris eorum* . .]. — *defecissent*] s. 25, 40, 4.

13. *Cornelio*] s. 25, 41, 13. — *Belligeni*] 25, 30, 2 ist er nicht genannt; Liv. scheint hier eine genauere Quelle benutzt zu haben.

14. *projectionem ex Sicilia*] gehört zusammen; s. 13, 1. — *Punica classis*] wohl die von Tarent abgesegelte; s. 20, 11. —

- milia peditum, tria Numidarum equitum exposuit. ad eos Murgentia et Ergetum urbes defecere. secutae defectionem earum
- 15 Hybla et Macella et ignobiliores quaedam aliae. et Numidae praefecto Muttine vagi per totam Siciliam sociorum populi Romani
- 16 agros urebant. super haec exercitus Romanus iratus, partim quod cum imperatore non devecus ex provincia esset, partim quod in oppidis hibernare vetiti erant, segni fungebantur militia,
- 17 magisque eis auctor ad seditionem quam animus deerat. inter has difficultates M. Cornelius praetor et militum animos nunc consolando, nunc castigando sedavit et civitates omnis, quae defecerant, in dicionem redegit atque ex iis Murgentiam Hispanis, quibus urbs agerque debebatur, ex senatus consulto attribuit.
- 22 Consules, cum ambo Apuliam provinciam haberent minusque iam terroris a Poenis et Hannibale esset, sortiri iussi Apu-

Murgentia] ebenso heißt die Stadt § 17 und bei Cic. in Verr. 3, 47; vgl. zu 24, 27, 5. — *Ergetum**) s. Plin. 3, 91: *Ergetini*; Sil. It. 14, 250; vielleicht am Fluß Gabelle, einem südlichen Zufluß des Symaethus, gelegen. — *Hybla*] wegen des folgenden *ignobiliores* eher eine der beiden kleineren Städte dieses Namens, als das südlich vom Ätna gelegene Hybla maior; s. Stph. Byz. *Υβλα*; Holm, Gesch. Sic. 1, 362. — *Macella**) bei Plin. a. a. O.: *Magellini*; nach Pol. 1, 24 an der Nordseite der Insel zwischen Segesta und Thermae zu suchen; s. CIL. I S. 39; zur Sache s. Zon.: *ἐξ γὰρ μὴ Κορινθίους Δολοβέλλας στρατηγὸς ἐπεκλήλυθε, πᾶσαν τὴν Σικελίαν ἐχειρώσαντο ἄν (οἱ Καρχηδόνιοι).* — *et ignobiliores*)*.

15. *et Numidae*] 'überdies' . . ; weil der Umstand den Römern gleiche Verlegenheit bereitete; daran schließt sich als das dritte § 16: *super haec*. — *Muttine*] muß ein anderer als der 25, 40, 5 f. erwähnte sein.

16. *super haec*] s. zu 2, 18, 3. — *exercitus Romanus*] das des Marcellus, nicht die kannensischen Legionen, auf die jedoch das folgende

in oppidis . . vetiti erant besser passen würde, während bei dem Heere des Marcellus diese Härte nicht erklärlich ist; vielleicht hat Liv. auf dieses die 1, 10 getroffene Anordnung aus Versehen übertragen; vgl. 25, 6, 1. — *exercitus . . esset . . erant*] s. 4, 7; über den Wechsel des Modus s. 28, 33, 9. 17. *in dicionem* . .] vgl. 41, 19, 1: *omnibus in dicionem reductis*; vgl. 8, 20, 6; 33, 17, 15. — *ex senatus consulto*] gehört auch zu *debeatur*; *attribuit* entspricht § 13: *adsignaret*.

22—23. Wahlen und Anordnungen in Rom. Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Val. Max. 6, 4, 1.

1. *cum . . haberent*] ist dem folgenden Satze *minusque* . . koordiniert, obgleich nur der letztere den Grund des Folgenden enthält: da man (nach der Einnahme Capuas; s. 18, 2) die Punier weniger fürchtete und es so nicht mehr nötig schien, daß beide Konsuln Apulien behaupteten usw. — *Apuliam provinciam*] dies hat Livius 25, 41, 13 und 26, 1, 5 zu bemerken vergessen; nach 25, 41, 13 hat überdies der Prätor Cethegus Apulien erhalten. — *terroris a Poenis*] 'von den Puniern ausgehender . .'; vgl. 15, 8. — *esset*)*

liam Macedoniamque provincias. Sulpicio Macedonia evenit, isque Laevino successit. Fulvius Romam comitiorum causa arcessitus 2 cum comitia consulibus rogandis haberet, praerogativa Voturia iuniorum T. Manlium Torquatium et T. Otacilium *absentem consules dixit. cum ad Manlium*, qui praesens erat, gratulandi causa 3 turba coiret nec dubius esset consensus populi, magna circumfusus turba ad tribunal consulis venit petitque, ut pauca sua verba 4 audiret centuriamque, quae tulisset suffragium, revocari iuberet. erectis omnibus expectatione, quidnam postulaturus esset, oculorum valetudinem excusavit: impudentem et gubernatorem et 6 imperatorem esse, qui, cum alienis oculis ei omnia agenda sint, postulet sibi aliorum capita ac fortunas committi. proinde, si 7 videretur ei, redire in suffragium Voturiam iuniorum iuberet et meminisse in consulibus creandis belli, quod in Italia sit, temporumque rei publicae. vixdum requiesse auris a strepitu et tumultu hostili, quo paucos ante menses arserint prope moenia 8

— *Laevino*] s. 24, 40, 1. — *successit*] erst nach dem, was Kap. 24 f. erzählt wird.

2. *comitia consulibus rogandis*] zum Ausdruck vgl. zu 23, 1. Über *rogandis* (= *creandis*) s. zu 1, 17, 9 und 22, 35, 2. — *haberet*] s. 18, 4. — *praerogativa*] s. zu 24, 7, 12. — *Voturia*]*] vgl. § 7. § 10; findet sich auch auf Inschriften; s. CIL. V 1, 936. 937; vgl. Charis. II S. 193: *non quia negem Voturios pro Veturiis . . dictum esse reperiri.*

T. Manlium Torquatium] s. 25, 5, 3. — *dixit*]*] s. § 8.

3. *cum ad . . .*] — *gratulandi causa*] s. 44, 22, 2; weil die übrigen Centurien, wenn auch nicht immer (s. Cic. de div. 1, 103; p. Planc. 49), doch gewöhnlich der prärogativa beistimmten, die Wahl demnach so gut wie gesichert war, was für den vorliegenden Fall durch *nec dubius . .* angedeutet ist; s. § 13. — *consensus populi*] d. h. des übrigen Volkes; s. 4, 51, 3; ebenso § 13: *omnes centuriae*; vgl. 18, 9; 10, 22, 1. — *turba ad*]* — *tribunal*] auf dem der Vorsitzende auch während der Abstimmung saß; s. 39, 22,

11; Mms. StR. 1, 383. — *petitque*]*.

4. *sua*] 'von ihm'. — *revocari*] s. 24, 8, 20; 45, 39, 20.

5. *erectis omnibus expectatione*] vgl. zu 21, 20, 9. — *valetudinem excusavit*] s. 23, 8, 7; zu 6, 22, 7.

6. *et gubernatorem*] s. 24, 8, 12. — *qui, cum . . ei . .*] gewöhnlicher tritt Satzverschränkung (*cui cum omnia . .*) ein; hier wurde *qui* nötig, damit *sibi* auf das Relativum bezogen werden konnte; vgl. 21, 3; *cum . . ei* enthält ein Urteil des Erzählenden, *sibi* des Besprochenen, welcher das Folgende selbst auf sich bezieht. — *postulet . . committi*] vgl. 32, 21, 25; diese Konstruktion ist bei Liv. selten, häufiger bei Cicero; s. Kühn. 254. — *aliorum*]*.

7. *proinde*] s. 1, 9, 4. — *si videretur ei*]*] s. 16, 4. — *Voturiam*]*] s. § 2. 10. — *meminisse*]*.

8. *requiesce*] vgl. 44, 3, 3. — *arserint*] s. 43, 4, 4: *agrum, qui paulo ante ingenti tumultu arserat*; vgl. 13, 7; 2, 29, 11; 5, 11, 4; 6, 31, 1; 28, 24, 15. 44, 6; 33, 44, 7; 36, 7, 6; doch ist der Tropus *moenia ardent* etwas

- Romana. post haec cum centuria frequens succlamasset nihil se
 9 mutare sententiae eosdemque consules dicturos esse, tum Tor-
 quatus 'neque ego vestros' inquit 'mores consul ferre potero, ne-
 que vos imperium meum. redite in suffragium et cogitate bellum'
 10 Punicum in Italia et hostium ducem Hannibalem esse. tum cen-
 turia et auctoritate mota viri et admirantium circa fremitu petit
 11 a consule, ut Voturiam seniorum citaret: velle sese cum maiori-
 bus natu conloqui et ex auctoritate eorum consules dicere. cita-
 tis Voturiae senioribus datum secreto in Ovili cum iis conloquendi
 12 tempus. seniores de tribus consulendum dixerunt esse, duobus
 plenis iam honorum, Q. Fabio et M. Marcello, et, si utique novum

härter als an den angeführten Stellen, wenn auch *moenia Roma-*
na nicht im eigentlichen Sinne,
 sondern = *urbs* zu nehmen ist;
 s. 21, 41, 15; 33, 38, 9; Cic. in
 Cat. 2, 1; zur Sache vgl. 41, 12;
 30, 30, 17. — *nihil . . mutare . .*
 sie sei noch immer der Meinung;
 ist bestimmter und nachdrückli-
 cher als das Futurum *mutaturum*;
 zum Ausdruck vgl. 3, 64, 7. —
dicturos esse] s. zu 10, 15, 8.
 Über den Wechsel im Numerus
 bei *succlamasset . . dicturos esse*
 s. zu 4, 7.

9. *neque ego . .*] vgl. Zon. 9, 5.
 — *redite*] enthält die Aufforde-
 rung, dem Befehl des Vorsitzen-
 den zu gehorchen. — *Punicum*]
 der in Afrika geführt werden
 sollte; vgl. 24, 8, 2. — *in Italia*]*.

10. *auctoritate . .*] er war hoch
 beehrt und hatte die höchsten
 Ehrenämter bekleidet; vgl. 25, 5,
 3. — *admirantium . . fremitu*]
 'Äußerungen der Verwunderung',
 die ringsherum laut wurden; s.
 zu 24, 31, 2. — *Voturiam senio-*
rum] wenn die Voturia iuniorum
 die centuria iuniorum der ersten
 Klasse der tribus Voturia ist, so
 kann Voturia seniorum nur die
 derselben entsprechende centuria
 seniorum dieser Klasse, nicht der
 tribus Voturia überhaupt sein;
 ebenso im folgenden *Voturiae se-*
nioribus, obgleich die Beziehung
 auf die Tribus hier näher liegt,

da die centuria seniorum nicht
 praerogativa ist, die als solche
 der ersten Klasse angehörte; s. 24,
 7, 12; Plüß, Die Entwicklung der
 Centurienverfassung 49. — *cita-*
ret] 'rufen lasse' (durch den prae-
 co); s. § 11.

11. *velle sese . .*] beide Korpora-
 tionen stehen also in engem Ver-
 hältnis zueinander, gleichsam wie
 Väter und Söhne, worauf § 15
 hindeutet; vgl. Lange 1, 416. —
secreto] gehört zu *conloquendi*. —
Ovili] der umgebende, später mit
 einer Mauer umgrenzte Raum,
 in den die Stimmenden, nach-
 dem sie an den pontes, die in ihn
 führten, ihre Stimme abgegeben
 hatten, eintraten; die vorliegende
 Stelle zeigt, daß es ein freier
 Raum war ohne Abteilungen, wie
 sie die saepta haben mußten, in
 denen sich das Volk nach Tribus
 oder Centurien ordnete, ehe die
 Stimmenden über die pontes gin-
 gen; s. Lange 2, 457.

12. *si utique . .*] 'wenn sie durch-
 aus . .'; s. zu 42, 30, 5. — *novum*]
 nach 29, 11, 3; 30, 23, 5 ist Lae-
 vinus zweimal Konsul gewesen;
 da in den folgenden Büchern das
 zweite Konsulat nicht erwähnt
 wird, so muß das erste vor 211
 fallen (220), so daß *novum*, wenn
 nicht Liv. verschiedenen Quellen
 folgt, bedeuten würde: einen, der
 in dem jetzigen Kriege (mit den
 Puniern) noch nicht Konsul ge-

aliquem adversus Poenos consulem creari vellent, M. Valerio Laevino: egregie adversus Philippum regem terra marique rem gessisse. ita de tribus consultatione data senioribus dimissis iuniores suffragium ineunt. M. [Marcellum] Claudium fulgentem tum Sicilia domita et M. Valerium absentis consules dixerunt. auctoritatem praerogativae omnes centuriae secutae sunt. eludant nunc antiqua mirantis; non equidem, si qua sit sapientium civitas, quam docti fingunt magis quam norunt, aut principes graviore temperantioresque a cupidine imperii aut multitudinem melius moratam censeam fieri posse. centuriam vero iuniorum seniores consulere voluisse, quibus imperium suffragio mandaret, vix ut veri simile sit,

wesen sei. — *egregie* . .] dazu ist *cum* zu denken; s. zu 34, 41, 2. — *adversus Philippum*] das Kap. 24 f. Erzählte wird als schon bekannt vorausgesetzt, oder es ist an 24, 40, 1 zu denken. — *rem gessisse**] s. 23, 31, 7.

13. *dimissis*] während der Abstimmung der praerogativa darf keine andere Centurie in die *saepa* eintreten. — *M. Claudium*] [P hat *M. Marcellum Claudium*, wozu Wßb. bemerkt: 'wenn Liv. den Zunamen vor den der gens stellt, fügt er den Vornamen nicht hinzu; vgl. 15, 11. 49, 5; 9, 38, 9; 21, 11, 1; 22, 32, 1. 40, 6; 23, 10, 3; 27, 6, 17; 30, 1, 9; 34, 5, 9; 39, 45, 5 u. a.; vgl. zu 4, 14, 6; ebenso Cicero; daher kann der Vorname an u. St. nicht von Liv. herrühren (s. zu 49, 5), oder es ist nur *M. Claudium* zu lesen.] — *fulgentem*] vgl. 3, 10: *florens*. — *absentis*] in bezug auf Marcellus wohl nur, daß er nicht auf dem Marsfelde war (Appian 17 läßt ihn irrthümlich in Spanien sein), in bezug auf Laevinus, daß er von Rom abwesend war. — *auctoritatem*] s. § 3.

14. *eludant*] 'mag man immerhin . . verspotten'; s. 6, 41, 8: *eludant nunc licet religiones*; häufiger gebraucht Liv. *illudere*; über den Plural s. 31, 49, 8; es sind die nur die Neuzeit Bewundernden.

— *mirantis*] 'die Bewunderer'; s. Praef. 4. — *non equidem*] gesteigertes *non quidem*: 'in der Tat nicht'; vgl. 5, 34, 6. — *sapientium civitas*] ein Staat der Weisen, wie ihn die Philosophen (*docti*); es ist besonders Plato gemeint) erdacht und als Phantasiebild sich vorgestellt, aber nicht (als etwas Wirkliches) gekannt haben. — *aut** — *graviore*] mehr festhaltend an der sittlichen Würde. — *temperantioresque** a . .] wie das Verb konstruiert: sich von Leidenschaft fern haltend, sich durch keine Leidenschaft von dem rechten Maße entfernen lassend; vgl. Cic. parad. 3, 21: *temperantem (dices), qui se in aliqua libidine continuerit*; Liv. 36, 38, 7: *intemperantior*. — *multitudinem*] wie sonst die Plebs dem Senate (vorher *principes*) gegenübersteht. — *moratam*] s. 45, 23, 10: *in tam bene morata civitate*. — *censeam**] Liv. spricht hier, worauf auch *equidem* hinweist, den *eludentes* gegenüber, wie Praef. 5, sein Urteil aus; vgl. 5, 34, 6: *haud equidem miror*; 9, 19, 12: *equidem cum . . recordor, . . reor* u. a.

15. *centuriam vero iuniorum*] ein neues, noch stärkeres Moment, das in der späteren Zeit (*hoc saeculo* = *nostra aetate*) gar nicht hätte vorkommen können. — *sit*]

- parentium quoque hoc saeculo vilis levisque apud liberos auctoritas fecit. praetoria inde comitia habita. P. Manlius Volso et L. Manlius Acidinus et C. Laetorius et L. Cincius Alimentus creati sunt. forte ita incidit, ut comitiis perfectis nuntiaretur T. Otacilium, quem T. Manlio, nisi interpellatus ordo comitorum esset, conlegam absentem daturus fuisse videbatur populus, mortuum in Sicilia esse.
- Ludi Apollinares et priore anno fuerant et, eo anno ut fierent, referente Calpurnio praetore, senatus decrevit, ut in perpetuum voverentur.
- Eodem anno prodigia aliquot visa nuntiataque sunt. in aede Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine icta decussaque ad Victorias, quae in antefixis erant, haesit neque inde procidit, et Anagniae et Fregellis nuntiatum est murum portasque

die Wirkung soll als eine noch fortdauernde bezeichnet werden. — *quoque*] die, wie so vieles andere (es ist besonders an die Götter zu denken, nicht mehr geachtet werden; vgl. 3, 20, 5; 10, 9, 6. — *vilis levisque . . auctoritas*] 'der Umstand, daß . . ist'. Zum Ausdruck vgl. 33, 11, 10.

23. 1. *praetoria . . comitia*] s. 24, 43, 5; vgl. 6, 37, 4: *comitiis consularibus* u. a.; sonst auch mit dem Genitiv; s. zu 24, 9, 5. — *inde*] s. 33, 24, 1. — *Volso**] s. 28, 12; 27, 6, 14. — *Laetorius*] s. 25, 22, 2. — *Cincius*] s. Einl. 25.

2. *forte . .*] eine beiläufige Bemerkung; zum Ausdruck vgl. 1, 46, 5 — *interpellatus ordo . . esset*] der regelmäßige Verlauf wäre 'unterbrochen' worden; s. 9, 42, 3; Lange 1, 488. — *daturus fuisse*] ohne *videbatur* hieße es *daturus fuit*; vgl. 10, 11, 4: *quem . . dici iussurus fuerat*. — *mortuum . . esse*] s. § 8. Die Komitien scheinen spät gehalten worden zu sein.

3. *ludi Apollinares*] s. zu 25, 12, 12. — *referente**] als er einen Vortrag darüber hielt und den Antrag stellte; daher *ut*. Der Senat geht über den Antrag, daß sie nur *eo*

anno gehalten werden sollen, hinaus. — *Calpurnio*] vgl. Fest. S. 326: *thymelici*. — *ut in perpetuum voverentur**] dies ist nach 27, 11, 6 nicht geschehen, und erst 27, 23, 7 wird es von neuem mit einem Zusatz angeordnet. Wahrscheinlich sind die Worte unecht, zumal sich *referre*, *ut* sonst nicht findet.

4. *aede Concordiae*] welcher von den Tempeln der Concordia (s. 9, 46, 6; 22, 33, 7) gemeint ist, läßt sich nicht ermitteln. — *Victoria*] ein Bild aus Ton, das oben auf dem Giebel zum Schmucke aufgestellt war. — *antefixis*] s. Paul. Diac. S. 8: *antefixa, quae ex opere figulino tectis affinguntur sub stillicidio*; vgl. Liv. 34, 4, 4: *antefixa fictilia deorum . . ridentes*; es sind Zierate aus gebranntem Ton, besonders Götterbilder (unten) am Dache, so daß die vom Giebel herabgleitende Victoria an einer von ihnen hängen bleiben konnte.

5. *Anagniae* et Fregellis*] dagegen 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt, . . alterum quod in loco peregrino (factum esset): Fregellis in domo L. Atrai hasta . . arsisse . . dicebatur*; vgl. 21. 62, 6; an u. St. scheint das Prodi-

de caelo tacta, et in foro Subertano sanguinis rivos per diem totum fluxisse, et Ereti lapidibus pluvisse, et Reate mulam peperisse. ea prodigia hostiis maioribus sunt procurata, et obsecratio in unum 6 diem populo indicta et novemdiale sacrum.

Sacerdotes publici aliquot eo anno demortui sunt novique 7 suffecti: in locum M'. Aemili Numidae decemviri sacrorum M. Aemilius Lepidus, in locum M. Pomponi Mathonis pontificis C. Livius, in locum Sp. Carvili Maximi auguris M. Servilius. T. Otacilius Crassus pontifex quia exacto anno mortuus erat, ideo nominatio in locum eius non est facta. C. Claudius flamen Dialis, quod exta perperam dederat, flamonio abiit.

Per idem tempus M. Valerius Laevinus temptatis prius per 24 secreta conloquia principum animis ad indictum ante ad id ipsum

gium in Fregellae gesüht worden zu sein. — *tacta*]* — *Subertano*] s. Plin. 3, 52; *Perusini* . . *Subertani*, *Statonenses*; das j. Sovretto in Toskana. — *Ereti*]* s. 11, 10. — *Reate*] s. 25, 7, 8. — *mulam peperisse*] was wenigstens selten geschieht; vgl. 37, 3, 3.

6. *ea*]* — *obsecratio*] s. zu 4, 21, 5. — *novemdiale*] s. zu 1, 31, 4.

7. *sacerdotes publici*] welche die *sacra publica* besorgen; vgl. 1, 20, 1. — *suffecti*] vgl. zu 25, 2, 2; 31, 50, 5. — *M'*]* — *Numidae*] ein selten vorkommender Zuname; s. Hor. Carm. 1, 36, 3. — *Mathonis*] s. 24, 10, 3; ein anderer ist 29, 38, 7 erwähnt.

8. *pontifex*] s. zu 25, 2, 1. — *exacto anno*] nach Ablauf des Konsulatsjahres; ist nicht ganz genau, da die Komitien, nach denen sogleich der Tod gemeldet wird, noch vor dem Ende des Jahres gehalten wurden; aber weil Otacilius am Ende des Jahres starb, konnte die Wahl seines Nachfolgers (s. 27, 6, 15) erst im nächsten Jahre vorgenommen werden. Die übrigen, die erwähnt werden, sind wohl nicht zu gleicher Zeit, sondern überhaupt im Laufe des Jahres (vgl. 43, 11, 13) gewählt und nur am Ende des Jahres zusammengestellt. — *nominatio . . est facta*] s. 10, 8, 3; sonst sagt Liv. einfach

nominare. — *C.* Claudius*] wahrscheinlich der 27, 21, 5, 22, 3 *Q. Claudius* genannte. — *exta perperam dederat*] der Priester trug die exta dreimal um den Altar herum und ließ sie unter bestimmten Formeln auf diesen legen (*exta dare* oder *reddere dis*; *impone aris*; *porricere*); hierbei scheint Claudius etwas versehen zu haben. — *flamonio abiit*] ob freiwillig oder nach einem Beschlusse des collegium pontificum, geht aus den Worten nicht hervor; sie zeigen aber, daß die flamines nicht einen character indelebilis hatten, wie die Augurn und der rex sacrificulus; vgl. Preller RM. 268. Die Form *flamonio* findet sich auf Inschriften und sonst bei den Schriftstellern; s. Mms. Eph. 1, 222.

24—26, 4. Bündnis der Römer mit den Atoiern. Verhältnisse in Macedonien und Griechenland. Pol. 9, 32, 39 f.; Iust. 29, 4; Zonar. 9, 6; 11, 6; Sil. It. 15, 286.

1. *Laevinus*] s. 1, 12. — *temptatis* . .] s. 25, 23, 8; Iust.: *multis promissis impellit Aetolos bellum adversus Philippum suscipere*; vgl. Hertzberg, Gesch. Gr. 1, 31, 35. Liv. folgt in diesem Abschnitte dem Polybios. — *ad indictum . . concilium*] könnte auch

- 2 concilium Aetolorum classe expedita venit. ubi cum Syracusas
 3 Capuamque captam in fidem in Italia Siciliaque rerum secun-
 4 darum ostentasset adiecissetque iam inde a maioribus traditum
 5 morem Romanis colendi socios, ex quibus alios in civitatem at-
 6 que aequum secum ius acceperant, alios in ea fortuna haberent,
 7 ut socii esse quam cives mallerent; Aetolos eo in maiore futuros
 8 honore, quod gentium transmarinarum in amicitiam primi venis-
 9 sent; Philippum eis et Macedonas gravis accolae esse, quorum se-
 10 vim ac spiritus et iam fregisse et eo redacturum esse, ut non iis
 11 modo urbibus, quas per vim ademissent Aetolis, excedant, sed
 12 ipsam Macedoniam infestam habeant; et Acarnanas, quos aegre

von der Anmeldung für die regel-
 mäßige Herbstversammlung zu
 Thermon (s. § 16. 25, 1: *hibernanti*) es näher, an eine außer-
 ordentliche Versammlung zu den-
 ken, vielleicht zu Naupaktus; s.
 zu 31, 29, 1. 32, 3. — *concilium*
 weil Abgeordnete von den ein-
 zelnen Bundesstaaten erscheinen.
 Bei nichtrömischen Gemeinden ist
concilium der gewöhnliche Aus-
 druck für politische Versamm-
 lungen; vgl. 43, 17, 4. — *expedita*
 wie *militēs expediti* gesagt;
 hier 'marschbereit, = schnell se-
 gelnd', sonst 'kampfbereit'; vgl.
 zu 39, 8.

2. *ubi* = *in eo concilio*. — *in*
fidem s. Suet. Nero 1; bei Liv.
 sonst stets *ad fidem*; s. zu 21,
 34, 3; vgl. aber 11, 5. 29, 10;
 = 'um zu beglaubigen', daß es
 gut stehe. Die Stellung der attri-
 butiven Bestimmung *in Italia*
*Siciliaque** vor *rerum secunda-*
rum ist wie 24, 24, 2. — *Sicilia-*
que s. 41, 14. — *ostentasset* als
 verbum dicendi auch 21, 35, 9;
 38, 22, 5 u. a.

3. *adiiecissetque* vgl. 15, 7; 24,
 45, 2 u. a.; der Nachsatz folgt
 § 7 in anderer Form; s. 12, 11;
 25, 37, 11. — *aequum . . ius* Er-
 klärung von *civitate*; *secum* kurz
 statt *cum suo*; über *cum* s. zu 9,
 10. — *in ea fortuna haberent* 'in

so günstiger Lage sein ließen'.
 — *socii . . mallerent* vgl. 9, 45,
 8; 23, 20, 2.

4. *eo . . quod** s. zu 35, 6, 10.
 — *transmarinarum* s. 37, 5. —
primi ist nicht genau; s. Per. 14.
 — *venissent* ist konditional und
 vertritt das fut. exact.; vgl. 21,
 33, 9; = weil sie (wenn sie jetzt
 das Bündnis schlossen), in bezug
 auf den späteren Anschluß an-
 derer Staaten, die ersten wä-
 ren . . .

5. *gravis* . . 'drückend'; dies wa-
 ren sie zwar damals gerade (bald
 nach dem Frieden in Naupaktus)
 nicht, aber sie waren es überhaupt,
 weil sie die Eroberungen und
 Beutezüge der Ätoler hinderten;
 s. Pol. 5, 25 f. — *spiritus* 'Trotz';
 s. 25, 8; zu 1, 31, 6; zum ganzen
 Ausdruck vgl. 12, 19. — *et eo**
 — *redacturum** — *ademissent* . .
excedant rascher Wechsel der
 Tempora, um das letztere näher
 zu rücken; vgl. 22, 7. 29, 7; 22,
 32, 7; 27, 44, 8; 30, 28, 3: *fuisse*
. . solitus sit . . complisset . .
fiat; 38, 58, 8: *quae gessisset . .*
praetereantur; vgl. zu 39, 29, 2
 und 43, 5, 6. — *infestam* passi-
 visch, = 'gefährdet'; s. 46, 1; d.
 h. Macedonien sei feindlichen An-
 griffen ausgesetzt und nicht mehr
 in sicherem Besitze.

6. *Acarnanas* ein Volk zwi-
 schen dem Ionischen Meere, dem

ferrent Aetoli a corpore suo diremptos, restitutum se in antiquam formulam iurisque ac dicionis eorum —: haec dicta promissaque a Romano imperatore Scopas, qui tum praetor gentis erat, et Dorimachus, princeps Aetolorum, adfirmaverunt auctoritate sua, minore cum verecundia et maiore cum fide vim maiestatemque populi Romani extollentes. maxime tamen spes potiundae movebat Acarnaniae. igitur conscriptae condiciones, quibus in amicitiam societatemque populi Romani venirent, additumque, ut,

Ambrakischen Meerbusen und dem Achelous. — *a corpore*] d. h. von ihrem Bundesstaate; s. das Folgende; vgl. 16, 9. — *diremptos*] vgl. 38, 9, 12. — *in antiquam formulam iurisque ac dicionis*] in das frühere, durch eine bestimmte Bundesformel geregelte Verhältnis, in dem die Rechte der Ätoler und die Abhängigkeit (*dicionis*) der Akarnanen festgesetzt waren; s. 32, 33, 7: *antiqui formulam iuris*; 33, 38, 1: *in antiquam imperii formulam redigere*; 38, 9, 10: *urbem ne quam formulae sui iuris faceret*; 39, 26, 2; vgl. 36, 14, 9 u. a.; *formula* besagt, daß die Verhältnisse und Leistungen der Bundesgenossen der Römer nach einer Matrikel (*formula*) bestimmt wurden. Daher heißt es § 11: *habent*; ähnlich § 15: *contribuit* = *προσέειπε*, das oft von dem (erzwungenen oder freiwilligen) Anschluß an einen anderen Staat gebraucht wird; s. 38, 3, 9: *Ambracia . . contribuerat se Aetolis*; vgl. zu 32, 19, 4. Übrigens sind die Akarnanen von jeher erbitterte Feinde der Ätoler und ihnen nicht unterworfen gewesen. Erst in Verbindung mit Alexander von Epirus, dem Sohne des Pyrrhus, haben die Ätoler einen Teil Akarnaniens eingenommen und bedrohen nach dessen Tode auch den übrigen Teil. Bei dieser Gelegenheit haben die Akarnanen bei den Römern Schutz gesucht (s. Pol. 2, 45, 1; 9, 34, 7; Iust. 28, 1; zu Liv. 33, 16, 2). später sich an Philipp angeschlossen und von

der Herrschaft der Ätoler befreit; s. Pol. 4, 5, 63. Ob und wann ganz Akarnanien zum ätolischen Bunde gehört hat, was an u. St. vorausgesetzt wird, läßt sich nicht genauer bestimmen. — *iurisque ac**.] s. 22, 14, 6: *plenam hostium, Numidarumque ac Mauro- rum, iam factam*; Curt. 5, 6, 17: *seque ac coniuges et liberos*; Tac. Hist. 3, 63: *seque ac liberos*; häufiger ist diese Verbindung, wenn ein dritter Begriff vorangeht; s. 5, 25, 2, 41, 2; 8, 19, 12 u. a. vgl. zu 1, 43, 2 und 25, 14, 5. Gewöhnlich sagt Livius *iuris ac dicionis*.

7. *haec*] faßt zusammen und schließt die Periode in anderer Form ab, als zu erwarten war; s. 1, 35, 6; 34, 27, 8. — *praetor*] = *στρατηγός*, der oberste Bundesbeamte des ätolischen Staates. — *Dorimachus*] ein Verwandter und Freund des Skopas; beide durch viele Kriegs- und Plünderungszüge berüchtigt. — *minore cum verecundia* . .] naml. als die Römer, die zwar mit Bescheidenheit von sich gesprochen, dennoch aber in ihrer Sache wenig Glauben gefunden hatten. — *movebat**] absolut; s. zu 5, 55, 1.

8. *quibus*] 'unter denen', wie auch gewöhnlich *haec condicione* und *his condicionibus* ohne *sub* gesagt wird. — *amicitiam societatemque*] es ist ein *foedus aequum*, zunächst zu gemeinschaftlicher Kriegsführung gegen Macedonien; vgl. 36, 3, 8.

9. *ut** — *placeret*] naml. *iis*,

- si placeret vellenteque, eodem iure amicitiae Elei Lacedaemonii-
que et Attalus et Pleuratus et Scerdilaedus essent, Asiae Attalus,
10 hi Thracum et Illyriorum reges; bellum ut extemplo Aetoli cum
Philippo terra gererent; navibus ne minus viginti quinque quin-
11 queremibus adiuveret Romanus; urbium Corcyra tenus ab Ae-
tolia incipienti solum tectaque et muri cum agris Aetolorum, alia
omnis praeda populi Romani esset, darentque operam Romani, ut
12 Acarnaniam Aetoli haberent. si Aetoli pacem cum Philippo fa-
cerent, foederi adscriberent, ita ratam fore pacem, si Philippus
arma ab Romanis sociisque quique eorum dicionis essent absti-
13 nuisset; item, si populus Romanus foedere iungeretur regi, ut ca-

den nachher genannten Gegnern der Macedonier. — *eodem iure* . .] dem Bunde unter gleichen Bedingungen beitreten dürften. — *amicitiae*] hier politisch; s. § 8; 6, 2, 3; zum Ausdruck vgl. 24, 5, 9; 34, 31, 5 u. a. — *Elei*] Stamm- und gewöhnlich auch Bundesgenossen der Ätoler; die Lacedämonier hatten wenigstens im Bundesgenossenkriege auf der Seite der Ätoler gestanden; s. Pol. 4, 35 f.; vgl. zu Liv. 34, 31, 5. 32, 1. — *Lacedaemonii*que et . . et . . et] vgl. 39, 5. — *Attalus*] in dessen Interesse es lag, die Macht Macedoniens zu schwächen und von Asien abzuhalten. — *Pleuratus*] Sohn des Skerdilaedus (denn schwerlich ist sein Vater, der auch Pleuratus hieß, gemeint, obgleich die Nachstellung des Skerdilaedus auffällt); scheint in Thracien sich eine Herrschaft gegründet zu haben; vgl. Pol. 10, 41, 4; Liv. 27, 30, 13; 29, 12, 14; 31, 28, 1; 33, 34, 11. — *Scerdilaedus*] Oheim und Nachfolger des Pineus (s. 22, 33, 5), früher Philipps Bundesgenosse; s. Pol. 4, 29; 5, 3; später wurde er von ihm einiger Städte beraubt und in Krieg mit ihm verwickelt; s. Pol. 5, 108. 110. — *Asiae*] das pergamenische Reich im Nordwesten von Kleinasien.

10. *bellum ut* . .] geht auf *condiciones* zurück; *additum*que . . re-

ges ist als Parenthese zu betrachten. — *extemplo*] daran lag den Römern am meisten; auch durch die Bestimmung § 12: *ita* . . sind sie im Vorteil und können die Ätoler, solange sie wollen, für ihre Zwecke benutzen; s. 29, 12, 1. — *ne minus* . .] s. 28, 39, 19; 32, 26, 18.

11. *Corcyra** — *tenus*] steht überall bei Liv. mit dem Abl.; s. 45, 8; 9, 19, 14; 28, 39, 14; 35, 5, 4; 41, 20, 12 u. a.; 44, 40, 8 ist die überlieferte La. unrichtig. — *incipienti*] s. 26, 2; 10, 2, 5; 32, 4, 3; die Worte *ab Aetolia incipienti* ('wenn man . . anfängt'; s. zu 38, 10 und zu 1, 8, 5) vertreten eine attributive Bestimmung. Es ist damit Akarnanien und Epirus bezeichnet, wenn Ätolien im eigentlichen Sinne genommen wird; da jedoch Anticyra 26, 3 den Ätolern infolge des Bündnisses überlassen ist, und 33, 13, 6 thessalische Städte nach diesem Bündnis von ihnen gefordert werden, so scheint *Aetolia* an u. St. im weiteren Sinne von dem ätolischen Bundesstaate genommen zu sein. — *esset** — *haberent*] 'in Besitz bekämen'.

12. *fore** — *eorum*] scheint auf *socius* zu gehen. — *arma* . . *abstinuisset*] d. h. durch einen Angriff auf die . . würde der Friede ungültig werden.

13. *iungeretur*] reflexiv; vgl.

veret, ne ius ei belli inferendi Aetolis sociisque eorum esset. haec 14
convenerunt, conscriptaque biennio post Olympiae ab Aetolis, in
Capitolio ab Romanis, ut testata sacratis monumentis essent, sunt
posita. morae causa fuerant retenti Romae diutius legati Aetolo- 15
rum. nec tamen impedimento id rebus gerendis fuit; et Aetoli
extemplo moverunt adversus Philippum bellum, et Laevinus Za-
cynthum — parva insula est propinqua Aetoliae, urbem unam
eodem, quo ipsa est, nomine habet, eam praeter arcem vi cepit —
et Oeniadas Nassumque Acarnanum captas Aetolis contribuit; Phi- 16
lippumque satis implicatum bello finitimo ratus, ne Italiam Poe-
nosque et pacta cum Hannibale posset respicere, Coreyram ipse
se recepit.

Philippo Aetolorum defectio Pellae hibernanti allata est; 25
itaque, quia primo vere moturus exercitum in Graeciam erat, ut 2

38, 20, 8. — *caveret*] s. 24, 2, 5.
Über das Bündnis s. Mms. RG.
1, 633.

14. *conscriptaque*] geht auf § 8
zurück. — *biennio post*] 'erst' zwei
Jahre nachher. — *Olympiae* . . in
Capitolio] die Aufstellung von
Bündnissen an heiligen Orten,
um ihnen größere Weihe zu
geben, findet sich mehrfach; s. zu
1, 45, 2; 2, 33, 9; 38, 33, 9; 42, 12, 6;
Pol. 27, 16; Thuk. 5, 18. 56; Paus.
3, 5; 5, 23 u. a. — *testata*] in
passivischer Bedeutung; s. 34,
41, 3; 37, 10, 8.

15. *et Aetoli** . .] Erläuterung
des Vorhergehenden. — *Zacyn-
thum*] jetzt Zante; war schon vor-
her von Philipp besetzt; s. Pol.
5, 102, 10; vgl. Liv. 36, 31, 10.
— *Oeniadas**] eine wichtige Fe-
stung am rechten Ufer des Ache-
lous, nicht weit von seiner Mün-
dung; s. Pol. 4, 65. Die Ätoler
hatten sie zur Zeit Alexanders
des Gr. eingenommen (s. Diod.
18, 8; Plut. Alex. 49); aber im
J. 219 hatte Philipp sie ihnen ent-
rissen und noch stärker befestigt;
s. Pol. a. a. O.; vgl. 9, 39, 2:
*παρήρηται . . Αναγράνον Οινιά-
δας καὶ Νάσον*. — *Nassumque**]
eine kleine Festung auf einem
Hügel in dem See Melite, der sich

westlich in der Nähe von Oenia-
dae bis fast an das Meer erstreckt;
s. 25, 10; 38, 11, 9. — *Acarna-
num*] der Genitiv ist beibehalten
nach dem Wortlaut des Polybius
(s. vorher zu *Oeniadas*); vgl. zu
27, 30, 7. — *contribuit*] s. § 6;
bezieht sich nicht auf Zakyn-
thus.

16. *Philippumque** — *impli-
catum bello*] s. 26, 4; vgl. zu 23,
34, 11. — *respicere*] daran den-
ken, etwas zu halten oder aus-
zuführen. — *se recepit*] um dort
zu überwintern; s. 26, 1. Das bis
jetzt Erzählte fällt noch in das
Jahr 211 v. Chr.; denn 214 (s.
24, 40, 17) ist Laevinus nach Ori-
cum gekommen; 213 (s. 24, 44,
5) scheint nichts geschehen; 212
(s. 25, 3, 6. 23, 9) wird das Bünd-
nis mit den Ätolern vorbereitet;
211 im Sommer oder Herbst (s.
25, 1: *hibernanti*) scheint es ab-
geschlossen zu sein; der Winter
gehört bei Polybius zu dem neuen
Olympiadenjahr; vgl. 38, 37, 1.

25. 1. *defectio*] weil sie den 217
v. Chr. in Naupaktus geschlossenen
Frieden gebrochen und sich gegen
ihn mit den Römern verbunden
haben. — *Pellae*] s. 44, 46, 4.

2. *primo vere*] s. zu 21, 21, 8. —
*ut** — *finitumaque* . . *urbes*] näm-
l.

- Illyrios finitimasque eis urbes ab tergo metu quietas Macedonia haberet, expeditionem subitam in Oricinorum atque Apolloniatis fines fecit egressosque Apolloniatas cum magno terrore ac pavore compulit intra muros. vastatis proximis Illyrici in Pelagoniam eadem celeritate vertit iter; inde Dardanorum urbem Sintiam, in Macedoniam transitum Dardanis facturam, cepit. his raptim actis memor Aetolici iunctique cum eo Romani belli per Pelagoniam et Lyncum et Bottiaeam in Thessaliam descendit, —
- 5 *ubi maxime* ad bellum secum adversus Aetolos capessendum incitari posse homines credebat — et relicto ad fauces Thessaliae Perseo cum quattuor milibus armatorum ad arcendos aditu Aetolos
- 6 ipse, priusquam maioribus occuparetur rebus, in Macedoniam atque
- 7 inde in Thraciam exercitum ac Maedos duxit. incurrere ea

die sogleich genannten, Oricum und Apollonia; s. 24, 40, 2. — *eis** — *ab tergo**) gehört zu *quietas* . . *haberet* (s. 7, 32, 9); näml. wenn er sich gegen Ätolien und seine übrigen Gegner in Griechenland wenden würde; die Städte liegen jedoch in Illyrien im Westen von Macedonien. — *metu*] die er durch den Einfall erregen wollte. — *Apolloniatis* . . *Apolloniatas*] s. zu 24, 40, 15; vgl. 45, 43, 10: *Apolloniatis*. — *egressosque*] die gegen ihn 'ausgerückt' waren; vgl. 39, 20. — *terrore ac pavore*] s. 37, 4; 24, 40, 12 u. a. — *intra*] s. 3, 4, 8.

3. *proximis Illyrici*] die Macedonien zunächst gelegenen Teile Illyriens. Das Asyndeton ist etwas hart; *proximis* wird durch den Zusatz von *vastatis* zum eigentlichen Substantiv; s. 2, 1, 3; vgl. 6, 31, 7; zu 24, 29, 4 und 25, 30, 5. — *Pelagoniam*] der südwestliche Teil Päoniens am Flusse Erigon und Axios, nördlich von Lyncestis; s. 31, 39, 4; 45, 30, 6. — *Dardanorum*] nördlich von Päonien; am oberen Laufe des Axios; s. 44, 30, 3. — *Sintiam*] wahrscheinlich die von Stephanus Byzantius erwähnte Stadt: *Σιντία πόλις Μακεδονίας πρὸς τῇ Θράκῃ*; vgl. Liv. 45, 29, 7; ein an-

derer Paß wird 31, 28, 5 erwähnt. — *facturam*] 'die gewähren konnte' (dazu geeignet war); vgl. 40, 18.

4. *Lyncum*] = *Lyncestidem*, eine südlich von Pelagonien liegende Landschaft Macedoniens; vgl. 31, 33, 4; 32, 9, 9. — *Bottiaeam*] östlich von Lyncestis. — *in Thessaliam*] über Diium (s. § 17) durch das Tempetal.

5. *ubi** — *ad bellum* . . *credebat*] die Parenthese wie 24, 15, 2; 23, 15, 2; 25, 26, 12 u. a.; zu *capessendum* s. 2, 6, 8; 3, 61, 9 u. a.; vgl. zu 5, 15. — *homines*] die Thessaler, die schon von ihm abhängig waren. — *fauces*] die Thermopylen, da nach dem Folgenden der Zugang von Ätolien her gemeint ist; vgl. 28, 5, 8; 32, 4, 4. — *Perseo*] nicht der Sohn des Königs, der 11 Jahre später noch *puer admodum* heißt (s. 31, 28, 5), sondern ein macedonischer Anführer.

6. *in Thraciam*] wie früher nach Westen, Norden und Süden, so jetzt nach Osten. — *ac Maedos**) näml. in, = 'und zwar nach dem Lande der Mäder' (s. 28, 5, 7), eines thracischen Volkes am mittleren Laufe des Strymon; vgl. 40, 21, 1. Die Wortstellung, an sich auffallend, ist gewählt, weil sich der

gens in Macedoniam solita erat, ubi regem occupatum externo bello ac sine praesidio esse regnum sensisset. ad frangendos igitur eius spiritus vastare agros et urbem Iamphorynnam, caput arcemque Maedicae, oppugnare coepit. Scopas, ubi profectum in Thraciam regem occupatumque ibi bello audit, armata omni iuventute Aetolorum bellum inferre Acarnaniae parat. adversus quos Acarnanum gens, et viribus impar et iam Oeniadas Nassumque amissas cernens Romanaque insuper arma ingruere, ira magis instruit quam consilio bellum. coniugibus liberisque et senioribus supra sexaginta annos in propinquam Epirum missis, ab quindecim ad sexaginta annos coniurant nisi victores se non redituros; qui victus acie excessisset, eum ne quis urbe tecto, mensa lare reciperet, diram execrationem in popularis, obtestationem quam sanctissimam potuerunt adversus hospites composuerunt precati que simul Epirotas sunt, ut, qui suorum in acie cecidissent, eos uno tumulo contegerent adscriberentque humatis titulum: 'hic siti sunt Acarnanes, qui adversus vim atque iniuriam Aetolorum pro patria pugnantes mortem occubuerunt'. per haec incitatis animis castra in extremis finibus suis obvia hosti posuerunt. nun-

folgende Satz allein auf die Männer bezieht.

7. ubi . . . sensisset] ist conjunctivus iterativus wie 45, 7; 21, 35, 4 u. a.; s. zu 1, 32, 14.

8. spiritus*] s. zu 24, 5. — Iamphorynnam] j. Ivorina, vielleicht dieselbe Stadt, die Polybius 9, 45 Φόροννα nennt.

10. quos* — Oeniadas* — amissas*] s. 24, 15: captas. — insuper] s. 21, 1, 5. — ingruere] vgl. 41, 21. — instruit . . . bellum] = parat . . . bellum; seltener Ausdruck; s. Tac. Hist. 4, 69: instruendo bello intentus; vgl. Liv. 3, 29, 5.

11. supra* — propinquam] im Norden Akarnaniens. — ab quindecim ad sexaginta annos] näml. öfters; umschreibt das Subjekt; s. 21, 62, 5; 33, 3, 4. — coniurant] wie in Rom bei großer Gefahr; s. 22, 38, 3; Marq. StVw. 2, 374. — nisi victores . . .] s. 2, 45, 13.

12. urbe] s. 8, 23, 1; 9, 7, 9; 36, 5, 5. — lare] 'am Herde', dem Sitze des Lar familiaris; religiöse Bezeichnung des Hauses und der

Familie; vgl. Pol. 9, 40: μήτε πόλει δέχεσθαι μήτε πρὸς ἐναυεῖν.

— execrationem] 'Verwünschung, Fluch'; vgl. zu 10, 38, 10; 31, 17, 9; der execratus wird so von aller menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen. — obtestationem] Bitte unter Anrufung der Götter zu Zeugen; daher liegt in sanctissimam die Beschwörung; da diese auch die Androhung der göttlichen Strafe enthalten kann, folgt adversus, oder dieses bedeutet nur: welche gerichtet war gegen . . . hospites] die Epiroten.

13. adscriberentque*]

14. hic . . .] Liv. führt die Grabschrift, wie manches Ähnliche (s. 25, 12, 5), wörtlich in der Übersetzung an; s. Einl. 30. — mortem occubuerunt] s. zu 1, 7, 7.

15. obvia] auf dem Wege, den er kommen mußte. Der Ausdruck ist ungewöhnlich, da obvius eine Bewegung andeutet, also zu castra posuerunt eigentlich nicht paßt; obvia hosti ist also = contra hostem und nur nach Analogie

- tiis ad Philippum missis, quanto res in discrimine esset, omittere Philippum id, quod in manibus erat, coegerunt bellum Iamphoryn-
 16 na per deditionem recepta et prospero alio successu rerum. Aetolorum impetum tardaverat primo coniurationis fama Acarnanicae, deinde auditus Philippi adventus regredi etiam in intimos coegit
 17 finis. nec Philippus, quamquam, ne opprimerentur Acarnanes, itineribus magnis ierat, ultra Diuum est progressus. inde, cum audisset reditum Aetolorum ex Acarnania, et ipse Pellam rediit.
 26 Laevinus veris principio a Corcyra profectus navibus superato Leucata promunturio cum venisset Naupactum, Anticyram inde se
 2 petiturum edixit, ut praesto ibi Scopas Aetolique essent. sita Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti.
 3 breve terra iter eo, brevis navigatio ab Naupacto est. tertio ferme post die utrimque oppugnari coepta est. gravior a mari oppugnatio erat, quia et tormenta machinaeque omnis generis in navibus erant et Romani inde oppugnabant. itaque intra paucos dies recepta urbs per deditionem Aetolis traditur, praeda ex pacto Ro-

der häufigen Verbindung von *obvius* mit *esse* u. a. gesagt, wie 1, 16, 6. — *nuntiis* . . *missis, quanto* . .] s. 24, 19, 3; doch wird sel- tener ein indirekter Fragesatz so von *nuntium* mittere abhängig gemacht. — *omittere*] da er im Begriff stand, die Mäder ganz zu unterwerfen. — *Philippum*] die Wiederholung des Namens in so kurzem Zwischenraum ist etwas hart. — *in manibus erat*] vgl. 4, 57, 1. — *deditionem*]* — *prospero alio* . .] 'während sonst . .'.

16. *Aetolorum*] ungeachtet so großer Vorbereitungen lief die Sache auf nichts hinaus, denn . . — *tardaverat*] vgl. 2, 19, 7. — *coniurationis*] 'Waffenverbrüderung'; s. zu § 11. — *in intimos* . . *finis*] 'weit in ihr Land zurück'. Die eigentliche Bedeutung von *finis* ist in solchen Verbindungen nicht mehr zu erkennen; vgl. § 15.

17. *Diuum*] die südliche Grenzstadt Macedoniens nach Thessalien zu, j. Malathria; s. 44, 2, 12. 7, 1.

26. 1. *veris principio*] am Ende des Konsulatsjahres 543/211; die Kap. 25 erwähnten Feldzüge Phi-

lipps fallen zum großen Teil in das Konsulatsjahr des Laevinus (210 v. Chr.). — *superato Leucata*] s. 25, 7, 4; 44, 1, 4: *superato Leucata*; dagegen 36, 15, 9: *ab Leucate* (von *Leucates*); liegt an der Südwestseite von Leukadia; s. 33, 17, 6. — *Naupactum*] j. Lepanto, nicht weit von dem Eingang in den korinthischen Meerbusen. — *edixit*] davon ist auch *ut* . . abhängig: er machte durch ein Edikt bekannt und befahl . .

2. *Locride*]* so scheint nach 28, 1: *Acarnanes Locrique* gelesen werden zu müssen, auch spricht *sinum Corinthiacum intranti* und die Nähe von Naupaktus dafür, daß das lokrische, nicht das phokische Anticyra (s. 32, 18, 4) gemeint ist. — *intranti*] s. zu 24, 11. — *breve*] 'nur kurz', so daß sie in drei Tagen schon . .

3. *machinaeque*] s. 24, 34, 7. — *et Romani*] die natürlich tapferer und kriegskundiger waren als die Aetoler. — *recepta* . . *per deditionem*]* bezeichnet die Einnahme durch Kapitulation, *traditur* die Übergabe zum Besitze nach dem

manis cessit. *ibi* litterae Laevino redditae, consulem eum ab-
sentem declaratum, et successorem venire P. Sulpicium. ceterum
diuturno *ibi* morbo implicatus serius spe omnium Romam venit.

M. Marcellus, cum idibus Martiis consulatum inisset, senatum
eo die moris modo causa habuit professus nihil se absente con-
lega neque de re publica neque de provinciis acturum. scire se
frequentis Siculos prope urbem in villis obtrectatorum suorum
esse; quibus tantum abesse, ut per se non liceat palam Romae
crimina ficta ab inimicis vulgare, ut, ni simularent aliquem sibi
timorem absente conlega dicendi de consule esse, ipse eis ex-
templo daturus senatum fuerit. ubi quidem conlega venisset, non
passurum quicquam prius agi, quam ut Siculi in senatum intro-
ducantur. dilectum prope a M. Cornelio per totam Siciliam habi-
tum, ut quam plurimi questum de se Romam venirent; eundem

24, 11 erwähnten Vertrage. —
cessit] s. 23, 33, 11; 31, 46, 16:
captiva corpora Romanis cessere;
vgl. Pol. 9, 39, 3: καὶ τὰ μὲν
τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀπάγουσι
Ῥωμαῖοι, . . τὰ δ' ἐδάδην κληρονο-
μοῦσι τῶν ἡττημένων (Antiqui-
tates) Attilol; Hertzberg, Gesch.
Gr. 1, 38.

4. *ibi*]* — redditae] 'wurde ab-
geliefert', d. h. eingehändigt. —
successorem] s. 22, 1. — venire]
s. 8, 5. — implicatus] s. 24, 16.

26, 5–28. Verhältnisse in
Rom. Plut. Marc. 23.

5. senatum] s. zu 21, 63, 7: Ca-
pitolum. — moris modo causa] 'nur
weil es einmal so Sitte war'; s. 1,
1; zu 21, 63, 8; zum Ausdruck vgl.
34, 9, 6. — de re publica . .] s.
Gell. 14, 7, 9: de rebusque divinis
prius quam humanis ad senatum
referendum esse, tum porro referri
oportere aut infinite de re publica
aut de singulis rebus finite; auf
das letzte bezieht sich an u. St.
der provinciis; die res divinae
können erledigt worden sein.

6. frequentis Siculos . .] zeigt,
daß die Sikuler das Recht hatten,
Beschwerde zu führen, und daß
mehrere Staaten, um dieses aus-
zuüben, gemeinschaftlich handeln

durften; s. Mms. RG. 1, 551. —
obtrectatorum] nach dem Folgen-
den hatte Marcellus im Senat eine
Partei gegen sich, der auch sein
Nachfolger nach § 8 angehörte.
— ficta]*.

7. simularent] das Imperfekt
bezeichnet, daß diese Tätigkeit
der Vergangenheit in der Gegen-
wart noch fortduert; vgl. 31, 1.
— dicendi de consule] 'sich über
. . auszusprechen', d. h. ihn an-
zuklagen. — daturus . . fuerit] s.
zu 37, 14, 5. — prius agi, quam
ut] vgl. 30, 8; 31, 11, 16: pacem
illi prius petendam . . esse, quam
ut rex . . appelletur; prius, ob-
gleich Zeitadverb, ist wie potius
(s. 2, 15, 2) und citius (s. 24, 3, 12)
konstruiert; auf dieses bezieht sich
quam; dagegen ist ut durch den
Verbalbegriff bedingt: quam (id
agi) ut; vgl. 37, 37, 8: referre
aliam gratiam nunc non posse,
quam ut . . Doch kann statt ut
auch der Infinitiv eintreten; vgl.
zu 2, 15, 2; Sall. Jug. 20, 5: prius
omnia pati decrevit quam bellum
sumere; Caes. BC. 3, 49, 2. — in
senatum introducantur] s. 8, 5, 1.

8. dilectum] ein förmliches Auf-
gebot. — prope] gehört zu per
totam Siciliam; s. zu 13, 8. —

- litteris falsis urbem inplesse, bellum in Sicilia esse, ut suam lau-
 9 dem minuatur. moderati animi gloriam eo die adeptus consul sen-
 natum dimisit; ac prope iustitium omnium rerum futurum videba-
 10 tur, donec alter consul ad urbem venisset. otium, ut solet, excitavit
 plebis rumores: belli diuturnitatem et vastatos agros circa urbem,
 qua infesto agmine isset Hannibal, exhaustam dilectibus Italiam
 11 et prope quotannis caesos exercitus querebantur, et consules belli-
 cosos ambo viros acresque nimis et feroces creatos, qui vel in pace
 tranquilla bellum excitare possent, nedum in bello respirare civi-
 tatem forent passuri.
- 27 Interruptit hos sermones nocte, quae pridie Quinquatrus
 2 fuit, pluribus simul locis circa forum incendium ortum. eodem
 tempore septem tabernae, quae postea quinque, et argentariae,

litteris] ist in dem weiteren Sinne von 'schriftlich gegebener Mitteilung' zu nehmen, weshalb auch der acc. c. inf. folgt; vgl. 37, 18, 12. — *inplesse*] mit dem Ablativ; vgl. 11, 5.

9. *iustitium*] s. 3, 3, 6; 7, 1, 6: *silentium omnium rerum ac iustitio simile otium fuit*; 10, 21, 3; soll an u. St., da nur der Senat keine Sitzungen hält, die Klagen über die Folgen des Krieges einleiten.

10. *otium* . .] wird in der ersten Dekade oft auch bei anderen Verhältnissen als Motiv angegeben; s. zu 2, 28, 5. — *belli diuturnitatem*]* hängt, wie das Folgende, von *querebantur* ab. Zu *vastatos agros* und *exhaustam Italiam* ist *esse* zu denken nicht nötig, wohl aber zu *consules* . . *creatos*. — *circa urbem*] weil dies die Plebs in der Stadt am nächsten berührte; sonst hatten andere Gegenden Italiens durch solche Züge wohl noch mehr als durch Aushebungen gelitten. — *exhaustam*]* — *prope*]*.

11. *et consules* . .] *et* = 'überdies', fügt zu den als Ganzes betrachteten asyndetisch nebeneinander gestellten Doppelgliedern *belli* . . *caesos* ein neues Moment hinzu. Dem Amte (*consules*) werden in *viros* beide nach ihren per-

sönlichen Eigenschaften gegenübergestellt. — *bellicosos*] dazu ist, da *creatos* (*esse*) als Prädikat folgt, nicht *esse* zu denken, sondern es ist, wie *acres* und *feroces*, Attribut zu *viros*: zu Konsuln seien zwei Männer . .; *ambo*: wegen der Zweizahl der Konsuln; über *acres* s. 27, 34, 2. — *in pace* 'wenn . . wäre'; ebenso *in bello*; s. 24, 1, 13. — *tranquilla*] weil auch im Frieden der Staat aufgeregt sein kann. — *nedum*] nach *vel*; s. zu 24, 40, 13. — *forent*] s. 25, 24, 8; findet sich sonst nicht leicht nach *nedum*.

27. 1. *Quinquatrus*] ein Fest zu Ehren der Minerva, das sich an den Dedikationstag des Tempels der Göttin auf dem Aventinus knüpfte, vom 19.—23. März, die *Quinquatrus maiores*; wenigstens ist es wegen der Verbindung mit *idibus Martiis* (s. 26, 5) wahrscheinlicher, daß dieses gemeint sei, als die *Quinquatrus minores* am 13. Juni. Der Festtag wird hier zur Bestimmung des Monats-tages benutzt, wie 44, 20, 1; s. die Anm. dort. — *circa forum*] auf beiden Längenseiten des Forums.

2. *septem tabernae*] s. 11, 7; 9, 40, 16; sie scheinen, bald nach dem Brande wiederhergestellt und

quae nunc novae appellantur, arsere; comprehensa postea pri-
vata aedificia — neque enim tum basilicae erant —, comprehen-
sae lautumiae forumque piscatorium et atrium regium. aedis 4
Vestae vix defensa est tredecim maxime servorum opera, qui in
publicum redempti ac manu missi sunt. nocte ac die continua-
tum incendium fuit; nec ulli dubium erat humana id fraude fac- 5
tum esse, quod pluribus simul locis et iis diversis ignes coorti
essent. itaque consul ex auctoritate senatus pro contione edixit, 6

deshalb *veteres* genannt, nachher
auf fünf zusammengeschmolzen
zu sein; vgl. Fest. S. 230: *ple-
beias tabernas*. — *quinque** —
argentariae] dazu ist *eae* zu den-
ken; es sind Geschäftslokale der
Geldwechsler (Bankiers). — *novae*]
vielleicht deshalb so genannt, weil
sie später als die *septem* wieder
aufgebaut wurden. Sie standen
auf der Nordseite des Forums;
die *veteres* (vermutlich die wie-
der aufgebauten *septem*) auf der
Südseite; s. zu 27, 11, 16.

3. *postea*] 'dannach, weiterhin'.
Hinter den Tabernen, von denen
die *septem* nach 27, 11, 16 Staats-
gut, andere (s. 39, 44, 7; vgl.
1, 35, 10) Privatbesitz waren,
liefen zu beiden Seiten des Fo-
rums die zwei Straßen hin, in
die sich die *Sacra via* teilte; an
diese stießen, ehe es Basiliken,
die dem Staate gehörten,
gab, Privatgebäude; s. 39, 44, 4.
Von den basilicae standen die
Porcia, Opimia und Fulvia (s.
40, 51, 5) hinter den novae, die
Sempronia hinter den veteres. —
lautumiae] ein Stadtbezirk, wahr-
scheinlich an der Nordostseite
des Kapitols, in dem ein Staats-
gefängnis war (s. zu 32, 26, 17);
früher hinter Privatgebäuden,
später hinter den Basiliken; s.
Becker 1, 267. — *forumque pi-
scatorium*] vgl. 27, 11, 16: *ma-
cellum*; an die Lautumiae gren-
zend, unter den Carinae. —
atrium regium] auch *atrium*
Vestae genannt, ein Teil der

regia oder regia Numaе, so ge-
nannt, weil sie Numa erbaut und
bewohnt haben sollte; es lag am
südwestlichen Ende des Forums,
am Fuße des Palatinus; denn
das Feuer verbreitet sich nörd-
lich und südlich vom Forum.
Über *atrium* s. zu 24, 10, 9.

4. *aedis Vestae*] etwas hinter
der regia, näher dem Palatinus;
daher konnte der Tempel gerettet
werden; s. Becker 1, 222. 234.
289. — *defensa*] mit Erfolg ge-
schützt, d. h. 'erhalten'; vgl. 35,
11, 2; Cic. ad fam. 14, 7, 2; p.
Mur. 33. — *redempti*] s. 22, 57,
11; sie kamen so in den Besitz
des Staates und wurden dann
freigelassen; vgl. 47, 2; 2, 5, 9.
— *nocte ac die*] s. zu 5, 19, 11.
— *continuum** . . *fuit*] die
Feuersbrunst war (damals, in der
Vergangenheit) andauernd, 'hielt'
so, wie sie einmal entstanden
war, 'an'; s. 11, 3; zum Aus-
druck vgl. 9, 6.

5. *humana . . fraude factum*]
das Feuer war 'angelegt' worden;
vgl. § 6: *conflatum incendium*;
Tac. Hist. 3, 72: *arserat . . Ca-
pitulum . . fraude privata*; Obs.
25: *Regium . . incendio consump-
tum sine ullo humanae fraudis
. . vestigio*. — *diversis*] da die
erwähnten Orte und Gebäude auf
entgegengesetzten Seiten des Fo-
rums lagen.

6. *pro contione*] 'vor einer Ver-
sammlung', d. h. öffentlich in der
Versammlung; s. 37, 4, 1; 42,
10, 3; 43, 4, 11; zu 21, 11, 4. —

qui, quorum opera id conflatum incendium, profiteretur, praemium fore libero pecuniam, servo libertatem. eo praemio inductus Campanorum Calaviorum servus — Manus ei nomen erat — indicavit dominos et quinque praeterea iuvenes nobiles Campanos, quorum parentes a Q. Fulvio securi percussi erant, id incendium fecisse vulgoque facturos alia, ni comprehendantur. comprehensi ipsi familiaeque eorum. et primo elevabatur index indiciumque: pridie eum verberibus castigatum ab dominis discessisse, per iram ac levitatem ex re fortuita crimen commentum; ceterum ut coram coarguebantur, et quaestio ex ministris facinoris foro medio haberi coepta est, fassi omnes, atque in dominos servosque conscios animadversum est. indici libertas data et viginti milia aeris.

20 Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo Campanorum est obsecrans eum lacrimis, ut sibi Romam

*conflatum**) naml. *esset*, das in einem abhängigen Fragesatze fehlen kann; s. zu 1, 59, 2. — *incendium**) — *profiteretur*] vor dem Magistrat die Anzeigemachte. — *praemium*] s. 39, 19, 3.

7. *inductus*] vgl. 27, 39, 12. — *Calaviorum*] s. zu 23, 2, 2. — *Manus**) der Name, vielleicht mit *manes* (= *bonus*) verwandt, kommt nur hier vor; vgl. zu 1, 1, 5: *Troia*. — *nobiles Campanos*] s. 16, 6; 25, 11, 12; ihr Erscheinen in Rom nach den Kap. 16f. geschilderten Vorgängen ist, da § 13: *profectos* eine rhetorische Übertreibung sein kann, vielleicht daraus zu erklären, daß sie schon vorher als römische Bürger in Rom sich niedergelassen hatten (denn darauf deutet *familiae*), während ihre Väter in Capua geblieben waren; s. 23, 5, 9. — *vulgoque* . .] und 'allenthalben' . .]

8. *familiaeque*] und ihre Sklaven. — *et*] = *et quidem*; daher folgt *ceterum*. — *elevabatur*] man suchte ihn herabzusetzen, seine Glaubwürdigkeit zu verdächtigen; vgl. 51, 11. — *per iram* . .] 'aus Zorn' . .; s. 27, 16, 6; gewöhn-

lich bezeichnet *per* in solchen Verbindungen die Art und Weise. — *ex re* . .] 'er habe ein zufälliges Ereignis zu einer falschen Anklage benutzt'.

9. *coram coarguebantur*] mit dem Angeber konfrontiert und überwiesen wurden; s. 17, 6, 30, 12, 31, 11; 35, 8, 7; 36, 11, 1; 43, 5, 6: *coram arguere*. — *quaestio* . .] vgl. 27, 3, 5: *quaestione acriter habita*; da es nach dem Folgenden Sklaven waren, so wurden sie nach dem römischen Verfahren gefoltert; vgl. 3, 5: *iurati*. — *foro medio*] unter öffentlicher Autorität; vgl. Becker 1, 459. — *viginti milia*] nicht ganz der Census der fünften Klasse, wie 22, 33, 2; vgl. 4, 61, 10; 32, 26, 14; 27, 3, 5 wird nur die Hälfte dieser Summe gegeben.

10. *Capuam praetereunti*] er scheint auf der *via Appia* gereist zu sein. Die Kampaner, die ihm entgegenkommen, müßten von Flaccus (s. § 12: *moenibus inclusos*) entlassen sein oder sonst Gelegenheit gefunden haben, sich an den Konsul zu wenden. — *Romam ad senatum ire*] wir würden erwarten *Romae senatum*

ad senatum ire liceret oratum, si qua misericordia tandem flecti possent, ne se ad ultimum perditum irent nomenque Campanorum a Q. Flacco deleri sinerent. Flaccus sibi privatam simultatem cum Campanis negare ullam esse; publicas inimicitias et esse et futuras, quoad eo animo esse erga populum Romanum sciret. nullam enim in terris gentem esse, nullum infestiorum populum nomini Romano; ideo se moenibus inclusos tenere eos; quippe, si qui evasissent aliqua, velut feras bestias per agros vagari et laniare et trucidare, quodcumque obvium detur. alios ad Hannibalem transfugisse, alios ad Romam incendendam profectos. inventurum in semusto foro consulem vestigia sceleris Campanorum. Vestae aedem petitam et aeternos ignes et conditum penetrati fatale pignus imperi Romani. se minime censere tutum esse Campanis potestatem intrandi Romana moenia fieri. Laevinus Campanos iure iurando a Flacco adactos, quinto die, quam ab senatu responsum accepissent, Capuam redituros, sequi se Romam iussit. hac circumfusus multitudine, simul Siculis obviam egressis secutisque Romam, praebuit speciem dolentis du-

adire; allein es soll nur angegeben werden, daß sie sich nach Rom zu begeben wünschen; die Bitte selbst folgt in *oratum*; vgl. auch 21, 49, 3. — *ad ultimum*] s. 1, 54, 2. — *perditum irent*] mit Objekt, wie 32, 22, 6. — *nomenque Campanorum*] s. 22, 55, 5.

11. *Flaccus*] der, wie es scheint, von dem Konsul um seine Ansicht gefragt war. — *inimicitias** — *eo** — *et esse et futuras*] vgl. 45, 13, 16: *esse et fore*. — *erga*] s. 33, 9; 25, 31, 4.

12. *gentem** . . *populum*] s. zu 6, 12, 4. — *esse*] und *infestiorum* sind auf die beiden Sätze verteilt; vgl. 17, 8; 10, 12, 9; Nägelsb. § 167, 4. Die Wortstellung ist auffallend. — *eos*] auf das vorhergehende *populum* bezogen. — *moenibus inclusos*] s. 12, 9. — *quippe** . . *vagari*] [Wbb. bemerkt: der P hat *quia* . . *vagari*; dieser freie Gebrauch bei Liv. nur an u. St.; sonst s. Senec. Ep. 16, 2 (97), 15: *quia vitari non posse*; BHisp. 22, 7:

quod . . profugere; Colum. 1, 3, 9: *quoniam . . adlidi dominum*; vgl. zu Liv. 2, 13, 8; Tac. Ann. 2, 33.] — *aliqua*] s. 10, 5, 10. — *velut feras bestias*] wie 33, 45, 7; vgl. 13, 12.

14. *petitam*] 'man habe es . . abgesehen gehabt', um das Unterpfand der Herrschaft Roms und so diese selbst zu vernichten; s. 31, 30, 9. — *ignes** — *penetrati** — *fatale pignus*] das vom Schicksal dazu bestimmte und so von Aeneas nach Italien gebrachte Bild der Pallas (s. 5, 52, 7), das in dem Tempel der Vesta (in *penetrati*) aufbewahrt wurde, aber von niemand außer den Priestern und Vestalinnen gesehen werden durfte; vgl. Prell. RM. 544; Marq. StVw. 3, 242. — *minime*] gehört zu *tutum*.

15. *quinto die quam* . .] s. zu 25, 31, 14.

16. *obviam egressis*] aus der Nähe der Stadt (s. 26, 6), in die hinein sie ihn jetzt begleiten. — *Romam*] die Wiederholung des Wortes kann nicht auffallen, da

arum clarissimarum urbium excidio ac celeberrimis viris victos bello accusatores in urbem adducentis.

- 17 De re publica tamen primum ac de provinciis ambo con-
 28 sules ad senatum rettulere. ibi Laevinus, quo statu Macedonia
 et Graecia, Aetoli, Acarnanes Locrique essent, quasque ibi res
 2 ipse egisset terra marique, exposuit: Philippum, inferentem bel-
 lum Aetolis, in Macedoniam retro ab se compulsum ad intuma
 penitus regni abisse, legionemque inde deduci posse; classem
 satis esse ad arcendum Italia regem. haec de se deque provin-
 3 cia, cui praefuerat, consul; tum de provinciis communis relatio
 fuit. decreverunt patres, ut alteri consulum Italia bellumque cum
 Hannibale provincia esset, alter classem, cui T. Otacilius prae-

gerade der Einzugs in die Stadt das Auffallende war; vgl. 27, 7, 1: *Laelius . . Romam venit, isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit. — secutisque** — *praebuit speciem** . .] s. 3, 18, 4; 21, 2, 6; 27, 2, 5: *addidit et aliam fidentis speciem*; 35, 34, 9: *specie reducentis*; 40, 5, 4: *aspernantium . . praebuerunt speciem*; Hor. Ep. 1, 18, 2; Curt. 10, 5, 1; vgl. 45, 29, 2: *novum (imperium) formam praebuit terribilem*; zur Konstruktion vgl. noch 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis*; 35, 44, 2 u. a.; zum Genitiv vgl. 3, 18, 4; 4, 12, 5; 8, 30, 10: *litterae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes. — dolentis** — *celeberrimis** . . *adducentis*] *celeberrimis* ist Dativ; sein Einzugs erregte den Schein, als ob er im Kriege Besiegte als Ankläger gegen Männer, die den höchsten Ruhm erlangt hatten, . . heranzuführte. Der Dativ findet sich bei Livius oft in dieser Weise; s. 10, 41, 5; 28, 19, 16 u. a. Das Adjektiv *celeberrimus* (vgl. 7, 21, 6: *celebres nominibus*) ist hier vielleicht gebraucht, weil *clarissimus*, das man an dessen Stelle erwartet, vorausgeht; vgl. Tac. Hist. 3, 51; Curt. 5, 1, 18: *vir . . fa-*

ma etiam proximo proelio celebris. — victos bello] bildet den Gegensatz zu *celeberrimis viris*; vgl. 30, 12; zu *adducentis* vgl. 38, 43, 2: *introduxit*; 45, 2, 3: *trahentes*. Ähnliche gesuchte Ausdrucksweisen, wenn anders u. St. richtig hergestellt ist, finden sich auch sonst bei Liv.; s. 6, 20, 12; 7, 10, 13; 28, 12, 6 u. a. Übrigens sind dies die ersten Klagen von Unterworfenen gegen römische Magistrate; vgl. 29, 16, 6.

17. *tamen*] obgleich Laevinus als Gegner seines Kollegen auftrat. — *ac*] 'und namentlich'. — *ambo*] s. 28, 3: *communis*; vgl. 25, 4, 1; 33, 22, 1; Lange 2, 376; beide haben sich über den Vortrag geeinigt, Laevinus berichtet ihn und spricht 28, 1—2 zunächst von seinen Taten.

28. 1. *quo statu*] kommt mehrfach ohne Präposition vor; s. 3, 68, 3; 22, 22, 10; 30, 38, 6: *quo statu res in Africa essent*; 35, 8, 2; zu 38, 8, 1. — *Locrique*] s. 26, 2. — *res . . egisset*] s. 1, 47, 8; 8, 37, 6; 27, 4, 2; 29, 4, 8.

2. *inferentem*] 'als er im Begriff war . .'; s. 4, 19, 5. — *classem*] 'die Flotte allein'.

3. *Hannibale*] gegen ihn werden, da Kampagnen wiedergewonnen ist, nur 2 Legionen auf-

fuisset, Siciliamque provinciam cum L. Cincio praetore obtineret. exercitus eis duo decreti, qui in Etruria Galliaque essent; eae 4 quattuor erant legiones; urbanae duae superioris anni in Etruriam, duae, quibus Sulpicius consul praefuisset, in Galliam mitterentur; Galliae et legionibus praeesset, quem consul, cuius Italia 5 provincia esset, praefecisset; in Etruriam C. Calpurnius post 6 praeturam prorogato in annum imperio missus. et Q. Fulvio Capua provincia decreta prorogatumque in annum imperium; exercitus civium sociorumque minui iussus, ut ex duabus legio- 7 nibus una legio, quinque milia peditum et trecenti equites essent, dimissis, qui plurima stipendia haberent, et sociorum septem 8 milia peditum et trecenti equites relinquerentur, eadem ratione stipendiorum habita in veteribus militibus dimittendis. Cn. Ful- 9 vio consuli superioris anni nec de provincia Apulia nec de exercitu, quem habuerat, quicquam mutatum; tantum in annum prorogatum imperium est. P. Sulpicius, conlega eius, omnem exercitum praeter socios navalis iussus dimittere est. item ex Sicilia 10

gestellt. — *Siciliamque*] die Ansicht des Marcellus (s. 21, 2) wird verworfen.

4. *duo*] die beiden nach Sicilien bestimmten sollen wohl, wie die des Marcellus, an deren Stelle sie treten, auf dem Lande verwandelt werden; s. 1, 12. — *qui in** — *cae** — *Etruria*] s. 1, 5. — *Galliam*] wie weit sich hier die Römer wieder befestigt haben, ist nicht angegeben.

5. *quem consul . . praefecisset*] wie 23, 34, 14; später ist jedoch einer der Prätores des Jahres (s. 23, 1), C. Laetorius, in Gallien (*Ariminum*; s. 27, 7, 11), der wahrscheinlich anfangs praetor peregrinus war, wie L. Manlius praetor urbanus; denn Liv. hat die Verlosung der Prätores übergangen; vgl. Mms. StR. 1, 58.

6. *post praeturam prorogato** . . *imperio*] das imperium militare, das, solange er praetor urbanus war, ruhte, tritt durch den Beschluß in Wirksamkeit, aber nur für seine Provinz, nicht mehr in Rom; s. 18, 9; 27, 22, 5; 32, 1, 6

T. Liv. V. 2. 5. Aufl.

— *Capua*] als besondere Provinz, wie 1, 2; vgl. zu 24, 44, 3.

7. *exercitus* . .] da vor Capua 6 Legionen gestanden haben (s. 5, 8), zwei davon aber schon größtenteils nach Spanien geschickt sind (s. 16, 1), so bleiben immer noch vier, aus denen jetzt eine verstärkte Legion gebildet wird, wenn nicht die zwei des Appius schon früher entlassen sind. Die Besetzung von Suessula (s. 25, 22, 7) ist jetzt nicht mehr nötig. — *iussus*] s. § 10; zu 5, 7, 8.

8. *trecenti**] die Zahl ist verhältnismäßig gering, da sonst die socii mehr Reiter stellen als die Römer.

9. *Fulvio*] s. 22, 2. — *Sulpicius*] er war schon nach Griechenland beordert; s. 22, 1. — *exercitum*] das, welches Laevinus gehabt hatte, und zwar auf dessen Antrag (s. § 2); aber 27, 7, 15 hat Sulpicius noch eine Legion, so daß der Beschluß nicht ausgeführt zu sein scheint. — *praeter socios navalis*] auch diese bilden, da *praeter* sich auf *omnem*

- exercitus, cui M. Cornelius praeesset, ubi consul in provinciam
 11 venisset, dimitti iussus. L. Cincio praetori ad obtinendam Sici-
 12 liam Cannenses milites dati duarum instar legionum. totidem le-
 giones in Sardiniam P. Manlio Vulsoni praetori decretae, quibus
 13 L. Cornelius in eadem provincia priore anno praefuerat. urba-
 nas legiones ita scribere consules iussi, ne quem militem face-
 rent, qui in exercitu M. Claudii, M. Valerii, Q. Fulvi fuisset, neve
 eo anno plures quam una et viginti Romanae legiones essent.
 29 His senatus consultis perfectis sortiti provincias consules.
 Sicilia et classis Marcello, Italia cum bello adversus Hannibalem
 2 Laevino evenit. quae sors velut iterum captis Syracusis ita ex-
 animavit Siculos expectatione sortis in consulum conspectu stan-

bezieht, einen Teil des Heeres; es sind wohl die Schiffssoldaten gemeint; s. 48, 6. — *est**) ist etwas schleppend und gegen den Gebrauch des Livius.

10. *Cornelius*] mit dem Beinamen Cethegus, dem das imperium nicht verlängert wird; das Heer ist das, welches Marcellus befehligt hat.

11. *Cincio**) er tritt an die Stelle des C. Sulpicius; s. 1, 9. — *duarum instar legionum*] auch der Konsul führt 2 Legionen nach Sicilien (s. § 3); die Kannenser heißen *duarum instar legionum*, entweder weil sie als Ärarier dienen (s. 25, 6, 19) und so nur die äußere Gestalt von Legionen haben, oder um die Zahl der Soldaten anzugeben, = 'in der Stärke von'; vgl. 29, 24, 13; 35, 49, 10: *duarum male plenarum legiuncularum instar*.

12. *in Sardiniam . . decretae*] s. zu 18, 4. — *L. Cornelius*] s. 1, 11.

13. *urbanas legiones*] 27, 8, 12 *urbanum . . exercitum* genannt; s. 23, 14, 2. — *ita . . ne*] 'mit der Beschränkung, daß . . nicht'. — *fuisset**) — *una et viginti*] im Jahr vorher waren es 23. Übrigens hat Liv. im Vorhergehenden nur 17 Legionen erwähnt; in seiner Quelle scheint

also das spanische Heer mitgerechnet und zu 4 Legionen angenommen zu sein, oder es ist das spanische Heer zu 3 Legionen gerechnet und die Legion in Griechenland mitgezählt.

29—32. Verhandlungen über die Sikuler. Plut. Marc. 23; Zon. 9, 6; Val. Max. 4, 1, 7.

29. 1. *his senatus consultis perfectis**) vgl. 9, 8, 1; nicht alle erwähnten Gegenstände scheinen in einem Senatskonsult zusammengefaßt zu sein; wie sie verteilt wurden, ist nicht klar. — *sortiti**) s. 30, 1, 8: *sortiti deinde provincias*; 32, 8, 4. Zur Sache s. Mms. StR. 1, 55. — *cum bello* . .] als der Hauptaufgabe des Konsuls.

2. *sors*] der Ausfall der Losung, d. h. der Umstand, daß ihn das Los traf; *expectatione sortis*: in der Erwartung, wie das Los fallen werde. — *velut*] s. 1, 14, 8. — *in**) . . *conspectu* . .] die Verlosung geschah öffentlich auf dem comitium oder forum. Der Ausdruck *in consulum conspectu stantis* ist etwas dunkel und bedeutet wohl, daß die Sikuler sich in ihrer inneren Erregung nahe an die Stelle herangedrängt hatten, wo die Verlosung stattfand, so daß sie von den Konsuln ge-

tis, ut comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculos hominum converterint et postmodo sermones praeberint. cir-
cumibant enim senatorum domos cum veste sordida adfirmantes se non modo suam quosque patriam, sed totam Siciliam relicturos, si eo Marcellus iterum cum imperio redisset. nullo suo merito eum ante inplacabilem in se fuisse; quid iratum, quod Romanam de se questum venisse Siculos sciat, facturum! obrui Aetnae ignibus aut mergi freto satius illi insulae esse quam velut deditionis inimico. hae Siculorum querellae domos primum nobilium circumlatae celebrataeque sermonibus, quos partim misericordia Siculorum, partim invidia Marcelli excitabat, in senatum etiam pervenerunt. postulatum a consulibus est, ut de permutandis provinciis senatum consulerent. Marcellus, si iam auditi ab senatu Siculi essent, aliam forsitan futuram fuisse sententiam suam dicere; nunc, ne quis timore frenari eos dicere possit, quo minus

sehen wurden, namentlich von Marcellus, für den der Ausbruch der Klage verletzend sein mußte. — *converterint*] näml. *in se*; vgl. 24, 4, 9. — *postmodo*] s. zu 2, 1, 9. — *praeberint*] s. 27, 16.

3. *domos**) s. § 5. — *se . . suam quosque . . suo . . in se*] sagen die Gesandten, wie oft, in ihrem und ihrer Mitbürger Namen; s. 7, 20, 6; 24, 33, 5 u. a.; daß aus mehreren Staaten Gesandte gekommen waren, zeigt 26, 6 f., so daß Liv. an u. St. wohl den sonst weniger gewöhnlichen Plural von *quisque* (vgl. 1, 9, 8: *proximi quique*; 5, 8, 13: *ut quosque*; 25, 22, 5: *ut quaeque naves*) gebrauchen konnte, während gewöhnlich *quisque* im Singular zu dem Reflexivum hinzutritt, wenn auch das betreffende Nomen im Plural steht; s. zu 3, 69, 8. — *sed**) ohne *etiam*; dies war hier notwendig, da *totam* folgt. — *iterum . . redisset*] 'zum zweiten Male . . käme'; in *redisset* liegt ein Pleonasmus; vgl. zu 1, 47, 5 Anh.

4. *merito*] s. 25, 6, 4. — *mergi freto*] s. zu 1, 4, 4. — *noxae*] Anrichtung von Schaden, dann 'Be-

strafung' dafür (Schadenersatz); s. 24, 47, 5; vgl. zu 2, 54, 10.

5. *domos*] weil in *circumlatae* der Begriff der Bewegung liegt: sie wurden in die Häuser herumgetragen; und zwar in die Häuser von Privaten, im Gegensatz zu *in senatum*. — *invidia*] s. 26, 6. — *in senatum . . pervenerunt*] s. 25, 1, 9.

6. *postulatum . . est*] wie 2, 3: *censerent*. — *senatum consulerent*] dem Senate Gelegenheit geben, sich über . . auszusprechen; s. Lange 2, 385. — *aliam . .*] so würde er nicht auf die Sache eingegangen sein, da sie bereits durch das Los, also gleichsam durch eine Bestimmung der Götter entschieden sei. — *forsitan*] steht als Adverb; s. zu Praef. 12.

7. *nunc*] s. zu 10, 7; da die Sikuler noch nicht gehört seien, wolle er aus freien Stücken (*paratum*), damit es nicht den Schein habe, als wolle er sie hindern, ihre Klagen vorzubringen, sich zur Vertauschung der Provinzen verstehen; nur müsse er sich . . verbitten. — *timore frenari*] seltener Ausdruck; vgl. 2, 58, 7: *nec pudor nec metus coer-*

- de eo libere querantur, in cuius potestate mox futuri sint, si
 8 conlegae nihil intersit, mutare se provinciam paratum esse. de-
 precari senatus praeiudicium; nam cum extra sortem conlegae
 optionem dari provinciae inicium fuerit, quanto maiorem iniuriam,
 9 immo contumeliam esse, sortem suam ad eum transferri! ita
 senatus, cum, quid placeret, magis ostendisset quam decresset,
 dimittitur. inter ipsos consules permutatio provinciarum, ra-
 10 piente fato Marcellum ad Hannibalem, facta est, ut, ex quo primus
 post adversa omnia secundae pugnae gloriam ceperat, in eius
 laudem postremus Romanorum imperatorum prosperis tum maxime
 bellicis rebus caderet.
- 30 Permutatis provinciis Siculi in senatum introducti multa de
 Hieronis regis fide perpetua erga populum Romanum verba fe-
 2 cerunt in gratiam publicam avertentes: Hieronymum ac postea

cebat; 4, 15, 2: *vim parantem* . .
vi coercitum esse u. a. Wegen der
 in *frenari* liegenden Bedeutung
 'zurückhalten, hindern' folgt *quo*
minus. — *possit** — *in cuius*
potestate . .] der volle Macht über
 sie haben werde und sie als dediti-
 cii behandeln könne.

8. *deprecari*] er verbitte es
 sich, daß der Senat dadurch, daß
 er beschließe, die Provinzen soll-
 ten vertauscht werden, im vor-
 aus ein (ihm ungünstiges) Urteil
 abgebe; vgl. 2, 4. Zum Ausdruck
 vgl. 27, 20, 13. — *extra sortem*]
 'ohne die Verlosung', welche die
 Regel war, 'eintreten zu lassen',
 indem der Senat dadurch schon
 ihn zurückgesetzt und seinen
 Kollegen bevorzugt haben würde;
 s. 10, 24, 3; 24, 9, 5; 28, 38, 12.
 — *dari** — *iniuriam*] 'Rechtsver-
 letzung'; *contumeliam*: 'Schmach,
 Zurücksetzung', indem er für un-
 tauglich erklärt würde. — *sortem*
suam] nämlich die erlostete
 Provinz; vgl. 25, 3, 2.

9. *ostendisset*] durch die An-
 träge auf eine *relatio*, in welchen
 die Geneigtheit zu erkennen ge-
 geben war, einen Tausch der
 Provinzen zu beschließen. —
ipsos] ohne Einschreiten des Se-
 nats. — *rapiente fato* . .] dies

geschah erst im 5. Konsulate des
 Marcellus, 208 v. Chr., was Liv.
 übersehen zu haben scheint.

10. *primus* . .] zur Sache s. 23,
 16, 16; 27, 27, 7. — *adversa* . .]*
 — *in eius laudem*] 'so daß er seinen
 Ruhm förderte'; vgl. zu 24, 2. —
tum maxime] ist zu verbinden:
 'gerade damals'; s. 27, 4, 2: *tum*
maxime res agentem; 34, 39, 12 u. a.

30. 1. *Siculi* . .] die Prozeßver-
 handlungen des Marcellus bringt
 Liv. hier zum zweiten Male (s.
 Kap. 29), vermutlich nach einer
 anderen Quelle durch Vermitte-
 lung des Coelius. — *in senatum* . .]
 der Senat als höchste Behörde
 über die unterworfenen Länder
 verfährt als Richter, wie nach
 Einführung der Repetundenpro-
 zesse in den quaestiones perpetuae
 lange Zeit Senatoren das
 Richterkollegium bilden; s. Marq.
 StVw. 1, 378; vgl. Plut. a. a. O. — *in*
gratiam publicam* . .] was nur
 Hiero getan hatte, 'suchten sie'
 von diesem 'abzuwenden' und als
 Verdienst des ganzen Staates
 darzustellen, um diesem den
 Dank zuzuwenden; über *avertere*
in . . s. 1, 6, 1; 24, 5, 12. —
*avertentes**] dazu ist *eam* (*fidem*
perpetuam) zu denken; s. 1, 11,
 2; zu 35, 30, 4.

Hippocraten atque Epicyden tyrannos cum ob alia, tum propter defectionem ab Romanis ad Hannibalem invisos fuisse sibi. ob eam causam et Hieronymum a principibus iuventutis prope publico consilio interfectum, et in Epicydis Hippocratisque caedem 3 septuaginta nobilissimorum iuvenum coniurationem factam; quos Marcelli mora destitutos, quia ad praedictum tempus exercitum ad Syracusas non admovisset, indicio facto omnis ab tyrannis interfectos. eam quoque Hippocratis et Epicydis tyrannidem Marcellum excitasse Leontinis crudeliter direptis. numquam deinde principes Syracusanorum desisse ad Marcellum transire pollicerique se urbem, cum vellet, ei tradituros; sed eum primo vi capere maluisse; dein cum id neque terra neque mari omnia expertus potuisset, auctores traditarum Syracusarum fabrum aerarium Sosim et Moericum Hispanum quam principes Syracusanorum habere, totiens id nequiquam ultro offerentis, praeoptasse, quo scilicet iustiore de causa vetustissimos socios populi Romani trucidaret ac diriperet. si non Hieronymus ad Hannibalem defecisset, sed populus Syracusanus et senatus, si portas Marcello Syracusani pu-

2—6. Das Verfahren des Marcellus vor der Einnahme.

2. *Hippocraten*] s. 24, 31, 2. — *ob . . propter . .*] vgl. 2, 23, 1: *propter nexos, ob aes alienum*. — *defectionem ab . . ad*] s. 35, 43, 2. — *principibus iuventutis*] römischer Ausdruck für die Vornehmsten; s. 2, 12, 15. — *prope publico consilio*] wenigstens nach dem Erfolge zu urteilen; s. 24, 21, 3.

3. *in caedem*] Angabe des Zwecks: 'um . . herbeizuführen'. — *septuaginta**] 25, 23, 6 f. sind es 80. — *quos . . interfectos*] s. 27, 12. — *ad praedictum tempus*] ist 25, 23, 7 nicht so dargestellt.

4. *excitasse*] habe sie hervorgerufen, 'veranlaßt'; vgl. 26, 11. — *Leontinis . . direptis*] s. 24, 30, 7; der ganze Satz ist Parenthese; mit § 5 geht die Erzählung weiter.

5. *numquam . .*] ist früher nicht erwähnt; vgl. 25, Kap. 25 und 28. — *primo*] gemeint ist die 24, 34, 1 f. geschilderte Bestürmung, obgleich diese früher eintrat als

das § 3 und 5 Erzählte; es soll nur der Gegensatz hervorgehoben werden, daß Marcellus mit Gewalt die Stadt nicht habe erobern können (die 25, 24, 1 f. erwähnten Ereignisse sind nicht berührt), sondern sich des Verrats bedient und die Übergabe der Syrakusaner selbst verschmäht habe.

6. *neque . . expertus*] die zu *terra . . mari* gezogene Negation ('weder . . , obgleich er alles versucht habe') würden wir bei *potuisset* erwarten, da *terra . . mari* dem Sinne nach eigentlich mit *expertus* zu verbinden ist. — *traditarum*] von dem bereits eingetretenen Erfolge aus gesagt; sonst müßte es *tradendarum* heißen. — *Sosim*] oben 21, 11: *Sosidi*; vgl. 24, 22, 16. — *nequiquam*] 'aber ohne Erfolg'; s. 22, 43, 1; 24, 2, 4. — *praeoptasse*] mit Infinitiv (= *maluisse*) nur hier bei Liv.; vgl. 28, 21, 9.

7—10. Verfahren nach der Einnahme; ihre Bitte.

7. *populus Syracusanus et se-*

blice et non oppressis Syracusanis tyranni eorum Hippocrates et Epicydes clausissent, si Carthaginiensium animis bellum cum populo Romano gessissent, quid ultra quam quod fecerit, nisi ut
 8 pulo Romano gessissent, quid ultra quam quod fecerit, nisi ut
 9 deleret Syracusas, facere hostiliter Marcellum potuisse? certe praeter moenia et tecta exhausta urbis et refracta ac spoliata deum delubra, dis ipsis ornamentisque eorum ablatis, nihil reli-
 10 tum Syracusis esse. bona quoque multis adempta, ita ut ne nudo quidem solo reliquiis direptae fortunae alere sese ac suos possent. orare se patres conscriptos, ut, si nequeant omnia, saltem quae

natus] als ob Syrakus ein Freistaat gewesen wäre; 25, 29, 2 nur *Syracusani*. Über die Wortstellung s. 24, 37, 7. — *publice*] 'nach öffentlichem Beschluß'. — *Carthaginiensium animis*] d. h. mit den Gesinnungen der allergrößten Feinde Roms; vgl. 33, 9.

8. *ultra quam quod*] stärker als das ähnliche *praeterquam quod*; s. zu 8, 27, 11. Wie *quam* sich auf *ultra* bezieht, so *nisi* auf *quid*? (= *nihil*); doch vgl. auch 1, 17, 7. — *ut deleret*] von *facere* abhängig; vgl. 26, 7; 45, 23, 10; er hätte über das hinaus, was . . ., keine Feindseligkeit weiter verüben können, außer daß er hätte zerstören müssen, d. h. er habe nur die Gebäude der Stadt geschont, sonst alles . . .

9. *teca exhausta*] bei der Plünderung (s. 25, 31, 8) haben sie alle bewegliche Habe verloren. Zum Ausdruck vgl. 10, 44, 2. — *urbis et** — *ac** — *ornamentisque eorum*] die den Göttern angehörigen, in ihren Tempeln befindlichen Ornamente; s. 25, 40, 2; 38, 43, 6; unter *dis ipsis* sind die Götterbilder zu verstehen.

10. *bona*] hier Grundbesitz, im Gegensatz zu *teca exhausta*; vgl. 34, 1. 4. Daß auch anderen Städten, aus denen nach 26, 6. 8 gleichfalls Gesandte erschienen sind, ihr Land genommen und dieses *ager publicus populi Romani* geworden ist (s. 21, 11 f.; 23, 40, 4), hat Liv. hier über-

gangen, obgleich dies der Hauptpunkt der Anklage und gerade das gewesen zu sein scheint, was die Gegner des Marcellus am meisten mißbilligten; denn wahrscheinlich war früher in Sicilien kein Land für *ager publicus* erklärt worden, sondern die Äcker blieben zehntpflichtig, wie sie es schon vorher waren, so daß der Zehnte nicht von dem römischen Censor, sondern von den Sikulern verpachtet wurde, während Marcellus das Gebiet von Syrakus für Staatsland erklärt hat, das nun die Censoren würden verpachtet haben. — *ne nudo* quidem solo* . . .] der Sinn scheint zu sein: daß sie nicht einmal auf nacktem Boden, da ihnen dieser, wie alles zur Bebauung Nötige (s. 34, 5), genommen ist, mit dem Überreste usw.; doch ist der Gedanke nicht ganz klar, da *quoque* voraussetzt, daß ihnen auch von der beweglichen Habe nichts übrig geblieben ist (*teca exhausta*). Über den bloßen Ablativ s. 8, 22, 5: *duabus urbibus populus idem habitabat*; 4, 28, 2; 24, 14, 6; 25, 15, 6 u. a.; etwas anders Curt. 5, 1, 33: *stipites (arborum) frugiferae* . . ., *ut si terra sua alerentur*; vgl. ebend. 10, 10, 10. Über *nudum* vgl. 35, 5; 34, 34, 6: *nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet*; die Syrakusaner haben nicht einmal das *nudum solum* behalten. — *saltem*] s. 2, 43, 8; Cic. ad

compareant cognoscique possint restitui dominis iubeant. talia 11
conquestos cum excedere templo, ut de postulatis eorum patres
consuli possent, Laevinus iussisset, 'maneant immo' inquit Mar- 12
cellus, 'ut coram iis respondeam, quando ea condicione pro vobis,
patres conscripti, bella gerimus, ut victos armis accusatores habea-
mus, duae captae hoc anno urbes, Capua Fulvium reum, Mar-
cellum Syracusae habeant'.

Reductis in curiam legatis tum consul 'non adeo maie- 31
statis' inquit 'populi Romani imperiique huius oblitus sum, pa-
tres conscripti, ut, si de meo crimine ambigeretur, consul dictu-
rus causam accusantibus Graecis fuerim. sed non quid ego fe- 2
cerim, in disquisitionem venit — nam quidquid in hostibus feci,
ius belli defendit —, *sed quid* isti pati debuerint. qui si non
fuerunt hostes, nihil interest, nunc an vivo Hierone Syracusae
violaverim. sin autem desciverunt a populo Romano, legatos 3

fam. 8, 16, 3: *si totum non possum* . . . , *saltem* . . . — *quae compareant**] also vorzüglich Häuser und Ländereien, während die Beute bereits verteilt oder verkauft ist; s. 25, 40, 3. — *cognoscique* . . .] von den früheren Besitzern als das Ihrige erkannt werden könne; s. 24, 16, 5; vgl. 1, 6, 1.

11. *templo**] der Kurie; vgl. 31, 11, 33, 4; 29, 19, 2; zur Sache s. Gell. 14, 7, 7: *docuit . . nisi in loco per augurem constituto, quod 'templum' appellaretur, senatus consultum factum esset, iustum id non fuisse*; vgl. Liv. 1, 30, 2.

12. *immo** — *coram*] s. zu 27, 9. — *quando quidem* (s. 15, 14); vgl. zu 3, 52, 10. — *ea condicione*] unter solchen Verhältnissen, 'mit der harten Beschränkung'. — *victos* . . .] s. 27, 16; wenn der Senat ihre Klagen oder Anklagen gelten läßt. — *duae**] adversatives Asyndeton. — *urbes*] s. 33, 8.

31. 1. *tum*] s. 22, 11, 1; zu 24, 45, 8. — *maiestatis*] gehört auch zu *imperii huius*, da die Magistrate Träger der Hoheit des

Volkes sind; s. 2, 7, 7; 4, 5, 1. — *imperiique huius*] des Konsulats, 'das ich habe'; vgl. 10, 37, 8: *non ita, patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar*. — *ambigeretur*] wenn es Gegenstand der Untersuchung wäre (= § 2: *in disquisitionem venit*; 1, 3, 2), ob die gegen mich ausgesprochenen Beschuldigungen Grund hätten. Über den *coniunctivus imperfecti* s. zu 26, 7. — *dicturus** . . . *fuerim*] 'ich würde mich nicht dazu verstanden haben, mich zu verteidigen'; zur Konstruktion s. 26, 7; 38, 47, 4. — *Graecis*] hierzu bildet *consul* den Gegensatz; die höchste Würde steht verachteten Griechen gegenüber.

2—3. Seine Rede soll nicht eine Verteidigung gegen die Anschuldigungen der Syrakusaner sein, sondern ein Nachweis, daß sein Verfahren durchaus rechtmäßig gewesen.

2. *nam** — *sed quid** — *an vivo Hierone*] in bezug auf 30, 1. — *violaverim*] s. 24, 20, 10: *violatum*; 38, 9, 14: *nihil . . tactum violatumve*.

3. *a populo** — *legatos* . . .] s.

nostros ferro atque armis petierunt, urbem ac moenia clausurunt exercituque Carthaginiensium adversus nos tutati sunt, 4 quis passos esse hostilia, cum fecerint, indignatur? tradentis urbem principes Syracusanorum aversatus sum; Sosim et Moerium Hispanum, quibus tantam rem crederem, potiores habui. non estis extremi Syracusanorum, quippe qui aliis humilitatem 5 obiciatis; quis est vestrum, qui se mihi portas aperturum, qui armatos milites meos in urbem accepturum promiserit? odistis et exsecramini eos, qui fecerunt, et ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis; tantum abest, ut et ipsi tale quicquam 6 facturi fueritis. ipsa humilitas eorum, patres conscripti, quam isti obiciunt, maximo argumento est me neminem, qui navatam 7 operam rei publicae nostrae vellet, aversatum esse. et antequam obsiderem Syracusas, nunc legatis mittendis, nunc ad colloquium eundo temptavi pacem et, posteaquam neque legatos violandi verecundia erat, nec mihi ipsi congresso ad portas cum principibus responsum dabatur, multis terra marique exhaustis

24, 33, 2f. — *ac moenia*] als das Bedeutendste hinzugefügt. — *clausurunt*] naml. *Romanis*; s. 24, 33, 9. — *exercituque* . .] s. 24, 35, 3f.; 25, 26, 4f. — *indignatur*] stärker als *indignetur*.

4—6. Widerlegung von 30, 3f. durch ihre eigenen Äußerungen und Taten.

4. *sum*]* — *tradentis*] 'die .. beabsichtigten'; s. 28, 2; 10, 19, 1. — *Sosim*] 'einen Sosis'. — *rem*]* — *humilitatem obiciatis*] s. 30, 6.

5. *odistis*] 'vielmehr ..'. — *hic*]* — *contumeliis* .. *dicendis parcit*] eine seltene Verbindung; s. 10, 12, 8: *urbibus oppugnandis temperatum*; vgl. 25, 25, 6. Zu *contumeliis* .. *dicendis* vgl. zu 45, 37, 6. — *tantum abest, ut .. fueritis*] die gewöhnliche Konstruktion wäre: *tantum abest, ut .. fueritis, ut oderitis*; der letzte Gedanke ist mit größerem Nachdruck allein ausgesprochen, wie auch sonst bisweilen nach *tantum abest* der eine Satz mit *ut* zu ergänzen ist; vgl. 4, 58, 2; 39, 28, 6; Cic. ad Att. 6, 2, 1. — *tale quicquam*] s. 23, 9, 9; *quic-*

quam, weil der Gedanke negativ ist: ihr würdet (wäret ihr an jener Stelle gewesen) nichts ..

6. *ipsa humilitas* ..] der Redner zieht aus dem Umstande einen der Ansicht der Ankläger (s. 30, 6) entgegengesetzten Schluß. — *maximo argumento est*] 'beweist aufs schlagendste'; vgl. zu 41, 19. — *vellet*]*.

7. Widerlegung durch Ausführung dessen, was er selbst getan hat. — *nunc legatis* ..] s. 24, 33, 2. — *temptavi pacem*] 'ich habe einen Versuch auf .. gemacht', d. h. 'ich habe versucht, den Frieden zu erzielen'; s. 23, 14, 5; vgl. 2, 25, 1. — *posteaquam*] findet sich bei Liv. noch 9, 46, 11; 23, 29, 17; 37, 53, 18; vgl. 32, 11, 8; 35, 25, 3: *non antea .. quam*; über das Imperfekt s. zu 2, 25, 3. — *verecundia erat*] vgl. 24, 42, 9. — *nec mihi* ..] 25, 23, 10 ist nicht angegeben, daß Marcellus selbst bei den Unterhandlungen tätig gewesen sei. Liv. scheint an u. St. derselben Quelle wie Plut. Marc. 18, 3 zu folgen.

laboribus tandem vi atque armis Syracusas cepi. quae captis 8
 acciderint, apud Hannibalem et Carthaginiensis victos iustius
 quam apud victoris populi senatum quererentur. ego, patres con- 9
 scripti, Syracusas spoliatas si negaturus essem, numquam spoliis
 earum urbem Romam exornarem. quae autem singulis victor
 aut ademi aut dedi, cum belli iure, tum ex cuiusque merito satis
 scio me fecisse. ea vos rata habeatis, patres conscripti, necne, 10
 magis rei publicae interest quam mea. quippe mea fides exsoluta
 est; ad rem publicam pertinet, ne acta mea rescindendo alios in
 posterum segniores duces faciatis. et quoniam coram et Siculorum 11
 et mea verba audistis, patres conscripti, simul templo excedemus,
 ut me absente liberius consuli senatus possit. ita dimissi Siculi,
 et ipse in Capitolium ad dilectum discessit. consul alter de po- 32
 stulatis Siculorum ad patres rettulit. ibi cum diu sententiis certa-

8—9. Verteidigung dessen, was gegen die Syrakusaner geschehen ist.

8. *quae . . . quererentur*] d. h. ihre Verbindung mit den Feinden rechtfertigt ihre Behandlung als Feinde; *quererentur*: wenn sie klagen wollten, müßten sie es in Karthago tun. — *acciderunt** — *victos*]*.

9. *ego . . .*] sein Verfahren zeigt, daß er sich völlig im Rechte weiß. — *si negaturus essem*] die coniunctio periphrastica ist zugleich konditional: 'wenn ich die Absicht hätte zu leugnen'. — *exornarem*]* 'ich würde noch jetzt . . .'; denn die Tempel sind noch nicht vollendet; s. 27, 25, 7; zur Sache vgl. 38, 43, 11. — *quae autem . . .*] was vorher angedeutet ist, die Plünderung der Stadt usw., wird dem gegenübergestellt, was einzelnen widerfahren ist; s. 30, 10. — *dedi*] scheint sich auf 25, 31, 8 zu beziehen; die 21, 11 erwähnten Belohnungen hat der Senat gegeben. — *belli iure*] bezieht sich auf *ademi*, wie *merito* auf *dedi*; über *belli iure* s. 47, 1f.; zu 25, 40, 2; 30, 14, 9: *quidquid Syphacis fuit, praeda populi Ro-*

mani est. — cuiusque] s. 24, 45, 4.

10—11. Die *acta* muß der Senat erst genehmigen; s. 34, 57, 1; durch die Verweigerung der Bestätigung wäre zum Vorteil der Ankläger entschieden worden.

10. *rata habeatis*] 'als gültig ansieht, = bestätigt'; vgl. 24, 12; 1, 6, 2, 17, 9. — *necne*]* — *rei publicae . . .*] vgl. 8, 34, 5. — *fides exsoluta est*] ich habe 'vollständig' getan, was meine Pflicht erforderte; vgl. 24, 16, 12. — *acta*] s. Cic. Phil. 1, 7, 18; Suet. Caes. 23. — *rescindendo*] s. 4, 7, 5. — *segniores*] s. Sall. Iug. 31, 28.

11. *coram*] s. zu 27, 9. — *templo*] hier ohne *ex*; s. 30, 11; vgl. 33, 4. — *consuli*] 'befragt werden', so daß jeder seine Meinung frei äußern kann; denn darauf bezieht sich zunächst *liberius*. — *dimissi*]* — *et ipse*] als die Sikuler nach ihrer Entlassung weggingen. — *in Capitolium*] wo gewöhnlich der *dilectus* gehalten wurde; s. Pol. 6, 19; anders Plut. a. a. O.

32. 1. *rettulit*] 'brachte die . . . zur Beratung'. — *ibi*] 'da'; s. 2, 7, 8. — *cum . . . sententiis** *certatum esset*] 'als . . . debattiert

tum esset et magna pars senatus, principe eius sententiae T. Manlio Torquato, cum tyrannis bellum gerendum fuisse censerent, hostibus et Syracusanorum et populi Romani, et urbem recipi, non capi, et receptam legibus antiquis et libertate stabiliri, non fessam miseranda servitute bello adfligi: inter tyrannorum et ducis Romani certamina praemium victoris in medio positam urbem pulcherrimam ac nobilissimam perisse, horreum atque aerarium quondam populi Romani, cuius munificentia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico bello adiuta ornataque res publica esset. si ab inferis existat rex Hiero, fidissimus imperii Romani cultor, quo ore aut Syracusas aut Romam ei ostendi

war'; s. zu 28, 26, 2. — *magna pars*] = 'viele', da die Ansicht nicht durchgeht; vgl. 33, 14. — *principe*] er hatte die Ansicht zuerst ausgesprochen. — *T. Manlio*] sonst ist er immer sehr streng und hart; s. 22, 60, 5; 23, 22, 7; jetzt stimmt er für mildere Behandlung der Syrakusaner; vgl. Plut. 23.

2. *gerendum fuisse censerent . . recipi . .*] s. 10, 2; zu 2, 5, 1; der Begriff des Müßens wird im ersten Satze durch die Verbalform ausgedrückt; *censere* ist dazu in der Bedeutung 'sprachen die Ansicht aus' zu nehmen, zu den folgenden Infinitiven in der Bedeutung: 'sie wollten, sie erklärten ihre Willensmeinung'; s. 27, 20, 6f.; vgl. 27, 5, 14: *ut non expectanda comitia censeret, sed dictatorem . . dici*; doch ist an u. St. der Infinitiv des Praesens auffallender, da von etwas die Rede ist, was in der Vergangenheit hätte geschehen sollen, die nur in *fuisse* und in dem Gegensatz: *receptam* angedeutet wird. — *recipi*] da sie sich freiwillig unterwerfen wollte, = als Bundesstaat aufnehmen (s. 23, 11, 7; Caes. BC. 3, 12, 1; zu Liv. 2, 39, 4; anders 26, 40, 13), ohne Gewalt (*capi* = *vi capi*) und ohne das strenge Kriegerrecht anzuwenden; s. 37, 32, 12: *captas, non deditas diripi urbes*.

— *legibus . . libertate . .*] bei- des wird bisweilen den dediticii zurückgegeben; s. 32, 17, 2; 37, 32, 14; an u. St. sind es die freie Verfassung und die alten Gesetze, die vor der Herrschaft des Hiero gegolten hatten, die des Timoleon und Diokles. — *miseranda servitute*] unter Hieronymus. — *bello*] 'auch noch durch . .

3. *praemium . .*] s. 11, 2; 29, 6, 15. — *in medio positam*] s. zu 6, 19, 7. — *pulcherrimam . .*] Syrakus ist fast sprichwörtlich die schönste Stadt des Altertums; s. Plut. Marc. 23; vgl. zu Liv. 25, 24, 11. — *quondam*] ist mehr von Liv.' Zeit aus gesagt, da bis in die Zeit, von der an u. St. die Rede ist, nur Hiero, dessen Verdienste von den Anklägern hier, wie 30, 1, dem syrakusanischen Staate beigelegt werden, die Römer vielfach unterstützt hatte; auch wurde *horreum* mehr von der ganzen Insel gesagt; s. 40, 16. — *tempestatibus*] s. zu 1, 5, 2. — *ornataque*] s. 22, 37, 5.

4. *existat*] 'wenn man es sich als möglich denke, daß . .'; rückt die Vorstellung näher als *existeret*; vgl. 21, 53, 5; 31, 31, 15; 40, 56, 6: *ab inferis excitatum*. — *fidissimus*] weil er immer die Treue bewahrt hatte; gewöhnlich *fidelis* 'dem man trauen darf'; s. 22, 60, 20; vgl. zu 33, 28, 13. — *quo . . aut . . aut*] 'man könne,

posse, cum, ubi semirutam ac spoliata patriam respexerit, ingre-
diens Romam in vestibulo urbis, prope in porta, spolia patriae
suae visurus sit? — haec taliaque cum ad invidiam consulis mi-
serationemque Siculorum dicerentur, mitius tamen decreverunt
patres: acta M. Marcelli, quae is gerens bellum victorque egisset,
rata habenda esse; in relicum curae senatui fore rem Syracusanam,
mandaturosque consuli Laevino, ut, quod sine iactura rei publi-
cae fieri posset, fortunae eius civitatis consuleret. missis duobus
senatoribus in Capitolium ad consulem, uti rediret in curiam,
et introductis Siculis senatus consultum recitatum est, legatique
benigne appellati ac dimissi ad genua se Marcelli consulis proie-
cerunt obsecrantes, ut, quae deplorandae ac levandae calami-
tatis causa dixissent, veniam eis daret et in fidem clientelamque

ohne sich zu schämen (*ore* == 'Stirn'; s. 40, 27, 11; Ter. Phor. 917: *nam quo redibo ore ad eam* . . ?), weder . . noch . . ; die Frage vertritt die Negation. — *respexerit* 'zurückgeblickt haben würde'; vertritt das *futurum exactum*: *cum respexerit* . . *videbit*. — *ingrediens*] Hiero wird aus der Unterwelt kommend schon bei seinem Eintritt in die Stadt . . ; *ingrediens* ist gesteigert durch *in vestibulo* . . *porta*. — *vestibulo urbis*] das *vestibulum* (s. 5, 41, 8) ist von dem Hause auf die Stadt übertragen; s. 25, 17, 4; 36, 22, 11. Die von Marcellus mit der syrakusanischen Beute geschmückten Tempel standen ganz nahe vor der porta Capena (s. 25, 40, 3), durch die Hiero eintretend gedacht wird.

5. *haec taliaque*] nimmt den § 1 mit *ibi cum* begonnenen Gedanken wieder auf und führt ihn zu Ende; s. 24, 7; zu 21, 53, 11. — *ad invidiam*] s. 24, 35, 2; 36, 14, 4: *ad ludibrium*.

6. *acta** . . *egisset*] wie 35, 24, 3; vgl. 2, 24, 6: *edicto* . . *quo edixit*; zu 24, 22, 8: *vocis, qua . . dixerit*; 34, 8, 5. 59, 6; Caes. BC. 2, 30, 1. 31, 2: *fiducia, qua . . confidimus* u. a. — *acta M. Marcelli*] der technische Ausdruck für

die Verfügungen und Anordnungen der Magistrate, die zur Bestätigung an den Senat gelangen; s. 31, 10. — *quae . . egisset*] ist beschränkender Zusatz, um die acta, welche bestätigt werden sollen, genauer zu bestimmen: 'die er in und nach dem Kriege . . ' ; s. Cic. de domo 94: *facti . . quod gessissem*. Über die Breite des Ausdrucks vgl. zu 24, 34, 9. — *in relicum*] s. 3, 21, 2. — *consuli*] dem jetzigen; ist mit Absicht vorangestellt. — *ut** — *quod* . .] 'soweit es . . geschehen könne'; eine nicht seltene Beschränkung der Aufträge, die Magistraten erteilt werden; doch findet sich der Ausdruck auch in anderen Verhältnissen; vgl. 1, 24, 5; 44, 17, 8; Cic. ad fam. 1, 1, 3: *regem reducas, quod commodo rei publicae facere possis*. — *sine iactura*] vgl. zu 12, 5. — *fortunis*] die 'Vermögensverhältnisse' der Bürger; es ist an die Rückgabe der Häuser und Länder zu denken; s. 30, 10; vgl. jedoch 40, 1.

8. *ad genua*] noch in der Kurie, nachdem sie vom Senate verabschiedet sind. — *fidem*] 'Schutz', durch *clientelam* näher bestimmt; s. 25, 29, 6; 37, 54, 17. Die Schutzherrschaft einer Provinz

se urbemque Syracusas acciperet. pollicens hoc consul clementer appellatos eos dimisit.

- 33 Campanis deinde senatus datus est, quorum oratio misera-
 2 bilior, causa durior erat. neque enim meritas poenas negare
 poterant, nec tyranni erant, in quos culpam conferrent; sed satis pensum poenarum tot veneno absumptis, tot securi percussis
 3 senatoribus credebant; paucos nobilium superesse, quos nec sua conscientia, ut quicquam de se gravius consularent, impulerit
 nec victoris ira capitis damnaverit; eos libertatem sibi suisque
 et bonorum aliquam partem orare, cives Romanos adfinitatibus
 plerosque et propinquis etiam cognationibus ex conubio vetusto
 4 iunctos. summotis deinde e templo paulisper dubitatum, an arcessendus a Capua Q. Fulvius esset — mortuus enim post captam
 Claudius consul erat —, ut coram imperatore, qui res gessisset,
 sicut inter Marcellum Siculosque disceptatum fuerat, dis-
 5 ceptaretur. dein cum M. Atilium, C. Fulvium, fratrem Flacci, legatos eius, et Q. Minucium et L. Veturium Philonem, item
 Claudii legatos, qui omnibus gerendis rebus adfuerant, in senatu

hatte gewöhnlich eine Familie, aus der ein Mitglied sie unterworfen oder sich um sie verdient gemacht hatte; s. Marq. StVw. 1, 505. — *pollicens hoc* Val. Max. a. a. O. sagt nur: *supplices et orantes, ut ab eo in clientelam reciperentur, clementer excepit*.

33—34. Verhandlungen und Beschlüsse über die Campaner.

2. *meritas**] s. 8, 7, 12: *an poena merita esset*.

3. *paucos* 'nur noch wenige'; das Schicksal der Aristokratie wird angeführt, weil sich schon hieraus ein Schluß auf die bisherigen Leiden der gesamten Bürgerschaft ziehen läßt. — *superesse** — *gravius consularent*] s. zu 45, 8, 6. — *eos** — *libertatem* . .] daß sie nicht als Sklaven verkauft werden und einen Teil der eingezogenen Güter wieder erhalten. Zur Konstruktion vgl. 28, 5, 6; Suet. Vesp. 16. — *adfinitatibus* . . *cognationibus*] Verwandtschaftsverhältnisse durch Heiraten und durch Ab-

stammung (Geburt); vgl. 23, 4, 7: *conubium vetustum multas familias claras ac potentis misceuerat*; 31, 31, 11: *conubio atque inde cognationibus . . nobis coniunxissemus*; vorzüglich die vornehmen Campaner scheinen das conubium benutzt zu haben; s. zu 15, 1. — *etiam*]*.

4. *dubitatum, an . .]* 'ob man nicht . .'; s. 8, 24, 11; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 974, 2. — *mortuus*] s. 16, 1. — *consul*]* er war proconsul; ebenso ist § 7: *consulibus* zu verstehen; s. 1, 2; genauer § 12: *proconsuli*; auch sonst findet sich bisweilen diese Bezeichnung, indem die dem ursprünglichen Amte zukommende Benennung, nicht die durch die Prorogation des imperium eingetretene gebraucht wird; s. 31, 49, 4; vgl. zu 1, 5; 4, 20, 6; 23, 40, 1. — *ut*]* — *disceptatum*] 'verhandelt'; s. 5, 25, 7.

5. *Atilium*] s. 6, 1. — *C. Fulvium*]* s. 5, 11. — *adfuerant*] 'zugegen und tätig gewesen waren'. — *in senatu*] wahrschein-

viderent nec Fulvium avocari a Capua nec differri Campanos vellent, interrogatus sententiam M. Atilius Regulus, cuius ex iis, 6 qui ad Capuam fuerant, maxima auctoritas erat, 'in consilio' inquit 7 'arbitror me fuisse consulibus, Capua capta cum quaereretur, eequi Campanorum bene meritus de re publica nostra esset. duas mulieres conpertum est, Vestiam Oppiam Atellanam Capuae 8 habitantem et Paculam Cluviam, quae quondam quaestum corpore fecisset, illam cotidiae sacrificasse pro salute et victoria populi Romani, hanc captivis egentibus alimenta clam suppeditasse; ceterorum omnium Campanorum eundem erga nos ani- 9 mum, quem Carthaginensium, fuisse, securique percussos a Q. Fulvio esse magis quorum dignitas inter alios quam quorum culpa eminebat. per senatum agi de Campanis, qui cives Romani sunt, 10

lich waren sie nach der Auflösung des Heeres (s. 28, 9) abgegangen. — *differri* 'daß . . vertröstet würden', d. h. die Verhandlung über . . verschoben würde; s. zu 51, 10.

6. *interrogatus sententiam*] er wird, als mit der Sache bekannt, zuerst gefragt, nicht der *princeps senatus*. Der Ausdruck ist selten; s. 13, 3; vgl. zu 22, 60, 5; sonst *sententiam rogatus*.

7. *in consilio* . .] *in consilio esse alicui* ist der regelmäßige Ausdruck für das Verhältnis der Beisitzer im Rate (s. 1, 49, 4), gewöhnlich in dem Gerichte bei einem Magistrate, hier in einem Kriegerate; s. 15, 1; Cic. in Verr. 2, 81: *qui in consilio C. Sacerdoti fuerant*; vgl. Liv. 27, 46, 6: *is tum in consilio aderat*; 42, 60, 8: *in consilio apud consulem*; ähnlich *alicui in auspicio esse*. — *arbitror* 'ich bezeuge'; s. zu 3, 13, 3. — *cum quaereretur*] gehört als Angabe des in dem consilium verhandelten Gegenstandes zu dem Vorhergehenden.

8. *duas mulieres*] der Zusammenhang ist: obgleich man nachforschte . . , fand man doch nur zwei Frauen; oder: 'aber nur zwei Frauen . . '. — *duas . . Vestiam . . Paculam*] Voranstellung

des Ganzen, dem die einzelnen mit ihren Prädikaten folgen, wie oft im Griechischen vor $\delta \mu \epsilon \nu$. . $\delta \delta \epsilon$; s. 18, 1, 30, 12; 10, 46, 14; 21, 15, 4; 24, 20, 3; zu 25, 19, 6; 29, 3, 14; 32, 23, 5. 28, 2; 39, 26, 4; 41, 3, 2 u. a. Zu *conpertum* ist *bene meritas esse* aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — *Vestiam Oppiam*] ebenso Val. Max. 5, 2, 1: *Vestia Oppia mater familias*. — *Paculam*] vgl. 10, 38, 6; 27, 15, 3: *Paccius*; 23, 2, 2: *Pacuvius*; 39, 13, 9: *Paculla Annia*; Mms. UD. 284. Bei Val. Max. 5, 2, 1: *Cluvia Facula meretrix*.

9. *erga*] in feindlichem Sinne; s. 27, 11. — *Carthaginensium*] s. zu 30, 7. — *Fulvio esse*]* — *eminebat*] die Form ist aus der oratio recta beibehalten, in welche die Darstellung im Folgenden übergeht; s. 45, 32, 1.

10. *per senatum*] da dieser nur das Recht hat, treulose Untertanen, nicht römische Bürger zu bestrafen; s. 8, 14, 1 f. 20, 7 f. u. a. — *qui cives Romani sunt*] ohne Rücksicht auf die ungenaue Angabe (s. 16, 6) wird hier die Verhandlung über die Gesamtheit der Campaner dargestellt; denn daß wenigstens nach Liv. Darstellung von allen Kampa-

- iniussu populi non video posse, idque et apud maiores nostros in Satricanis factum esse, cum defecissent, ut M. Antistius tribunus plebis prius rogationem ferret sciscereturque plebs, uti senatui
- 11 de Satricanis sententiae dicendae ius esset. itaque censeo cum tribunus plebis agendum esse, ut eorum unus pluresve rogationem ferant ad plebem, qua nobis statuendi de Campanis ius fiat.
- 12 L. Atilius tribunus plebis ex auctoritate senatus plebem in haec verba rogavit: 'omnes Campani, Atellani, Calatini, Sabatini, qui se dediderunt in arbitrium dicionemque populi Romani Q. Fulvio

nern, nicht bloß von denen, die das römische Bürgerrecht wirklich ausübten (s. 12, 5), die Rede ist und alle als römische Bürger bezeichnet werden sollen (s. 8, 14, 10; vgl. 23, 5, 9), geht daraus hervor, daß, die zwei Frauen ausgenommen, *ceteri omnes* gleich schuldig sind und durch den Beschluß § 12 (vgl. 34, 6) *omnes Campani* . . betroffen werden; s. Mms. MW. 334. Das Bedenken des Atilius muß sich also auf die Gesamtheit beziehen, und *qui . . sunt* eine Beschaffenheit aller Kampaner bezeichnen, nicht eine Ausnahme und Beschränkung, = 'so viele deren römische Bürger sind': wenigstens müßte sie dann in dem Senatskonsult und in dem Volksbeschluß sich gleichfalls finden. Übrigens sind *Campani* hier und § 11 die Bewohner Kampaniens, § 12 die von Capua; vgl. Marg. StVw. 1, 31, 4. — *iniussu populi* es wird der Grundsatz anerkannt, daß nur das Volk (in Tributkomitien) das Bürgerrecht nehmen kann (s. 45, 15, 3), wie es nur durch dieses verliehen wird; s. 21, 11; Lange 2, 413. — *non video posse* 'ich glaube nicht, daß . . kann'; vgl. 35, 27, 16; zu 1, 26, 7: *non rebandur posse*; zu *factum esse* gehört nur *video*, nicht *non*. — *apud maiores* 'zur Zeit der *maiores*'; s. zu 7, 41, 2. — *in Satricanis* dies hat Liv. 9, 16, 10 nicht berichtet, sondern der Konsul hält dort, wie in Ca-

pua Fulvius, Gericht ohne Rücksicht darauf, daß die Satrikaner römische Bürger sind. Über die Konstruktion s. 2, 14. — *tribunus plebis* s. 2, 5. — *scisceretur* kommt sonst nicht vor; vgl. Liv. 27, 35, 5; 29, 14, 1: *praesciscere*. — *sententiae dicendae* wie nachher *statuendi*.

11. *tribunis** — *pluresve* s. zu 25, 4, 9.

12. *Atilius* Atilius allein, wie 45, 36, 1 u. a. — *in haec verba* s. 25, 12, 5; der zu fassende Volksbeschluß wird in einer bestimmten Formel vorgeschrieben; s. 3, 64, 10; 22, 10, 2; 36, 2, 2. — *Atellani, Calatini* s. 16, 5. — *Sabatini* wohl nicht nach einer Stadt Sabatium, sondern nach dem in den Calor (s. 24, 14, 2) mündenden Fluß Sabatus, j. Sabato, genannt; wenigstens fließt er durch das Gebiet der Hirpiner, die 22, 61, 11 mit den genannten Städten verbunden werden. Übrigens würde *omnes* nicht gesagt sein können, wenn schon im Jahre vorher der 16, 6: *multitudo alia* . . erwähnte Beschluß ausgeführt worden wäre; es bezieht sich hier auf alle genannten Völker, 34, 6 ist es zu den einzelnen zu wiederholen. Da es ohne Prädikat bleibt, folgt § 13 anakolutisch *de iis*; s. 12, 11; 1, 32, 11. — *arbitrium dicionemque* vgl. 24, 6; 21, 61, 7: *in ius dicionemque*; 28, 21, 1; 29, 29, 10: *in dicionem imperiumque*; 36, 14, 9. 39, 9: *in*

proconsuli, quosque una secum dedidere, quaeque una secum dedidere, agrum urbemque, divina humanaque, utensiliaque sive quid aliud dediderunt, de iis rebus quid fieri velitis *iubeatis*, vos rogo, Quirites. plebes sic iussit: 'quod senatus iuratus, maxima pars, censeat, qui adsient, id volumus iubemusque'. ex hoc plebei scito senatus consultus Oppiae Cliviaeque primum bona ac libertatem restituit: si qua alia praemia petere ab senatu vellent, venire eas Romam. Campanis in familias singulas decreta facta, quae 2

iuratumque; 40, 35, 13 u. a. Die Ausdrücke sind verbunden, um den Begriff zu schärfen, nicht um mit *arbitrium* das Verhältnis der Bewohner von Capua als *devicti*, das der übrigen Städte durch *dicionem* als *dedicti* zu bezeichnen. 14, 2 und 16, 5 wird von beiden *editio* gebraucht, 30, 12, 14 ist in *arbitrium venire* gesagt, wie in *dicionem venire*, und die *devicti* kommen auch 38, 11, 9 in *dicionem populi Romani*. Beide Begriffe werden auch für andere Verhältnisse verbunden; s. 24, 37, 9; 34, 57, 7; in der lex Servil. § 1 heißt es: *quoque in arbitratu ditione potestate amicitia pop. Rom. sunt*. — *Q. Fulvio* ist, während gewöhnlich nur das eine angeführt wird (s. 33, 17, 15), zu *in arbitrium . . populi Romani* hinzugefügt; s. 37, 45, 3: *civitates in fidem consulis dicionemque populi Romani sese tradebant*; 38, 31, 6: *in fidem dicionemque . . accipiendam*; vgl. die Deditionsformel 1, 38, 2; 27, 15, 2: *ad consulem . . dediderunt se*; 28, 1, 3 u. a. — *quosque . .* vielleicht die *incolae* (s. 16, 8) oder überhaupt alle Nichtkampaner, die gerade in den Städten waren.

13. *quaeque* stellt im allgemeinen die Sachen den vorher genannten Personen gegenüber. — *agrum* über diesen ist schon Beschluß gefaßt; s. 16, 8. — *sive . . dediderunt* der Satz entspricht nicht einem andern Satze mit *si* oder *sive*; vgl. 1, 3, 3; 3, 8, 2;

5, 46, 11; 8, 10, 13. — *de iis rebus* faßt alles Genannte, auch die Personen zusammen; anders 1, 32, 9: *quos*; vgl. auch 7, 31, 6. — *iubeatis**] s. zu 1, 46, 1.

14. *iuratus*] s. 30, 40, 12: *patres iurati (ita enim convenerat) censuerunt*; vgl. 42, 21, 5; Dion. 7, 39; die Vereidigung geschah nur bei besonderen Gelegenheiten. — *maxima pars*] nicht Einstimmigkeit soll erforderlich sein, sondern nur die Majorität, auch nicht aller, sondern nur der anwesenden Senatoren. Beide Zusätze enthalten immer weiter gehende Beschränkungen von *senatus*; vgl. 34, 56, 5. Über die Apposition *maxima pars** s. zu 9, 24, 12; über die Bedeutung s. 9, 46, 7 zu *qui adsient** (altertümlich statt *adsint*) s. 1, 32, 12: *maiores pars eorum, qui aderant*; Senat. cons. de Bacch.: *dum ne minus senatoribus centum adessent*; vgl. Liv. 39, 18, 9; 42, 28, 9. — *id volumus iubemusque*] s. zu 1, 46, 1. Zur Sache s. Mms. StR. 3, 304, 2.

34. 1. *ex hoc plebei scito**] s. 42, 21, 8. — *restituit*] weil nach der *editio* alles weggenommen war. — *venire*] ist als Objekt von dem in dem Senatskonsult enthaltenen Begriffe des Beschließens zu betrachten.

2. *Campanis*] um die Beteiligung zu bezeichnen; s. 1, 5, 6; 24, 4, 1; auch konnte so besser *in familias singulas* angeknüpft werden, als wenn es *de Campanis* oder *Cam-*

- 3 non operae pretium est omnia enumerare. aliorum bona publicanda, ipsos liberosque eorum et coniuges vendendas extra filias, quae enupsissent, priusquam in populi Romani potestatem venirent; alios in vincula condendos ac de iis posterius consulendum; aliorum Campanorum summam etiam census distinxerunt, publicanda necne bona essent; pecua captiva praeter equos et mancipia

panorum hieß. — *in familias singulas*] vgl. 33, 34, 5; = 'familienweise'; in Capua gab es, wie in Rom, gentes, die mehrere familiae umfassen konnten. Die Maßregel bezog sich zunächst auf die mit dem römischen Adel vielfach verschwägerte (s. 33, 3) Aristokratie: § 2–5; die übrigen haben, wie in Rom die plebs, keine gentes. — *non operae pretium est*] vgl. 1, 24, 6: *quae . . non operae est referre*; 25, 19, 11.

3. *aliorum bona* . .] die erste Abtheilung des Adels, die am härtesten betroffen wird; *bona* ist so allgemein ausgedrückt, daß nicht allein an die Mobilien, worauf § 5 leiten könnte, sondern auch an den Grundbesitz (daher § 4: *census*) zu denken, der 16, 8 erwähnte Beschluß also als verfrüht anzusehen ist. Die Konfiskation des Landes wird mehrfach berührt; s. 27, 3, 1; 28, 46, 5; 34, 45, 2. — *publicanda*] der Infinitiv ist von dem in *decreta facta* liegenden Begriffe abhängig. — *ipsos . . vendendas*] was 16, 6 ungenau von der Mehrzahl berichtet wird, ist hier auf einzelne Familien beschränkt. — *extra*] s. 36, 21, 11; 37, 7, 2. — *enupsissent*] hier nicht 'aus der Familie hinausheiraten', sondern 'aus den Städten in andere hineinheiraten', die nicht abgefallen waren; s. zu 4, 4, 7. — *in . . potestatem venirent*] wie sonst *in dicionem venire* gesagt wird. Das Imperfekt *venirent* neben *enupsissent*, um dieses als früher eingetreten zu bezeichnen; vgl. § 9: *transissent* . . *veniret*.

4. *alios*] eine zweite Abtheilung

derer, die nach Familien gerichtet werden; diese werden gleichfalls ihr Vermögen verloren haben, sie behalten aber die Aussicht auf mildere Behandlung hinsichtlich ihrer Person. — *condendos*] s. zu 13, 15. — *aliorum*] eine dritte Abtheilung des Adels, die, wie man annehmen muß, zwar einen Teil ihres Vermögens einbüßt, aber die Freiheit behält. — *summam** . .] durch *etiam* wird diese Bestimmung auf *in familias* . . . bezogen: wie bei einigen die Verwandtschaftsverhältnisse der Maßstab (der leitende Grundsatz) waren, so bei anderen das Vermögen; *distinxerunt* ist auf dasselbe Subjekt bezogen, wie im Folgenden *censuerunt*: die Senatoren unterschieden die Summe des Vermögens (und bestimmten darnach), ob . . ; es wird also kein zweites (*etiam*) Unterscheidungsmittel des Vermögens, sondern der Kampaner selbst angegeben. Die zu Grunde gelegten Censurlisten sind die kampanischen, welche, da die Kampaner römische Bürger, nicht bloß socii (s. 29, 15, 9, 37, 7) waren, in Rom bekannt sein mußten; vgl. 23, 5, 6. — *bona*] hier überhaupt Güter; vgl. 30, 10; es sind die § 5 erwähnten gemeint. Der allgemeine Gedanke: 'man beschloß, einigen Güter zurückzugeben', ist nicht bestimmt ausgesprochen, aber im Folgenden beschränkt: die, denen man Güter zurückgeben wollte, sollten nur die folgenden *pecua* . . erhalten, so daß nur der Grundbesitz und das damit in engster Beziehung Stehende, im allge-

praeter puberes virile secus et omnia, quae solo non continerentur, restituenda censuerunt dominis. Campanos omnis, Atellanos, 6 Calatinos, Sabatinos, extraquam qui eorum aut ipsi aut parentes eorum apud hostis essent, liberos esse iusserunt ita, ut nemo eo- 7 rum civis Romanus aut Latini nominis esset, neve quis eorum, qui Capuae fuissent, dum portae clausae essent, in urbe agrove Campano intra certam diem maneret, locus, ubi habitarent, trans Tiberim, qui non contingeret Tiberim, daretur; qui nec Capuae 8 nec in urbe Campana, quae a populo Romano defecisset, per bellum fuissent, eos cis Lirim amnem Romam versus, qui ad 9

meinen das, was Rom gefährlich werden konnte, eingezogen wurde.

5. *pecua*] s. 5, 48, 3; 35, 21, 6. — *virile secus**) s. 47, 1.

6. *omnis* . .] zweite Maßregel, die große Masse betreffend: § 6—10. Bestimmung der persönlichen Verhältnisse der übrigbleibenden Campaner. — *extraquam qui*] = *praeterquam qui (si)*, eine der Gesetzessprache angehörende Formel; s. 38, 38, 9; 39, 18, 7: *extraquam si qua*; vgl. § 3: *extra*. — *aut parentes eorum*] s. 24, 11, 7. — *liberos esse*] sie sollen nicht in die Sklaverei verkauft werden. — *iusserunt*] sonst vom Volke gesagt, von dem jetzt der Senat beauftragt ist. — *ita*] beschränkend.

7. *civis* . . *esset*] 'ferner sein solle', oder 'künftig werden dürfe', also auch nicht *civis sine suffragio*, wie es bis dahin die Campaner waren; sie verlieren so ihr bisheriges Bürgerrecht und bekommen dafür kein anderes; sonst sind sie frei, aber als peregrini dediticii; s. Mms. RG. 2, 250. Später erscheinen sie noch als *Campani* (s. 38, 28, 4. 36, 5) oder als *cives Campani* (s. 28, 46, 6); nach § 7 und § 10 haben sie das Recht, sich in Etrurien anzukaufen, also das commercium. — *Latini nominis*] bezeichnet an sich die Eigenschaft; *civis* darf dazu nicht wiederholt werden:

T. Liv. V. 2. 5. Aufl.

sie sollen nicht mehr zum lateinischen Bunde gehören. — *neve quis* . .] gibt in anderer Form als vorher *ut nemo* . . eine zweite Beschränkung des *liberos esse* an; jenes bezeichnet negativ ihre politische Stellung, dieses den Aufenthaltsort und bildet den Übergang zum Folgenden. Cicero de leg. ag. 2, 91 erwähnt diese Zerstreuung der Campaner nicht. — *qui Capuae fuissent**) also nicht bei dem Feinde; eine die übrigen § 6 Genannten nicht treffende Verschärfung der Strafe. — *intra**) nicht über den Termin hinaus; sie sollen sich im Verlaufe der Zeit bis zu dem Termine entfernen; *neve quis* . . *maneret* = *omnes* . . *discederent*. — *locus* . . *daretur*] nämlich, den vorher Genannten. — *trans Tiberim*] im Inneren Etruriens; s. § 10; 8, 14, 5. 20, 9.

8. *qui nec Capuae**) . .] die beiden folgenden Klassen werden, obgleich unschuldig, doch bestraft, nur gelinder; auch sie zählen zu den *Campani omnes* . . (§ 6) und hören gleichfalls, wie es scheint, auf, cives Romani zu sein, da nur in Rücksicht auf den Wohnort eine Milderung eintritt. Daß die erste Klasse auf Seite der Feinde gestanden hat, ist nicht bestimmt gesagt; sie sind nur nicht zu den Römern übergegangen. — *populo Romano*)* — *Romam versus*] also von Kampanien entfernt.

- Romanos transissent, priusquam Capuam Hannibal veniret, cis Vulturum emovendos censuerunt, ne quis eorum propius mare
 10 quindecim milibus passuum agrum aedificiumve haberet. qui eorum trans Tiberim emoti essent, ne ipsi posterive eorum uspiam pararent haberentve nisi in Veiente, Sutrimo Nepesinove agro, dum ne cui maior quam quinquaginta iugerum agri mo-
 11 dus esset. senatorum omnium quique magistratus Capuae, Atellae, Calatiae gessissent, bona venire Capuae iusserunt, libera corpora, quae venum dari placuerat, Romam mitti ac Romae
 12 venire. signa, statuas aeneas, quae capta de hostibus dicerentur, quae eorum sacra ac profana essent, ad pontificum colle-
 13 gium reiecerunt. ob haec decreta maestiores aliquanto, quam Romam venerant, Campanos dimiserunt. nec iam Q. Fulvii saevitiam in sese, sed iniquitatem deum atque execrabilem fortunam suam incusabant.

9. *cis Vulturum*] sie dürfen also im nördlichen Kampanien wohnen. — *ne quis* . .] scheint nur auf die zuletzt Genannten zu gehen, welche auf diese Weise vom Seehandel abgehalten werden. — *propius mare*] s. zu 1, 10.

10. *qui eorum* . .] ist wieder die erste Klasse; s. § 7. — *posterive*]* — *uspiam** *pararent*] s. 35, 2. — *haberentve*] 'als Eigentum besitzen', = *suumve haberent*; s. 11, 7. — *Veiente** . .] also in der Nähe von Rom. — *dum ne*] wie § 6: *ita*; s. 1, 8; vgl. 21, 19, 5. — *cui*]* — *quinquaginta iugerum*] das Ackermaß eines geringeren römischen Bürgers bis zur 4. Klasse; vgl. 21, 11.

11. *senatorum* . .] dritte Maßregel: gegen die Behörden. — *magistratus*] s. 12, 8; Marq. StVw. 1, 45. — *Calatiae*]* s. zu 5, 4. Die Sabatini werden hier nicht genannt; vielleicht ist der Name ausgefallen, oder die Sabatiner waren von einem der kampanischen Staaten abhängig und hatten keine eigenen Magistrate. — *bona*] diese werden hier nur den *corpora* entgegengesetzt; der Nachdruck liegt

auf den Gegensätzen *venire Capuae* und *Romae venire*. — *libera* . .] s. zu 25, 25, 7; dies ist wahrscheinlich eine besondere Härte, da gewiß viele Römer nahe Verwandte verkauft und von anderen Römern gekauft sahen.

12. *quae*] s. 29, 35, 8; *nova*. — *capta de* . .] s. zu 1, 53, 2. — *dicerentur*] nach dem Berichte der Eroberer. — *quae eorum* . .] indirekte Frage; zur Sache s. zu 25, 40, 2; ob die für *sacra* erklärten in der Stadt blieben (s. CIL. I S. 159) oder nach Rom übersiedelt wurden (s. 5, 22, 4), geht aus den Worten nicht hervor. — *ac profana*] = *ac quae profana*; wir würden aut erwarten; aber *ac (atque)* dient auch sonst zur Verbindung entgegengesetzter Begriffe; s. 2, 16; 22, 26, 5. — *reiecerunt*] s. 15, 2; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 1000, 1.

13. *nec iam*] es war so weit gekommen, daß Fulvius, dessen Härte und Grausamkeit man angeklagt hatte, jetzt mild erschien. — *iniquitatem deorum* . .] der religiöse Gesichtspunkt schließt die furchtbare Szene.

Dimissis Siculis Campanisque dilectus habitus. scripto de- 35
inde exercitu de remigum supplemento agi coeptum; in quam 2
rem cum neque hominum satis nec, ex qua pararentur stipen-
diumque acciperent, pecuniae quicquam ea tempestate in publico
esset, edixerunt consules, ut privati ex censu ordinibusque, sicut 3
antea, remiges darent cum stipendio cibariisque dierum triginta.
ad id edictum tantus fremitus hominum, tanta indignatio fuit, ut 4
magis dux quam materia seditioni deesset: secundum Siculos
Campanosque plebem Romanam perdendam lacerandamque sibi
consules sumpsisse. per tot annos tributo exhaustos nihil reliqui 5
praeter terram nudam ac vastam habere. tecta hostis incendisse,
servos agri cultores rem publicam abduxisse nunc ad militiam

35–36. Außerordentliche Beiträge zur Bemannung der Flotte. Val. Max. 5, 6, 8; Flor. 1, 22 (2, 6), 24f.; Fest. S. 364: tribut. conl.

1. *de remigum supplemento*] wahrscheinlich sind viele umgekommen; denn neue Rüstungen zur See sind nicht beschlossen worden. Die Kosten für das Seewesen können auch jetzt, wie 24, 11, 7, durch die regelmäßigen Einnahmen nicht bestritten werden.

2. *hominum*] s. § 5. — *pararentur*] 'angekauft werden könnten'; s. § 10; 34, 10; 24, 18, 14. — *stipendium*] s. 24, 11, 7. — *in publico*] in dem aerarium; was nach der reichen Beute in Capua und Syrakus allerdings auffallen muß; und in diesem Umstande haben wohl die folgenden Klagen ihren Grund, worauf § 4 hindeutet.

3. *edixerunt*] wie 24, 11, 7 nach einem Senatsbeschluß; s. § 1: *agi coeptum*. — *privati*] s. § 9; 34, 6, 18: *cur privati non damus remiges?* — *ex censu ordinibusque*] setzt das Fortbestehen beider voraus; s. 24, 11, 7; über *ordines* s. zu 1, 42, 4; Cic. p. Flacco 15: *descriptis ordinibus, classibus, aetatibus*. Es liegt, wie bei dem tributum überhaupt, der Gedanke zu Grunde, daß, wenn in beson-

deren Fällen das Staatsvermögen nicht ausreiche, das der Privaten für die Zwecke des Staates in Anspruch genommen werden müsse; vgl. 1, 43, 13. — *sicut antea*] vgl. 24, 11, 7. — *cibariisque dierum triginta*] s. 7, 10; 37, 37, 5; vgl. 24, 11, 9.

4. *ad id edictum*] s. 25, 37, 13; vgl. 15, 7. — *fuit*] 'brach aus'; s. zu 32, 30, 8 und 45, 44, 10. — *seditioni*] hängt von *dux deesset* und *materia deesset* ab; s. 1, 23, 10: *ratio, cui fortuna . . praebuit materiam*; 3, 11, 10; anders 35, 12, 10; vgl. zu 40, 18. — *secundum*] 'nächst' (von *sequor*); vgl. 24, 31, 7. — *plebem Romanam*] Liv. läßt die ganze Plebs murren, obgleich der größere Teil von ihr von der Beisteuer nicht betroffen wurde (s. 24, 11, 8), und die Senatoren gleichfalls herangezogen waren. — *perdendam . .*] vgl. 2, 56, 8: *vexandam et lacerandam*; 2, 57, 3: *distractam laceratamque*. — *sumpsisse*] s. 24, 7, 3.

5. *nihil reliqui*] s. zu 22, 40, 8. — *terram nudam*] s. 30, 10; *vastam* wird im Folgenden weiter ausgeführt. — *agri cultores*] es wird vorausgesetzt, daß die Herren selbst nicht mehr den Acker bebauen, was damals noch von vielen Plebejern geschah; vgl. 28, 11, 9: *liberis cultoribus absumptis*

- 6 parvo aere emendo, nunc remiges imperando; si quid cui argenti aerisve fuerit, stipendio remigum et tributis annuis ablatum. se, ut dent, quod non habeant, nulla vi, nullo imperio cogi posse. bona sua venderent, in corpora, quae reliqua essent, saevirent.
- 7 ne unde redimantur quidem quicquam superesse. haec non in occulto, sed propalam in foro atque oculis ipsorum consulum
- 8 ingens turba circumfusi fremebant, nec eos sedare consules nunc castigando, nunc consolando poterant. spatium deinde iis tridui se dare ad cogitandum dixerunt; quo ipsi ad rem inspiciendam
- 9 expediendamque usi sunt. senatum postero die habuerunt de remigum supplemento. ubi cum multa disseruissent, cur aequa plebis recusatio esset, verterunt orationem eo, ut dicerent privatis id seu aequum, seu iniquum onus iniungendum esse; nam unde, cum pecunia in aerario non esset, paraturos navalis socios? quo modo autem sine classibus aut Siciliam obtineri aut
- 36 Italia Philippum arceri posse aut tuta Italiae litora esse? cum in hac difficultate rerum consilium haereret, ac prope torpor quidam occupasset hominum mentes, tum Laevinus consul: magi-

et inopia servorum; anders 40, 29, 3: *cultores agri*. — *ad militiam* . .] s. 22, 57, 11. — *parvo aere*] ist vorher nicht erwähnt; vgl. 24, 18, 12. — *remiges*] diese sind Sklaven; s. 24, 11, 9; Marq. StVw. 2, 482.

6. *stipendio*] die 24, 11, 7 angeordnete Besoldung. — *tributis annuis*] das tributum, sonst nur eine außerordentliche Steuer (s. 1, 43, 13), muß jetzt jährlich gegeben werden; s. 23, 31, 1. 48, 8. — *ut dent . . cogi*] s. 6, 15, 13: *id cogendi estis, ut . . proferatis*; anders ist 22, 32, 3; sonst gebraucht Liv. den acc. c. inf. (s. 7, 11, 4), den Infinitiv (s. 38, 13, 2) oder andere Wendungen; Cicero hat *ut* nicht so selten, Caesar gar nicht — *vi . . imperio*] vgl. 36, 12. — *venderent . . saevirent*] die imperfecta neben den praesentia enthalten eine Aufforderung an die Konsuln. — *in corpora . . saevirent*] d. h. sie möchten sie als Sklaven verkaufen; vgl. 2, 23, 6; daher im Folgenden *redimantur* . . — *superesse*]*.

7. *haec . . fremebant*] vgl. 25, 28, 6. — *oculis*] auch dazu gehört *in*, aber in der Bedeutung: 'vor den Augen'; s. 12, 12; 35, 36, 2; vgl. 38, 9. — *circumfusi*] s. 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt*; 27, 51, 1: *primus quisque . . haurire cupientes*; vgl. 1, 41, 1.

8. *tridui** — *inspiciendam*] 'genau zu untersuchen'; s. 4, 36, 4. — *expediendamque*]*.

9. *postero die*] um am Tage darauf dem Volke Vorschläge machen zu können. — *cur aequa** . .] s. 30, 37, 10: *disseruit, quam nec iniqua et necessaria (pax) esset*. — *privatis* . .] dennoch müßte, wie es schon § 3 gefordert worden war, den Privaten die Last auferlegt werden; über *seu aequum, seu iniquum* vgl. zu 2, 32, 7.

10. *navalis socios*] = *remiges*; s. § 3. — *quo modo autem*] s. 3, 3. — *sine classibus*] die nicht selbst fehlen, sondern nur nicht die nötige Bemannung haben.

36. 1. *torpor*] 'geistige Erstarrung'; vgl. 24, 43, 8. — *hominum*]

stratus senatui et senatum populo, sicut honore praestent, ita ad omnia, quae dura atque aspera essent, subeunda duces debere esse. si, quod iniungere inferiori velis, id prius in te ac tuos 3 ipse iuris statueris, facilius omnis oboedientis habeas. nec impensa gravis est, cum ex ea plus quam pro virili parte sibi quemque capere principum vident. itaque si classes habere atque 4 ornare volumus populum Romanum, privatos sine recusatione remiges dare, nobismet ipsis primum imperemus. aurum, argentum, aes signatum omne senatores crastino die in publicum conferamus, ita ut anulos sibi quisque et coniugi et liberis, et

wie 2, 1 unbestimmte Bezeichnung 'der Leute', welche hier beteiligt sind, d. h. der Senatoren; vgl. 27, 34, 8.

2. *populo*] hier ohne Unterscheidung der Ritter. — *praestent*] auch dazu ist *senatus* und *populo* zu denken; vgl. Tac. Ann. 2, 33: *distinctos senatus et equitum census . . ut qui locis, ordinibus, dignationibus, antissent et aliis . .*; doch ist an u. St. der Gedanke weniger passend, da die Forderung an alle Senatoren (s. § 5 und § 8), nicht allein an die Magistratē gestellt wird. — *quae . . essent*]* 'wenn etwas . . wäre'; *praestent* stellt den Gedanken als allgemein gültig dar. — *duces**.

3. Plötzlicher Übergang zur direkten Rede; s. 13, 4. — *si, quod*]* — *iniungere*] s. 32, 3, 4: *iniuncta militiā . . inferiori*] s. 2, 3, 4. — *id . . iuris*] 'dies als Recht', als rechtliche Forderung (gegen dich gelten läßt). — *in te*]* — *nec impensa*] 'dann ist . . auch nicht . .'. — *ex*]* — *pro virili parte*] s. zu 3, 71, 8; wenn der Ausdruck genau ist, so liegt darin, daß auch die Senatoren von dem tributum nicht frei sind, sondern jetzt nur mehr, als ihnen zukommt, leisten sollen. Von einem bestimmten Census der Senatoren ist auch hier nicht die Rede; s. 24, 11, 8. — *principum*] steht *inferiori* gegenüber; die Sätze sind chiasmisch geordnet.

4. *si*]* — *habere*]* — *ornare*] 'mit dem Nötigen ausrüsten'; s. 9, 30, 4. — *ipsis*] weil der Gegensatz ('nicht anderen') hervorgehoben wird; vgl. 2, 12, 7. 19, 5. — *imperemus*] näml. die nötigen Beiträge zu geben.

5. *aes signatum*] ist ein Begriff und *signatum* nicht auf *aurum, argentum* zu beziehen, da nach dem Folgenden alles verarbeitete (*factum und infectum*) und geprägte Gold und Silber verlangt wird; anders 34, 6, 14: *quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus*; schon Orosius 4, 17 hat nur *aurum argentumque signatum*. — *omne*]* — *in publicum conferamus*] 'in den Staatsschatz als Beitrag bringen'; vgl. § 8: *deferamus*, wie 5, 25, 8: *aurum . . in aerarium deferbant*; vgl. 4, 60, 7. — *ita*] beschränkend. Was jeder behalten darf, ist 1. Gold (*anulos . . relinquunt*); 2. Silber (*argenti . . tantum*); 3. Erz (*aeris signati*); an Gold und Erz sollen alle gleich viel behalten, nur in Rücksicht auf das Silber sollen die, welche kurulische Ämter bekleidet haben, einen Vorzug haben. — *anulos*] s. Flor. a. a. O.; diese waren von Gold; s. 9, 7, 8; nach dem Folgenden werden sie auch von den Frauen und Kindern der Senatoren getragen, außerdem von den Rittern; s. 23, 12, 2; vgl. Mms. RG. 1, 793; StR. 3, 515, 3.

- filio bullam, et, quibus uxor filiae sunt, singulas uncias pondo
 6 auri relinquant; argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamenta
 et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere pos-
 7 sint, ceteri senatores libram argenti tantum; aeris signati quina
 8 milia in singulos patres familiae relinquamus; ceterum omne au-
 rum, argentum, aes signatum ad triumviros mensarios extemplo
 deferamus nullo ante senatus consulto facto, ut voluntaria con-
 latio et certamen adiuvandae rei publicae excitet ad aemulandum
 9 animos primum equestris ordinis, dein reliquae plebis. hanc

Daß die hier genannten Gegenstände als nicht dem tributum unterworfen bezeichnet werden sollen, ist schwerlich anzunehmen. — *filio*] kollektiv. — *bullam*] s. Macrob. 1, 6, 11: *ut patricii bulla aurea uterentur*; Val. Max. a. a. O.: *insignia ingenuitatis*; nur die Knaben trugen diese (eine runde, aber platt gedrückte Kapsel) um den Hals, die Söhne der Senatoren eine goldene, die der niederen Stände eine von Leder; s. Becker Gallus 2, 55. — *uxor filiae*]* scheint kurz gesagt statt 'Frau' oder statt 'Frau und Töchter' oder statt 'Töchter' allein; das Oppische Gesetz (s. 34, 1, 3) verordnete: *ne qua mulier plus semunciam auri haberet*; vgl. Oros. a. a. O.: *per filias uxoresque suas singulas tantum auri uncias . . relinquerent*. — *uncias . .*] s. 47, 7.

6. *qui . . sederunt*] die höchsten Ämter werden von den übrigen getrennt, wie 23, 23, 5 f. — *equi ornamenta*] es sind die phalerae; s. 9, 46, 12; 22, 52, 5; diese sind also noch ein Schmuck, der bloß der eigentlichen Nobilität zukommt, nicht allen Senatoren; s. im Folgenden *ceteri senatores*; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 505, 2. — *salinum*]* s. Marq. PL. 1, 309. — *patellam*] eine mehr tiefe als flache Schüssel; in beiden wurden den Göttern, besonders den Laren und der Vesta, Speisen auf dem Herde hingestellt; s. Prell. RM. 534; sie waren zu diesem Zwecke aus Silber; die Se-

natoren, die nicht kurulische Ämter bekleidet hatten, sollten vielleicht diese Gerätschaften nicht von Silber haben; vgl. Val. Max. 4, 4, 3. — *libram*] 'je eine', nicht die phalerae; s. 8, 11, 14: *dodrante*; über *tantum* s. 21, 50, 6.

7. *aeris signati*] geht, wie *singulos patres familiae* zeigt, wieder auf alle Senatoren; daher auch *relinquamus*, indem sich die Konsuln miteinschließen.

8. *ceterum*] ist Adjektiv. — *triumviros mensarios*] s. 24, 18, 12. — *nullo senatus consulto facto*] durch das die Abgabe gefordert und angeordnet wurde, daß sie von den Magistraten beigetrieben werde; s. § 12; 24, 11, 7. — *voluntaria conlatio*] vgl. Fest. S. 364: *tributorum conlationem, quom sit alia . . ex censu, dicitur etiam quoddam temerarium, ut post urbem a Gallis captam* (s. 5, 50, 7) *conlatum est; item bello Punico secundo M. Laevino, M. Claudio Marcello coss., quom et senatus et populus in aerarium, quod habuit, detulit*; also eine außerordentliche, nicht nach dem Census (s. 24, 11, 7) ausgeschriebene Steuer; eigentlich eine freiwillige Anleihe (wie 24, 18, 13), denn 6 Jahre nachher (s. 29, 16, 1) erfolgt die Zurückzahlung; daher heißt es auch 31, 13, 2: *pecunia, quam M. Valerio, M. Claudio consulibus mutuam dederant (privati)*. — *et certamen*] 'und unser Wettstreit'; s. § 11; 4, 60, 8; 24, 43, 3. — *equestris ordinis*] s. 24, 18, 7. — *reliquae*]

unam viam multa inter nos conlocuti consules invenimus. ingredimini dis bene iuvantibus! res publica incolumis et privatas res facile salvas praestat; publica prodendo tua nequiquam serv- 10
sulibus agerentur. senatu inde misso pro se quisque aurum et 11
argentum et aes in publicum conferunt tanto certamine iniecto,
ut prima aut inter primos nomina sua vellent in publicis tabulis
esse, ut nec triumphari accipiundo nec scribae referundo suffi- 12
cerent. hunc consensum senatus equester ordo est secutus, eque-
stris ordinis plebs. ita sine edicto, sine coercitione magistratus
nec remige in supplementum nec stipendio res publica eguit;
paratisque omnibus ad bellum consules in provincias profecti sunt.

zu ihr gehören dem Senate gegen-
über auch die Ritter; oder es ist
wie *ceteri (alii)* aufzufassen; s.
4, 41, 8.

9. *ingredimini*] naml. *viam*. —
dis bene iuvantibus] s. zu 25, 38,
22. — *incolumis*] 'wenn sie er-
halten wird'; ebenso *prodendo*:
'wenn man sie aufgibt'; vgl. Thuk.
2, 60: *ἐγὼ γὰρ ἡγοῦμαι πόλιν*
πλεῖον ἔμψασαν δορυμένην ὀφε-
λεῖν τοῖς ἰδιώταις ἢ καὶ ἑαυτὸν
τῶν πολιτῶν εὐπραγοῦσαν, ἀθροῦσαν
δὲ σφαλλομένην. καλῶς μὲν γὰρ
φερόμενος ἀνὴρ τὸ καὶ ἑαυτὸν
διαφειρομένης τῆς πατρίδος οὐ-
δὲν ἥσσαν ξυναπόλλυνται, κακοτυ-
γῶν δὲ ἐν εὐτυχίᾳ πολλῶι μᾶλ-
λον διασφίζεται. Die Worte kön-
nen eine Andeutung enthalten, daß
Liv. schon hier an die Zurück-
zahlung des Darlehns gedacht
hat, die sonst nicht bestimmt
bezeichnet, aber wohl als sich von
selbst verstehend (daher § 11 die
Eintragung in die *tabulae*) be-
trachtet ist.

10. *in haec . .*] 'auf dies', d. h.
daß das geschehen solle, 'einigte
man sich'; vgl. 27, 9, 6. — *ani-*
mo] 'Begeisterung'. — *ultro*] da
sie vielmehr Widerspruch er-
wartet hatten.

11. *senatu . . misso*] s. 15, 6. —
aurum et argentum omne . . daba-

mus; zur Sache vgl. 5, 25, 8 und
24, 18, 13 ff. — *certamine iniecto*]
s. zu 21, 54, 4; anders 27, 6, 2.
— *aut*] * — *primos*] vgl. Sall.
Iug. 6, 1: *leonem . . primus aut*
in primis ferire. — *nomina . .*]
in die Rechnungsbücher des Staa-
tes (*in publicis tabulis*), die quästori-
schen Akten, wurden auf den
Namen der Darleiher die bezüg-
lichen Posten eingetragen; vgl.
35, 7, 2. — *esse*] * — *accipiundo*
. . *referundo sufficerent*] s. zu 9,
43, 19; vgl. 41, 21, 6: *funeribus*
Libitina sufficit; den Dativ des
Gerundiums haben Frühere noch
nicht bei *sufficere*, wohl aber Ta-
citus (s. z. B. Ann. 3, 72); *acci-*
pere: 'in Empfang nehmen' (wä-
gen, schätzen, zählen). — *refe-*
rundo] als empfangenes Darlehn
'eintragen', nämlich in die Bü-
cher, deren Führung den scribae
für die Magistrate, in deren
Dienste sie sind, obliegt; vgl.
Flor. a. a. O.; Rein PR. 680.

12. *equester ordo*] s. zu § 8. —
edicto] wie es 35, 3 erlassen wor-
den war. — *sine coercitione*]
'ohne Zwangsmaßregeln' gegen
nicht Zahlende; s. 35, 6: *nulla vi*;
4, 53, 7: *consuli damnum aliam-*
que coercionem . . detrectantibus
militiam inhibenti. — *eguit*] litt
keinen Mangel an . ., 'entbehrte
nicht'; vgl. 23, 49, 4.

- 37 Neque aliud tempus belli fuit, quo Carthaginienses Romanaeque pariter variis casibus immixtis magis in ancipiti spe ac
 2 metu fuerint. nam Romanis et in provinciis hinc in Hispania
 3 adversae res, hinc prosperae in Sicilia luctum et laetitiam miscue-
 4 rant; et in Italia cum Tarentum amissum damno et dolori, tum
 5 arx cum praesidio retenta praeter spem gaudio fuit; et terrorem
 6 subitum pavoremque urbis Romae obsessae et oppugnatae Capua
 7 post dies paucos capta in laetitiam vertit. transmarinae quoque
 res quadam vice pensatae: Philippus hostis tempore haud satis
 opportuno factus, Aetoli novi adsciti socii Attalusque, Asiae rex,
 6 iam velut despondente fortuna Romanis imperium orientis. Car-
 thaginienses quoque Capuae amissae Tarentum captum aequa-
 bant, et ut ad moenia urbis Romanae nullo prohibente se perve-
 7 nisse in gloria ponebant, ita pigebat inriti incepti pudebatque

37. Übersicht der Verhältnisse; vgl. 41, 14 f.

1. *aliud** — *immixtis**) ist ein gesteigertes *mixtis*: 'untereinander gemischt', wie nachher *miscuerant* (vgl. 3, 22, 5; zu 29, 28, 3), und gerade diese Mischung glücklicher und unglücklicher Ereignisse wird im Folgenden durchgeführt; vgl. 35, 34, 8: *inprobos . . immiscendi res tumultu Aetolico spes movit*; 45, 14, 3: *qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis miscuisset*. Das folgende *magis* gehört zu dem in *in ancipiti spe* liegenden Adjektivbegriffe.

2. *et in provinciis . . et in Italia . . et terrorem*] das vierte Glied folgt § 5 mit *quoque*. — *luctum et laetitiam*] alliterierend; vgl. Hom. τ 471; Pol. 9, 21, 3. — *miscuerant*] das Plusquamperfekt als abgeschlossen in bezug auf *fuit*; vgl. 24, 7, 2, 43, 3.

3. *Tarentum amissum*] 'der Verlust von Tarent'; so öfter im Folgenden und überhaupt gewöhnlich bei Liv.; s. zu 1, 34, 4. — *arx** . . *retenta*] 'die Behauptung der . .'; s. 39, 11; *praeter spem* gehört zu *retenta*. Zu *retenta* vgl. 24, 39, 7.

4. *terrorem*] s. 25, 2. — *Capua* . .

capta] s. 38, 1; zum Gedanken s. 27, 40, 3.

5. *transmarinae . . res*] d. h. die Angelegenheiten in Griechenland und Asien; s. 24, 4; 40, 2, 6: *transmarinae legationes*. — *quadam vice pensatae*] näml. *inter se*; sie waren gewissermaßen durch den Wechsel gegeneinander ausgeglichen, 'hielten sich das Gleichgewicht'; vgl. 27, 40, 2. — *Philippus* . .] erklärendes Asyndeton; zur Sache s. 28, 2. — *haud satis* . .] 'nicht besonders . .'; s. zu 32, 4, 6. — *Asiae*] s. 24, 9. — *despondente*] 'sich (durch eine sponsio) verbindlich machte' zu geben; s. 4, 13, 3; daher *velut**, wie mehrfach bei bildlich gebrauchten juristischen Formeln; s. 29, 4; 22, 44, 6; 24, 1, 7 u. a.; über den Ablativus absolutus s. zu 12, 12.

6. *quoque*] wie auch bei den Römern alles gleich stand. Auch hier sind vier Punkte, und auch hier ist der vierte mit *quoque* angefügt. — *Capuae . . aequabant*] s. 9, 10, 3: *eum . . devotioni P. Decii consulis aequabant*, 28, 4, 2. — *urbis Romanae*] gewählter Ausdruck statt *urbis Romae* (s. § 4), der von Liv. oft gebraucht ist; s. 21, 57, 1; 22, 9, 3 u. a. — *in gloria ponebant*] 'sie setzten

adeo se spretos, ut sedentibus ipsis ad Romana moenia alia porta exercitus Romanus in Hispaniam duceretur. ipsae quoque Hispaniae, quo propius spem venerant tantis duobus ducibus exercitibusque caesis debellatum ibi ac pulsos inde Romanos esse, eo plus ab L. Marcio, tumultuario duce, ad vanum et inritum victoriam redactam esse indignationis praebebant. ita aequante fortuna suspensa omnia utrisque erant integra spe, integro metu, velut illo tempore primum bellum inciperent.

Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua pertinacius oppugnata ab Romanis quam defensa ab se multorum Italiae populorum animos averterat, quos neque omnis tenere praesidiis, nisi vellet in multas parvasque partis carpere exercitum, quod minime tum expediebat, poterat, nec deductis praesidiis spei liberam vel obnoxiam timori sociorum relinquere fidem.

darin ihren Ruhm'; vgl. Praef. 8: *nullo in discrimine ponam*; 4, 23, 3: *hoc quoque in incerto positum*.

7. *sedentibus . . ad . .*] vgl. 11, 5. — *alia porta*] näml. als da, wo sie untätig standen; über den Ablativ s. 10, 1. — *duceretur*] es kann nur das Heer des P. Scipio gemeint sein, obwohl *alia porta* auf Rom hinweist, während er von der Tibermündung abgegangen ist (19, 11), während Nero von Puteoli abfuhr (17, 2).

8. *ipsae . . Hispaniae*] das Prädikat ist *praebebant*; *quoque*: weil man es hier am wenigsten hätte erwarten sollen. — *venerant*] die Punier, welche die Hoffnung gefaßt hatten; deshalb folgt *ibi*. — *plus** — *tumultuario*] wie 28, 42, 5; 'schon durch einen in der Eile gewählten', wie *tumultuarii milites* u. a. — *vanum*] das Täuschende, 'nur Scheinbare', gesteigert durch *ad inritum* = 'zunichte'; s. 2, 6, 1; 28, 31, 1.

9. *aequante*] auch dazu gehört *omnia*; der § 1 ausgesprochene Gedanke wird in anderer Form wiederholt. — *utrisque*] s. 24, 8, 8. — *integra*] ohne daß etwas davon oder dazu gekommen war.

— *velut . .*] = *velut si . .*; s. zu 2, 36, 1; daß Hannibal, der nach 38, 1 die Bedeutung des Verlustes von Kampanien wohl zu beurteilen wußte, dies geglaubt habe, ist sehr zu bezweifeln.

38. Übergabe von Salapia an die Römer. App. Hann. 45; Val. Max. 3, 8, ext. 1.

1. *angebat*] vgl. zu 7, 6. — *ab se*] s. 1, 25, 11; 7, 6, 12 u. a. — *avertat*] wie § 4: *abalienabatur*, = 'hatte abwendig gemacht'; vgl. 24, 6, 9; aus *ab se* kann dazu *ab eo* ergänzt werden.

2. *neque omnis*] das Heer Hannibals war wohl an sich nicht sehr zahlreich, da ihm die Mittel zum Unterhalt fehlten; er sieht sich jetzt genötigt, sein Kriegssystem zu ändern und sich mehr zu konzentrieren, während die Römer ihm immer mehr Terrain abgewinnen. — *nisi vellet*] vgl. Cic. Lael. 11. — *carpere*] durch Abtrennung einzelner Teile zu schwächen, = *discerpere*; ebenso 3, 61, 13; anders 3, 5, 1. — *spei liberam . .*] 'sie freigegeben für die Hoffnung', so daß sich die unzuverlässigen der Bundesgenossen der Partei zuwenden können, von der sie mehr Vorteile erwarten, dagegen die treuen der

- 3 *praeceps* in avaritiam et crudelitatem animus ad spolianda, quae
 4 tueri nequibat, ut vastata hosti relinquerentur, inclinavit. id foedum consilium cum incepto, tum etiam exitu fuit. neque enim indigna patientium modo abalienabantur animi, sed ceterorum
 5 etiam; quippe ad pluris exemplum quam *malum* pertinebat. nec consul Romanus temptandis urbibus, sicunde spes aliqua se
 6 ostendisset, deerat. Salapiae principes erant Dasius et Blattius; Dasius Hannibali amicus, Blattius, quantum ex tuto poterat, rem Romanam fovebat et per occultos nuntios spem prodicionis fecerat Marcello. sed sine adiutore Dasio res transigi non poterat.
 7 multum ac diu cunctatus et tum quoque magis inopia consilii potioris quam spe effectus Dasium appellabat. at ille cum ab re aversus, tum aemulo potentatus inimicus rem Hannibali aperit.

Gefahr eines Angriffs ausgesetzt werden (*obnoxiam*); chiastisch. Zum Ausdruck vgl. zu 1, 46, 9. — *vel* 'oder auch'; s. zu 10, 26, 4.

3. *praeceps* in . .] vgl. 30, 12, 18. — *avaritiam et crudelitatem*] s. 24, 45, 13; zu 22, 50, 6. — *animus . . nequibat*] s. zu 1, 15, 1; 24, 46, 5. — *spolianda, quae . . vastata*] mit Einschluß des Begriffes der Lokalität; s. 25, 30, 5.

4. *foedum . . incepto*] s. zu Praef. 10.

5. *malum**] s. 39, 16, 2: *numquam tantum malum in re publica fuit nec ad plures . . pertinens*; vgl. 21, 34, 2. — *sicunde*] 'wenn irgendwoher', bei Liv. nur hier und auch sonst selten gebraucht; mit dem coniunctivus iterativus, wie *siubi* 3, 63, 3; 21, 50, 3 u. a.; vgl. zu 21, 35, 2. Die folgende Erzählung gibt Appian noch ausführlicher und mit mehreren Abweichungen.

6. *Salapiae*] südlich von Arpi, an dem lacus Salapitanus, in der Nähe des Meeres; vgl. zu 24, 20, 15. — *Dasius*] s. 24, 45, 1. — *Blattius*] bei Appian *Βλάτιος*; bei Val. Max. *Blassius*. — *ex tuto*] 'mit Sicherheit', ohne sich Gefahren auszusetzen; vgl. 1, 37, 1; 22, 12, 10. — *fovebat*] vgl. 24,

36, 9. — *sine adiutore Dasio*] 'ohne Dasius als Helfer (zur Unterstützung) zu haben'.

7. *cunctatus*] ist mit *appellabat* zu verbinden, *et* tum . . effectus* fügt ein neues Moment hinzu: 'nach langem Zögern und auch jetzt noch', wo er dem Zögern ein Ende gemacht hat, 'mehr aus' . . ; die Ablative vertreten Participia, = *inopia coactus . . sperans*; über *et . . quoque* vgl. 30, 10, 15; 37, 7, 3; zu 34, 2, 11; Liv. gebraucht sonst *tum quoque* am Anfange des Satzes, um anzudeuten, daß unter den vorher dargestellten Verhältnissen etwas nicht Erwartetes eingetreten, wenn auch das Bedeutendere abgewandt sei, was an u. St. weniger passend scheint; vgl. 9, 13, 9; 10, 35, 3; 21, 34, 8; 24, 26, 13; 36, 30, 6; 37, 16, 12; etwas verschieden ist 4, 30, 12. — *appellabat**] 'er redete ihn an, er wandte sich an ihn' in der erwähnten Angelegenheit; s. § 8; 24, 5, 10. — *ab re aversus*] 'der Sache abgeneigt'; vgl. § 1. — *potentatus*] selten gebraucht; s. Cic. de rep. 2, 14; Caes. BG. 1, 31, 4: *de potentatu . . contenderant*; hier ist es die erste Stelle in der Stadt, die jeder einnehmen will, die 'Herrschergewalt'; vgl.

arcessito utroque Hannibal cum pro tribunali quaedam ageret 8
 mox de Blattio cogniturus starentque summoto populo accusa-
 tor et reus, Blattius de proditione Dasium appellabat. enimvero 9
 ille velut in manifesta re exclamat sub oculis Hannibalis secum
 de proditione agi. Hannibali atque eis, qui aderant, quo audacior
 res erat, minus similis veri visa est: aemulationem profecto at- 10
 que odium esse, et id crimen adferri, quod, quia testem habere
 non possit, liberius fingenti sit. ita inde dimissi sunt. nec Blat- 11
 tius ante abstittit tam audaci incepto, quam idem obtundendo
 docendoque, quam ea res ipsis patriaeque salutaris esset, pervicit,
 ut praesidium Punicum — *quingenti* autem Numidae erant —
 Salapiaque traderetur Marcello. nec sine caede multa tradi potuit. 12
 longe fortissimi equitum toto Punico exercitu erant. itaque
 quamquam inprovisa res fuit nec usus equorum in urbe erat,
 tamen armis inter tumultum captis et eruptionem temptaverunt
 et, cum evadere nequirent, pugnantes ad ultimum occubuerunt; 13

Val. Max. a. a. O. Zur Wortform
 vgl. 5, 3.

8. *arcessito*] näml. vor Gericht.
 — *pro tribunali*] von dem Tri-
 bunal aus als Richter (wie in
 Rom der Prätor); s. 27, 19, 11;
 daher *cogniturus* = 'um zu unter-
 suchen und zu erkennen'; s. 48,
 8. — *starentque*] näml. unter dem
 Tribunal; s. 38, 53, 1. — *sum-
 moto populo*] s. 25, 3, 18. — *ap-
 pellabat*]*.

9. *enimvero*] gehört zu *ille* . .
exclamat: 'da ruft ja wahrhaf-
 tig . .'; s. zu 24, 31, 1; Val.
 Max.: *enimvero tum ille procla-
 mat*. — *velut in manifesta re*]
 als ob jetzt seine Anklage voll-
 ständig erwiesen sei. — *sub ocu-
 lis*] = *in conspectu*; s. 35, 7. —
agi] weil Blattius wirklich den
 Versuch gemacht hat; wir sagen:
 'man wolle mit ihm . .'. — *qui
 aderant*] die mit ihm zu Gericht
 saßen, sein consilium; s. 33, 7.
 — *minus*] ohne *eo*; s. zu 20, 5;
 über *similis veri* s. zu 49, 6.

10. *aemulationem* . . *esse*] 'es
 sei ohne Zweifel, offenbar nur . .',
 näml. die diesen Auftritt veran-
 laßten; s. 15, 13. — *possit*]*] vgl.

29, 7; 24, 28, 7; 25, 9, 12. — *li-
 berius fingenti sit*]*] eine An-
 schuldigung, die ihm, wenn er
 etwas erdichten wollte, ein freie-
 res Feld darböte, bei der er er-
 dichten könne, was er wolle; s.
 30, 32, 8: *colloquium* . . *liberum
 fingenti*; 32, 32, 8: *ut sibi libe-
 rum esset vel ad bellum manenti
 vel* . .; vgl. 21, 50, 10: *volen-
 tibus*; 23, 1, 10; über *fingenti* s.
 24, 5, 12.

11. *ita*] 'mit diesem Bescheide'.
 — *inde*] näml. aus dem Gerichte.
 — *obtundendo*] wie unser 'in den
 Ohren liegen'; s. zu 2, 15, 5. —
tam]* — *quingenti*]*.

12. *nec sine caede* . .] wird
 nach der asyndetisch gegebenen
 Begründung (*longe* . .) durch *ita-
 que* . . weiter ausgeführt; zu
caede multa vgl. 25, 14, 1. —
toto Punico exercitu] ohne *in*, wie
 in lokalen Verhältnissen; s. zu
 27, 8, 6. — *usus* . . *erat*] 'man
 konnte Gebrauch machen'; s. 1,
 56, 3.

13. *ad ultimum*] 'bis zuletzt,
 bis zum letzten Augenblick'; ge-
 hört zu *pugnantes*; vgl. 23,
 30, 9.

nec plus quinquaginta ex iis in potestatem hostium vivi venerunt. plusque aliquanto damni haec ala equitum amissa Hannibali quam Salapia fuit; nec deinde umquam Poenus, quo longe plurimum valuerat, equitatu superior fuit.

39 Per idem tempus cum in arce Tarentina vix inopia tolerabilis esset, spem omnem praesidium, quod ibi erat, Romanum praefectusque praesidii atque arcis M. Livius in conneatibus ab Sicilia missis habebant, qui ut tuto praeterveherentur oram Italiae, classis viginti ferme navium Regii stabat. praeerat classi conneatibusque D. Quinctius, obscuro genere ortus, ceterum multis fortibus factis militari gloria inlustris. primo quinque naves, quarum maximae duae triremes, a Marcello ei traditae erant; postea rem impigre saepe gerenti tres additae quinqueremes; postremo ipse a sociis Reginisque et a Velia et a Paesto debitas ex foedere exigendo classem viginti navium, sicut ante

14. ala] vgl. § 11; 10, 29, 12: *Campanorum alam, quingentos fere equites*. — *plurimum**) das Übergewicht Hannibals an Reiterei wird erst hier entschieden von Liv. hervorgehoben, früher nur angedeutet; s. 21, 47, 1.

39. Seeschlacht bei Tarent.

1. vic] gehört zu *tolerabilis*. — *praesidium*... *praefectusque praesidii*] s. zu 24, 37, 2. — *M. Livius*] hier von Liv. zum ersten Male mit vollem Namen erwähnt; 24, 20, 13 ist der Name nur Vermutung; 25, 10, 3 ist er verschwiegen. Der Präfekt hat hier und 27, 25, 3 den Vornamen Marcus, wie bei Plutarch; bei Polybios heißt er Gaius. Der Zuname ist Macatus, wenn der 27, 25, 3. 34, 7 erwähnte Livius derselbe ist; sicher aber ist er von M. Livius Salinator zu unterscheiden. Die Not in der Burg ist durch die Anordnungen Hannibals (s. 25, 11, 7) herbeigeführt.

2. *stabat*] 'hatte ihre Station'; s. zu 21, 51, 3.

3. *multis fortibus factis*] s. 29, 26, 5: *partim factis fortibus*; vgl.

10, 23, 6: *facto egregio*; Verg. Aen. 1, 640: *caelataque . . fortia facta patrum*; Curt. 7, 1, 22. Der Ablativ *gloria* ist dem Vorhergehenden untergeordnet: 'infolge tapferer Taten (und so) durch Ruhm . . '.

4. *quinque*] 'nur fünf'. — *quarum . . triremes*] nämlich *erant**.

5. *a sociis* . .] die griechischen Städte an der Ost- und Westküste Italiens, denen hier Paestum, eine latinische Kolonie, gleich gesetzt ist, stellten nach ihrem Bündnisse nur Schiffe und Matrosen, nicht Soldaten; s. 35, 16, 8; 36, 42, 2. — *Reginisque et . .*] s. 1, 43, 2; über die Verbindung *que et . . et* s. zu 44, 29, 2; über den Wechsel der Konstruktion vgl. 6, 12, 6: *Cerseiensium quidam et coloni etiam a Velitris*. — *Velia*] wohl dem griechischen *Ἐλλή* entsprechend, heißt bei andern Velia oder Helia; sie lag, wie Paestum, an der Westküste, südlich von diesem. — *Paesto*] — *exigendo*] dazu ist *ipse* als Bestimmung des logischen Subjekts hinzugefügt, = *cum ipse exigeret*; s. zu 2, 38, 6; das *exigere* geschah wohl im Auf-

dictum est, effecit. huic ab Regio profectae classi Democrates cum 6
 pari navium Tarentinarum numero quindecim milia ferme ab
 urbe ad Sapiportem obuius fuit. velis tum forte improvidus fu- 7
 turi certaminis Romanus veniebat; sed circa Crotonem Sybarim-
 que suppleverat remigio navis instructamque et armatam egregie
 pro magnitudine navium classem habebat. et tum forte sub idem 8
 tempus et venti vis omnis cecidit et hostes in conspectu fuere,
 ut ad componenda armamenta expediendumque remigem ac mi-
 litem ad imminens certamen satis temporis esset. raro alias tantis 9
 animis iustae concurrerunt classes, quippe cum in maioris dis-
 crimen rei, quam ipsae erant, pugnarent: Tarentini, ut recuperata 10

trage des Konsuls. — *viginti**
 — *effecit**].

6. *huic . . classi*] über die Vor-
 anstellung der Bestimmung des
 Partizips s. 24, 24, 2. — *pari**
 — *ab urbe*] ist aus *Tarentinarum*
 zu erklären. — *ad Sapiportem**]
 der Ort ist nicht weiter bekannt;
 nicht mit Sapiortus in Latium
 zu verwechseln.

7. *velis . . veniebat*] er kam
 heran mit Hilfe der Segel =
 'unter Segeln'; vgl. 23, 38, 2. —
*tum forte**] — *improvidus futuri*]
 diese Verbindung in Prosa zu-
 erst bei Liv., aber *providus* mit
 Gen. schon bei Cicero; vgl. 23,
 36, 1. — *sed*] obgleich man einen
 Kampf nicht ahnte, war man
 doch dazu gerüstet und hatte
 überdies Zeit, die nötigen Vor-
 kehrungen zu treffen; s. § 8: *et*
tum. — *circa*] die Städte selbst
 halten zu den Puniern; daher
 preßt er 'in der Umgegend' Skla-
 ven. — *Sybarimque*] vielleicht
 nach einer griechischen Quelle
 (Polybius) so bezeichnet; ge-
 wöhnlich gebraucht Liv. den Na-
 men Thurii. — *suppleverat . .*
navis] wie *supplere legiones* u. a.,
 kurz statt: 'er hatte die Schiffs-
 mannschaft ergänzt, vollzählig
 gemacht durch . .'; s. 23, 5, 6;
 Verg. Aen. 3, 471: *remigum*
supplet; vgl. 47, 3.

8. *tum forte*] wie § 7. — *ce-*
cidit] 'legte sich'; vgl. 25, 27, 11.

— *ad componenda armamenta*]
 um einen Teil der Segelstangen
 zu entfernen und die Segel ein-
 zuziehen; s. 33, 48, 8: *arma-*
menta; ebenda § 5: *vela cum an-*
temnis; 36, 44, 2; vgl. BAlex. 45:
antemnis ad medium malum de-
missis, nachher *vela subduci de-*
mittique antemnas; s. zu 21, 49,
 11. — *expediendumque remigem*]
 die Ruder, die während des
 Kampfes nötig sind (s. § 12, § 18;
 36, 44, 8), in Bereitschaft zu
 setzen, da man bis jetzt mit Se-
 geln gefahren war. — *satis tem-*
poris] weil die Feinde bei dem
 Fallen des Windes nur langsam
 herankommen.

9. *raro alias*] s. 21, 59, 7. —
animis] ist den Flotten beigelegt
 statt den Kämpfenden; s. zu 27,
 31, 3. — *iustae . . classes*] wie
 oft *iusta acies*; vgl. 24, 14, 4;
 zwanzig Schiffe konnten nicht
 für eine ordentliche Flotte gel-
 ten. — *quippe cum*] wie *quippe*
qui; s. 49, 1; vgl. 48, 11. — *in*
. . discrimen . .] 'auf . . hin', =
 'für die Entscheidung'; vgl. 11,
 2; 21, 43, 7: *in mercedem*. —
quam ipsae erant] s. 20, 11:
quam venerat; zu 3, 16, 5; vgl.
 24, 49, 1; die Sache, die zur Ent-
 scheidung kam, war wichtiger
 (von größerer Bedeutung) als die
 Flotten an sich.

10. *centesimum prope annum*]
 noch zu *recuperata* gehörig; die

- urbe ab Romanis post centesimum prope annum arcem etiam liberarent, spe commeatus quoque hostibus, si navali proelio possessionem maris ademissent, interclusuros; Romani, ut retenta possessione arcis ostenderent non vi ac virtute, sed proditione ac
 11 furto Tarentum amissum. itaque ex utraque parte signo dato cum rostris concurrissent neque retro navem inhiherent nec dirimi ab se hostilem paterentur, quam quis indeptus navem erat, ferrea iniecta manu, ita conserebant ex propinquo pugnam, ut non missilibus tantum, sed gladiis etiam prope conlato pede gere-
 12 retur res. prorae inter se iunctae haerebant, puppes alieno remigio circumagebantur. ita in arto stipatae erant naves, ut vix ullum telum in mare vanum intercideret; frontibus velut pedestres acies
 13 urgebant, perviaeque naves pugnantibus erant. insignis tamen

Einnahme erfolgte erst 272 v. Chr. durch die Konsuln L. Papirius und Sp. Carvilius; deshalb prope. — spe . . interclusuros] s. 25, 26, 2. — quoque] wie die Stadt.

11. vi ac virtute] s. zu 25, 23, 1. — proditione ac furto] s. 51, 12; 9, 31, 12: furto insidiarum; 44, 6, 13; = 'ein heimlicher Streich, der durch Verrat ausgeführt wird'; vgl. 51, 12; 21, 1, 5. 35, 10; 36, 31, 10.

12. signo dato] durch eine Fahne auf dem Schiffe des Anführers, dem Admiralschiffe. — neque] vgl. zu 4, 33, 10. — retro navem inhiherent] anhalten und durch Rudern rückwärts treiben; vgl. 30, 10, 17: retro inhibita rostrata; 37, 30, 10. — nec dirimi] wie sie selbst sich nicht zurückzogen, so ließen sie auch den Feind nicht los; sonst suchte man nach dem ersten Zusammenstoße zurückzugehen, Evolutionen zu machen und die Ruder des Gegners zu zerbrechen. — quam . .] beschränkender und erklärender Zusatz zu hostilem, = 'sowie einer ein feindliches Schiff geentert hatte, ließ er es nicht wieder los'. — hostilem]* — indeptus . . erat] 'gefaßt hatte'; s. 28, 30, 12: ceteras (triremes), quas indepta esset. Der Ausdruck findet sich

in Prosa zuerst bei Liv. (früher bei Plautus); vgl. zu 4, 3, 7. — ferrea iniecta manu] näml. in eam; nach dem Folgenden sind Enterbrücken gemeint, wie 36, 44, 8; vgl. Front. 2, 3, 24: C. Duilius . . excogitavit manus ferreas; quae ubi hostilem apprehenderunt navem, superiecto ponte transgrediebatur Romanus et in ipsorum ratibus comminus hostes trucidabat; verschieden ist die 24, 34, 10 erwähnte ferrea manus; vgl. 37, 30, 9. — conserebant ex propinquo pugnam] vgl. zu 44, 4, 6. — gereretur]*.

13. alieno remigio] von den Ruderern der feindlichen Schiffe, die rudern, um sich loszumachen; diesem Losbrechen beugt das andere Schiff vor, indem es die Drehung mitmacht und in derselben Weise, wie das erste, rudern läßt. Der Vorgang ist nicht ganz klar; vielleicht war alienum remigium ein technischer Ausdruck. — telum] Wurfspieße und Pfeile. — mare]* — intercideret] s. 3, 10, 6; 21, 8, 9. — pedestres]* — urgebant] die Schiffe suchen, wie Truppen zu Lande, einander aus ihren Positionen zu verdrängen; s. 22, 47, 3: in dederunt . . nitentes . . ; die große Nähe bewirkt, daß die Soldaten

inter ceteras pugna fuit duarum, quae primae agminum con-
currerant inter se. in Romana nave ipse Quinctius erat, in Taren-
tina Nico, cui Perconi fuit cognomen, non publico modo, sed
privato etiam odio invisus atque infestus Romanis, quod eius
factionis erat, quae Tarentum Hannibali prodiderat. hic Quinc-
tium simul pugnantem hortantemque suos incautum hasta trans-
figit, atque ille praeceps cum armis procidit ante proram. victor
Tarentinus in turbatam duce amisso navem impigre transgressus
cum summovisset hostis et prora iam Tarentinorum esset, puppim
male conglobati tuerentur Romani, repente et alia a puppe tri-
remis hostium apparuit. ita in medio circumventa Romana navis
capitur. hinc ceteris terror iniectus, ut praetoriam navem captam
videre; fugientesque passim aliae in alto mersae, aliae in terram
remis abreptae mox praedae fuere Thurinis Metapontinisque.
ex onerariis, quae cum commeatu sequebantur, perpaucae in
potestatem hostium venire, aliae ad incertos ventos hinc atque
illinc obliqua transferentes vela in altum evectae sunt.

leicht von einem auf das andere
(feindliche) Schiff gelangen konn-
ten; *urgebant* steht absolut, wie
häufig. — *perviae* . .] anders 30,
10, 5.

14. *inter ceteras*] kurz statt
inter ceterarum pugnās. — *pri-
mae agminum*] jedes an der Spitze
des Zuges.

15. *Perconi**) der Beiname ist
25, 8, 3 nicht angegeben. — *pu-
blico* . .] vgl. 25, 8, 1. — *invi-
sus atque infestus*] bezeichnet
den wechselseitigen Haß, wie 2,
56, 5; 35, 47, 4; vgl. 5, 8, 9; 21,
63, 8.

16. *pugnantem hortantemque*]
s. 4, 41, 4; ist dem Sinne nach
incautum untergeordnet, daher
asyndetisch: 'während des Kamp-
fes . . ungedeckt'; vgl. 2, 19, 6.
20, 1. — *atque ille**) — *praeceps*
. . *procidit ante proram*] 'er fiel
nach vorn vor oder über das
Vorderteil'; der Ausdruck ist
pleonastisch.

17. *hostis*] die Römer. — *male**)
s. 1, 25, 12; 35, 49, 10; gehört
zu *tuerentur*. — *et alia* . .] vgl.
36, 44, 6. — *hostium*] der Taren-

tiner. — *apparuit*] 'wurde sicht-
bar, zeigte sich'; s. 12, 9.

18. *hinc*] 'infolge davon'; durch
das Folgende, wo der Nachdruck
auf *praetoriam* liegt, näher be-
stimmt. — *ceteris*] näml. *navibus*;
s. zu § 9: *animis*. — *ut**) — *prae-
toriam navem*] s. 45, 6, 11; vgl.
Plin. 19, 22: *imperatoriae na-
vis*, das Feldherrnschiff, das Ad-
miralschiff. — *in terram* . . *ab-
reptae*] 'man ließ sie auf den
Strand laufen'; vgl. 30, 25, 8.

19. *ad incertos ventos*] gehört
zu *transferentes*; = 'gemäß den
wechselnden Winden' umstellend,
und zwar in schräger Richtung,
bald nach dieser, bald nach jener
Seite drehend; vgl. Verg. Aen.
5, 830: *pariterque sinistros, nunc
dextros solvere sinus*. — *obliqua
transferentes* . .] s. Verg. Aen. 5,
16: *obliquatque sinus in ventum*;
Lucan. 5, 428; eigentlich = schräg
gegen den Wind stellen (kreuzen).
— *vela*] neben den Segeln an dem
Hauptmaste hatten Handels- und
Lastschiffe wohl noch ein ande-
res an dem hinteren Maste; die
Kriegsschiffe noch mehrere, die

Nequaquam pari fortuna per eos dies Tarenti res gesta. nam ad quattuor milia hominum frumentatum egressa cum in agris
 21 passim vagarentur, Livius, qui arci praesidioque Romano prae-
 erat, intentus in omnis occasiones gerendae rei C. Persium, in-
 pigrum virum, cum duobus milibus et *quingentis* armatorum ex
 22 arce emisit, qui vage effusos per agros palatosque adortus cum
 diu passim cecidisset, paucos ex multis trepida fuga incidentis
 semiapertis portarum foribus in urbem compulit, nec *multum*
 23 *afuit*, quin urbs eodem impetu caperetur. ita aequatae res ad
 Tarentum Romanis terra, *Tarentinis* victoribus mari. frumenti
 spes, quae in oculis fuerat, utrosque frustrata pariter.

40 Per idem tempus Laevinus consul iam magna parte anni
 circumacta in Siciliam veteribus novisque sociis expectatus cum
 venisset, primum ac potissimum omnium ratus Syracusis nova
 2 pace inconditas componere res, Agrigentum inde, quod belli
 reliquum erat tenebaturque Carthaginiensium valido praesidio,
 3 duxit legiones. et adfuit fortuna incepto. Hanno erat imperator

größeren an drei Masten; s. Plin. 19, 5.

20. *Tarenti*] 'bei Tarent'; bezeichnet zugleich die, welche unglücklich kämpfen. — *egressa*] s. 25, 2.

21. *qui* arci* . .] wiederholt das § 1 Gesagte. — *intentus in* . .] s. zu 2, 37, 6; vgl. 24, 10, 4. — *occasiones*] s. 25, 38, 18. — *quingentis*]* — *ex arce*] also zu Schiffe.

22. *paucos*] 'die wenigen', die von der großen Zahl übrig waren, trieb er, als sie sich . . stürzten, bis in die Stadt. — *multum* . .]*.

23. *aequatae*] s. 37, 5. — *terra* . .]* zur Wortstellung *victoribus mari* vgl. 9, 16, 13. — *in oculis fuerat*] hier in übertragener Bedeutung; vgl. 35, 7. — *frustrata*] ohne *est*, wie auch sonst bisweilen am Schlusse einer Szene; s. 8, 17, 12; 10, 43, 9; 24, 4, 5. — *pa-riter*] steht nachdrücklich am Ende.

40. Beendigung des Krieges in Sicilien. Pol. 9, 22, 27; Eutr. 3, 8.

1. *magna parte* . .] da er erst spät nach Rom gekommen und

durch die Kap. 28f. erzählten Verhältnisse lange daselbst zurückgehalten worden war. — *vet-eribus*] den treugebliebenen. — *novisque*] s. 25, 40, 4; über diesen Dativ bei *expectatus* s. zu 1, 39, 4. — *primum ac potissimum*] s. zu 36, 7, 6. — *Syracusis** . .] die Verfassung und die Verhältnisse zu Syrakus zu ordnen. Wie er diese geordnet hat, ist nicht angegeben; aber da die *acta Mar-celli* aufrechterhalten werden, so bleibt die Mark von Syrakus *ager publicus*, Syrakus selbst wird eine der *urbes censoriae*; s. § 14; 29, 1, 17. — *nova pace*] 'weil erst vor kurzem der Friede geschlossen war'; *pax* ist oft nur milderer Ausdruck für die Unterwerfung, da diese den Frieden zur Folge hat; vgl. 24, 24, 2.

2. *quod*] bezieht sich, da *tene-baturque* folgt, auf Agrigent selbst: 'welches der Rest . . war', statt 'wo allein noch . .'; dies wird jedoch durch § 4 und § 14 bedeutend beschränkt. — *Cartha-giniensium*]*.

3. *et adfuit*] 'und in der Tat . .'; vgl. zu 24, 34, 1. — *Hanno*] s.

Carthaginiensium, sed omnem in Muttine Numidisque spem repositam habebant. per totam Siciliam vagus praedas agebat ex sociis Romanorum neque intercludi ab Agrigento vi aut arte ulla nec, quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat. haec eius gloria, quia iam imperatoris quoque famae officiebat, postremo in invidiam vertit, ut ne bene gestae quidem res iam Hannoni propter auctorem satis laetae essent. postremo praefecturam eius filio suo dedit ratus cum imperio auctoritatem quoque ei inter Numidas erepturum. quod longe aliter evenit. nam veterem favorem eius sua insuper invidia auxit, neque ille indignitatem iniuriae tulit confestimque ad Laevinum occultos nuntios misit de tradendo Agrigento. per quos ut est facta fides compositusque rei gerendae modus, portam ad mare ferentem Numidae cum occupassent pulsus inde custodibus aut caesis, Romanos ad id ipsum missos in urbem acceperunt. et cum agmine iam in media urbis ac forum magno tumultu iretur, ratus Hanno nihil aliud quam tumultum ac secessionem, id quod et ante acciderat, Numidarum esse ad comprimendam seditionem processit. atque ille, cum ei multitudo maior quam Numidarum procul visa esset et clamor Romanus haudquaquam ignotus ad auris acci-

25, 40, 5. — *Muttine*] s. 25, 40, 5. — *omnem . . habebant*] vgl. 25, 40, 7.

4. *praedas agebat*] s. zu 24, 20, 4. — *sociis*]* — *vi aut arte*] bezieht sich auf beide Sätze mit *nec*. — *quin*] nach *non prohibere* hat Liv. nur hier; s. zu 25, 35, 6.

5. *officiebat*] s. zu Praef. 3. — *vertit*] s. 6, 16; zu 37, 12, 8. — *laetae*] s. 23, 12, 11.

6. *postremo*]* — *praefecturam*] da er, wie das Folgende zeigt, die Numider kommandierte; vgl. 25, 40, 6. — *imperio*] die übertragene Gewalt; *auctoritatem*: sein persönliches Ansehn, 'seinen Einfluß'; s. 24, 32, 5. — *ei*]* — *evenit*]* vgl. 24, 40, 15.

7. *eius sua*] ist absichtlich zusammengestellt; indem er sich verhaßt machte, erhöhte er die Gunst, die Muttines genoß. — *neque ille*] gehört auch noch zu *nam*. — *indignitatem iniuriae*] 'das Empörende dieses ihm an-

getanen Unrechts'; vgl. zu 1, 34, 5.

8. *ut . . cum . .*] über die Verbindung zweier Nebensätze, die verschiedene Zeitverhältnisse angeben, s. zu 7, 23, 6. — *compositusque . . modus*] vgl. 22, 22, 16. — *portam . . ferentem*] kurz statt 'das Tor, durch das der Weg . . führt'; ebenso 6, 3. — *ad mare ferentem*] Agrigent lag 18 Stadien vom Meere entfernt. — *id ipsum*] s. 24, 3, 15 u. a.

9. *agmine*] 'in vollem Zuge'; s. 1, 6, 2. — *media urbis*] s. 5, 29, 4; zu 1, 57, 9. — *tumultu* . .] vgl. 25, 24, 8. — *nihil*]* — *comprimendam*] s. 10, 8.

10. *atque ille*] wir denken einen Gegensatz; im Lateinischen wird aber die gleiche Gültigkeit beider Sätze, die man nicht nebeneinander erwartet, bezeichnet: 'gleichwohl'; s. 25, 22, 13: *atque ita*. — *visa esset*]* vgl. zu 27, 6. — *ad auris accidisset*] s. zu 24, 46, 5. —

- 11 disset, priusquam ad ictum teli veniret, capessit fugam. per
aversam portam emissus adsumpto comite Epicycle cum paucis
12 hostibus Sicilia, de qua per tot annos certatum erat, in Afri-
cam traiecerunt. alia multitudo Poenorum Siculorumque ne
temptato quidem certamine, cum caeci in fugam ruerent clau-
13 sique exitus essent, circa portas caesa. oppido recepto Lae-
vinus, qui capita rerum Agrigenti erant, virgis caesos securi
14 percussit, ceteros praedamque vendidit; omnem pecuniam Rom-
am misit. fama Agrigentinarum cladis Siciliam cum perva-
sisset, omnia repente ad Romanos inclinaverunt. prodita brevi
sunt viginti oppida, sex vi capta, voluntaria deditione in fidem
15 venerunt ad quadraginta. quarum civitatum principibus cum pro
cuiusque merito consul pretia poenasque exsolvisset coegissetque

ad ictum teli . .] s. 27, 18, 11: *sub ictum venerunt*; 37, 27, 8; 43, 10, 5; vgl. 4, 7; 24, 34, 10; 28, 30, 8; zu 30, 29, 9; Tac. Ann. 13, 40; = 'ehe er getroffen werden konnte'; nicht etwa = bevor er sein Geschöß abwerfen konnte (s. 28, 36, 9: *ad . . coniectum teli*; vgl. 2, 31, 6; 7, 26, 9; 22, 15, 8, 29, 4; 38, 27, 4), auch nicht = in Schußweite (s. 8, 7, 1: *teli iactu*), da er ohne Waffen erscheint und durch sein Ansehn die Sache beilegen will.

11. *aversam portam*] s. 4, 46, 6; näml. *ab hostibus*; vgl. zu 24, 17, 3. — *Epicycle* . .] s. zu 1, 27, 3 und 24, 47, 13; zur Sache s. Entr. a. a. O. — *per tot annos*] näml. von den Puniern zuerst mit den Sikulern, dann mit den Römern, nicht allein in dem gegenwärtigen Kriege; s. 27, 5, 3.

12. *alia*] in bezug auf *ille*.

13. *recepto*] anders 32, 2. — *capita* . .] s. 6, 10, 5; 9, 24, 14. — *praedamque*] sie wird wegen der Finanznot des Staates ganz verkauft; sonst erhalten die Soldaten einen Teil derselben.

14. *vt* capta*] s. Cic in Verr. 3, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello . . subactae; quarum ager cum esset publicus populi Romani*

factus, tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet; hiernach scheint Cicero die *prodita* nicht zu dieser zweiten Klasse zu rechnen, obgleich sie wie Syrakus und Agrigent zeigen, nicht anders behandelt wurden als die *vi captae*. Das Verhältnis der dritten Klasse, der *dediciti* (*voluntaria deditione* . .) war nur darin von dem eben genannten verschieden, daß die Abgaben (der Zehnte) nicht von den Censoren zu Rom, sondern in Sicilien selbst verpachtet wurden; s. 30, 9; Kuhn 2, 40, 61; Voigt, Ius natur. 1, 397. Übrigens sind diese 66 Städte (s. Eutrop. 3, 8: *XL civitates in deditionem accepit, XXVI expugnavit*) nicht die Gesamtzahl der Städte in Sicilien (s. Marq. StVw. 1, 91), die Cicero in Verr. 2, 137 und Plinius 3, 88f. andeuten, da ja viele bereits erobert sind, andere sich freiwillig an Rom angeschlossen und danach ein mehr oder weniger günstiges Bündnis mit Rom erhalten haben; s. 25, 40, 4; vgl. Cic. in Verr. 5, 124. Die Übersicht wird hier gegeben, weil der Krieg in Sicilien beendet ist.
15. *principibus*] vgl. § 13: *capita rerum*. — *cuiusque*] s. 48,

Siculos positos tandem armis ad agrum colendum animos convertere, ut esset non incolarum modo alimentis frugifera insula, 16
sed urbis Romae atque Italiae, id quod multis saepe tempestati-
bus fecerat, annonam levaret, ab Agathyrna inconditam multi-
tudinem secum in Italiam transvexit. quattuor milia hominum 17
erant, mixti ex omni conluvione, exules, obaerati, capitalia ausi
plerique, cum in civitatibus suis ac sub legibus vixerant, et,
postquam eos ex variis causis fortuna similis conglobaverat Aga-
thyrnam, per latrocinia ac rapinas tolerantibus vitam. hos neque 18
relinquere Laevinus in insula tum primum nova pace coalescente
velut materiam novandis rebus satis tutum ratus est, et Reginis
usui futuri erant ad populandum Bruttium agrum adsuetam
latrociniiis quaerentibus manum. et quod ad Siciliam attinet,
eo anno debellatum est.

14. — *pretia poenasque*] vgl. 45, 37, 5: *et pretium . . et poenam*; häufiger wird *praemium* der *poena* gegenübergestellt; zu *exsolvisset* vgl. 28, 25, 6. — *coegissetque*] die Einrichtung der Verhältnisse wird nicht berührt; aber eine Kornkammer von Rom konnte die Insel nur werden, wenn ihr bedeutende Abgaben an Getreide auferlegt wurden in derselben Weise, wie es Cicero in den Verinen schildert; s. § 16.

16. *alimentis*] ist Dativ, abhängig von *frugifera*; vgl. 27, 5, 5. — *multis . . tempestatibus*] s. 2, 34, 3; doch ist die Bemerkung, wie 32, 3, wohl mehr durch spätere Verhältnisse veranlaßt; zur Wortstellung vgl. 14, 2. — *Agathyrna*] an der Nordküste Siciliens. — *transvexit*] 'er ließ sie übersetzen'; er selbst bleibt noch in Sicilien; s. 27, 5, 15.

17. *mixti ex omni conluvione*] 'zusammengelaufenes Gesindel jeder Art'; vgl. 28, 12, 3. — *exules . . plerique*] s. 22, 43, 2; 28, 12, 3 u. a.; gibt die in *omni . .* allgemein Bezeichneten genauer an; *exules* wird durch *obaerati**, *capitalia ausi* erklärt und so auch im Folgenden *variis causis* deut-

lich. — *cum**) 'in der Zeit als', = solange als; vgl. 24, 7, 1; *postquam*: 'seitdem'; zu 5, 28, 1. Zu *cum . . vixerant* ist *toleraverant* aus *tolerantes* zu entnehmen. — *per latrocinia . .*] s. 27, 12, 5: *raptio vivere hominum adsuetorum*. — *rapinas**) vgl. 1, 60, 2; 3, 57, 3.

18. *in**) — *coalescente*] nach den Parteiungen und Kriegen 'wieder erstarkte'; s. 1, 11, 2; 2, 48, 1; 29, 31, 3; Tac. Ann. 14, 1; vgl. zu 1, 8, 1. — *novandis rebus*] der Dativ ist durch *relinquere materiam* veranlaßt; vgl. 35, 4; 1, 1, 8; 3, 3, 5; 25, 16, 20: *solacium morti . . inventurum*; sonst mehr der Genitiv; s. 1, 22, 2; zu 35, 12, 10. — *futuri erant*] 'sie waren ganz geeignet . .'; s. 5, 2, 25, 3; vgl. Pol. 9, 27, 11: *ὁ δὲ Μάρκος δὸς πιστεύει ὑπὲρ ἀσφαλείας ἐπεισεὶ ἐκχωρεῖν εἰς Ἰταλίαν, ἐφ' ᾧ λαμβάνοντες μέτρομα παρὰ τῶν Πηγύων πορθεῖν τὴν Βοεττιανήν . .* — *et*] führt auch ohne *quidem* das ein, dem etwas anderes gegenübergestellt werden soll; vgl. 27, 8: *et primo*; 25, 8, 5 u. a.; Nägelsb. § 189, 1. — *debellatum est*] s. 27, 5, 3.

- 41 In Hispania principio veris P. Scipio navibus deductis evocatisque edicto Tarraconem sociorum auxilii classem onerariasque ostium inde Hiberi fluminis petere iubet. eodem legiones ex hibernis convenire cum iussisset, ipse cum quinque milibus sociorum ab Tarracone profectus ad exercitum est. quo cum venisset, adloquendos maxime veteres milites, qui tantis super-
 3 fuerunt cladibus, ratus contione advocata ita disseruit: 'nemo ante me novus imperator militibus suis, priusquam opera eorum usus
 4 esset, gratias agere iure ac merito potuit; me vobis, priusquam provinciam aut castra viderem, obligavit fortuna, primum quod ea pietate erga patrem patruumque meum vivos mortuosque fuistis,
 5 deinde quod amissam tanta clade provinciae possessionem integram et populo Romano et successori mihi virtute vestra obtinuistis.
 6 sed cum iam benignitate deum id paremus atque agamus, non ut ipsi maneamus in Hispania, sed ne Poeni maneant, nec ut pro ripa Hiberi stantes arceamus transitu hostis, sed ut ultro transea-

41–51. Scipios Taten in Spanien. Eroberung von Neukarthago. Pol. 10, 6; App. lb. 19f.; Front. 2, 11, 5; Cass. Dio fr. 57, 41; Zon. 9, 8; Sil. It. 15, 180f.

1. *principio veris*] er ist nach Liv. 211 v. Chr. im Herbst nach Spanien gekommen; s. 19, 11; vgl. zu 28, 1, 2. — *sociorum*] der spanischen, die er nach Tarracone beruft, wo er den Winter zugebracht hat; s. 20, 4. — *cladibus*] hier offenbar Kriegsschiffe; *onerarias*: ohne *naves*; s. 25, 27, 12. — *inde*] nämll. von Tarracone.

2. *adloquendos*] dies war auch bei seiner Ankunft schon geschehen; s. 20, 1. — *superfuerunt** *cladibus*] s. zu 31, 41, 3. Die folgende Rede, eine Erweiterung und Ausschmückung der von Pol. 10, 6 nur der Hauptsache nach angegebenen, soll den Mut des Heeres nach den vorausgegangenen Niederlagen erheben und den kühnen Plan, über den Hiberus zu gehen und die Feinde anzugreifen, rechtfertigen; vgl. 25, 38, 2.

3–5. Eingang; captatio benevolentiae.

3. *ante me novus*] vgl. Tac. Agr. 20: *nulla ante Britanniae nova pars*.

4. *vobis*]* — *ea pietate*] *ea*: 'die bekannte', = *tanta*; vgl. 27, 11. — *meum*]*.

5. *amissam*] 'obgleich sie verloren schien', ist auf *possessionem* statt auf *provinciae* bezogen. — *integram*] wenigstens die westlich vom Hiberus gelegene; der Gedanke begegnet schon 20, 2; vgl. 19, 14; zu *successori* vgl. 18, 3. — *virtute vestra*] durch die Taten unter Marcius; Claudius wird nicht erwähnt.

6–7. Scipios Kriegsplan, der im Folgenden begründet wird.

6. *sed . . . sed ne Poeni maneant*] nach dem Plane der beiden Scipionen; s. 25, 32, 3. — *deum*] s. 22, 9, 8. — *pro ripa*] = zum Schutze des . . .; s. zu 25, 11, 4. — *ut ultro . . .*] d. h. daß wir die Offensive ergreifen; daß dies von seinen Vorgängern und nach Liv. selbst von Claudius geschehen war (s. 17, 3), wird nicht beachtet. — *transeamus*] nämlich *Hiberum*.

mus transferamusque bellum, vereor, ne cui vestrum maius id 7
audaciusque consilium quam aut pro memoria cladum nuper
acceptarum aut pro aetate mea videatur. adversae pugnae in 8
Hispania nullius in animo quam meo minus obliterari possunt,
quippe cui pater et patruus intra triginta dierum spatium, ut
aliud super aliud cumlaretur familiae nostrae funus, interfecti
sunt; sed, ut familiaris paene orbitas ac solitudo frangit ani- 9
mum, ita publica cum fortuna, tum virtus desperare de summa
rerum prohibet. ea fato quodam data nobis sors est, ut magnis
omnibus bellis victi vicerimus. vetera omitto, Porsinam, Gallos, 10
Samnites; a Punicis bellis incipiam. quot classes, quot duces,
quot exercitus priore bello amissi sunt! iam quid hoc bello me- 11
morem? omnibus aut ipse adfui cladibus, aut, quibus afui,
maxime unus omnium eas sensi. Trebia, Trasumennus, Cannae
quid aliud sunt quam monumenta occisorum exercituum consul- 12
ulumque Romanorum? adde defectionem Italiae, Siciliae maio-

7. *maius . . quam . . pro*] vgl. 43, 6, 12. — *pro memoria* . .] s. 9, 43, 5; 36, 7, 17. 10, 12; 37, 58, 4; 43, 6, 12.

8—16. Nachweis, daß das *consilium* nicht *maius . . quam . . pro memoria cladum* sei; ungeachtet des Unglücks des Staates hat das spanische Heer den Puniern Widerstand geleistet (§ 8—13); also darf es bei dessen Glücke nicht mutlos sein.

8. *quam meo minus*] s. 42, 8; zu 3, 19, 4. — *obliterari*]* — *quippe cui . . sunt*] s. zu 3, 6, 6. — *aliud super aliud*] genauer wäre *alterum super alterum*; vgl. zu 5, 6.

9. *paene*] ist attributiv; s. Cic. de domo 145: *in illo paene fato rei publicae*; de rep. 6, 11: *paene miles*. — *solitudo*] in der nur noch wenige übrig sind. — *ita*] 'so doch', = auf der anderen Seite. — *de summa rerum*] hier das Heil, 'die Erhaltung des Staates'; vgl. 25, 22, 1; *desperare* verbindet Liv. sonst fast immer mit dem Akkusativ, Caesar nie; Cicero vorwiegend mit *de*. — *fato . . sors*] das vom Schicksal den einzelnen bestimmte

Los; s. Verg. Aen. 2, 554: *hic finis . . fatorum, hic exitus illum sorte tulit*; vgl. 9, 33, 3; 45, 14, 3: *sortem fortunae*. Zum Gedanken vgl. 9, 3, 12. — *data*]* — *nobis*] den Römern. — *vicerimus*] das Urteil des Redenden, daß der Erfolg bis jetzt immer eingetreten ist und die Ansicht bestätigt hat; s. 21, 1, 2.

10. *Porsinam*]*] s. zu 2, 9, 1 Anh. — *Gallos* . .] die Eroberung Roms und die Einschließung in den kaudinischen Pässen.

11. *hoc bello memorem*]? näml. *nobis accidisse*; das Objekt liegt in den folgenden Sätzen. — *quibus* afui*] an denen ich nicht teilgenommen habe, 'bei denen ich nicht zugegen gewesen bin'; *quibus* ist, der Konzinnität mit *omnibus* entsprechend, Dativ; über die sonstige Konstruktion von *abesse* s. zu 13, 1; vgl. zu 33, 15, 6; es ist zunächst die Niederlage in Spanien gemeint. — *quid aliud . . quam* . .] s. zu 22, 60, 7. — *monumenta*] s. 24, 8, 20.

12. *adde*] ohne *huc*, das oft hinzutritt; bezieht sich hier, wie 13, 7: *age*, auf mehrere und dient

ris partis, Sardiniae; adde ultimum terrorem ac pavorem, castra Pūnica inter Anienem ac moenia Romana posita et visum prope in portis victorem Hannibalem: — in hac ruina rerum stetit una integra atque immobilis virtus populi Romani, haec omnia
 13 strata humi erexit ac sustulit. vos omnium primi, milites, post Cannensem cladem vadenti Hasdrubali ad Alpīs Italianaeque, qui si se cum fratre coniunxisset, nullum iam nomen esset populi Romani, ductu auspicioque patris mei obstitistis; et hae secun-
 14 dae res illas adversas sustinuerunt. nunc benignitate deum omnia secunda, prospera, in dies laetiora ac meliora in Italia
 15 Siciliaeque geruntur; in Sicilia Syracusae, Agrigentum captum, pulsi tota insula hostes, receptaque provincia in dicionem populi
 16 Romani est; in Italia Arpi recepti, Capua capta; iter omne ab urbe Roma trepida fuga emensus Hannibal in extremum angulum agri Bruttii compulsus nihil iam maius precatur deos, quam
 17 ut incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat. quid igitur minus conveniat, milites, quam, cum aliae super alias clades cumlarentur ac di prope ipsi cum Hannibale starent, vos hic cum parentibus meis — aequentur enim etiam honore nominis

der Aufzählung und Anreihung. — *Italiae*] s. 22, 61, 10. — *maioris partis*]* 'dem größeren Teile nach'; nicht allein Syrakus, sondern auch viele Städte der alten Provinz. — *in portis*]* s. 10, 3. — *ruina*] s. 25, 4, 2: *ruina urbis*; 23, 25, 3; vgl. 5, 52, 1: *navfragia . . cladis*. — *erexit*]*.

13. *post Cannensem cladem*] s. 25, 38, 10. — *vadenti*] s. 23, 27, 9; 25, 32, 2. — *nullum*] verstärktes *non*; s. zu 24, 36, 8. — *esset*]* — *patris*] s. 2, 5. — *mei*]* — *hae*] was ihr hier getan habt, hat bewirkt, daß Rom nicht unterlag, wie es geschehen wäre, wenn Hasdrubal seinen Plan ausgeführt hätte. — *sustinuerunt*] 'haben gestützt'; s. § 17; vgl. 1, 12, 2.

14. Übergang zum zweiten Teil des Beweises: das jetzige Glück muß Mut machen zu größeren Unternehmungen. — *secunda . . geruntur*] *secunda, prospera . .* statt der Adverbia; vgl. zu 5, 51, 5.

15. *Agrigentum*] dies hätte nur gesagt werden können, wenn die Rede später gehalten worden wäre; vgl. § 1 und 40, 1. — *pulsi . . insula*] wie 24, 40, 12: *castris pellere*. — *dicionem*]* vgl. 21, 61, 7; 29, 17, 1; 33, 20, 5.

16. *Arpi*] s. 24, 44, 1f.; mit der Hauptstadt Apuliens wird dieses selbst eingenommen, so daß Hannibalauf Bruttium beschränkt ist; s. 38, 2. — *recepti*] wie 40, 13. Die Aufzählung bildet das Gegenstück zu 37, 3. — *incolumi*] ohne *sibi*; s. 3, 50, 6; 6, 2, 1; 42, 66, 3: *dumliceret intacto abire* u. a.; vgl. 21, 1.

17. Folgerung aus der vorhergehenden Darlegung der Verhältnisse, in einem Schlusse a minore ad maius. — *vos . . sustinuisse*] ist, statt untergeordnet: 'während ihr . .', dem, was nicht geschehen soll (*nunc . .*), beigeordnet; s. 25, 6, 9. — *etiam honore nominis*] wie sie in anderen Verhältnissen gleich waren (sachlich ungenau; s. zu 2, 6), sollen

— sustinuisse labantem fortunam populi Romani, nunc eosdem, cum illic omnia secunda laetaque sunt, animis deficere? nuper 18 quoque quae acciderunt, utinam tam sine meo luctu quam * * *. nunc di immortales, imperii Romani praesides, qui centuriis omnibus, ut mihi imperium iuberent dari, fuere auctores, iidem auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt. animus quoque meus, maximus mihi ad hoc 19 tempus vates, praesagit nostram Hispaniam esse, brevi extorre hinc omne Punicum nomen maria terrasque foeda fuga impleturum. quod mens sua sponte divinat, idem subicit ratio haud 20 fallax. vexati ab iis socii nostram fidem per legatos implorant;

sie auch mit dem ehrenvollen Namen *parentes* in gleicher Weise benannt werden; vgl. 22, 30, 3.

— *cum illic*)*.

18. *nuper* . .] der Redner hat, wie es scheint, zeigen wollen, daß auch der Mut, den das Heer nach dem Unglück der Scipionen bewiesen habe, erwarten lasse, daß sie seinen Plan billigen werden, um dann den anderen Teil (§ 7: *maius consilium* . . *quam pro aetate mea*; s. 19, 1) auszuführen. Allein beides ist verloren gegangen; die Worte *nunc di immortales* schließen sich nicht an das Vorhergehende an, sondern der Redner weist die Verhältnisse und Erscheinungen nach, welche den Beistand der Götter und einen glücklichen Erfolg des Unternehmens erwarten lassen.

— *quae*)* — *praesides*] s. 38, 51, 8; zu 3, 7, 1; Cic. de domo 57.

— *qui*)* — *centuriis*] vgl. 18, 8.

— *dari*] sonst läßt Liv. das Volk selbst das imperium erteilen; s. 2, 9, 18, 9; an u. St. scheint (wie 18, 9; vgl. 19, 2) eine göttliche Einwirkung auf die Wählenden angedeutet zu werden, um die Größe Scipios hervorzuheben; s. 19, 5 f. — *auguriis auspiciisque*] sind hier synonym, wie Cic. de div. 1, 107; sonst tritt bei auguria mehr die Seite hervor, daß es die dem amtlich im Auftrag eines

Magistrats die Vogelschau anstellenden Augur auf sein Verlangen erteilten Zeichen sind, bei auspicia, daß sie für den Magistrat, mag er sie selbst oder durch Auguren erhalten, gedeutet werden oder Bedeutung haben; oder nach Servius: *hoc interest inter augurium et auspicium, quod augurium et petitur et certis avibus ostenditur, auspicium qualibet ave demonstratur et non petitur*. — *per nocturnos* . . *visus* . .] s. zu 19, 4; vgl. Sil. It. 15, 159, 180; über den Wechsel des Ausdrucks s. 2, 42, 10; 10, 35, 14. — *omnia laeta* . .] 'lauter Freude und Glück'; vgl. 24, 16, 10.

19. *animus* . .] sein eigenes Ahnungsvermögen läßt ihn Gutes hoffen. Dem Ausdruck *animus* ist § 20: *mens* (vgl. 37, 45, 12) und dem *praesagire* dort *divinare* (s. 25, 35, 3) ganz gleich gestellt; statt *maximus*, 'der gewichtvollste', sollte man ein mehr entsprechendes Epitheton zu *vates* erwarten; doch s. Hor. Sat. 2, 6, 15: *custos mihi maximus adsis*; vgl. 31, 6. — *esse*)* — *impleturum*] s. 1, 2, 5.

20—22. Die Verhältnisse in Spanien sind günstig.

20. *subicit*] eig. 'unter (den Fuß) legen', d. h. 'nahelegen, einlegen'; vgl. 19, 2. — *ratio*] s. 22, 39, 9. — *vexati* . .] nach Pol.

- tres duces discordantes, prope ut defecerint alii ab aliis, trifariam
 21 exercitus in diversissimas regiones distraxere: eadem in illos
 ingruit fortuna, quae nuper nos afflixit; nam et deseruntur ab
 sociis, ut prius ab Celtiberis nos, et diduxere exercitus, quae patri
 22 patruoque meo causa exitii fuit. nec discordia intestina coire
 eos in unum sinet, neque singuli nobis resistere poterunt. vos
 modo, milites, favete nomini Scipionum, suboli imperatorum ve-
 23 strorum velut accisis recrescenti stirpibus. agite, veteres milites,
 novum exercitum novumque ducem traducite Hiberum, traducite
 in terras cum multis fortibus factis saepe a vobis peragratas.
 24 brevi faciam, ut, quem ad modum nunc noscitis in me patris
 patruisque similitudinem oris vultusque et lineamenta corporis,
 25 ita ingenii, fidei virtutisque effigiem vobis reddam, ut revixisse
 aut renatum sibi quisque Scipionem imperatorem dicat.
 42 Hac oratione accensis militum animis, relicto ad praesidium
 regionis eius M. Silano cum tribus milibus peditum et trecentis

9, 11, 1: οἱ τῶν Καρχηδονίων
 ἡγεμόνες, κρατῆσαντες τῶν ἐπ-
 εναντίων, σφῶν αὐτῶν οὐκ ἠδύ-
 ναντο κρατεῖν καὶ δόξαντες τὸν
 πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον ἀρηρη-
 κέναι πρὸς αὐτοὺς ἐστασιαζον. . .
 ὃν ὑπάρχον Ἀσδρούβας ὁ Γέσκω-
 νος εἰς τοῦτο κακοπραγμοσύνης
 προήχθη διὰ τὴν ἐξουσίαν, ὥς
 τὸν πιστότατον τῶν κατ' Ἰβη-
 ρίαν γίλον Ἀνδοβάλην . . ἐπε-
 βάλετο χρημάτων πλῆθος αἰτεῖν.
 τοῦ δὲ παρακούσαντος . . ἠνάγ-
 κασε τὸν Ἀνδοβάλην δοῦναι τὰς
 ἐαυτοῦ θυγατέρας εἰς δμῳεῖαν;
 vgl. Pol. 10, 36, 3: ἐπερηγάνως
 ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν. —
 discordantes] findet sich nur hier
 bei Liv.; die Sache selbst hat
 Liv. nicht berührt, wohl aber Po-
 lybius a. a. O. und 10, 7, 3; vgl.
 10, 6, 3: χωρὶς . . ἀπ' ἀλλήλων
 πολλὸν διεσπασμένους στρατοπε-
 δεύειν . . τὸ δὲ μέγιστον, στα-
 σιάζοντας πρὸς ἀλλήλους. — no-
 strum]* — prope ut . .] prope
 vorangestellt, wie oft non ut, viz
 ut u. a.; vgl. 40, 8, 14. — alii
 ab aliis] obgleich nur von drei
 Feldherren die Rede ist; vgl. 1,
 25, 5. — exercitus]* — diversissi-

mas] s. 20, 6. 42, 2; vgl. Pol. 10,
 7, 5.

21. illos]* — ingruit] das Prä-
 sens, wie § 19: esse, von dem
 sicher zu erwartenden Unheil;
 zum Ausdruck vgl. 25, 10. —
 deseruntur ab sociis] ist 19, 14
 nur angedeutet. — ut . . nos]
 näml. deserti sumus.

22. discordia intestina] s. 34,
 25, 6. — suboli] vgl. 40, 6, 4;
 suboles von einer Person findet
 sich häufiger bei Dichtern. —
 stirpibus] die beiden Scipionen;
 vgl. zu 24, 45, 3.

23–25. Aufforderung.

23. veteres] s. 19, 10. — cum
 multis . .] s. 25, 3, 8. — forti-
 bus factis] s. zu 39, 3.

24. noscitis] vgl. 2, 20, 8; 22,
 6, 3 u. a. — oris . .] vgl. 21, 4,
 2: habitum oris lineamentaque.

25. effigiem]*] s. 5, 18, 5. —
 Scipionem] nach dem Vorher-
 gehenden sollte man Scipiones
 erwarten; vgl. Sil. It. 15, 133;
 doch ist zunächst an P. Scipio
 zu denken.

42. 1. regionis eius] s. Polybius:
 ἐπεδρεύοντα τοῖς ἐντὸς τοῦ πο-
 τανοῦ σιμυόχοις. Auch das Fol-

equitibus, ceteras omnes copias — erant autem viginti quinque milia peditum, duo milia quingenti equites — Hiberum traiecit. ibi quibusdam suadentibus, ut, quoniam in tris tam diversas regiones discessissent Punici exercitus, proximum aggrediretur, periculum esse ratus, ne eo facto in unum omnes contraheret nec par esset unus tot exercitibus, Carthaginem Novam interim oppugnare statuit, urbem cum ipsam opulentam suis opibus, tum hostium omni bellico apparatu plenam — ibi arma, ibi pecunia, ibi totius Hispaniae obsides erant —, sitam praeterea cum oportune ad traiciendum in Africam, tum super portum satis amplum quantaevs classi et nescio an unum in Hispaniae ora, quae nostro adiacet mari. nemo omnium, quo iretur, sciebat praeter C. Laelium. is classe circummissus ita moderari cursum navium iussus erat, ut eodem tempore Scipio ab terra exercitum ostenderet et classis portum intraret. septimo die ab Hiberno Carthaginem

gende ist bis auf wenige Einzelheiten und Wendungen ebenso wie von Polybius erzählt. — *tribus . . trecentis* equitibus*] vgl. Pol. 10, 6, 7: *τρισηκόντις . . ἑχόντι πεζοῖς καὶ πεντακκοῖς ἵπποις*. — *viginti quinque milia*] Polybius sagt nur: *τὴν ἀπὸ τῆς ἑλλάδος* (vgl. Pol. 10, 9, 6); wahrscheinlich blieb auch ein Teil des Heeres in den Garnisonen; da nach 17, 1 und 19, 10 erst in dem vorigen Jahre 24100 Mann nach Spanien gekommen und dazu nach 41, 2 nach 5000 Mann Bundesgenossen gestoßen sind, so war das Heer wohl größer, als hier angegeben wird.

2. *quibusdam . .*] hat Polybius nicht; vgl. Sil. It. 15, 183. — *ne . . in unum . . contraheret*] wie 41, 22; 25, 35, 6; zur Sache s. Pol. 10, 7, 6; bei Liv. sollte man nach den übertreibenden Ausdrücken 41, 20 f. eine Vereinigung nicht erwarten. — *nec*] = *et ne*; zu 2, 32, 10.

3. *ipsam*] 'an sich schon'; vgl. 22, 14, 3. — *apparatu plenam*] s. zu 7, 7. Über *apparatus* = 'Ausrüstungsgegenstände' vgl. zu 43, 6.

4. *opportune ad . .*] s. 24, 13, 15. — *super*] s. zu 1, 2, 6; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 196. — *satis amplum quantaevs classi*] findet sich nur hier so verbunden, doch konnte sich an *amplius* in Verbindung mit *satis* der Dativ ebenso anschließen, wie 25, 36, 9 an *satis validus*; vgl. 9, 43, 19. — *et nescio an*] s. 2, 2, 2; 21, 43, 3; 28, 12, 2 u. a.; überhaupt sagt Liv. häufiger *nescio an* als *haud scio an* (s. 3, 60, 2); hier steht der Ausdruck adverbial, wie 23, 16, 16; Pol. 10, 8, 2 sagt: *μόνη σχεδόν*. — *adiacet*] s. zu 7, 12, 6.

5. *nemo omnium*] Pol. 10, 6, 7: *ἀδελφὸν πᾶσι*; Pol. 10, 9, 4 ist genauer. — *circummissus*] wohl um die 22, 19, 7 erwähnten Vorgebirge herum. — *moderari*] s. 21, 49, 9. — *et** — *portum intraret*] Pol. 10, 9, 4 sagt nur: *πλεῖν ἐπὶ τὴν . . πόλιν*; vgl. Sil. It. 15, 217.

6. *septimo die*] s. 21, 38, 1; Pol. 10, 9, 7: *ἀφικόμενος δὲ ἐβδουατος . .*; da dieser 3, 39, 6 die Entfernung zwischen Ebro und Karthago auf 2600 Stadien angibt, so hätten täglich 6 deutsche Meilen zurückgelegt werden müssen, was für die Landtruppen nicht

- ventum est simul terra marique. castra ab regione urbis, qua in septemtrionem versa est, posita; his ab tergo — nam frons natura
 7 tuta erat — duplex vallum obiectum. etenim sita Carthago sic est: sinus est maris media fere Hispaniae ora, maxime Africo vento oppositus, *ad duo milia et quingentos passus introrsus retractus*,
 8 paulo plus mille et ducentos passus in latitudinem patens. huius in ostio sinus parva insula obiecta ab alto portum ab omnibus ventis praeterquam Africo tutum facit. ab intimo sinu paene insula excurrit, tumulus is ipse, in quo condita urbs est, ab ortu solis et a meridie cincta mari; ab occasu stagnum claudit paulum etiam ab septemtrionem fusum, incertae altitudinis, utcum-
 9 que exaestuatur aut deficit mare. continenti urbem iugum ducentos fere et quinquaginta passus patens coniungit. unde,

außer dem Bereich des Möglichen liegt. — *ab regione urbis*] 'in der Richtung auf die Stadt'; gewöhnlicher ist *e regione*; s. zu 5, 8. — *qua . . versa est*] am Ende der schmalen Landzunge, auf der die Stadt liegt. — *ab tergo . . duplex**) s. Pol. 10, 9, 7: περιβάλετο κατὰ μὲν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν τῆς στρατοπέδου τὰ φρον καὶ χάρακα διπλοῦν (um nicht von da angegriffen zu werden) ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν, κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὴν πόλιν ἀπλῶς οὐδέν; vgl. Pol. 10, 11, 2. — *natura tuta*] so auch Pol. 10, 9, 7, der zugleich bemerkt, daß das Meer an beiden Seiten das Lager gedeckt habe (s. 10, 11, 1); die Vorderseite des Lagers, in welcher die porta praetoria gewesen sein würde, hätte also die Richtung nach Süden gehabt; s. Marq. StVw. 2, 401.

7. *etenim sita . .*] wie Scipio dies erfahren hat, setzt Polybius 10, 8, 7 auseinander. — *sinus . . introrsus retractus*] 'sich in das Land hinein ziehend'; vgl. 34, 9, 2; Pol. 10, 10, 1 nur: ἐν κόλπῳ νεύοντι πρὸς ἀνεμὸν ἡβᾶ. Der *Africus* ist der Südwestwind. — *ad duo . .**) — paulo*) — mille . .

8. *huius in ostio*] ungewöhnliche Wortstellung; s. 4, 61, 2: *sub cuius initium obsidionis*; 23, 15, 9: *ob*

eius gratiam meriti; vgl. Cic. de leg. 2, 9: *ad sermonis morem usitati*; de fin. 4, 19: *de totius arte vitae* u. a.; leichter tritt das an das Vorhergehende sich anschließende Relativum vor die Präposition; s. 1, 9, 13. — *insula . .*] s. Pol. 10, 10, 1: λαμβάνει δὲ διὰ θείων λιμένος ὁ πᾶς κόλπος διὰ τοιαύτην αἰτίαν. νῆσος ἐπὶ τοῦ στόματος αὐτοῦ καίται . .; vgl. Sil. It. 15, 222 f. — *ab alto*] gehört zu *obiecta*: 'von der hohen See her'; vgl. 37, 11, 8; ähnlich von Alt-Karthago bei Verg. Aen. 1, 159: *insula portum efficit obiectu laterum, quibus omnis ab alto frangitur . . unda*. — *praeterquam*] 'außer'; s. 13, 14. — *Africo*] statt *ab Africo*; vgl. 41, 8. — *tutum**) — *paene insula**) s. zu 25, 11, 1. — *excurrit*] vgl. 44, 11, 3. — *incertae altitudinis . .*] Pol. 10, 10, 12 sagt nur: συμβαίνει δὲ τὴν ἑμυρὴν τῇ παρακειμένῃ θαλάττῃ σφόδρην γεγενῆσθαι χειροποιήτως. — *utcumque . .*] 'sooft als, je nachdem'; s. 21, 35, 2; zu *exaestuatur* vgl. Curt. 6, 4, 19 und Sil. It. 15, 225: *stagnantes egerit undas, quas auget veniens refluxusque reciprocatur aestus*; zu *deficit mare* vgl. 45, 7; die genauere Beschreibung des Geländes der Stadt bei Polybius, die 44, 2 als *sub cuius* vorausgesetzt wird, ist übergangen.

cum tam parvi operis munitio esset, non obiecit vallum imperator 10
 Romanus, seu fiduciam hosti superbe ostentans, sive ut subeunti
 saepe ad moenia urbis recursus pateret. cetera, quae munienda 43
 erant, cum perfecisset, naves etiam in portu, velut maritimam
 quoque ostentans obsidionem, instruxit; circumvectusque classem
 cum monuisset praefectos navium, ut vigilias nocturnas intenti
 servarent, omnia ubique primo obsessum hostem conari, regres- 2
 sus in castra, ut consilii sui rationem, quod ab urbe potissimum
 oppugnanda bellum orsus esset, militibus ostenderet et spem
 potiundae cohortando faceret, contione advocata ita disseruit:
 'ad urbem unam oppugnandam si quis vos adductos credit, is 3
 magis operis vestri quam emolumenti rationem exactam, mili-
 tes, habet. oppugnabit enim vere moenia unius urbis, sed in
 una urbe universam ceperitis Hispaniam. hic sunt obsides om- 4

9. cum tam . .] 'obgleich es sehr leicht gewesen wäre . .'; zu unde, = 'auf dieser Seite', vgl. 2, 2, 2.
 10. recursus] 'der Rückzug'; vgl. 31, 36, 9.

43. 1. cetera . . perfecisset] ist nicht deutlich und findet sich bei Polybius nicht. — naves . . in portu . .] s. Pol. 10, 11, 5: συνάφαντος καὶ τοῦ στόλου; das folgende velut maritimam . . conari ist dem Polybius fremd und der Situation, da von einer obsidio nicht die Rede ist, wenig angemessen. — circumvectusque . .] ähnlich 29, 25, 7; Polybius läßt Scipio nach der Vereinigung mit der Flotte die Rede halten; dann fährt er 10, 12, 1 fort: τῇ δ' ἐπαύριον κατὰ μὲν τοὺς ἐκ τῆς θαλάττης τόπους περιστήσας ναὺς . . ἐξηστνύενας καὶ δοὺς τὴν ἐπιτροπὴν Γαῖον, κατὰ δὲ γῆν . . ἐνήρχετο τῆς πολιορκίας κατὰ τρίτην ὁδόν. — omnia ubique] vgl. 33, 34, 3.

2. ut consilii . .] s. 44, 38, 3. Die folgende Rede schließt sich, wie die frühere in Kap. 41, an Pol. 10, 11, 5 f. an: ἐπεβάλετο . . τὰ πλήθη παρακαλεῖν, οὐχ ἑτέροις τισὶ χορῶμενος ἀπολογισμοῖς, ἀλλ' οἷς ἐνύχχανε πεπεικῶς αὐτόν; der Inhalt derselben war: ἀποδείξας δὲ δύνατὴν οὖσαν τὴν ἐπιβολήν

καὶ συγκεφαλαιωσάμενος τὴν ἐκ τοῦ κατορθώματος ἐλάττωσιν τῶν ὑπεναντίων, ἀξήσιν δὲ τῶν σφετέρων πραγμάτων, λοιπὸν χερσοῦς στεφάνους ἐπηγγέλματο . . τὸ δὲ τελευταῖον . . ἐξ ἀρχῆς ἐφη τὴν ἐπιβολὴν αὐτῷ τῷ τῆς ὑποδείχεται τὸν Ποσειδῶνα . . κατὰ τὸν ἔπνον. Bei Liv. bricht die Rede in der Mitte ab; er hatte den zweiten Punkt bei Polybius, wie er auch sonst oft von der Disposition seiner Reden abweicht, zuerst behandelt, dann wohl die übrigen; aber diese, sowie ein Teil des ersten und der Anfang der Erzählung in Kap. 44, sind verloren gegangen; s. zu 41, 18.

3. rationem exactam . . habet] 'er berechnet genau'; wird sonst nicht so gebraucht; s. 4, 4, 28, 8, 3; 29, 17, 19: ratio iniri potest; zu 34, 31, 17; vgl. jedoch 3, 5, 12. — in una urbe] 'in und mit der Stadt zugleich'; vgl. zu 36, 40, 12; sonst findet sich dieser Gebrauch nur bei Späteren und bei Dichtern; s. Flor. 1, 24: in Antiocho vicinus Xerxen, in Aemilio Alcibiaden aequavimus; zu Curt. 6, 9, 12; Ovid. Met. 2, 362; vgl. Cic. p. Caec. 55; p. Mil. 100. — ceperitis] deutet zugleich den Erfolg, das erreichte Ziel an; s. § 7;

nium nobilium regum populorumque; qui, simul in potestate vestra erunt, extemplo omnia, quae nunc sub Carthaginiensibus
 5 sunt, in dicionem tradent; hic pecunia omnis hostium, sine qua neque illi gerere bellum possunt, quippe qui mercenarios exercitus alant, et quae nobis maximo usui ad conciliandos animos
 6 barbarorum erit; hic tormenta, arma, omnis apparatus belli est, 7 qui simul et vos instruet et hostis nudabit. potiemur praeterea cum pulcherrima opulentissimaque urbe, tum opportunissima portu egregio, unde terra marique, quae belli usus poscunt, suppedientur. quae cum magna ipsi habebimus, tum demp-
 8 serimus hostibus multo maiora. haec illis arx, hoc horreum, aerarium, armamentarium, hoc omnium rerum receptaculum est; huc rectus ex Africa cursus est; haec una inter Pyrenaeum et Gadis statio; hinc omni Hispaniae imminet Africa. * *.

25, 38, 17; vgl. Cic. ad fam. 11, 27, 8.

4. *regum populorumque*] s. zu 21, 43, 11. — *in dicionem* tradent*] wie *in dicionem venire* 29, 38, 1; *in dicionem concedere* 30, 7, 2; doch erwartet man hier im Gegensatz zu *sub Carthaginiensibus* noch *populi Romani*; s. 33, 12.

5. *sine qua*] ist vorangestellt, als ob es zu den beiden folgenden Sätzen gehörte; s. zu 31, 45, 13. — *nobis**.

6. *tormenta** — *apparatus*] s. 42, 3. 47, 5; 6, 9, 2; zu 21, 49, 7; anders 51, 7. — *hostis nudabit*] wozu ein Begriff wie *ablatus* ('wenn er ihnen weggenommen ist') zu denken ist; vgl. 33, 7, 9: *iuga montium nebula detexerat*, näml. *nebula dispulsa*. Zu *instruet* und *nudabit* ist ein Ablativ zu ergänzen, und zwar allgemein = ('wird entblößen, d. h. berauben') des Nötigen, des Unentbehrlichen; vgl. 44, 6; 42, 50, 8.

7. *unde terra marique* . .] indem dort alles leicht angesammelt und dann auf dem Land- oder Seewege weitergebracht werden kann. — *belli usus*] 'die Kriegsbedürfnisse'; vgl. 24, 1, 2; Caes. BG. 3, 9, 3. — *quae cum* . .] wiederholt § 6; vgl. Pol. 10, 8, 1. — *magna* . . *maiora*]

es wird uns durch den Besitz wichtig, dem Feinde noch wichtiger durch den Verlust.

8. *horreum* . . *receptaculum*] vgl. 7, 31, 1; 29, 22, 3; 37, 27, 1; 38, 30, 7. — *huc** . . *cursus est*] vgl. Pol. 10, 8, 2: *διότι πρὸς τὸν ἀπὸ τῆς Λιβύης πλοῦν καὶ πελάγιον διάγμα ἡμῶν εὐφρὼς κίτραι τοῖς Καρχηδονίοις*. — *statio*] 'Schiffsstation'; wechselt hier mit *portus*, von dem es sonst verschieden ist; s. 27, 30, 3: *egregium portum tutasque* . . *stationes*; Caes. BC. 3, 6, 3. — *hinc* . . *Africa*] 'von hier aus bedrohen die Punier . . , = können . . unterwerfen'. — *imminet*] s. zu 24, 7, 3. In mehreren jüngeren Hss. findet sich folgende Ergänzung der Lücke: *sed quoniam vos instructos et ordinatos cognosco, ad Carthaginem Novam oppugnandam totis viribus et bono animo transeamus. cumque omnes una voce hoc faciendum succlamarent, eos Carthaginem duxit. tum terra marique eam oppugnari iubet. contra Mago, Poenorum dux, cum terra marique usw.* (wie 44, 1). Da dieser Zusatz weder richtige, der Situation entsprechende Gedanken enthält, noch die Rede passend abschließt, noch auch den Übergang zum Folgenden vermittelt, so ist die-

* * armaverat. cum terra marique instrui oppugnationem 44
videret, et ipse ita copias disponit: oppidanorum duo milia ab 2
ea parte, qua castra Romana erant, opponit, quingentis militibus
arcem insidit, quingentos tumultu urbis in orientem verso inponit;
multitudinem aliam, quo clamor, quo subita vocasset res, inten-
tam ad omnia occurrere iubet. patefacta deinde porta eos, quos 3
in via ferente ad castra hostium instruxerat, emittit. Romani
duce ipso praecipiente parumper cessere, ut propiores subsidiis
in certamine ipso summittendis essent. et primo haud impares 4
stetere acies; subsidia deinde identidem summissa e castris non
averterunt solum in fugam hostis, sed adeo effusis institerunt,
ut, nisi receptui cecinisset, permixti fugientibus inrupturi fuisse
in urbem viderentur. trepidatio vero non in proelio maior quam 5

ser als nicht von Liv. herrührend anzusehen.

44. 1. *armaverat*] wie Liv. die Erzählung an die Rede angeknüpft hat, läßt sich nicht erkennen; da über die Besetzung der Stadt vorher noch nichts bemerkt ist, wie bei Pol. 10, 8, 4, so war vielleicht diese und der Befehlshaber erwähnt, und vor *armaverat* stand etwa *robustissimos* oder *multitudinem oppidanorum*; vgl. Pol. 10, 12, 2: *ὁ δὲ Μάχων . . τὸ μὲν τῶν χιλιῶν σύνταγμα διελὼν . . τῶν . . πολιτῶν τοὺς εὐρωστοτάτους περὶ διαχιλίους κατεσκεύαζας . . ἐπέστησε κατὰ τὴν πόλιν* . .

2. *opponit*] vgl. zu 24, 39, 1. — *militibus*] von der 1000 M. starken Besatzung. Der gleiche Ausgang der Sätze: *disponit* . . *opponit* . . *inponit* ist schwerlich beabsichtigt; s. 25, 37, 11. — *insidit*]*] vgl. Sil. It. 5, 3: *silvarum anfractus caecis insiderat armis*; der gewöhnlichere Ausdruck wäre *insidet*. — *tumulo urbis in orientem verso*] dieser wird von Liv. so unbestimmt bezeichnet, als ob er schon vorher erwähnt worden wäre; nach Pol. 10, 10, 8 stand auf diesem ein Tempel des Askulap; s. 42, 7. — *aliam*] näml. *oppidanorum*. — *vocasset*] von unbelebten Dingen gebraucht, findet sich häufig

ger bei Dichtern; vgl. 28, 15, 12. — *occurrere*] hierzu ist aus *quo* zu nehmen *eo*; *ad omnia* gehört zu *intendam*; vgl. 46, 2; 24, 36, 9: *ut quocumque vocasset . . spes, ad-moveret exercitum*; 36, 24, 2: *Sempronium tenere intentos milites . . iussit, ad ea . . unde clamor exaudiretur . . ratus hostes concursuros* u. a.; zum absoluten *occurrere* vgl. 21, 61, 1; 28, 5, 16 u. a.

3. *in via* . .] auf der Straße der Stadt, die dann außerhalb des Tors . . führte. — *emittit*]*] es folgt zweimal das Kompositum *summittere*; s. zu 4, 61, 8. — *cessere*] nach Pol. 10, 12, 7 sind sie nahe vor dem Lager aufgestellt. — *summittendis*] 'wenn nachgeschickt würden oder werden müßten'; über die Konstruktion s. zu 2, 64, 6.

4. *impares stetere acies*] gewöhnlich wird *pugna* . . und *stat* gesagt; s. 7, 7, 7; 8, 38, 10; 27, 2, 7; 29, 2, 15; 33, 18, 15; vgl. 22, 47, 4. — *cecinnisset*] näml. Scipio; s. zu 3, 22, 6; Polybius hat den Zusatz nicht; das Folgende erzählt er kürzer und fährt dann § 11 fort: *οὐ μὴν ἀλλὰ τὰς γε χιλιάρκας τῷ τελεῖται μετ' ἀσφαλείας προσήρτοσαν*. — *inrupturi fuisse* . . *viderentur*] ein gemildertes *inrupturi fuerint*.

- tota urbe fuit. multae stationes pavore atque fuga desertae sunt, relictique muri, cum, qua cuique erat proximum, desiluissent.
- 6 quod ubi egressus Scipio in tumultum, quem Mercuri vocant, animadvertit, multis partibus nudata defensoribus moenia esse, omnis e castris excitos ire ad oppugnandam urbem et ferre scalas iubet. ipse trium prae se iuvenum validorum scutis oppositis — ingens enim iam vis omnis generis telorum e muris volabat — ad urbem succedit, hortatur, imperat, quae in rem sunt,
- 8 quodque plurimum ad accendendos militum animos intererat, 9 testis spectatorque virtutis atque ignaviae cuiusque adest. itaque in vulnera ac tela ruunt, neque illos muri neque superstantes
- 10 armati arcere queunt, quin certatim ascendunt. et ab navibus eodem tempore ea, quae mari adluitur, pars urbis oppugnari coepta est. ceterum tumultus inde maior quam vis adhiberi poterat.
- 11 dum adplicant, dum raptim exponunt scalas militesque, dum, qua cuique proximum est, in terram evadere properant, ipsa festinatione et certamine alii alios inpediunt. inter haec repleverat iam

5. pavore atque fuga*] vgl. 25, 6, 13.

6. quod . .] wird hinterher durch den Infinitiv erklärt; vgl. 25, 28, 1. — egressus* . . in tumultum] 'erstiegen hatte'; s. 40, 22, 2: quantum in altitudinem egrediebantur; vgl. Pol. 10, 13, 4. Der Hügel wird von Polybius nicht erwähnt; Liv. folgt wahrscheinlich einer Quelle, in der dies und Ähnliches zu der Erzählung des Polybius bereits hinzugefügt war. — animadvertit]* — oppugnandam] s. 23, 18, 7.

7. scutis . .] eine ungewöhnliche Vorkehrung; anders 22, 6, 4. — oppositis] 'vorgehalten wurden'; das Verb ist, wie oft, absolut gebraucht; s. § 2; ähnlich 22, 6, 4: obiectis scutis; zu prae se . . oppositis vgl. 32, 17, 13. — hortatur] s. 31, 37, 4: rex ipse hortator aderat. — in rem sunt] s. 17, 9; 22, 3, 2; 30, 4, 6; 35, 35, 13.

8. quodque* . .] der Satz gehört zum Folgenden; über den Nominativ eines Pronomens zur Angabe dessen, worauf es ankommt, s. 44, 4, 9; Cic. de rep. 1, 50: ut hoc populorum intersit; Ter.

Heaut. 467; das Folgende hat Liv. ausgemalt. — cuiusque] wie 4, 58, 13; 21, 43, 17; 22, 60, 8: testem ignaviae cuiusque et virtutis; vgl. 24, 45, 4; zu 45, 38, 12.

9. in vulnera ac tela] in ist zu dem einen Substantiv in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu dem anderen; der Ausdruck bildet eine Art Hysteron proteron; s. zu 27, 47, 9. — ascendant] 'zu versuchen'; denn es gelingt nicht.

10. ab navibus] den Zusatz hat Polybius nicht; s. § 6. — quae mari adluitur] innerhalb der Bucht; s. 42, 5. — coepta est]* — vis adhiberi* poterat] s. 36, 10, 7: vim adhibendam. Bemerkenswert ist die Kürze des Ausdrucks, der zufolge adhiberi auch auf tumultus bezogen ist.

11. adplicant] näml. naves, = 'anlegen'. — raptim]* — exponunt] d. h. damit beschäftigt sind, in bezug auf die Seeleute; das Aussteigen der Soldaten selbst wird erst im folgenden Satze (qua . .) berichtet.

45. 1. repleverat] mit denen,

Poenus armatis muros, et vis magna ex ingenti copia congesta telorum suppeditabat. sed neque viri nec tela nec quicquam aliud 2 aequae quam moenia ipsa sese defendebant. rarae enim scalae altitudini aequari poterant, et quo quaeque altiores, eo infirmiores erant. itaque cum summus quisque evadere non posset, 3 subirent tamen alii, onere ipso frangebantur. quidam stantibus scalis, cum altitudo caliginem oculis offudisset, ad terram delati sunt. et cum passim homines scalaeque ruerent et ipso successu audacia atque alacritas hostium cresceret, signum receptui datum est; quod spem non praesentis modo ab tanto certamine 5 ac labore quietis obsessis, sed etiam in posterum dedit, scalis et corona capi urbem non posse, opera et difficilia esse et tempus datura ad ferendam opem imperatoribus suis.

Vix prior tumultus contiguerat, cum Scipio ab defessis iam 6 vulneratisque recentis integrosque alios accipere scalas iubet et vi maiore adgredi urbem. ipse, ut ei nuntiatum est aestum dece-

welche vorher gekämpft haben, und mit den 44, 2 Erwähnten. — *ex ingenti copia*] 'infolge' der großen Vorräte oder 'aus' diesen; vgl. 4, 22, 3: *frumentum* . . *abunde ex ante convecto sufficiebat*. — *suppeditabat*] intransitiv, wie gewöhnlich bei Liv.; s. zu 22, 39, 14; vgl. 33, 8, 43, 7.

2. *aequae quam*] s. zu 5, 3, 4. — *aequari*] konnten ausgeglichen werden mit, d. h. 'konnten erreichen'; vgl. 3, 65, 11: *aequari velle simulando*; 26, 4, 4; 33, 21, 3; Polybius erwähnt nur die Höhe der Mauer.

3. *evadere*] 'emporklimmen', wie § 9; anders 17, 7. — *quidam*] schließt sich an *summus quisque* und *alii* an. — *offudisset*] vgl. 2, 40, 3; 10, 5, 7; 22, 19, 6, 43, 11; 28, 29, 9; 34, 6, 3; 39, 15, 4: Tac. Hist. 2, 80: *offusam oculis caliginem disiecit*. — *delati sunt*] 'stürzten herab'; vgl. 5, 47, 5: *in praeeceps deferri*. Die Verteidigung der Mauer schildert Polybius 10, 13, 7—9 genauer.

4. *signum* . . *datum est*] s. Pol. 10, 13, 11: ἡδὲ δὲ τῆς ἡμέρας προβαίνοντες . . ἀνεκαλέσάτο . . τοὺς προσβάλλοντας.

5. *spem* . . *obsessis* . . *dedit*] hiervon hängt einmal *praesentis* . . *quietis* ab (in unmittelbarem Anschluß an das Substantiv *spem*) und zweitens der Infinitivsatz *scalis* . . *posse*, zu dem der adverbiale Ausdruck *in posterum* hinzugetreten ist. Wäre der erste Gedanke ebenfalls in der Form eines Infinitivsatzes ausgedrückt worden, so würde dem *in posterum* entsprechend etwa gesagt sein: *in praesentia* . . (*quietem fore*). — *ab tanto* . .] s. zu 21, 11, 5. — *corona*] ist nicht genau zu nehmen (s. zu 24, 2, 10), da nur eine Seite angegriffen werden kann; es ist hier im Gegensatz zu *opera* allgemein = 'Sturm'. — *datura*] *.

6. *vix*] das Asyndeton bezeichnet die getäuschte Hoffnung stärker als eine Adversativpartikel. — *ab defessis* . .] d. h. er ließ andere, frische Truppen ihnen die Leitern . . 'abnehmen'; vgl. 27, 2, 7. — *et*] *.

7. *aestum*] die Bewegung des Meeres überhaupt; vgl. 24, 1, 11; *aestus decedit* = 'die Ebbe tritt ein'; eigentlich: das angeschwollene Meer (die Flut) verliert sich;

dere, quod per piscatores Tarraconenses nunc levibus cumbis, nunc, ubi eae siderent, vadis pervagatos stagnum conpertum habebat, facilem pedibus ad murum transitum dari, eo *quingentos* 8 secum armatos duxit. medium ferme diei erat, et ad id, quod sua sponte cedente in mare aestu trahebatur aqua, acer etiam septemtrio ortus inclinatum stagnum eodem, quo aestus, ferebat et adeo nudaverat vada, ut alibi umbilico tenus aqua esset, alibi 9 genua vix superaret. hoc cura ac ratione compertum in prodigium ac deos vertens Scipio, qui ad transitum Romanis mare averterent et stagna auferrent viasque ante numquam initas humano vestigio aperirent, Neptunum iubebat ducem itineris sequi 46 ac medio stagno evadere ad moenia. ab terra ingens labor succedentibus erat; nec altitudine tantum moenium impediabantur,

s. § 8; vgl. zu 42, 8. — *piscatores Tarraconenses*. .] unterbricht hier die Erzählung; bei Polybius schließt sich an das § 6 Erwähnte sogleich Kap. 46 an, weil er schon früher Kap. 8, 7 die Sache berührt hat: διὰ δὲ τινῶν ἀλιέων . . ἐξητάκει, διότι καθόλου μὲν ἔστι τετραγώνης ἡ ἕλυσθαι καὶ βατῇ κατὰ τὸ πλεῖστον (schon in dem Winterquartiere zu Tarraco). — *cumbis*] gewöhnlicher ist die Form *cymba*. — *siderent*] s. Tac. Ann. 1, 70: *quo levior classis . . mari reciproco sideret*; so nur bei Späteren und Dichtern; über den Konjunktiv s. zu 25, 7. — *vadis pervagatos*. .] sie waren in den Untiefen überall umhergegangen und kannten sie genau; zur Sache s. 33, 17, 8. — *pedibus*] 'zu Fuß', = wenn man zu Fuß geht; sonst Ablativ, kann hier auch Dativ sein. — *quingentos*]*.

8. *medium . . diei*] s. 3, 1; 27, 48, 17; 38, 27, 9; vgl. Pol. 10, 13, 11. — *et ad id*. .] s. zu 3, 62, 1; ist nur locker an das Vorhergehende angeknüpft; es wird angedeutet, daß die Ebbe regelmäßig eintrat; deutlicher Appian 21: *περὶ μεσημβρίαν*; vgl. Pol. 10, 8, 7: *καθ' ἡμέραν ἐπὶ δελφῶν ὄντων*; und 14, 2: *προσδοκῶν ἥδη τὸν τῆς ἀναπώτεως καιρὸν*, dann § 7: *ἤρχετο τὰ*

κατὰ τὴν ἀπώτιν. — *aestu*]* — *septemtrio*] vgl. 37, 12, 12; Polybius 10, 8, 7. 14, 8. 11 f. hat die Bemerkung nicht. — *inclinatum*] vgl. 29, 7, 2. — *eodem quo*] vgl. Caes. BG. 4, 23, 6: *ventum et aestum . . secundum*; Tac. Ann. 2, 23: *omne . . caelum et mare in austrum cessit*. — *ferebat*] s. 24, 1, 11; zu 21, 49, 2. — *nudaverat*] 'hatte bloßgelegt'; vgl. 27, 14, 7. — *aqua esset*] s. 21, 54, 9.

9. *cura ac ratione*] 'durch sorgfältige Untersuchung und Berechnung'. — *vertens*] s. 30, 1; zum Ausdruck vgl. 11, 4 und Pol. 10, 9, 2: *οἱ συγγραφῆς . . οὐκ οἶδ' ὅπως οὐκ εἰς τὸν ἀνδρα καὶ τὴν τοῦτον πρόνοιαν, εἰς δὲ τοὺς θεοὺς . . ἀναφέρονσι* . . — *ad transitum*] 'um . . zu gewähren'. — *avertent*]*] eine andere (d. h. die entgegengesetzte) Richtung geben, = 'abwenden'. — *stagna*] der Plural ist steigend und mehr dichterisch, wie überhaupt die ganze Stelle; vorher und nachher heißt es *stagnum*; vgl. 33, 17, 8. — *Neptunum*. .] Pol. 10, 14, 12: *μνησθέντες τῶν κατὰ τὸν Ποσειδῶν* . .; s. zu 43, 2. — *medio stagno*] 'mitten durch . .'; vgl. 10, 1; Sall. Jug. 52, 3: *adverso colle* . . *evadunt*.

46. 1. *ab terra*] entspricht § 2:

sed quod tuentes ad ancipitis utrimque ictus subiectos habebant Romanos, ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora essent. at parte alia quingentis et per stagnum facilis transitus et in murum ascensus inde fuit; nam neque opere emunitus erat, ut ubi ipsius loci ac stagni praesidio satis creditum foret, nec ulla armatorum statio aut custodia opposita intentis omnibus ad opem eo ferendam, unde periculum ostendebatur. ubi urbem sine certamine intravere, pergunt inde, quanto maximo cursu poterant, ad eam portam, circa quam omne contractum certamen erat. in quod adeo intenti omnium non animi solum fuere, sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque et adhortantium pugnantis, ut nemo ante ab tergo senserit captam urbem, quam tela in aversos inciderunt, et utrimque ancipitem hostem habebant. tunc turbatis defensoribus metu et moenia capta et porta intus forisque pariter refringi coepta; et mox caedendo confectis ac distractis, ne iter impediretur, foribus armati impetum fecerunt. magna multitudo et muros transcendebat, sed

at parte . . . — quod . . .] = sed eo impediabantur, quod . . .; zum Wechsel des Ausdrucks vgl. 2, 51, 7; 3, 8, 7; 6, 42, 8; 32, 4, 5. — tuentes*] 'die Verteidiger', steht absolut; vgl. 31, 46, 11; 32, 14, 2. — ancipitis] ist durch utrimque noch näher bestimmt; s. § 5; 30, 33, 15: in ancipites ad ictum utrimque coniciebant. — subiectos] mit ad = 'ausgesetzt'; vgl. zu 7, 34, 5; man muß sich an der Mauer vorspringende Winkel denken. Übrigens hat weder Polybius noch Appian diese Bemerkung; s. zu 44, 6. — infestiora] s. zu 1, 47, 1.

2. parte alia* . . .] 'auf der anderen Seite'; vgl. 5, 6; an die Bestürmung von den Schiffen (die dritte Seite) ist schwerlich zu denken. [P. hat in alia; diese Stellung der Präposition zwischen dem voranstehenden Substantiv und dem Adjektiv oder Pronomen findet sich mehr bei Dichtern und Späteren (s. Tac. Ann. 3, 10. 11. 3. 12, 56: lupo in ipso; Quint. 2, 17, 11), nur selten bei Liv.; s. 5, 29, 2; 9, 37, 11. 43, 15;

T. Liv. V. 2. 5. Aufl.

31, 24, 5; 33, 44, 2; 35, 26, 5; 37, 12, 9. Es könnte in alia parte oder alia in parte heißen; vgl. 6, 3]. — inde] näml. als sie durch den Sumpf gegangen waren. — nam . . . erat] hat Polybius nicht, über das Folgende sagt er 10, 14, 13 nur: καταλαβόντες ἐρήμους τὰς ἐπαλξεις; auch das § 3 f. Gesagte lautet bei ihm 10, 14, 14. 15, 1 einfacher. — emunitus] s. zu 21, 7, 7; vgl. 28, 20, 2. — ut ubi] ist wie ut qui gesagt und konstruiert (zu 25, 13, 14); s. 38, 21, 14; vgl. 48, 11. — statio . . .] s. 5, 44, 6; 10, 32, 7. — eo ferendam*] wie 44, 2: (eo) occurrere.

4. fuere]* — pugnantium . . .] vgl. 27, 1, 8. — et]*.

5. ab tergo* ante] beides wird durch die Stellung gehoben; vgl. 22, 4, 7. — ante . . . quam . . . inciderunt] s. zu 34, 8, 2. — senserit] s. zu 24, 40, 13. — et]*.

6. coepta]* — caedendo confectis*] 'zerhauen, zusammengehauen'. — distractis]*.

7. muros transcendebat] auf den Sturmleitern. — sed ii* . . .] der Zusammenhang scheint zu sein:

- ii passim ad caedem oppidanorum versi; illa, quae portam ingressa erat, iusta acies cum ducibus, cum ordinibus media
 8 urbe usque in forum processit. inde cum duobus itineribus fugientis videret hostis, alios ad tumulum in orientem versum, qui tenebatur quingentorum militum praesidio, alios in arcem, in quam et ipse Mago cum omnibus fere armatis, qui muris pulsi fuerant, refugerat, partim copiarum ad tumulum expugnandum mittit, partim ipse ad arcem ducit. et tumulus primo impetu est captus,
 9 et Mago arcem conatus defendere, cum omnia hostium plena videret neque spem ullam esse, se arcemque et praesidium deditit.
 10 quoad dedita arx est, caedes tota urbe passim factae, nec ulli puberum, qui obuius fuit, parcebatur; tum signo dato caedibus finis factus; ad praedam victores versi, quae ingens omnis generis fuit.
- 47 Liberorum capitum virile secus ad decem milia capta. inde qui cives Novae Carthaginis erant dimisit urbemque et sua omnia,
 2 quae reliqua eis bellum fecerat, restituit. opifices ad duo milia

auch diese brachen ein, trugen aber nichts zu der Eroberung bei, wie die zweite Abteilung, sondern . . ; Polybius ordnet anders; s. bei ihm Kap. 15, 3 f. — *cum ducibus, cum ordinibus* 'unter ihren Führern und ihre Reihen einhaltend'; Beschreibung der *iusta acies*. — *usque*]*.

8. *videret*] näml. Scipio, obgleich er seit 45, 9 nicht genannt ist. — *tumulum . . versum*] s. 44, 2. — *in arcem*]* — *et ipse*] steht sonst gewöhnlich nach dem zu bestimmenden Worte oder einem Attribute von ihm. — *partim*] = *partem*; s. 23, 11, 11; vgl. 36, 16, 3; sonst gebraucht Liv. wie Cicero *partim* nur als Adverb. — *partim ipse*]*.

9. *spem ullam*]*.

10. *caedes tota* . .] s. Pol. 10, 15, 4: *ὁ δὲ Πόπλιος . . τοὺς μὲν πλεῖστον ἐγήκε κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἐπὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει παραγγέλλας κτείνειν τὸν παρατυχόντα καὶ μηδὲν φείδεσθαι, μηδὲ πρὸς τὰς ὀφελείας ὀρμᾶν, μέχρι ἂν ἀποδοῖν τὸ σύνθημα. ποιῶν δὲ μοι δοκοῦσι τοῦτο καταπλήξεως χάριν.*

διὸ καὶ πολλὰν εἶδεν ἔστιν ἐν ταῖς τῶν Ῥωμαίων καταλήψεσι τῶν πόλεων οὐ μόνον τοὺς ἀνθρώπων πεπονημένους, ἀλλὰ καὶ τοὺς κῆρας δεδιχοτομημένους . . . — *fuit*]* — *caedibus finis factus*] vgl. 5, 21, 13. Mit der Übergabe hört das Gemetzel auf (s. zu 4, 34, 3), und es folgt die Plünderung, die selten ausbleibt; vgl. 27, 16, 7 u. a.

47. 1. *virile secus*] 'männlichen Geschlechts'; gewöhnlich adverbialer Akkusativ (das altertümliche *secus* ist Neutrum), wie *hoc genus* u. a.; s. 34, 5; 31, 44, 4; Sall. Hist. II fr. 29: *concurrentium virile et muliebres secus*; Tac. Ann. 4, 62: *virile ac muliebres secus omnis aetas*. — *decem milia*] vgl. Pol. 10, 17, 6. — *cives*] vgl. Pol.: *τοὺς πολίτας ἀνδρας* . . ; hebt die milde Behandlung mehr hervor. — *urbemque*] die Stadt und deren Eigentum, so daß sie eine Stadtgemeinde bleiben; das Gegenteil s. 16, 9. — *sua omnia*] 'all ihr Eigentum' wird den einzelnen Bürgern zurückgegeben. — *reliqua . . fecerat*] s. zu 25, 16, 17.

hominum erant; eos publicos fore populi Romani edixit cum spe propinqua libertatis, si ad ministeria belli enixe operam navassent. ceteram multitudinem incolarum iuvenum ac validorum servorum in classem ad supplementum remigum dedit; et auxerat navibus octo captivis classem. extra hanc multitudinem Hispanorum obsides erant, quorum, perinde ac si sociorum liberi essent, cura habita. captus et apparatus ingens belli: catapultae maximae formae centum viginti, minores ducentae octoginta una, ballistae maiores viginti tres, minores quinquaginta duae, scorpionum maiorum minorumque et armorum telorumque ingens numerus, signa militaria septuaginta quattuor. et auri argentique relata ad imperatorem magna vis: paterae aureae fuerunt ducentae septuaginta sex, librae ferme omnes pondo; argenti infecti si-

2. *opifices*] = Leute, die ein Handwerk oder eine Kunst zum Erwerb treiben; diese sind zwar Freie, werden aber von den Bürgern geschieden, da sie diesen nicht gleich stehen; s. 16, 8; vgl. Pol. 10, 17, 6: *συνέταξε χωρισθῆναι πρῶτον μὲν τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας* . . . *δεύτερον δὲ τοὺς χειροτέρας*. — *duo milia*] nicht außer den 10 000, sondern die 2000 sind in jenen mitbegriffen. — *publicos* . . . *populi Romani*] Sklaven des römischen Staates; vgl. 27, 4. Der Ursprung der Staatssklaven beruht überhaupt auf der Kriegsgefangenschaft; die Gefangenen werden entweder für den Staatschatz verkauft oder, wie an u. St., zu Dienstleistungen für den Staat verwandt. — *ministeria belli*] vgl. 51, 7; 35, 15, 4.

3. *incolarum*] s. 16, 8; vgl. Pol. 10, 17, 11. — *iuvenum*] ist adjektivisch gebraucht, wie *homo iuvenis*, = 'in jugendlichem Alter'. Die Genitive *incolarum* und *servorum* sind Epexege zu *ceteram*. — *ad supplementum*] 'um zu ergänzen'; s. zu 34, 36, 3; auch in Rom wurden Sklaven zu Rudern genommen; s. 35, 5.

4. *octo*] vgl. Pol. 10, 17, 13: *ὀκτώ καὶ δέκα*. — *captivis*] s. zu 51, 2. — *extra*] s. 34, 3. Über Mago wird

erst 51, 2 berichtet. Das bisher Erwähnte erzählt auch Polybius, von dem Folgenden bis 48, 14 berührt dieser nur das § 7—8 Bemerkte, das übrige nicht; nur kurz Appian 23; vgl. oben 44, 6.

5. *apparatus* . . . *belli*] 'Kriegsmaterial'; s. 43, 6; vgl. § 10: *opes belli*. — *catapultae* . . . *ballistae*] s. zu 24, 40, 15; vgl. Kriegsschriftsteller von Köchly und Rüstow 1, 191 f. 203.

6. *scorpionum*] s. zu 24, 34, 9. — *maiorum*]*.

7. *argentique*]* — *paterae*] breite Schalen von verschiedener Form. — *librae** . . . *pondo*] die Benennung des Pfundes (*libra*) wird gewöhnlich (Ausnahmen s. Fest. S. 363: *duas libras pondo*; Gell. 4, 8, 7) nur hinzugefügt, wenn ein Pfund zu bezeichnen ist; vgl. 3, 29, 3: *coronam auream* . . . *libram pondo*; 4, 20, 4; vgl. 36, 6; an u. St. steht wohl der Plural, weil jede einzelne Schale ein Pfund wog: das Gewicht wird gewöhnlich, wie hier, als Apposition hinzugefügt; s. 25, 39, 13; 36, 35, 12; 44, 14, 2 u. a. — *infecti*]* s. 34, 10, 4. 46, 2; 36, 40, 12; 37, 46, 3; vgl. Appian: *καὶ χερσὶν καὶ ἀγρῶν τὸν μὲν ἐν σκεύει πεποιημένον*; anders Pol. 10, 19, 1: *παρεδίδον τοῖς ταμίαις τὰ χρή-*

gnatique decem et octo milia et trecenta pondo, vasorum argenteorum magnus numerus. haec omnia C. Flaminio quaestori adpen-
 8 sa adnumerataque sunt. tritici quadringenta milia modium,
 9 hordei ducenta septuaginta. naves onerariae sexaginta tres in
 portu expugnatae captaeque, quaedam cum suis oneribus, frumento,
 armis, aere praeterea ferroque et linteis et sparto et
 10 navali alia materia ad classem aedificandam, ut minimum omnium
 inter tantas opes belli captas Carthago ipsa fuerit.

48 Eo die Scipio C. Laelio cum sociis navalibus urbem custo-
 2 dire iusso ipse in castra legiones reduxit fessosque milites omnibus
 uno die belli operibus, quippe qui et acie dimicassent et capi-
 endam urbem tantum laboris periculique adissent et capta cum
 iis, qui in arcem confugerant, iniquo etiam loco pugnassent, cu-
 3 rare corpora iussit. postero die militibus navalibusque sociis
 convocatis primum dis immortalibus laudes gratesque egit, qui
 se non urbis solum opulentissimae omnium in Hispania uno die
 compotem fecissent, sed ante eo congessissent omnis Africae at-
 que Hispaniae opes, ut neque hostibus quicquam relinqueretur,
 4 et sibi ac suis omnia superessent. militum deinde virtutem con-
 laudavit, quod eos non eruptio hostium, non altitudo moenium,
 non inexplorata stagni vada, non castellum in alto tumulo situm,
 non munitissima arx deterruisset, quo minus transcenderent om-

ματα, δια δημοσία κατελήφθη. ἦν δὲ ταῦτα πλείων τῶν ἑξακοσίων τετρακτῶν (über 2 500 000 *M*); vgl. 49, 6.

8. *Flaminio*] Polybius kennt den Namen nicht. — *tritici* . .] als Prädi-
 kat ist aus dem Zusammenhange
quaestori data oder *capta* zu den-
 ken. — *hordei*]*.

9. *naves* . .]* — *expugnatae captaeque*]* nicht selten verbundene
 Ausdrücke; s. 36, 44, 9; 39, 31, 17 u. a. — *lintheis*] zu Segeln.
 — *sparto*] s. zu 22, 20, 6. —
alia] s. 39, 6, 8.

10. *belli captas*]*.

48. 1. *Laelio* . .] diesen und die
socii navales, die an der ganzen
 Stelle Seesoldaten sind (s. 21, 49, 7; 22, 19, 4; 24, 11, 7; 37, 2, 10, 16, 11), nennt Polybius, der
 sonst die Anordnungen genauer
 angibt, nicht.

2. *belli operibus*]* durch den

Zusatz von *belli* wird der Begriff
 von *opera*, das sonst nur Schanz-
 oder überhaupt Befestigungsar-
 beiten bezeichnet, erweitert; =
 'Kriegsarbeiten', die sogleich im
 einzelnen angeführt werden; vgl.
 30, 3, 3. — *capienda urbe*] s. zu
 25, 6, 22. — *capienda* . . *capta*]
 s. 21, 21, 8; vgl. 24, 48, 11.

3. *postero die*] Pol. 10, 16, 1 f.
 erwähnt an diesem Tage die Kap.
 47 und 49 f. erwähnten Anord-
 nungen; die im Folgenden ge-
 schilderte Szene berührt er nicht.
 — *laudes gratesque egit*] s. zu 7,
 36, 7; 27, 13, 2; bei Tac. Ann.
 1, 69: *laudes et grates* . . *haben-*
tem, aber vom Danke gegen Men-
 schen. — *omnis Africae** . . *opes*,
ut . . *relinqueretur*] Übertreibung.
 — *superessent*] vgl. zu 2, 27, 12.

4. *castellum*] s. 46, 8; die *arx*
 oder der *tumulus primo impetu*
captus.

nia perrumperentque. itaque quamquam omnibus omnia deberet, praecipuum muralis coronae decus eius esse, qui primus murum ascendisset; profiteretur, qui se dignum eo duceret dono. duo professi sunt, Q. Tiberilius, centurio legionis quartae, et Sex. 6 Digitius socius navalis. nec ipsi tam inter se acriter contendebant, quam studia excitaverant uterque sui corporis hominum. sociis C. Laelius, praefectus classis, legionariis M. Sempronius 7 Tuditanus aderat. ea contentio cum prope seditionem veniret, 8 Seipio tris recuperatores cum se daturum pronuntiasset, qui co-

5. *praecipuum* . . . *decus*] vgl. Tac. Ann. 15, 12: *praecipua servati civis coronae*. — *muralis coronae*] s. 6, 20, 7; Marq. StVw. 2, 556 f. — *eius esse*] sie sei bestimmt für den, 'gehöre dem' . . . — *ascendisset*] § 13: *escendisse*; vgl. 23, 14, 2; 29, 11, 5. — *profiteretur*] daß sich die Soldaten um eine solche Auszeichnung bewerben dürfen, ist ungewöhnlich.

6. *Tiberilius**) von Tiberius in derselben Art gebildet wie Lucilius, Manilius, Publius, Quintilius, Servilius, Terentilius u. a.; der Name scheint sonst nicht vorzukommen. — *legionis quartae*] vielleicht in dem fast selbständig operierenden spanischen Heere die vierte; s. 24, 11, 1; sonst steht die 4. Legion gewöhnlich unter einem der Konsuln; s. 10, 18, 3; vgl. 25, 21, 6. — *Digitius*] s. zu 43, 11, 1. — *nec ipsi* . . .] = *et non tam ipsi inter se* . . .; doch ist *ipsi* des Gegensatzes wegen durch die Stellung noch besonders hervorgehoben. — *studia excitaverant*] in bezug auf das Folgende, = 'sie hatten bewirkt, daß . . . stritten'. — *corporis*] s. 6, 34, 5; die Seesoldaten, die hier gemeint sind (s. 51, 6), erscheinen als eine besondere Körperschaft (Korps); sonst stehen sie in geringerem Ansehn als die Landsoldaten; s. 22, 11, 9; daher die Entrüstung der Legionare, zumal die Mauer an einer unvertheidigten Stelle erstiegen war; s. 46, 2.

7. *praefectus** *classis*] der dem Oberbefehlshaber untergeordnete, von diesem bestellte Führer der Flotte; anders 27, 5, 15: *qui classi praeesset* und 24, 10, 5, 44, 4; 25, 3, 6 u. a., wo ein Prätor die Flotte als *provincia* hat; vgl. auch 21, 61, 4; 32, 16, 2; Marq. StVw. 2, 495. — *M. Sempronius*] sonst nicht bekannt; es ist auffallend, daß seine Würde nicht hinzugefügt ist; ebenso bei § 9: *Cornelius*. — *aderat*] als Beistand, wie die *advocati*; s. § 9, 10; 3, 14, 5, 44, 11.

8. *cum* . . . *cum* . . .] gewöhnlich wird in zwei aufeinander folgenden Temporalsätzen eine verschiedene Konstruktion, wenigstens eine verschiedene Partikel angewandt; vgl. zu 40, 8. — *prope seditionem*] s. 6, 42, 10; 25, 16, 11; Curt. 4, 10, 4: *iam prope seditionem res erat*. — *recuperatores*] Privatrichter, die ursprünglich Streitigkeiten zwischen römischen Bürgern und Angehörigen solcher Staaten zu entscheiden hatten, mit denen Rom eine völkerrechtliche Übereinkunft geschlossen hatte, die sich auch auf die Beilegung von Streitigkeiten erstreckte; s. 43, 2, 3. Die Entscheidung erfolgte nicht nach römischen Rechte, sondern nach den Bestimmungen des Bündnisses und nach ihrem Ermessen; s. 41, 24, 16; zu 34, 57, 8. Ob sie jedoch im vorliegenden Falle deshalb eintraten, weil der eine der Streitenden den Pere-

- gnita causa testibusque auditis iudicarent, uter prior in oppidum
 9 transcendisset, C. Laelio et M. Sempronio, advocatis partis utrius-
 que, P. Cornelium Caudinum de medio adiecit eosque tris recu-
 10 peratores considerare et causam cognoscere iussit. cum res eo
 maiore ageretur certamine, quod amoti tantae dignitatis non tam
 advocati quam moderatores studiorum fuerant, C. Laelius relicto
 11 consilio ad tribunal ad Scipionem accedit eumque docet rem
 sine modo ac modestia agi ac prope esse, ut manus inter se
 conferant. ceterum, etiam si vis absit, nihilo minus detestabili

grinen angehörte, ist, da die socii navales auch Bürger in Rom sein konnten (s. 22, 11, 9), nicht sicher. Scipio kann diese Art der Entscheidung auch gewählt haben, weil eine andere, namentlich eine streng juristische mit allen Formen des römischen Rechts, nicht möglich, dagegen eine rasche Entscheidung, wie sie die Rekuperatoren geben mußten, durch die Sache selbst und den Vorteil des Staates geboten war. — *daturum*] die Parteien sollen nicht aus eigener Macht Rekuperatoren nehmen, sondern der Magistrat hat das Recht, sie zu gewähren; daher *recuperatores dare*, wie *iudices dare*; vgl. zu 43, 2, 3. — *cognita causa* . .] 'nach richterlicher Untersuchung' . . ; s. 2, 41, 10; vgl. 38, 8.

9. *advocatis* . .] s. 42, 33, 1; = 'den Vertretern' der beiden Parteien. Daß die Parteien diese gewählt haben, wird hier ebenso wenig gesagt, wie daß sie die vom Magistrat gewählten Rekuperatoren hätten verwerfen können. Auch folgt daraus, daß Laelius die socii navales vertritt und praefectus classis ist, nicht, daß er ein römischer Bürger war. Er war vielmehr socius, und von den drei Rekuperatoren ist der eine ein civis, der andere ein socius, der dritte ist von dem Magistrat hinzugefügt. — *P.*] — *de medio*] eigentlich: von der Mitte weg, = 'aus der Mitte' zwischen

den streitenden Parteien; bildet hier nur den Gegensatz zu *advocatis*: diesen, die beide Parteien genommen haben, stellte er einen 'Unparteiischen' zur Seite. — *tris*] die Zahl der Rekuperatoren ist ungleich (3 oder 5); vgl. 43, 2, 3. — *considerare*] s. 15, 8; sie sollen so gleich die gerichtliche Verhandlung beginnen.

10. *amoti* . .] beide waren zwar Vertreter der Parteien gewesen, hatten diese aber durch ihr Ansehen und ihren Einfluß in Schranken gehalten; ihre Wahl zu Richtern hinderte sie, dies noch ferner zu tun, und bewirkte daher, daß der Streit noch heftiger entbrannte; *tantae dignitatis* ist genetivus qualitatis zu *advocati* und zu *moderatores** (s. zu 2, 18, 6). — *relicto consilio*] nämlich *recuperatorum*, = 'ohne sich um die Beratung zu kümmern'. — *ad tribunal*]*.

11. *modo* . .] *modus* 'das rechte Maß' (objektiv); *modestia*: die Rücksicht auf jenes, 'Sinn für die Schicklichkeit'. Zu der alliterierenden Verbindung dieser beiden Begriffe vgl. 22, 27, 1. — *prope esse, ut* . .] s. zu 2, 23, 14. — *conferant*]* statt des gewöhnlichen *conserant*; s. 9, 5, 10; 10, 43, 4; 34, 13, 6. — *vis absit*] vgl. 38, 33, 3. — *nihilo minus*] folgt selten bei den früheren Schriftstellern nach *etiam si*. — *detestabili exemplo*] s. 2, 2. —

exemplo rem agi, quippe ubi fraude ac periurio decus petatur virtutis. stare hinc legionarios milites, hinc classicos, per omnis 12 deos paratos iurare magis quae velint, quam quae sciant vera esse, et obstringere periurio non se solum suumque caput, sed signa militaria et aquilas sacramentique religionem. haec se ad 13 eum de sententia P. Cornelii et M. Sempronii deferre. Scipio conlaudato Laelio ad contionem advocavit pronuntiavitque se satis compertum habere Q. Tiberilium et Sex. Digitum pariter in murum escendisse seque eos ambos virtutis causa coronis muralibus donare. tum reliquos, prout cuiusque meritum virtus- 14 que erat, donavit; ante omnis C. Laelium, praefectum classis, et omni genere laudis sibimet ipse aequavit et corona aurea ac triginta bubus donavit.

Tum obsides civitatum Hispaniae vocari iussit; quorum 49 quantus numerus fuerit, piget scribere, quippe cum alibi trecentos ferme, alibi tria milia septingentos viginti quattuor fuisse inveniam. aequae et alia inter auctores discrepant. praesidium Punicum alius decem, alius septem, alius haud plus quam duum

quippe ubi] s. 28, 30, 8; vgl. 39, 9; zu 46, 2.

12. *stare hinc* . .] vgl. zu 24, 45, 3. — *hinc* . . *hinc*] s. zu 1, 13, 2. — *paratos*]* — *suumque caput*] 'ihre eigene Person'; s. zu 30, 20, 7. — *signa*] s. 10, 28, 11. — *aquilas*] aus der späteren Zeit entlehnt; sonst erwähnt Liv. die aquilae nicht, aber an manchen Stellen deutet er sie durch *signa legionum* an; s. 10, 5, 6; 28, 14, 10; 34, 28, 4; 36, 19, 8; 38, 21, 14; später wird diesen eine göttliche Weihe beigelegt; s. Tac. Ann. 1, 39, 2, 17: *propria legionum numina (aquilas)*; Dion. 6, 45. — *sacramentique religionem*] 'die feierliche Weihe durch den Fahneneid'; der Sinn ist: sie möchten bei ihren Meinen auch die Fahnen mit zu Zeugen nehmen, d. h. sich auf ihre feierliche Vereidigung berufen und dadurch den Zorn der Götter auf jene und das ganze Heer, das durch das sacramentum geweiht sei, herabbeschwören.

13. *sej*]* — *ad contionem ad-*

vocavit]* ohne Objekt, wie 7, 36, 9; s. zu 4, 1, 6 und 24, 8, 1; vgl. 19, 1; 2, 59, 4. — *compertum*]* — *Tiberilium*]* — *pariter*] s. 22, 4, 6. — *ambos*]*.

14. *cuiusque** . . . *erat*] 'besaß'; s. 40, 15; 23, 41, 6; 29, 35, 3; 44, 15, 7. — *sibimet ipse*]* s. zu 2, 12, 7 und 24, 5, 10; seine Verdienste gehen aus dem 44, 10 Bemerkten nicht hervor. — *corona aurea* . .] s. 3, 29, 3; 7, 26, 10, 37, 1; Sil. It. 15, 256.

49. 1. *quantus numerus* . .] vgl. 21, 30, 2. — *quippe cum*]* s. 39, 9; 27, 1, 13. — *alibi trecentos*] vgl. Pol. 10, 18, 3: *πλεονς τριας τῶν τριακοσίων*.

2. *discrepant*] häufiger unpersönlich *discrepat*; vgl. 25, 28, 3: *cum haud discreparet*. — *plus quam*] vgl. 39, 31, 3, 32, 7: *plus quam unum ex patriciis creari non licebat*; 42, 51, 9; vgl. 4, 16, 7. Überwiegend ist bei Liv., wie bei Cicero, der Gebrauch, nach *plus (amplius)* und *minus* den von der Konstruktion des Satzes geforderten schlichten Kasus ohne

milium fuisse scribit. capta alibi decem milia capitum, alibi supra quinque et viginti invenio. scorpiones maiores minoresque ad sexaginta captos scripserim, si auctorem Graecum sequar Silenum; si Valerium Antiatem, maiorum scorpionum sex milia, minorum decem et tria milia; adeo nullus mentiendi modus est. ne de ducibus quidem convenit. plerique Laelium praefuisse clas- si, sunt qui M. Iunium Silanum dicant; Arinem praefuisse Punico praesidio deditumque Romanis Antias Valerius, Magonem alii scriptores tradunt. non de numero navium captarum, non de pondere auri atque argenti et redactae pecuniae convenit. si alii quis adsentiri necesse est, media simillima veris sunt. ceterum vocatis obsidibus primum universos bonum animum habere ius sit; venisse enim eos in populi Romani potestatem, qui beneficio quam metu obligare homines malit exterarum gentis fide ac societate iunctas habere quam tristi subiectas servitio. deinde

quam zu setzen; s. 24, 40, 14; vgl. zu 4, 52, 7. — *decem*] vgl. 47, 1: *ad decem milia*; § 6 erklärt Liv. die mittleren Zahlen für die wahrscheinlicheren. — *invenio*]*.

3. *scripserim, si . . sequar*] s. 6, 40, 3: *neque novum . . sit, . . si audiam*; 7, 34, 14 u. a.; Cic. Br. 192: *si relictus sim . . non queam*. — *Silenum*] s. Nep. Hann. 13: *duo cum eo (Hannibale) in castris fuerunt simulque vixerunt . . , Silenus et Sosilus*; vgl. Cic. de div. 1, 49: *in Sileni . . historia est, is autem diligentissime res Hannibalis persecutus est*; es fehlt nicht an Spuren, welche darauf führen, daß Coelius und Polybius beide den Silenus benutzt haben, und daß Liv. hier, wie in anderen Zusätzen zu der von Polybius gegebenen Erzählung, dem ersteren gefolgt ist; vielleicht fand er an dieser Stelle den Silenus bei Coelius zitiert; s. 44, 6; 21, 22, 6; Einl. 38; Peter, Vet. histor. Rom. reliq. S. cccxix. — *si Valerium*] = *sin Valerium*, wie *si* bei Liv. oft eine der vorhergehenden Annahme entgegengesetzte Bedingung einführt; vgl. zu 3, 67, 4; 23, 18,

1 u. a. Über Valerius s. Einl. 28. — *decem et tria*]*] so sagt Liv. neben *tredecim* und *decem tria* (29, 2, 17); vgl. 24, 49, 1: *septem decem annos natum*. — *mentiendi modus est*] s. 3, 5, 12; 33, 10, 8: *si Valerio quis credat omnium rerum inmodice numerum augenti . . ibi modestius mendacium est*. — *convenit*] näml. *inter auctores*.

5. *Arinem*]*] s. Cic. Scaur. 2, 14, 5, 9: *Arinem*; vgl. Sil. It. 15, 232: *Aris*. — *Antias Valerius*] ebenso 30, 3, 6; vgl. 15, 11, 22, 13. Die Transposition des cognomen vor den Gentilnamen ist in guter Prosa selten (häufig bei Tacitus); vgl. Mms. RF. 1, 41.

6. *redactae pecuniae*]* — *aliquis*] ebenso im Ablativ; s. 15, 3; 45, 32, 6; = 'wenn man einmal einem beistimmen muß'. — *simillima veris*]*] vgl. 38, 9; zu 44, 30, 4.

7. *ceterum*] geht auf § 1 zurück; s. 23, 2, 6; das Fehlen des Namens Scipio ist daher nicht so auffallend wie 46, 8.

8. *enim*]* — *fide*] von Seiten der fremden Völker gegen das ihnen von Rom gewährte Bündnis. — *subiectas servitio*] da auch die dediticii gewöhnlich Bünd-

acceptis nominibus civitatum recensuit captivos, quot cuiusque populi essent, et nuntios domum misit, ut ad suos quisque recipiendos veniret. si quarum forte civitatum legati aderant, eis praesentibus suos restituit; ceterorum curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit. inter haec e media turba ob- sidum mulier magno natu, Mandoni uxor, qui frater Indibilis, Ilergetum reguli, erat, flens ad pedes imperatoris procubuit obtestarique coepit, ut curam cultumque feminarum impensius custodibus commendaret. cum Scipio nihil defuturum iis profecto diceret, tum rursus mulier: 'haud magni ista facimus' inquit; 'quid enim huic fortunae non satis est? alia me cura aetatem harum intuentem — nam ipsa iam extra periculum iniuriae muliebris sum — stimulat'. et aetate et forma florentes circa eam Indibilis filiae erant aliaeque nobilitate pari, quae omnes eam pro parente colebant. tum Scipio 'meae populi que Romani disciplinae causa facerem' inquit, 'ne quid, quod sanctum usquam esset, apud

nisse erhielten, die ihnen die Freiheit und gewisse Rechte sicherten. Zum Ausdruck vgl. 15, 4; 30, 31, 6.

9. quisque] könnte auf populi bezogen werden; doch hat Liv. wohl an die Angehörigen der einzelnen Geisel gedacht, wie 50, 3 und Pol. 10, 18, 4; γράφειν αὐτοὺς εἰς τὰς ἰδίας πόλεις πρὸς τοὺς αὐτῶν ἀναγκάλους, . . . διότι θέλουσι Ῥωμαῖοι πάντας αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκίαν ἀποκαταστήσαι . . . ἐλουμένων τῶν ἀναγκάλων οἴσιν τὴν πρὸς Ῥωμαίων οὐμμάχων.

10. aderant] 'dort' (an dem Orte, in der Stadt) 'waren'. — praesentibus] 'persönlich gegenwärtig'. — Flaminio] s. Pol. 10, 18, 2: συνέστησε Γαῖον Λαίλιον . . .

11. magno natu] s. zu 2, 23, 3. — Mandoni . . .] s. 22, 21, 3; 28, 24, 3. — Indibilis] s. zu 22, 21, 3 Anh. — reguli] 'Häuptling'; s. zu 21, 29, 6. — cultumque] begreift alles, was zur Bequemlichkeit und Annehmlichkeit des Lebens dient; so faßt es Scipio auf, während durch die Verbindung von cultus mit cura mehr das sittliche Verhältnis angedeutet

werden sollte; vgl. Pol. 10, 18, 7: δεομένης . . . ἐπιστροφὴν ποιῆσαι τῆς αὐτῶν εὐσχημοσύνης ἀμείνω Καρχηδονίων, συνεπαθὴς γενόμενος ἤρετο, τί λείπει τῶν ἐπιτηδίων αὐταῖς.

12. is] — rursus] — haud] — huic fortunae] statt: 'uns in dieser Lage', als Gefangenen. — alia me* cura . . . stimulat] vgl. 44, 17, 6. 44, 1. — ipsa . . . extra . . .] s. 2, 40, 8. — iam] — muliebris] statt des Genitivs vom Substantiv; s. zu 24, 4, 2. — sum] — stimulat]*.

13. et aetate . . .] fügt eine Erklärung hinzu, wie eine Parenthese; vgl. 38, 7; 24, 27, 2. — filiae] über ihre Auslieferung s. zu 41, 20; Pol. § 13: θεωρῶν . . . τὴν ἀκμὴν τῶν Ἀνδοβάλων θυγατέρων καὶ πλειόνων ἄλλων δυναστῶν. — erant] — meae . . . disciplinae . . .] schon wegen der von mir beobachteten, uns eigentümlichen Kriegszucht (d. h. um diese aufrecht zu halten) würde ich . . . jetzt kommt ein neuer Beweggrund hinzu.

14. quid] — esset] hat sich an die Form des Bedingungssatzes

- 15 nos violaretur; nunc, ut id curem impensius, vestra quoque virtus
dignitasque facit, quae ne in malis quidem oblitae decoris matro-
16 nalis estis'. spectatae deinde integritatis viro tradidit eas tuerique
haud secus verecunde ac modeste quam hospitum coniuges ac
matres iussit.
- 50 Captiva deinde a militibus adducitur ad eum adulta virgo
adeo eximia forma, ut, quacumque incedebat, converteret om-
2 nium oculos. Scipio percunctatus patriam parentesque inter cetera
accepit desponsam eam principi Celtiberorum; adulescenti Allu-
3 cio nomen erat. extemplo igitur parentibus sponsoque ab domo
accitis, cum interim audiret deperire eum sponsae amore, ubi
primum venit, accuratiore eum sermone quam parentis ad-
4 loquitur: 'iuvenis' inquit 'iuvenem appello, quo minor sit inter
nos huius sermonis verecundia. ego, cum sponsa tua capta a
militibus nostris ad me ducta esset audiremque tibi eam cordi
5 esse et forma faceret fidem, quia ipse, si frui liceret ludo aetatis,
praesertim in recto et legitimo amore, et non res publica
animum nostrum occupasset, veniam mihi dari sponsam impen-
6 sius amanti vellem, tuo, cuius possum, amori faveo. fuit sponsa

angeschlossen; s. zu 31, 23, 11; Cic. p. Sulla 5; vgl. Draeger HS. 1, 291.

15. *matronalis*] ist von Liv. in die Prosa eingeführt worden; vgl. zu 1, 28, 1.

16. *verecunde ac modeste*] so daß die Sittsamkeit und Schicklichkeit nicht verletzt wird; s. 50, 6. — *hospitum*]*.

50. 1. *converteret*] näml. *in se*; s. zu 1, 7, 7 und 1, 12, 10; vgl. 18, 8; Front. 2, 11, 5: *omnium oculos in se verteret*.

2. *patriam parentesque*] Alliteration, wie 22, 3, 10 u. a. — *inter cetera*] vgl. 27, 10, 6: *inter multa alia praeclara. — eam*]* — *Allucio*]* ebenso bei Frontin und bei Cass. Dio fr. 58, 2: *Ἀλλουκίω*; Polybius nennt den Namen nicht, fügt aber hinzu: *οὐκ εἰδότες φιλοχρήνη ὄντα τὸν Πόπλιον ἦγον ἀτὴν ἀγόντες*.

3. *deperire . . amore*] dichterischer Ausdruck, wie 27, 15, 9; bei den Komikern gewöhnlich *deperire aliquem*. — *accuratiore*]

sorgfältiger überdacht, = 'einstudiert'; s. zu 35, 31, 4; vgl. Cic. de or. 2, 233: *accuratus sermo*.

4. *quo*]* — *inter nos*]* — *cum . . ducta** *esset . . faceret*] läßt eine andere Form des Nachsatzes als *faveo* erwarten, oder dies setzt einen Vordersatz voraus wie: *cum sciam sponsam tuam tibi cordi esse, quia ipse . . vellem, faveo*; das, was genau genommen zu *tuo amori* gehörte (*ego tuo amori, qui quantus sit . . scio, faveo, quia . .*), ist als historisches Faktum vorausgeschickt. Zu *ducta** vgl. 5 46, 9; gewöhnlicher wäre *adducta*, wie § 1. — *cordi esse*] s. zu 8, 7, 6.

5. *ludo aetatis*] s. Hor. Carm. 3, 12, 1: *neque amori dare ludum*; vgl. 37, 20, 5. — *praesertim in recto** . .] vertritt einen zweiten, untergeordneten Bedingungssatz, = *praesertim si . . esset*; zu dem alleinstehenden *praesertim* s. zu 39, 26, 13. — *amanti*] = *quod* oder *si amare vellem* (*amarem*); vgl. Pol. 10, 19,

tua apud me eadem, qua apud soceros tuos parentisque suos, verecundia; servata tibi est, ut inviolatum et dignum me teque dari tibi donum posset. hanc mercedem unam pro eo munere 7 paciscor: amicus populo Romano sis et, si me virum bonum credis esse, qualis patrem patruumque meum iam ante hae gentes norant, scias multos nostri similes in civitate Romana esse nec ullum in terris hodie populum dici posse, quem minus tibi 8 hostem tuisque esse velis aut amicum malis'. cum adulescens simul pudore et gaudio perfusus, dextram Scipionis tenens, deos omnis invocaret ad gratiam illi pro se referendam, quoniam sibi nequaquam satis facultatis pro suo animo atque illius erga se merito esset, parentes inde cognatique virginis appellati; qui, quoniam 10 gratis sibi redderetur virgo, ad quam redimendam satis magnum attulissent auri pondus, orare Scipionem, ut id ab se donum acciperet, coeperunt haud minorem eius rei apud se gratiam futuram esse adfirmantes, quam redditae inviolatae foret virginis. Scipio, 12 quando tanto opere peterent, accepturum se pollicitus poni ante

4: *θανάσιος τὸ κάλλος, ιδιότης μὲν ὧν οὐδεὶς ἄν ἦδ' ὦν ἐφη δέξασθαι ταύτης τῆς δωρεᾶς, στρατηγὸς δ' ἐπαρχὸν οὐδ' ὀπλῶν ἦτον.* — *faveo* man erwartete, dem Vorhergehenden entsprechend, *tuo, cuius poteram, amori favi*; das Präsens besagt, daß er diese Stimmung auch gegenwärtig noch hat.

6. *qua*] näml. *fuisse* oder *fuera*t. — *soceros*] 'die Schwiegereltern'. — *verecundia*] wie 49, 16; anders § 4. — *inviolatum et dignum* . .] vgl. Tac. Germ. 18: *accipere se, quae liberis inviolata ac digna reddat* . .

7. *populo Romano*] den Dativ hat Liv. oft bei *amicus* und ähnlichen Begriffen; s. 38, 6; 24, 40, 4: *hostem Romanis*; 25, 3, 15; zu 10, 41, 6. — *sis* . . *scias*] statt des Imperativs; s. 3, 48, 4: *scias*; 6, 12, 10: *teneas*; 22, 53, 11: *adificias*; 25, 29, 6: *tradas*; Cicero gebraucht diese Form außer im Briefstil nur bei unbestimmtem Subjekte. Der ganze Satz fügt zwei Motive hinzu, die den Allucius bestimmen können, sich

an die Römer anzuschließen. — *et*] knüpft an das Vorhergehende locker an, steht aber auch mit *nec* in Beziehung.

8. *hodie* . . *dici*] früher war es nicht so gewesen; oder Liv. denkt an das spätere Verderben, da vorher von dem sittlichen Geiste die Rede ist; zum Gedanken vgl. Sall. Jug. 14, 1. 18.

9. *cum*]* — *pudore*] in bezug auf § 4: *audirem* . . *fidem* und *verecundia*. — *perfusus*]* — *invocaret*]* — *ad gratiam* . .] = *ut gratiam* . . *referrent*, daß sie ihm den Dank erweisen, 'ihn beglücken möchten'. Auch zu *facultatis* ist *ad gratiam illi referendam* zu denken, und darauf bezieht sich *pro suo*. — *erga se merito*]* ebenso 31, 31, 9; vgl. 3, 56, 9: *merita in rem publicam*; 40, 15, 10 u. a. — *inde*] markiert die zeitliche Folge des im Nachsatz Gesagten; s. zu 4, 47, 2.

11. *esse*]* — *inviolatae*] gehört zu *redditae*, = 'unverletzt zurückgegeben'; s. zu 1, 14, 4; vgl. 2, 13, 8: *sic deditis* . . *inviolatae tamque redditurum*.

- pedes iussit vocatoque ad se Allucio 'super dotem' inquit, 'quam accepturus a socero es, haec tibi a me dotalia dona accedent'
- 13 aurumque tollere ac sibi habere iussit. his laetus donis honoribusque dimissus domum implevit popularis laudibus meritis Scipionis: venisse dis simillimum iuvenem vincentem omnia cum armis, tum benignitate ac beneficiis. itaque dilectu clientium habitato cum delectis mille et quadringentis equitibus intra paucos dies ad Scipionem revertit.
- 14
- 51 Scipio retentum secum Laelium, dum captivos obsidesque
- 2 et praedam ex consilio eius diserneret, satis omnibus compositis data quinquere mi e captivis atque Magone et quindecim fere se-

12. Allucio*] s. § 2. — super] = praeter; s. zu 21, 31, 12. — dotalia dona] das Geschenk soll, da es von den Eltern der Braut kommt, als ein Teil der Mitgift betrachtet werden; vgl. Val. Max.: *summae dotis adiecit*; Frontin: *pro nuptiali munere*. — sibi habere] 'als Eigentum behalten'; sonst auch wegwerfend: 'für sich behalten'; s. zu 9, 11, 8.

13. honoribusque*] gemeint ist der ehrenvolle Empfang bei Scipio. Über laetus . . dimissus s. 1, 21, 1. — dis simillimum] vgl. 5, 41, 8; Verg. Aen. 1, 589; und so gewöhnlich der Dativ bei äußerer Ähnlichkeit; aber auch sonst, z. B. 39, 15, 9; 44, 4, 9 u. a. — benignitate ac beneficiis] Gesinnung (Herzensgüte) und Tat.

14. clientium] vgl. Caes. BG. 6, 15, 2: *ut quisque est genere copiusque amplissimus, ita plurimos circum se ambactos clientesque habet*. Liv. hat die Szene auf die für Scipio ruhmvollste Art dargestellt; weniger ideal Polybius: *τὸν τῆς πατρὸς καλέσας καὶ δοὺς αὐτὴν ἐκ χειρὸς ἐκέλευε σπονδαίειν, ὃ ποτ' ἂν προαίρηται τῶν πολιτῶν*. Nach Gellius 7, 8, 6 hatte Valerius Antias, den also Liv. hier nicht benutzt, berichtet: *eam puellam captivam non redditam, . . sed retentam a Scipione atque in deliciis amoribusque . . usurpatam*;

vgl. Val. Max. 6, 7, 1; Aur. Vict. 49, 8.

51. 1. *diserneret . . compositis*] s. 44, 2. Die Häufung der ablativi absoluti findet sich auch sonst bei Liv.; s. 29, 35, 4.

2. *data quinquere mi** . .] vgl. Pol. 10, 19, 8: *ἐξέπεμψε . . Λαίλιον ἐπὶ πεντήκοντος εἰς τὴν Ῥώμην, τοὺς τε Καρχηδονίους νοστήσας καὶ τῶν ἄλλων αἰγυμάλων τοὺς ἐπιφανεστάτους*; Liv. 27, 1, 4 sagt: *Laelium cum quibus venerat navibus redire . . iussit*; vgl. App. 23: *τὰ δὲ λοιπὰ ἐς Ῥώμην ἐπεμψεν ἐπὶ τῶν εἰλημμένων νεῶν*. — *captivis*] s. 47, 3; zu 1, 53, 3. — *atque** — *quindecim . . senatoribus*] vgl. Pol. 10, 18, 1: *δύο μὲν . . ἦσαν κατελιμμένοι τῶν ἐκ τῆς γεροντίας, πέντε δὲ καὶ δέκα τῶν ἐκ τῆς νεότητος*. Die ersteren hat Liv. übergangen; vgl. zu 21, 2, 4. Über fere s. 10, 14, 21; 21, 59, 10; vgl. 30, 10, 20. Wenn übrigens richtig ist, was 27, 7, 1 erzählt wird: *exitu huius anni* (also etwa im Februar des Kalenderjahres 209) *die quarto et tricesimo, quam ab Tarracone profectus erat, C. Laelius . . Romam venit*, und Laelius noch vor den § 3f. genannten Übungen abgesehelt ist, so müßten die vorher erwähnten Anordnungen, da die Eroberung Karthagos im Frühjahr 210 (s. 41, 1; nach Polybius erst 209) erfolgt ist, sehr lange

natoribus, qui simul cum eo capti erant, in navem inpositis nuntium victoriae Romam mittit. ipse paucos dies, quibus morari Carthagine statuerat, exercendis navalibus pedestribusque copiis absumpsit. primo die legiones in armis quattuor milium spatium decurrerunt; secundo die arma curare et tergere ante tentoria iussi; tertio die rudibus inter se in modum iustae pugnae concurrerunt praepilatisque missilibus iaculati sunt; quarto die quies data; quinto iterum in armis decursum est. hunc ordinem laboris quietisque, quoad Carthagine morati sunt, servarunt. remigium classicique milites tranquillo in altum evecti agilitatem navium simulacris navalis pugnae experiebantur. haec extra urbem terra marique corpora simul animosque ad bellum acuebant; urbs ipsa strepebat apparatu belli fabris omnium generum in publica officina inclusis. dux cuncta pari cura obibat: nunc

Zeit in Anspruch genommen haben; oder Liv. folgt dort einer anderen Nachricht, nach der im Sommer 210 noch anderes ausgeführt und Laelius erst nach seiner Ankunft in Tarraco abgeschickt worden ist.

3. *paucos dies*] nach Pol. 10, 20, 1: χρόνον μὲν τινα . . . ἐξόμναζε und da die fünftägigen Übungen sich mehrmals wiederholen (s. § 5), so wird allerdings längere Zeit als 'nur wenige Tage' vorausgesetzt. — *quibus* s. zu 1, 29, 6. — *pedestribusque copiis*] gewöhnlicher Gegensatz zu der Seemacht; s. 37, 53, 15; vgl. jedoch 29, 22, 2.

4. *decurrerunt*] s. zu 25, 17, 4. — *iussi*]* — *rudibus*] wie die Gladiatoren bei ihren Übungen; vgl. Pol. 10, 20, 3: τῇ δὲ μετὰ ταύτην (dem vierten; denn nach ihm haben sie am dritten Tage gerastet) τοὺς μὲν μαχαιομαχεῖν ξυλλήτας ἐκωντομένους μετ' ἐπισφαιδῶν μαχαλαῖς, τοὺς δὲ τοὺς ἐσφαιρομένους γόδοις ἀκοντίζειν. Zu diesem Fechterspiel vgl. 40, 6, 5f. — *praepilatisque*] 'vorn mit einer *pila* versehen'; vgl. 4, 4. Die *pila* (*σφαῖρα*) war eine Kugel aus Kork oder Leder, die an der Spitze der Waffe befestigt wurde; vgl. Cass. Dio 71,

29: σιδήριον οὐδέποτε οὐδενὶ ἀντὶν (der Gladiatoren) δὲξ ἔδωκεν, ἀλλὰ καὶ ἀμβλέειν (abgestumpfte) δοπερ ἐσφαιρομένοις πάντες ἐμάχοντο. — *iaculati sunt*] s. zu 42, 54, 11.

6. *remigium*] s. 39, 7. — *tranquillo*] 'bei ruhiger See'; s. zu 24, 8, 13. — *navalis pugnae*] der Plural *simulacris* zur Bezeichnung der wiederholt vorgenommenen Übung, wie 35, 26, 2: *cotidie remigem militemque simulacris navalis pugnae exercebat*; dagegen bei einem einmaligen Gefechte 29, 22, 2: *simulacrum navalis pugnae*; vgl. 40, 6, 5.

7. *haec*] 'diese Übungen'. — *extra urbem*] vgl. Pol. 10, 20, 6: κατὰ τοὺς πρὸ τῆς πόλεως τόπους. — *corpora* . . . *acuebant*] die Truppen Scipios waren wenigstens zum Teil neu ausgehoben, und gerade der Krieg in Spanien erforderte tüchtig geübte, 'gestählte' (*acuebant*) Soldaten; vgl. 28, 19, 14. — *apparatu belli*] hier abstrakt, = 'Zurüstung'; anders 43, 6. — *fabris*] s. 47, 2; 29, 35, 8: *multis talium operum artificibus de industria inclusis*. — *in publica officina*] ist kollektiv zu nehmen; s. Cic. de off. 1, 150: *nec quicquam ingenuum potest habere* . . . offi-

in classe ac navali erat, nunc cum legionibus decurrebat, nunc operibus aspiciendis tempus dabat, quaeque in officinis quaeque in armamentario ac navalibus fabrorum multitudo plurima in singulos dies certamine ingenti faciebat. his ita incohatis reffectisque, qua quassati erant, muris dispositisque praesidiis ad custodiam urbis Tarraconem est profectus a multis legationibus protinus in via aditus, quas partim dato responso ex itinere dimisit, partim distulit Tarraconem, quo omnibus novis veteribusque sociis edixerat conventum. et cuncti fere, qui cis Hiberum incolunt, populi, multi etiam ulterioris provinciae convenerunt. Carthaginensium duces primo ex industria famam captae Carthaginis compresserunt; deinde ut clarior res erat, quam ut tegi ac dissimulari posset, elevabant verbis: necopinato adventu ac prope furto unius diei urbem unam

cina; denn § 8 werden mehrere Arten von Werkstätten und besondere officinae erwähnt, in denen die 2000 Arbeiter beschäftigt waren. — *inclusis*] s. zu 23, 2, 9.

8. *dux*]* — *obibat*] hier im eigentlichen Sinne, = 'beschr. (inspizierte)'; vgl. 42, 37, 1. — *nunc in classe* . .]* — *operibus*] die nachher im einzelnen angeführt werden; vgl. Pol. 10, 20, 4. — *aspiciendis*] 'in Augenschein nehmen'; s. 32, 5, 10: *cum situm omnem regionis adspexisset*; 42, 5, 8. — *quaeque . . quaeque*] s. zu 1, 55, 6. — *armamentario*]* Zeughäuser mußten die Römer in den Provinzen haben, damit sich die Soldaten immer mit den nötigen Waffen versehen konnten, wofür ihnen ein Abzug am Solde gemacht wurde; s. 29, 22, 3. 35, 8; vgl. 3, 15, 8; Tac. Ann. 1, 17. — *singulos*]*.

9. *incohatis*] wahrscheinlich in bezug auf *pauca dies* und weil später diese Übungen fortgesetzt werden sollten; vgl. Pol. § 8: *ἐπὶ δ' αὐτῷ πάντα καλῶς εἶδέναι καὶ δεινῶς ἐξησκήσθαι τὰ πρὸς τὰς χεῖρας, μετὰ ταῦτα ταῖς τε φηλαῖς καὶ ταῖς τῶν τειχῶν κατασκευαῖς ἀσφαλισμένους τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἀνέζενε* . . . — *quas-*

sati]* s. 21, 8, 5: *quassatae multae partes erant*; 23, 34, 17; 33, 17, 10; vgl. 25, 3, 11. Karthago scheint von jetzt an die Hauptstadt der provincia ulterior geworden zu sein; s. CIL. II S. 462. — *ad custodiam*]* — *Tarraconem* . .] wohl um nicht die Bundesgenossen diesseit des Ebro preiszugeben. — *protinus*] 'sofort', als er weiter zog; wird verstärkt durch *in via* 'unterwegs'; s. 22, 50, 11; 24, 9, 2; 28, 13, 4; 36, 42, 5; vgl. 31, 38, 4. — *aditus*] s. 21, 1, 5.

10. *ex itinere*] 'gleich unterwegs'; s. 27, 18, 2. — *distulit*] er verschob die Audienz bis auf seine Ankunft in Tarraco; s. 33, 5; 25, 25, 4; 39, 32, 8; 41, 8, 5; Tac. Ann. 2, 53. — *novis*]* die, seit Scipio in Spanien war, sich angeschlossen hatten; s. 18, 1. — *conventum*] vgl. 19, 12. — *cuncti*] vgl. 23, 29, 16. — *cis Hiberum incolunt*] s. zu 40, 41, 3: *circa Macram . . incolebant*. — *ulterioris provinciae*] s. zu 24, 41, 2.

11. *ex industria*] s. 1, 9, 6. — *compresserunt*] s. 10, 8. — *elevabant*] 'stellten die Sache als unbedeutend dar'; s. 27, 8; zu 3, 21, 4.

12. *furto*] s. zu 39, 11; vgl. Tac. Agr. 34: *unam legionem*

Hispaniae interceptam, cuius rei tam parvae praemio elatum insolentem iuvenem inmodico gaudio speciem magnae victoriae imposuisse; at, ubi adpropinquare tres duces, tres victores hostium exercitus audisset, occursuram ei extemplo domesticorum funerum memoriam. haec in vulgus iactabant haudquaquam ipsi ignari, quantum sibi ad omnia virium Carthagine amissa decessisset.

furto noctis aggressos. — cuius rei . . parvae* praemio]* durch den in einer solchen Kleinigkeit bestehenden, durch einen so unbedeutenden Preis (Erfolg) stolz gemacht, habe der . . der Sache den Anschein eines großen Sieges

gegeben. Zu *imposuisse** fehlt der Dativ, welcher aus dem vorhergehenden *rei tam parvae* zu ergänzen ist. — *insolentem]*.*

13. *occursuram]* 'werde auftauchen'; s. zu 25, 24, 12.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXVI PERIOCHA.

Hannibal ad tertium lapidem ab urbe Roma super Anienem castra posuit. ipse cum duobus milibus equitum usque ad ipsam Capenam portam, ut situm urbis exploraret, obequitavit. et cum per triduum in aciem utrimque exercitus omnis descendisset, certamen tempestas
 5 diremit; nam cum in castra redisset, statim serenitas erat. Capua capta est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. principes Campanorum veneno sibi mortem consciverunt. cum senatus Campanorum deligatus esset ad palos, ut securi feriretur, litteras a senatu missas Q. Fulvius consul, quibus iubebatur parcere, antequam legeret, in
 10 sinu posuit et lege agi iussit et supplicium peregit. cum comitiis apud populum quaereretur, cui mandaretur Hispaniarum imperium, nullo id volente suscipere P. Scipio, P. filius, eius, qui in Hispania ceciderat, professus est se iturum et suffragio populi consensuque omnium missus Novam Carthaginem expugnavit, cum haberet annos
 15 viginti quattuor videreturque divina stirpe, quia et ipse, postquam togam acceperat, cotidie in Capitolio erat, et in cubiculo matris eius anguis saepe videbatur. res praeterea gestas in Sicilia continet et amicitiam cum Aetolis iunctam bellumque gestum adversus Acarnanas et Philippum, Macedoniae regem.

2. Capenam] für Collinam; Liv. 26, 10, 3; Plin. 15, 76.

4. nam . .] davor sind nach Crévier einige Worte ausgefallen.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN DENEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, DIE J. N. MADVIG IN DIE
2. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXXII) AUFGE-
NOMMEN HAT.

Drak. = Drakenborch; Gr. = I. F. Gronov; I. Gr. = Iacob Gronov; Mg. = J. N. Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Wbb. = W. Weibenborn.

P = Puteaneus, in Paris Bibl. Nat. 5730; 5. Jahrhundert nach Chatelain.

Σ = Spirensis, nicht mehr vorhanden. *)

ξ = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus).

In *P* fehlt 41, 18—43, 8; in Σ ist erhalten 30, 9—31, 2; 41, 18—43, 8; 46, 2—51, 12.

*) Σ ist verloren gegangen; seine Lesarten werden gewonnen teils aus Fr. 2, teils aus jüngeren Handschriften, die mit Σ verwandt sind. Σ ist daher fast immer Bezeichnung für mehrere Handschriften, deren Lesarten also auch voneinander abweichen können und tatsächlich nicht selten voneinander verschieden sind. Den näheren oder entfernteren Grad der Verwandtschaft jener Handschriften mit Σ hat ALuchs in seiner kleineren Ausgabe (Berlin MDCCCLXXXVIII, Weidmannsche Buchhandlung) zusammenfassend mit Σ^1 , Σ^2 , Σ^3 , Σ^4 kenntlich gemacht (in der größeren Ausgabe [Berlin MDCCCLXXXIX apud Weidmannos] gibt er den vollständigen kritischen Apparat).

Buch XXVI.

- 1, 1 *Centimalus*] *P*; *centumalus* Sigonius.
- 1, 2 *oppugnassent*] *P*; *expugnassent* ξ .
- 1, 3 *quam quod*] *etiam quod* Harant.
- 1, 5 in *Etruria*] ξ ; *netruria* P^1 , *etruria* P^2 .
- 1, 7 *propraetor*] ξ ; *pro. p̄. r. P.*
- 1, 9 *Sulpicio*] ξ ; *pupio* *P.*
- 1, 13 *Sicilia cum*] Alschefski; *sicili cum* P^1 , *siculi cum* P^2 .
- 2, 1 *propraetor*] ξ ; *pro. p̄r. P.*
- 2, 2 *auspicandorum*] Mg.; *auspiciatorum* *P*, *auspiciis habendorum* Wbb.
- 2, 4 *propraetori*] ξ ; *pro | p̄r. P.*
- 2, 7 *Blaesus*] Sigonius; *plaesus* *P.*
- 2, 7 *multos*] ξ (Gr.); *multo* *P.*
- 2, 7 *duxisse*] ALuchs; *praeducisse* *P*, *perduxisse* ξ .

- 2, 10 *et Cn. Fulvium? Ti Sempronium*] Mg.; fehlt in *P*.
 2, 10 *esset*] *P*; *set* Mg. Em. Liv. 371.
 2, 11 *ut*] ξ ; *et* *P*.
 2, 12 *non stetisse*] ξ ; fehlt in *P*; $\langle$ *non mansisse* $\rangle$ RNovák; statt dieser Ergänzung schreibt (für *esse*) *cessisse* Gr., *esse* $\langle$ *cessisse* $\rangle$ Alschefski (so liest ALuchs), *esse* $\langle$ *non stetisse* $\rangle$ Otto, $\langle$ *non stet* $\rangle$ isse Ml.
 2, 14 *in Siciliam*] *P*; $\langle$ *ita* $\rangle$ in *siciliam* Alan.
 3, 3 *qui*] *P*; *quid* ξ (Mg.).
 3, 3 *esset*] Fulvius Ursinus; *esse* *P*.
 3, 3 *potuisse*] ξ (Gr.); *potuisset* *P*.
 3, 4 *in loca*] Doering; *non in loca* *P*.
 3, 4 *incaute*] ξ ; *incauta incautae* *P*.
 3, 4 *inexplorato*] Ml. und RNovák; *agmine inexplorato* *P*.
 3, 4 *circumventum*] ξ ; *circum* *P*.
 3, 6 *ducis*] ed. Aldina; *uocis* *P*.
 3, 6 *ira*] ξ ; *ita* *P*.
 3, 7 *anquisisset* . . .] Wesenberg vermutet, daß das Subjekt ausgefallen und $\langle$ *Blaesus* $\rangle$ vor *bis* einzufügen sei.
 3, 9 *petiit*] Ml.; *petit* *P*.
 3, 10 *adesse in*] Gr.; *adesse* korr. aus *adessem* *P*.
 3, 12 *esse scivit*] ξ ; *essesquid* *P*.
 4, 3 *pedite*] Gr.; *pedites* *P*.
 4, 3 *vinci*] ξ ; *vince* *P*.
 4, 5 *sese*] ξ ; *se* durch Rasur aus *ses* *P*.
 4, 6 *id postquam*] MMüller; *postquam* *P*, *postquam id* HAKoch, *id* fügt hinter *intrepide* ein AEußner.
 4, 9 *fuit. institutum*] *P*; *fuit*, $\langle$ *et* $\rangle$ *institutum* Ussing, *fuit, instituto* Wesenberg, *institutum bis essent* tilgt Vielhaber.
 4, 10 *imperatorem*] *P*; *imperatores* Ruperti.
 5, 3 *aptissimus*] *P*; *aptissimis* ξ .
 5, 5 *praemissisque*] ξ (Crévier); *praemissis nā | que* *P*, *praemissis ante* ed. Aldina, *praemissisque clam* CHachtmann.
 5, 5 *sese*] ξ ; *esse* *P*¹, *se* *P*².
 5, 8 *Q. Fulvius*] Ml.; *fulvius* *P*. und so lesen Mg. und ALuchs.
 5, 8 *propraetor*] ξ ; *pro. p. r. P*.
 5, 8 *via*] $\langle$ *in* $\rangle$ *via* Ml.
 5, 9 *solito*] ξ ; *soluto* *P*.
 5, 11 *intercluderetur*] ξ (ed. Mediolanensis 1505); *includeretur* *P*.
 5, 12 *primoresque*] ξ ; *prioresque* *P*.
 5, 13 *rupissent*] Crévier; *inrupissent* *P*, *interrupissent* ALuchs.
 6, 1 *inferre*] Ruperti; *inferni* *P*¹, *inferri* *P*².
 6, 1 *coepit*] Ruperti; *coegit* *P*.
 6, 2 *super*] Ussing; *per* *P*.
 6, 3 *impulsi*] *pulsi* ξ (Forchhammer).
 6, 3 *Vulturnum*] $\langle$ *ad* $\rangle$ *Vulturnum* Wesenberg.
 6, 4 *tam*] ξ ; *iam* *P*.
 6, 4 *quam*] Gr.; *quam quo* *P*, *quam quod* ξ .
 6, 5 *gaeso*] ξ ; *caeso* *P*.
 6, 8 *quidam*] hinzugefügt nach ALuchs, der auch *alii* oder *plerique* hier oder hinter *sunt* ausgefallen denkt; fehlt in *P*.
 6, 9 *inveni*] *P*¹; *inueniri* *P*², *inuenio* ξ .
 6, 11 *habitu Italico*] WBB.; *habuititalico* *P*.

- 6, 13 *medix*] HColumnna, Lipsius; *media* P.
 6, 15 *ad eam*] *eam* Hude.
 6, 15 *ne*] ξ ; *no* P.
 6, 16 *posse*] Alschevski; fehlt in P.
 6, 16 *uis, qui nati*] ed. Coloniensis 1525; fehlt in P.
 7, 3 *quoniam*] ξ (Muretus); *quoiam* P.
 7, 5 *et*] ξ ; *ei* P.
 7, 6 *audenda agendaque*] Wesenberg; *audendaque* P, *audenda* ξ (so schreibt Mg.), *agenda audendaque* (so schreibt ALuchs) oder *adeunda audendaque* Alschevski, *subeunda audendaque* Wßb.
 7, 8 *paucos*] ξ ; *pacem* P.
 7, 9 *subigi ad id*] Gr.; *ubigladio* P, *duci ad id* Valla.
 8, 4 *ire*] ξ ; *yre* durch Rasur aus *tyre* P.
 8, 9 *aegro, digrediumdum*] Wßb.; *aegreundum* aus *aegrediundum* P¹, *aegro gradiendum* ed. Parisina 1513 (Ascensius), *aegro eundum* ed. Aldina.
 8, 10 *Setiam*] ed. Moguntina; *sediam* P.
 8, 10 *Lavinium*] P; *Lanuvium* Cluver.
 9, 1 *die*] ξ ; *de* P.
 9, 2 *Suessanum*] Cluver; *suessulam* P.
 9, 2 *Allifanumque*] P; *Venafranumque* Cluver.
 9, 2 *ducit. sub Casino*] Wßb., Ussing; *ducit sub casinum* P, *ducit sub Casinum*. (*ibi*) Wßb.
 9, 2 *biduum*] ML; *biduo* P (so schreibt ALuchs), *biduum* Wesenberg, und so schreibt Mg.
 9, 5 *relicum*] ξ ; *relicuum* P, *reliquum* schreibt Mg.
 9, 6 *quod*] Wßb.; fehlt in P, läßt fort Mg.
 9, 6 *concursum*] ML; *cursu* P, *cursus* ed. Parisina 1513 (Ascensius) [vgl. zu 3, 3, 4], *propagatum discursu* Mg., *concursum* FFriedersdorff, *discursus* ALuchs.
 9, 6 *concitat*] ξ ; *conciliat* P, *conciuerat* ξ , *concibat* Salmasius, *concitante* FFriedersdorff.
 9, 7 *exaudiebatur*] P; *exaudiebantur* ξ .
 9, 7 *aras*] P; *areas* Schweighäuser.
 9, 10 *Capua*] P; *a capua* ξ .
 10, 2 *ponere*] ξ ; *ponerent* P.
 10, 3 *ad portam Collinam*] ξ ; *ac portam collinam* P, *a porta collina* ξ .
 10, 6 *in equis*] P; vielleicht *equis* Wesenberg.
 10, 6 *vidissent*] ξ ; *uidisse et* aus *uidisset* P.
 10, 7 *pro hostibus*] ξ ; *hostibus* P, *hostilibus* Drak.
 11, 2 *in qua*] P; *qua* Duker.
 11, 5 *spem eius*] Valla; *per* | *meius* P.
 11, 5 *duae*] Mg.; *et* P.
 11, 6 *per*] ξ ; fehlt in P.
 11, 8 *fluvium*] ξ ; *fulvium* P.
 11, 8 *templum*] P; (*et*) *templum* Wßb.
 11, 8 *includum*] P¹; *inclutum* P².
 11, 9 *aliique, qui*] ξ (Gr.); *aliique* P.
 11, 10 *spoliatio*] EWölflin; *populatio* P (und so liest ALuchs), vielleicht *peculatio* ML. Die Lesart *populatio* wird gewöhnlich durch den Hinweis auf Cic. Verr. I 11. 12. 14. 48 gestützt; aber hier lesen

alle Neueren, auch CFWMüller, nicht ohne handschriftliche Beglaubigung, *depeculari* (*depeculatio*).

11, 10 *ab Ereto*] *Sabellicus*; *ac freto* *P*.

11, 10 *Cutilisique*] *Glareanus*; *cupilisque* *P*.

11, 12 *tanti ducis tantique*] *Wb.*; *tantique* *P*, *tanti* ξ , und so schreibt *Mg*.

12, 2 *per Samnium Apuliamque*] *ALuchs*; fehlt in *P*, *per Samnium*] *Wb.*, und so liest *Mg*.

12, 2 *Regium*] ξ ; *regis* *P*.

12, 3 *obsessa*] *Lipsius*; *oppressa* *P*.

12, 3 *dies*] ξ ; *di* *P*.

12, 5 *proconsulum*] ξ ; *procös* *P*, *proconsulis* ξ .

12, 6 *fide*] ξ ; *fine* *P*.

12, 7 *consulebatur*] ξ ; *constitabatur* *P*.

12, 8 *deseruerant*] *P*; *deseruerat* ξ , und so liest *Mg*.

12, 10 *summa*] ξ ; *summae* *P*.

12, 11 *quibus*] *P*; tilgt *Döring*.

12, 11 *solam*] *P*; *solum* ξ , und dafür ist *Wesenberg*.

12, 11 *se*] ξ ; *ne* *P*.

12, 11 *et*] ξ ; fehlt in *P*.

12, 14 *Reginis*] *P*²; *regnis* *P*¹.

12, 15 *eam*] *Duker*; *iam* *P*.

12, 15 *iam*] *Sigonius*; *tam* *P*.

12, 16 *Numidas*] *Fr. 1*; *numida* *P*.

12, 18 *fassus*] *P*; *fassus* (*et*) *Mg*.

12, 18 *et additum*] *P*; vielleicht *additum* *Duker*.

12, 19 *mulcati*] *Lipsius*; *multati* *P*.

13, 2 *Virrius*] *P*; *Virius* *ORiemann*.

13, 4 *eandem*] *ML*; *eam* *P*, und so lesen *Mg*. und *ALuchs*.

13, 4 *dedidimus*] *Modius*; *dedimus* *P*.

13, 5 *iamne*] *FFügner*; *iam* *P*, und so lesen *Mg*. und *ALuchs*.

Livius hat stets, über 80 mal, *excedere* mit bloßem Ablativ verbunden mit Ausnahme von 26, 30, 11; 29, 19, 3; 37, 52, 9 (wo aber überall das *ex* mit handschriftlicher Unterstützung gestrichen ist) und 2, 19, 5, wo es gut beglaubigt ist und die Annahme nahe liegt, der Stil des *Livius* sei im 2. Buche noch nicht ausgebildet (*Novák* streicht *ex* auch hier).

13, 5 *a populo Romano*] *a p. r. P*, *populi Romani* *Alan*.

13, 6 *hoc*] *P*; *ac* *Döring*.

13, 7 *contra, quae*] ξ ; *qua contrag.* *P*.

13, 7 *in*] ξ ; fehlt in *P*.

13, 8 *pericula et*] *Alschefski*; *periculae* *P*, *pericula* *ac* *Gr*.

13, 8 *fossas*] ξ ; *fossa* *P*.

13, 8 *ac*] *Alschefski*; *ac* *P*, *et* ξ .

13, 9 *execrabilis inexpiabilisque*] *Wesenberg*; *execrabilisque* *P*, *exsecrabilis* ξ (*Mg*. und *RNovák*), *inexpiabilis exsecrabilisque* *Alschefski*; *implacabilis execrabilisque* *Wb.*, *inexorabilis execrabilisque* oder *execrabilis inexorabilisque* *FFriedersdorff*.

13, 14 *quas parat*] ξ ; *quasperat* *P*.

13, 15 *et Q.*] ξ ; *eq.* *P*.

13, 15 *in carcerem conditus expirem*] *WHeraeus*; *in carcerem* *P*, *in carcere* ξ (*Mg.*), *in carcerem* (*includar*) oder *in carcere* (*enecer*)

Fabri, in carcerem condar Thomas, in carcere (necer) AZingerle, in carcere (expirem) (so schreibt ALuchs) oder in carcerem (ducar) MMüller.

- 13, 15 aut ad] ξ ; aut *P*, ad *Mg*.
 13, 15 matres] ξ ; matris *P*.
 13, 16 stirpis] *P*; stirps ξ (RNovák).
 13, 17 tot tam] ξ ; totam *P*.
 13, 18 a cruciatu] durch Rasur aus acscruiatu *P*, ab cruciatu ξ .
 13, 18 inician] ξ ; inluciant *P*.
 13, 19 mortem est. ipsi] ALuchs; mortem et ipsi *P*.
 14, 1 Virri] ξ ; uiri *P*, ORiemann; vgl. 13, 2.
 14, 3 facere] *P*; tilgt Duker.
 14, 5 partem] ξ ; partem is *P*.
 14, 6 proconsulum] Ruperti; procos. *P*, proconsulis ξ .
 14, 8 fuit] *P*; fuerunt oder fuere Wesenberg.
 14, 9 missi] ξ ; misit *P*.
 15, 1 fulvio] *P*; fulvii ξ .
 15, 3 aut municipiorum] *ML*, CSchenkl; municipiorum *P*, (et) municipiorum *Gr.*, sociorum, Latini nominis, municipiorum Niebuhr RG. II 85, tilgen *Mg*. (Opusc. acad. 1, 239ff., Em. Liv. 374) und ALuchs.
 15, 3 forent] aus forent e admunicipiorum korr. *P*.
 15, 4 quis] *P*; quibus RNovák.
 15, 4 neque quid dicerent] Alschefski; fehlt in *P*, hinter quid facerent setzt es hinzu ed. Parisina 1513 (Ascensius).
 15, 6 impedimentum] *P*; impedimento Wesenberg.
 15, 6 duobus milibus] ξ ; duobus $\infty \infty$ *P*.
 15, 10 lectae] ξ ; legatae durch Rasur aus legataes *P*.
 16, 1 attinet] ξ ; attinetet *P*.
 16, 2 deligatus quiritare] Wßb.; deligatus *P*, (dum . .) deligatur Fr. 2, (cum . .) deligatur Drak., deligatus quaedam vociferaretur Alschefski (unter Weglassung der folgenden Worte quae vociferaretur), deligaretur Harant, deligatus (clamitare) *ML*, deligatus (clamaret) RNovák.
 16, 2 vociferabatur] ξ ; uociferatur *P*, uociferaretur Harant, und so schreibt *Mg*.
 16, 3 lictor] (i) lictor *ML*; s. zu 1, 26, 8. 11; vgl. aber 24, 8, 20.
 16, 6 Campani] *P*; Campani (ali) oder am Ende des Satzes conditi (alii) Harant (vgl. 4, 21, 9).
 16, 7 consentibus] ξ ; sescentibus *P*, sciscentibus *Gr*.
 16, 9 senatum] ξ (Duker); senatus *P*.
 16, 13 auxilia] ξ ; auxilia *P*.
 17, 3 L.] ξ ; fehlt in *P*.
 17, 4 Ausetanis] *P*; Oretanis Glareanus.
 17, 5 insedit. Hasdrubal cum] ξ (ARubens, Wßb.); fehlt in *P*, *Mg*. hält mehr für ausgefallen.
 17, 5 emissus] *Mg*; missus *P*.
 17, 6 coram] *Mg*; romam *P*, streicht Wßb.
 17, 6 tradendis] ξ (Valla); trahendis *P*.
 17, 7 atque] ξ ; a durch Rasur aus atq. *P*.
 17, 7 e saltu] ξ ; salu *P*, vielleicht saltum MMüller (vgl. zu 2, 65, 3).

- 17, 9 *loquendo*] ξ ; *loque* | *di* *P*.
 17, 12 *qui in*] *P*; in *APerizonius*.
 17, 13 *fraus . . .*] *Harant*; *fraus. cum esset data venia eius diei, extemplo* (mit Auslassung von *que*) *Hasdrubal* die Ausgaben.
 17, 16 *tamen*] *P*; *tantum* *Muretus*.
 18, 3 *nec tam*] ξ (Gr.); *nec tamen* *P*, vielleicht *nec tamen* (*tam*) *ML* (vgl. 5, 51, 4; 26, 5, 3).
 18, 4 *ut*] *Mg.*; *ut populus* *P*.
 18, 4 *haberentur*] *Mg.*; *haberet* *P*.
 18, 6 *audeat in Hispaniam*] *P*; *audeat in hispania* ξ (Gr.).
 18, 7 *P. Cornelii*] *Alschefski*; fehlt in *P*, *<illius>* ξ , *<Publii>* *Gr.*, *<eius>* *IGr.*
 18, 10 *nonne*] *Mg.*; *novi* *P*, *num* ξ (Gr.), *novi*, *<ubi>* *Harant*.
 19, 1 *quam*] ξ ; *qua* durch *Rasur* aus *quavi* *P*.
 19, 1 *acta*] ξ ; *actam* *P*.
 19, 1 *animadvertit*] ξ ; *animam aduertit* *P*, *animum aduertit* ξ (*IGr.*).
 19, 2 *et impleret*] ξ ; *impleret* *P*.
 19, 2 *et fiducia*] *ALuchs*; *ex fiducia* *P*.
 19, 3 *mirabilis*] *P*²; *mirabili* *P*¹.
 19, 4 *aut*] *P*; *ut* ed. *Moguntina*, *aut* (*ut*) *Duker*, *WBb.*
 19, 4 *visas*] *Fabri*; *visa* *P*, *iussus* *RNovák*, streicht *ML*.
 19, 4 *capti*] *P*; *captus* *Hude*.
 19, 4 *exsequerentur*] *Gr.*; *essequerentur* *P*.
 19, 5 *aedem*] *P*; *aedem* (*Iovis*) *Duker*, *aedem* (*Concordiae*) *Otto*.
 19, 6 *quem*] *WBb.*; fehlt in *P* ξ , *Mg.*
 19, 6 *servabat*] *P*; *servatus* ξ , *Mg.*, *servarat* *Wesenberg*.
 19, 6 *fecit*] ξ ; *fecit ut* *P*, dies behält *Alschefski* bei und vermutet im Folgenden *virum esse* (*crederent*) oder *virum censerent*.
 19, 7 *vanitate et fabula*] *vanitate fabulae* *Karsten*; vgl. *Cic. ad. Her. 1, 13: fabula est, quae neque veras neque veri similes continet res*.
 19, 8 *his miraculis*] *P*; *huius miraculi* *Gr.*, *Mg.*
 19, 9 *freta*] *P*²; *frata* *P*¹.
 19, 9 *tunc*] ξ ; *nunc* *P*.
 19, 10 *et mille equites*] ξ ; *et equites* *P*, *mille equites* *Alschefski*.
 19, 11 *ab*] *Wesenberg*; fehlt in *P*.
 19, 11 *atque*] ξ ; *neque* *P*.
 19, 11 *et ipsi*] *P*; wegen dieser Worte und wegen der *triremes Massiliensium* in § 13 vermutet *Crévier*, daß in der Erzählung von der Schifffahrt einige Worte ausgefallen sind, die von *Massilia* handelten.
 19, 12 *eius*] *P*; (*adventus*) *eius* ξ .
 19, 14 *diceret*] ξ ; *diceretque* *P*.
 20, 3 *vereri quam*] ξ ; *quā* | *uereri* *P*. *WBb.* sagt zu dieser *La. des P: 'nihil minus quam* wird nach Auslassung von *facere* zum Adverb, = 'am wenigsten'; ähnlich 35, 11, 5: *nihil prius quam flammam iniecturum*; 44, 32, 1; vgl. 25, 38, 15 und zu 2, 39, 4: *nihil aliud*'.
 20, 5 *oborti temere*] *Gr.*; *oportet temere* *P*, *oborti temere eo Salmasius, eo forte temere* *ARubens*.
 20, 6 *Saguntum*] *P*; vielleicht *Saguntiam* oder *Seguntiam* *ML*.
 20, 7 *qua*] *JPerizonius*; *quo* *P*.

- 20, 7 *ad*] ξ ; fehlt in *P*.
 20, 8 *hosti*] ξ ; *hostis P*, *hostibus* Alschefski.
 20, 11 *laxaverat*] *P*; vielleicht *laxavit* oder *laxata est* ALuchs,
dimissa annonam haud multum laxaverat vermutet Gr.
 21, 3 *minus*] ξ ; *nimis P*.
 21, 4 *non*] ξ (ed. Aldina); *num P*¹, tilgt *P*², *num*(*quam*) Wßb.
 21, 4 *atque*] *I*¹; aut Gr.
 21, 10 *duce*] ξ ; *ducere P*, *duce tempore* HAKoch, *duce terrore*
 FFriedersdorff, vielleicht *ductore* AZingerle (vgl. 1, 28, 6).
 21, 14 *Murgentia et Ergetium urbes defecere*] Wßb.; *murgentia*
terre P, *defecerunt* oder *desciverunt ξ , *defecere* oder *descivere* Gr.
 21, 14 *Macella*] *Sabellicus* (oder *Magella*); *marcella P*.
 21, 14 *et ignobiliores*] Wßb.; *st ignobiliores* aus *st ignobilioraes*
P, *sunt et ignobiliores ξ .
 22, 1 *esset*] ξ ; *esse* aus *sse P*.
 22, 2 *Voturiam*] Mg.; *ueturia P*; vgl. Solmsen, Studien zur latei-
 nischen Lautgeschichte 23.
 22, 2 *absentem consules dixit*] Fabri; fehlt in *P*.
 22, 3 *cum ad Manlium*] Wßb.; fehlt in *P*, (*cum ad illum*)
 FFügner.
 22, 3 *turba ad*] ξ ; *turisa at P*.
 22, 3 *petitque*] *P*; *petiitque* Wesenberg.
 22, 6 *aliorum*] ξ ; *post alium P*.
 22, 7 *ei*] Mg.; *et P*.
 22, 7 *Voturiam*] Mg.; *ueturiam P*.
 22, 7 *meminisse*] ξ (ed. Aldina, IGr.); *meminisset P*.
 22, 8 *arserint*] Alschefski; *asserint P*, *concussa sint* Döring,
quassa sint Ussing, (*quoi . .*) *cesserint* Mg., *ascenderint* Wßb., *urserint*
 AGiers, *ascenderint prope* (Poeni) oder *invaserint* MMüller, *incesse-*
rint Georges, *scansa sint* ALuchs (vgl. 30, 30, 17), *evaserint* AZingerle,
capta sint ML.
 22, 9 *in Italia*] ξ ; *italia P*.
 22, 12 *rem gessisse*] ξ ; *recessisse P*, *res gessisse ξ .
 22, 13 *M. Claudium*] Mg.; *m. marcellu* (durch Rasur aus *mar-*
cellus) *claudium P*, *M. Claudium Marcellum* Fr. 1, *Marcellum*
Claudium Wßb., *M. Marcellum* ML.; vgl. Lahmeyer Philol. XXII
 S. 469 ff..
 22, 14 *aut*] ξ ; *ut P*.
 22, 14 *temperantioresque*] Sigonius; *temperatioresque P*.
 22, 14 *censeam*] Fr. 2; *censeant P*.
 23, 1 *Volso*] ed. Aldina; *ualens P*, *Vulso* Sigonius, und so lesen
 Mg. und ALuchs.
 23, 3 *referente*] ξ (PManutius); *repe* | *te P*.
 23, 3 *voverentur*] ξ ; *mouerentur P*, *ut in perpetuum voverentur*
 tilgt Boltenstern.
 23, 5 *Anagniae*] ed Aldina; *angnia P*¹, *anagnia P*².
 23, 5 *tacta*] *P*¹; *tactas P*².
 23, 5 *Ereti*] ξ ; *freti P*.
 23, 6 *ea*] ξ ; *a P*.
 23, 7 *M.*] Sigonius; *m P*.
 23, 8 *C.*] *P*; *Q.* KHeusinger (vgl. Sigonius zu 27, 21, 5).
 24, 2 *in fidem*] *P*; *ad fidem* Harant.***

- 24, 2 *Italia Siciliaque*] Alschevski; *italiaque P*, *Sicilia Italiaque Gr*.
 24, 5 *et eo*] *P*; vielleicht *et (brevis) eo* ALuchs.
 24, 5 *redacturum*] *Gr*; *redactum P*.
 24, 6 *iurisque ac*] *P*; *iuris atque* FFüchner, *iuris ac* RNovák;
 vgl. *Mg. Em. Liv. 377 A.*; *ML. Jahresb. 1906 S. 9*.
 24, 9 *ut*] ξ ; *ui P*¹, *uii P*².
 24, 11 *Coreyra*] Sabellicus; *Corcyrae P*, und so lesen *Mg.* und
 ALuchs. Vgl. 44, 40, 8, wo *genibus* zu lesen ist.
 24, 11 *esset*] ξ ; *essent P*.
 24, 12 *fore*] Muretus; *eorum P*.
 24, 15 *et Aetoli*] *P*² (aber *etoli*); *aetoli P*¹.
 24, 15 *Oeniadas*] Glareanus; *oloniadas P*.
 24, 15 *Nassumque*] *P*; *Nasumque* ξ , *Mg.*
 24, 16 *Philippumque*] Wbb.; *philippum quog. P*.
 25, 2 *ut*] Alschevski; fehlt in *P*, *ut* fügt hinter *quietas* ein ξ .
 25, 2 *eis*] ξ ; *eius P*.
 25, 2 *ab tergo*] Salmasius, ARubens; *saltergo P*¹, *salterno P*²,
 dann ist durch Rasur *alterno* hergestellt (nach Shipley).
 25, 2 *Oricinorum*] Sabellicus; *originorum P*.
 25, 3 *Pelagoniam*] aus *laconiam P* (nach Shipley).
 25, 3 *Sintiam*] ARubens; *sitam P*.
 25, 5 *ubi maxime*] *ML*; *me P*¹, tilgt *P*²; *inde* Alschevski, *ibi*
 oder *metu* Wbb., *etenim Mg.*, quippe HAKoch, *ubi* ALuchs, unde
 Harant, nam FDrechsler, (*ibi enim facilli*) *me* RNovák.
 25, 6 *ac Maedos*] *viaedos P*, *ad Maedos* FFüchner, *ac Maedos*
 stellt vor *exercitum* RNovák.
 25, 8 *ad frangendos igitur eius spiritus*] RNovák; *ad frangen-*
das igitur P, *ad frangendos igitur* ξ , *ad frangendos eos igitur* Wbb.,
ad frangendam igitur (näml. *gentem*) Alschevski, *ad frangendas igi-*
tur (vires) oder besser *frangendas igitur (vires ratus)* *Mg.*, *ad fran-*
gendos igitur (spiritus) FFriedersdorff.
 25, 10 *quos*] ξ ; *quod se P*.
 25, 10 *Oeniadas*] Glareanus, Sigonius; *moeniadas P*.
 25, 10 *amissas*] *Gr*; *amissa P*.
 25, 11 *supra*] AdSchmidt; *super P*, und so lesen *Mg.* und
 ALuchs.
 25, 13 *adscriberentque*] *Gr*; *adliberentq. P*, *adhiberentque* ξ ,
adicerentque Wbb., *adfigerentque* oder *adderentque Mg.*
 25, 15 *deditionem*] ξ ; *ditionem P*.
 26, 2 *Locride*] ξ ; *locide P*, vielleicht *Phocide* Wbb.
 26, 3 *deditionem*] ξ ; *ditionem P*¹, *diditionem P*².
 26, 4 *ibi litterae*] ALuchs; *litterae P* (so liest *Mg.*), (*interim*)
litterae Wbb., *litterae (interea)* MMüller.
 26, 6 *ficta*] Ussing; *edita ficta P*, *edicta facta* ξ , *edita fictaque*
 Sabellicus, *edita Mg.*, (*ad suam invyidiam ficta* MMüller, *crimina*
ficta, edita ab inimicis, vulgare RNovák.
 26, 8 *prope* . .] *P*; vielleicht *a M. Cornelio prope per totam*
Siciliam ML.
 26, 10 *diuturnitatem*] ξ (Crévier); *diuturnitate P*.
 26, 10 *exhaustam*] *P*; *et exhaustam* ξ .
 26, 10 *prope*] *Gr*; *prore P*.

27, 2 *quinque*] *P*; *vet.* ζ, *veteres* Muretus, (*veteres*) *et quinque argentariae* *ML*.

27, 4 *nocte ac die*] *P*; *noctem ac diem* Wesenberg; vgl. *Mg.* *Em.* *Liv.* 487 *A*.

27, 4 *continuatum*] *P*; vielleicht *continuum* *Mg.* *Opusc. acad.* 2, 221.

27, 6 *incendium*] *P*; *incendium* (*esset*) *Mg.* und *RNovák*.

27, 7 *Manus ei*] *P*; *mannus ei* ζ, *Manio* *Gr.*, *Manius ei* *Rupert.*, *Marius ei* *MHertz*.

27, 11 *eo*] *P*; *eodem* *ML*.

27, 11 *inimicitias*] *Ussing*; *inimicitias hostilis* *P*, und so liest *Mg.* in der Ausgabe mit der Bemerkung: '*Inimicitiae hostiles dici videntur quomodo alibi odium hostile, quod in solo inimicitarum nomine nullus est a similitudine ad maius ascensus*'.

27, 11 *sciret*] *P*; *sciret*, (*quo tum essent*) *RNovák*.

27, 12 *gentem*] *P*; (*inimiciorem*) *gentem* *RNovák*; vgl. 27, 4, 6.

27, 12 *quippe*] *FFriedersdorff*; *quia* *P*, streicht *Mg.*, *ex quibus* *Wesenberg*, *quia* (*sciat*) *Harant*, (*eos*,) *qui a* (*se bello capti essent*; *nam*) *RNovák*.

27, 14 *ignes*] ζ; *sines* *P*.

27, 14 *penetrabili*] ζ; *petrabili* *P*.

27, 16 *secutisque*] *WBb.*; *seculisque* *P*, *siculisque* ζ.

27, 16 *praebuit speciem*] *Harant*; *praebuit* *P*, *speciem praebuit* *UKöhler*; vgl. *Mg.* *Em.* *Liv.* 380.

27, 16 *dolentis duarum*] *MMüller*; fehlt in *P*, *questuri de Harant*, *querentis de Mg.*, vielleicht *cognoscentis de* oder *cognituri de* oder *anquirentis de* *ALuchs*, vielleicht (*speciem propter* (oder ob)) *clarissimarum urbium excidia celeberrimis* . . *RNovák*.

27, 16 *celeberrimis viris*] *P*; *celeberrimi* (*nominis*) *viris* *WBb.* (vgl. 4, 54, 8; 27, 40, 6).

28, 4 *qui in*] ζ; *quin* *P*.

28, 4 *eae*] ζ; *ea* *P*.

28, 6 *prorogato*] ζ; *rogato* *P*.

28, 8 *trecenti*] *ccc* *P*, *quadringenti* *WBb.*

28, 9 *dimittere est*] *P*; *dimittere* *ML*.

28, 11 *Cincio*] ζ; *quinctio* *P*.

28, 13 *fuisse*] ζ (*Crévier*); *fuissent* *P*.

29, 1 *sortiti*] ζ; *sortirii* *P*, *sortiri provincias consules iussi* ζ, *sortitis* (*provincias consulibus*) *Gr.*, *sortiri iussi*) *WBb.*

29, 2 *in consulum*] *P*; *consulum in* *Harant*.

29, 3 *senatorum domos*] *WBb.*; *senatorum* *P*, *senatum* ζ, *domos senatorum* *ORiemann*.

29, 3 *quosque*] *Mg.*; *quisque* *P*, *quemque* *Valla*, *cuiusque* *Harant*.

29, 3 *sed*] ζ; *et* *P*.

29, 7 *possit*] *IHVoß*; *posset* *P*.

29, 8 *dari*] *Gr.*; *dare* *P*.

29, 10 *adversa omnia secundae*] *MMüller*; *adversae* *P*, (*tot*) *adversas* (*secundae*) *Alschevski*, *adversissimas* (*secundae*) *WBb.*, (*adversissimas* *haud*) *adversae* *Mg.*, *adversa* (*secundae*) *MHertz*, *adversas* (*prosper*) *ae* *IVahlen*, *adversa* (*omnia* *haud* *adversae*) *ORiemann*, und so liest *ALuchs*, vielleicht *adversas pugnas* (*victoriae*) *RNovák*.

30, 1 *in gratiam*] *P*; *in* (*se*) *gratiam* *OKeller* (vgl. 2, 5, 6; 21, 10, 4), vielleicht (*eam*) *in gratiam* *RNovák*.

- 30, 1 *avertentes*] *P*; *vertentes* Gr., *ea vertentes* Harant.
 30, 2 *prope*] ξ ; *pro* *P*.
 30, 3 *septuaginta*] *LXX* *P*; vgl. 25, 23, 6 *LXXX* *P*.
 30, 9 (*et tecta*) — 31, 2 (*isti pati*) ist in Σ erhalten.
 30, 9 *urbis et refracta*] Σ^1 ; *urbis ac refracta* *P*¹, *urbi sacra fracta* *P*².
 30, 9 *ac spoliata*] *P*; fehlt in Σ^1 .
 30, 10 *nudo*] *P\S*; $\langle in \rangle$ *nudo* Mg.
 30, 10 *reliquiis direptae fortunae*] Σ^1 ; *reliquis direptae fortuita ut ne nudo quidem solo reliquiis direptae fortunae* *P*¹, *reliquis direptae fortunae* *P*², *reliquiis* (oder *reliquis*) *direptae* (oder *direptis*) *ne* ξ .
 30, 10 *compareant*] Σ^1 (Fr. 1); *comparent* *P*, *comparerent* ed. Aldina.
 30, 11 *templo*] Σ^1 ; *et templo* *P*¹, *extemplo* *P*², und so lesen Mg. und ALuchs.
 30, 12 *immo*] Σ^1 ; fehlt in *P*.
 30, 12 *duae*] $\langle et \rangle$ *duae* Ussing.
 31, 1 *reductis*] ξ ; *eductis* *P*.
 31, 1 *dicturus*] ξ ; *deuicturus* *P*.
 31, 2 *nam quidquid*] *P*; *quem quicquid* Σ^1 , Mg.
 31, 2 *in hostibus feci ius belli defendit*] Σ^1 (aber *defendendi*, was ORiemann in *defendit* verbessert); fehlt in *P*.
 31, 2 *sed quid*] ξ (Σ^1); fehlt in *P*.
 31, 2 *an*] ξ ; *a* *P*.
 31, 3 *a populo Romano*] *a pop. Ro. Fabri*; *portas* *P*, $\langle a nobis, hostibus nostris aperuerunt \rangle$ *portas* Böttcher, $\langle a populo Romano, hostibus aperuerunt \rangle$ *portas* Wbb., *a populo Romano ac Alschevski, a populo Romano, si* Mg., $\langle a populo Romano ante \rangle$ *portas* CSchenkl, streicht RNovák.
 31, 4 *sum*] ξ ; *sim* *P*.
 31, 4 *tantam rem crederem*] ξ ; *tantam crederem* *P*, *rem tantam crederem* oder *tantum crederem* ξ , *tantam crederem rem* Böttcher, und so liest Mg.
 31, 5 *hic*] ξ ; *his* *P*.
 31, 6 *vellet*] Gr.; *velit et* *P*, *velit* ξ .
 31, 8 *acciderint*] *P*; *acciderunt* Ussing.
 31, 8 *victos*] ξ (Doujat); *victose* *P*.
 31, 9 *exornarem*] ξ ; *exortem* *P*.
 31, 10 *necne*] ξ ; *ne* *P*.
 31, 11 *dimissi Siculi*] Alschevski; *dimissis siculi* *P*, *dimissis sicutis* ξ .
 32, 1 *diu sententiis*] Gr.; *diu de sententiis* *P*, *diversis sententiis* HAKoch.
 32, 6 *acta* M.] Wbb.; *ctam* *P*¹, *tam* *P*².
 32, 6 *esse*] ξ ; *etse* *P*.
 32, 6 *ut*] Alschevski; *ui* *P*¹, tilgt *P*², *uti* Böttcher.
 32, 8 *obsecrantes*] ξ ; *et opsecrantes* *P*, $\langle orantes \rangle$ *et obsecrantes* Wbb., ***et obsecrantes* MMüller, weil Livius stets *orare atque obsecrare* sage.
 32, 8 *pollicens hoc*] Böttcher; *potens oc* *P*, *petentes hoc* ξ , *potens sui* Alschevski, *potens irae* Wbb., $\langle acciperet \rangle$ *volens. ac* Harant, vielleicht *compotes voti* FFriedersdorff, *potens voti* AZingerle, vielleicht

seponens hoc <consultationi> WHeraeus (vgl. 2, 4), vielleicht potens hoc <ignoscendi> RNovák (vgl. 28, 30, 9).

33, 2 meritas] *P*; meritos Duker.

33, 3 superesse] Alschefski; superior esse *P*¹, superiores esse *P*², super iis esse Gr.

33, 3 eos] *P*; eo se Harant (im Folgenden interpungiert er orare cives Romanos, adfinitatibus).

33, 3 etiam] Mg.; iamiam *P*, iam ζ , iam etiam IGr.

33, 4 consul erat] ζ ; consuleret *P*.

33, 4 ut] ζ ; fehlt in *P*.

33, 5 C. Fulvium] *P*; et (oder ac) C. Fulvium Wesenberg.

33, 8 Paculam] Mms.; fauculam *P* (und so liest Mg.), faculam ζ , Facula bei Val. Max. 5, 2, 1; vgl. WSchulze, Zur Gesch. lat. Eigennamen 476f.

33, 9 Fulvio] Gr.; fului | cisse *P*¹, fulvio uicisse (oder cui-isse) *P*².

33, 10 scisceretur] Gr.; sciretur *P*.

33, 11 tribunis] *p. r.* *P*¹, *t. r.* *P*².

33, 12 Q.] Mg.; fehlt in *P*.

33, 13 quosque una secum dedidere] *P*; fehlt in ζ , läßt aus Mg.

33, 13 iubeatis] ALuchs; fehlt in *P*, <iubeatisque> FLuterbacher.

33, 14 maxima pars] *P*; maxima pars <eorum> RNovák.

33, 14 adsint] Cobet (assient); adsidens *P*, adsid (= adsit) Klockius, adsides Huschke, adsint oder adsint <in senatu> WBB., adsint auch RNovák.

34, 1 plebei scito] Gr.; plebe | scito *P*, plebiscito ζ .

34, 4 summam] *P*; summa Duker.

34, 5 virile secus] IGr.; uirilesexus *P*, uirilis sexus ζ .

34, 7 fuissent] Wesenberg; fuisset *P*.

34, 7 intra] *P*; ultra Wesenberg.

34, 8 Capuae] ζ ; captae *P*.

34, 8 populo Romano] ζ ; populob *P*.

34, 10 posterive] ζ ; posterius *P*.

34, 10 uspiam] usquam Wesenberg.

34, 10 Veiente] ζ ; ueniente agros *P*.

34, 10 cui] ζ ; ui *P*¹, qui *P*².

34, 11 Calatiae] ζ ; galeae *P*¹, galetae *P*².

35, 3 privati] Fr. 1; priuatim *P*.

35, 3 cibariusque] ζ ; dariusque *P*.

35, 6 superesse] ζ ; superior esse *P*¹, superius esse *P*² ζ .

35, 8 tridui] ζ (Sigonius); tribui *P*.

35, 8 expediendamque] RNovák (vgl. 39, 8; 27, 4, 10, 9, 8 usw.); expediendam *P*, et expediendam Alschefski.

35, 9 cur aequal] *P*; curaeque ζ (Salmasius).

36, 2 essent] *P*; sint IHVoß.

36, 2 duces] ζ (Gr.); ducem *P* ζ .

36, 3 quod] Mg.; quid *P* ζ , MHertz.

36, 3 id] *P*; id <si> oder tuos <si> ζ , <si> id MHertz.

36, 3 in te] ζ ; ante *P*.

36, 3 ex] ed. Parisina 1513 (Ascensius); fehlt in *P*.

36, 4 si classes] Mg.; classes *P*, classes si oder classem si Alschefski.

- 36, 4 *habere*] ξ (Gr.); *habe* *P*.
 36, 5 *aes*] ed. Moguntina; fehlt in *P*.
 36, 5 *omne*] ξ (Gr.); *omnes* *P*.
 36, 5 *filiaeve*] *P*; *filiaeque* Gr.
 36, 6 *salinum*] Valla; *alimum* *P*¹, *alignum* *P*².
 36, 11 *et argentum*] ξ ; *argentum* *P*.
 36, 11 *aut*] Mg.; *ut* *P*¹, tilgt *P*², *ut prima aut inter prima* Ml.,
ut primi aut inter primos FLuterbacher, [*ut prima*] *ut inter primos*
 FFriedersdorff.
 36, 11 *esse*] ξ ; *sese* *P*.
 36, 12 *coercitione*] Gr.; *coercitatione* *P*.
 37, 1 *aliud*] ξ (Gr., APerizonius); *aliud magis* *P*.
 37, 1 *immixtis*] *P*; *immixti* ξ , und so liest Mg. ('vel propter
pariter nominativus necessarius est).
 37, 3 *arx*] ξ ; *ara* *P*¹, *arcem* *P*².
 37, 5 *velut*] ξ ; *uel* *P*.
 37, 8 *plus*] ξ ; *pl. i. bus* *P*.
 38, 4 *malum*] MMüller; fehlt in *P*, *calamitas* ξ (und so liest Mg.),
damnum Alschevski, *perniciēs* Wbb., *pestis* Harant, *clades* ALuchs.
 38, 7 *et*] *P*; *est* Mg., streicht Wesenberg.
 38, 7 *appellabat*] *P*; *appellat* Mg.
 38, 8 *appellabat*] *P*; vielleicht *appellat* Mg.
 38, 10 *possit*] Mg.; *posset* *P*.
 38, 10 *sit. ita*] Gr.; *sitia* *P*¹, *sit* *P*², *esset ita* ξ .
 38, 11 *tam*] ξ ; *tament* *P*, *tamen tam* Gr.
 38, 11 *quingenti*] Sigonius (vgl. Val. Max. 3, 8, ext. 1); fehlt in *P*.
 38, 14 *plurimum*] *P*¹; *plurimum* *P*².
 39, 4 *erant*] Duker, Mg.; *erant habuit* *P*.
 39, 5 *Paesto*] Sabellicus (*Pesto*), Gr.; *pesio* *P*.
 39, 5 *classem viginti*] ed. Moguntina; *classe xxx* *P*.
 39, 5 *effertit*] ξ ; *efficit* *P*.
 39, 6 *pari*] Crévier; *pari classi* *P*.
 39, 6 *ad Satriportem*] *P*; *sacriportum* ξ , *Satriportum* Alschevski,
ad Satyri portum EPais.
 39, 7 *tum forte*] *P*; tilgt Wesenberg, wahrscheinlich mit Recht;
 vgl. § 8.
 39, 8 *et tum*] *P*; *tum* Wesenberg.
 39, 12 *hostilem*] ALuchs; *hostem* *P*.
 39, 12 *gereretur*] Gr.; *quereretur* *P*.
 39, 13 *mare*] Forchhammer; *mari* *P*, und so lesen Mg. und ALuchs.
 39, 13 *pedestres*] Fabri; *pedestris* *P*.
 39, 14 *agminum*] HAKoch; *agminis* aus *agminis* *P*.
 39, 15 *Percon*] *P*; vgl. WSchulze, Zur Gesch. lat. Eigennamen
 S. 74 Anm. 3; S. 586.
 39, 16 *atque ille*] ξ (Ruperti); *ille atque* *P*, *ille ut* oder *ille*
simul atque ξ .
 39, 17 *male conglobati tuerentur*] *P*; *conglobati male tuerentur*
 oder *male tuerentur conglobati* Ml.
 39, 18 *ut*] ξ ; *utin* *P*, *ubi* liest Mg.
 39, 21 *qui*] ξ ; *aut* *P*.
 39, 21 *Persium*] *P*; vgl. WSchulze, Zur Gesch. lat. Eigennamen
 207 A. 3.

- 39, 21 *et quingentis*] Alschefski; *et P*, fehlt in ζ , Mg.
 39, 22 *nec multum afuit quin*] Alschefski; *ne P*, *parumque ab-*
fuit ne ζ , *ut Harant*.
 39, 23 *terra, Tarentinis*] ALuchs; fehlt in *P*, zwischen *victori-*
bus und *mari* stellt die Worte ed. Mediolanensis 1505, und so lesen
 Mg. und ALuchs.
 40, 1 *Syracensis*] ζ (Gr.); *syracusus P*¹, *syracusanus P*².
 40, 2 *Carthaginiensium*] ζ ; *a carthaginiensium P*, *a Carthagi-*
niensibus Alan.
 40, 4 *sociis*] *P*²; *sociis ad P*¹.
 40, 6 *postremo*] ζ (Böttcher); *propter postremo P*.
 40, 6 *ei*] ed. Aldina; *et P*.
 40, 7 *evenit*] ζ ; *uenit P*.
 40, 8 *id*] ζ ; fehlt in *P*.
 40, 9 *Hanno nihil aliud*] ALuchs; *hannonaliud P*, *hanno non*
aliud ζ .
 40, 10 *visa esset et*] ein Schüler von Siesbye; *uisa et P*, *fortasse*
scribendum visa esset et Mg.
 40, 14 *vi*] ζ ; *sui P*.
 40, 17 *obacrat*] *P*; *et obacrat* Wesenberg; vgl. das *et* gleich
 hinterher vor *cum*.
 40, 17 *cum*] Mg.; *et cum P*.
 40, 17 *rapinas*] RNovák; *at rapinam P*, *ac rapinam* ζ , und so
 lesen Mg. und ALuchs; Liv. gebraucht nur den Plural des Wortes.
 40, 18 *in*] ζ ; fehlt in *P*.
 41, 2 *superfuerunt*] *P*; *superfuerant* ζ (so liest Mg.), *super-*
fuerint FFüßner.
 41, 4 *vobis*] ζ ; *novis P*.
 41, 4 *meum*] ζ ; *eum P*.
 41, 8 *obliterari*] *P*; s. W Heraeus zu Tac. Ann. I. II von Draeger
 7. Auflage S. 152 Fußnote.
 41, 9 *data*] Gr.; *nata P*.
 41, 10 *Porsinam*] *P*¹; *porsennam P*².
 41, 11 *quibus*] *P*; $\langle a \rangle$ *quibus* Mg.
 41, 12 *Italiae, Siciliae . .*] *P*; *Italiae maioris partis, Siciliae*
 Forchhammer.
 41, 12 *in portis*] ζ ; *importis P*¹, *impertis P*².
 41, 13 *esset*] ζ ; *set P*.
 41, 13 *mei*] ζ ; *ei P*.
 41, 15 *dicionem*] ed. Aldina; *dicione P*, vgl. 21, 61, 7; 29, 17,
 1; 33, 20, 5.
 41, 17 *cum illic*] ζ ; *quia illic P*, *cum iam illic* Mg.
 41, 18 *quae*] ζ ; fehlt in *P*.
 41, 18 *nunc bis 43, 8 imminet Africa* Σ ¹, fehlt in *P*.
 41, 18 *qui*] Σ ¹? ζ ; fehlt in Σ ³.
 41, 18 *dari*] tilgt Duker.
 41, 19 *esse*] Σ ; vielleicht *esse* $\langle$ *futuram et* $\rangle$ RNovák.
 41, 20 *nostram*] Σ ¹? ζ ; *nostramque* Σ ³.
 41, 20 *exercitus*] Σ ³; *exercitum* Σ ¹?
 41, 21 *illos*] Σ ¹?; *uiros* Σ ³.
 41, 25 *effigiem*] MHertz; *exemplum effigiem* Σ ³ und Σ ¹?
 42, 1 *trecentis*] Σ ³ und Σ ¹?; *quingentis* Sigonius (vgl. Pol. 10, 6, 7).

- 42, 5 *et*] Σ^3 ; fehlt in $\Sigma^{1?}$.
 42, 6 *duplex vallum*] Gr., Schelius, WBb. (vgl. Pol. 10, 9, 7);
nullum vallum Σ^3 , *nullum* $\Sigma^{1?}$, *vallum* Rhenanus, und so liest Mg.
 42, 7 *ad duo milia*] Sigonius (vgl. Pol. 10, 10, 1); fehlt in Σ^3
 und in $\Sigma^{1?}$.
 42, 7 *paulo*] Σ^3 ; *paululo* $\Sigma^{1?}$
 42, 7 *mille et ducentos passus*] ALuchs; *passuum* Σ^3 und $\Sigma^{1?}$,
mille passuum Duker, *mille et ducentorum* Crévier (vgl. Pol. 10, 10, 1),
mille ducentorum passuum WBb., *passuum mille et ducentos* Mg.
 42, 8 *tutum*] $\Sigma^{1?}$ ξ ; fehlt in Σ^3 .
 42, 8 *paene insula*] Σ^3 ; *paeninsula* Σ^3 .
 43, 4 *dicionem*] Σ ; *dicionem* (nostram) ξ , *dicionem* (populi
Romani) WBb.
 43, 5 *nobis*] $\Sigma^{1?}$ ξ ; *uobis* Σ^3 .
 43, 6 *tormenta*] Σ^3 ; *tormenta armamenta* $\Sigma^{1?}$.
 43, 8 *huc*] $\Sigma^{1?}$ (ed. Aldina); *hoc* Σ^3 .
 44, 1 mit *armaverat* beginnt wieder P, fehlt in Σ und
 alles bis 46, 2.
 44, 2 *insidit*] Mg.; *insedit* P.
 44, 3 *emittit*] WBb., ALuchs; *mittit* P.
 44, 5 *atque fuga*] Gr.; *atque oga* P^1 , *atque loca* P^2 , *ac fuga*
 FFüchner.
 44, 6 *ubi egressus*] Salmasius; *obuerecessus* P^1 , *obueressus* P^2 .
 44, 6 *Mercuri vocant*] ARubens (Mercurii ARubens, Mercuri
 WBb.); *mercuriumcant* P.
 44, 6 *animadvertit*] Salmasius; *antiadvertit* P.
 44, 8 *quodque*] ξ ; *quod* P.
 44, 10 *coepta est*] ξ ; *coeptast* P.
 44, 10 *adhiberi*] Gr.; *hiberi* P, *fieri* Ruperti.
 44, 11 *raptim*] Crévier; *partim* P.
 45, 5 *datura*] ed. Parisina 1513 (Ascensius); *daturum* P, *da-*
tum iri WBb.
 45, 6 *et*] ξ ; fehlt in P.
 45, 7 *eo quingentos secum*] Crévier; *eos* | *eum* P^1 , *eos* P^2 , *eo*
secum Gr., *quingentos* stellt nach *armatos* WBb.
 45, 8 *aestu*] ξ ; *estut* P.
 45, 9 *avertent*] WBb., ML, FFriedersdorff, ALuchs; *uerterent* P.
 46, 1 *tuentes*] Gr.; *euntis* P, *superstantes* Döring, *defendentes*
 (für *quodeuntis*) WBb., vielleicht *euntis* (... Poeni statt Romanos)
 RNovák, vielleicht (sub) *euntis* oder (enit)entis W Heraeus, vielleicht
 (oppidani sub)euntis ML.
 46, 2 *alia*] WBb.; *in alia* P, und so schreibt Mg., *parte alia*
 oder *in alia parte* Wesenberg.
 46, 2 *ad opem*] hier beginnt wieder Σ .
 46, 2 *eo ferendam*] Σ^1 ; *offerendā* P.
 46, 4 *fuere*] P; *fuertant* oder *erant* Σ^1 .
 46, 4 *et*] Σ^4 ; fehlt in P.
 46, 5 *ante ab tergo senserit*] Σ^1 (doch *a tergo*, und so liest Mg.)
 ab *tergo* an (ante P^2) *sentiret* P.
 46, 5 *et*] Σ^1 ; fehlt in P.
 46, 6 *coepta*] P; *coepit* Σ^1 .
 46, 6 *confectis*] P; *confractis* Σ^1 .

- 46, 6 *ac distractis*] *P*; fehlt in Σ^1 .
 46, 7 *ii*] Σ^1 ; *j* P^1 , $\bar{j}$ P^2 .
 46, 7 *usque*] Σ^3 ; fehlt in *P*, läßt aus *Mg*.
 46, 8 *in arcem*] Σ^3 ; fehlt in *P*.
 46, 8 *partim ipse*] *P*; *ipse* Σ^1 .
 46, 9 *speciem ullam*] Σ^3 ; *semultam* *P*.
 46, 10 *fuit*] $P\Sigma^4$; *fuisset* *Siesbye* (empfohlen von *Mg*.), dies
 oder mit Σ *fuerat* *Wesenberg*.
 47, 3 *octo*] *P*; *(decem et) octo* *Sigonius* (vgl. *Pol.* 10, 17, 13,
 wo aber die *La.* nicht sicher ist).
 47, 6 *maiorum*] Σ^4 ; fehlt in *P*.
 47, 7 *argentique*] Σ^4 ; *argenti* *P*.
 47, 7 *librae*] Σ (vgl. *Mg. Em. Liv.* 389); *libras* *P* (vgl. *ORie-*
mann, Compt. r. de l'Ac. des Inscr. 16 [1888] S. 134), *librales* Σ^1 .
 47, 7 *infecti*] *Gr.*; *facti* $P\Sigma^4$.
 47, 8 *hordei*] $P^2\Sigma^4$; *horosi* *P*.
 47, 9 *naves onerariae*] Σ^1 ; *ad naues onerariae* *P*, *ac naues*
onerariae Σ , *at naues onerariae* *ORiemann*, vielleicht *naves onerariae*
ad Ml. (vgl. 22, 20, 2; 23, 37, 11).
 47, 9 *captaeque*] Σ^3 ; *que* *P*.
 47, 10 *belli captas*] Σ^1 ; *belli castas* P^1 , *bellicas* P^2 .
 48, 2 *operibus*] *P*; *operis* Σ^1 .
 48, 3 *omnis Africae*] *P*; *omnis pene africe* Σ^4 .
 48, 6 *Tiberilius*] *P*; *trebellius* Σ^1 ; vgl. *WSchulze, Zur Gesch.*
lat. Eigennamen 88 Anm. 2; S. 460 Anm. 2
 48, 7 *Laelius praefectus classis*] *Rhenanus*; *laeliusq. classis* *P*,
leliusque tectus classis Σ^1 .
 48, 9 *P.*] Σ^1 ; fehlt in *P*.
 48, 10 *ad tribunal*] Σ^4 ; *an tribunal* *P*, *ante tribunal* Σ .
 48, 11 *conferant*] *P*; *conserant* Σ^4 (*RNovák*).
 48, 12 *paratos*] Σ^1 ; *apparatos* *P*.
 48, 13 *se*] Σ^3 ; fehlt in *P*.
 48, 13 *advocavit*] *P*; *uocavit* Σ^1 .
 48, 13 *compertum habere*] *P*; *comperisse* Σ^1 .
 48, 13 *Tiberilium*] *P*; *trebellium* Σ^1 .
 48, 13 *ambos*] Σ^3 ; fehlt in *P*.
 48, 14 *cuiusque*] Σ^4 ; *cuique* *P*.
 48, 14 *ipse*] $P\Sigma^4$; *ipsi* Σ (*Heller, Phil.* 12 [1857] S. 697).
 49, 1 *cum*] Σ^1 ; *ubi* *P*.
 49, 2 *alibi decem milia capitum*] Σ^3 ; fehlt in *P*.
 49, 2 *invenio*] Σ^3 ; *inuenias* *P*, und so liest *Mg*.
 49, 3 *decem et tria*] Σ^3 ; *decem* | *tria* *P*.
 49, 5 *Arinem*] Σ ; *arinen* $P\Sigma$, und so lesen *Mg.* und *ALuchs*.
 Vgl. *Priscian* 7, 46 und *WSchulze, Zur Gesch. lat. Eigennamen* S. 54,
 Anm. 3. 4.
 49, 6 *redactae pecuniae*] *P*; *redacta pecunia* Σ^1 .
 49, 6 *veris*] Σ ; *ueneris* *P*, *ueri* Σ^1 .
 49, 8 *enim*] Σ^3 ; fehlt in *P*, läßt aus *Mg*.
 49, 12 *iis*] Σ^1 ; fehlt in *P*.
 49, 12 *rursus*] Σ ; *rusus* *P*.
 49, 12 *haud*] Σ ; *hau* *P*.
 49, 12 *alia me*] Σ ; *aliam* *P*, *alia me angit* Σ^1 .

- 49, 12 *iam*] Σ ; *nam* *P*.
 49, 12 *sum*] Σ^3 ; *cum* *P*.
 49, 12 *stimulat. et*] *P*; *simul* Σ^1 ; *simul et* HSAuppe (der *alia me cura . . . agitat* liest) und FLeo (der *alia me angit cura* mit Σ^1 liest).
 49, 13 *erant aliaequae*] Σ^1 ; *que* *P*.
 49, 14 *quid*] ξ ; *qui* *P*, fehlt in Σ^1 .
 49, 16 *hospitum*] Σ^1 ; *hostitū* *P*.
 50, 2 *eam*] *P*; *eam esse* $\Sigma^{3?}$.
 50, 2 *Allucio*] Σ^1 ; *aluccio* *P*.
 50, 4 *quo*] Σ^1 ; fehlt in *P*.
 50, 4 *inter nos huius*] *P*; *huius inter nos* Σ^1 .
 50, 4 *ducta*] *P*; hier und 5, 46, 9 schreibt RNovák *adducta*.
 50, 5 *in recto*] Σ^1 ; *in lecto et lecto* *P*, *recto* Σ^1 .
 50, 9 *cum*] Σ^1 ; fehlt in *P*.
 50, 9 *perfusus*] Σ^1 ; *persusus* P^1 , *percusus* $P^?$.
 50, 9 *invocaret*] $P\Sigma^1$; *inuocare* ξ .
 50, 9 *merito*] Σ^1 ; fehlt in *P*.
 50, 11 *esse*] *P*; fehlt in Σ^1 .
 50, 12 *Allucio*] Σ^1 ; *aluccio* *P*.
 50, 13 *honoribusque*] Σ^3 ; *honoribus* *P*.
 51, 2 *satis*] *P*; *rebus* Σ^1 .
 51, 2 *quingueremi e*] *ML*; *quinguereme* $P\Sigma^4$, *quinguereme e* *Mg*.
 51, 2 *captivis*] vielleicht zu streichen, weil aus dem vorhergehenden *captivos* wiederholt: RNovák
 51, 2 *atque*] *Mg*; *que* *P*, *cum* Σ^1 , vielleicht *<at>que <in eam>* (*. . . [in navem]*) RNovák.
 51, 4 *iussi*] *Gr*; *iussit* $P\Sigma^4$.
 51, 8 *dux*] Σ^1 ; *data* *P*.
 51, 8 *obibat*] Σ^1 ; *ubibat* P^1 , *subibat* P^2 .
 51, 8 *nunc in classe ac navali erat, nunc cum legionibus decurrebat*] Σ^1 ; fehlt in *P*, *ac navali certamine* Walch, *ac navali acie* Otto, *acieque navali* Wßb., *pugnaque navali* FLeo, *ac navalibus* *ML*.
 51, 8 *armamentario*] Σ^3 ; *armamentarioque* *P*.
 51, 8 *singulos*] Σ^3 ; *singula* *P*.
 51, 9 *qua quassati erant, muris*] Crévier; *qua quassauerant muris* P^1 , *quassauerant muris* P^2 , *quae quassata erant, muri* Σ^1 , und so lesen *Mg*. und *ALuchs*.
 51, 9 *ad custodiam*] Σ^3 (Sabellicus); *accusatoiam* *P*.
 51, 9 *est profectus*] *P*; RNovák stellt dieses *est* in die folgende Zeile vor *aditus*.
 51, 10 *novis*] Σ^3 ; *insuis* *P*.
 51, 12 *cuius*] *P*; *eius* Σ^1 .
 51, 12 *parvae*] Σ^1 ; *paruaet* *P*.
 51, 12 *insolentem*] *P*; vielleicht zu streichen: RNovák.
 51, 12 *inposuisse*] *P*; *<ei> inposuisse* Harant.

Grauskala #13



B.I.G.

- A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



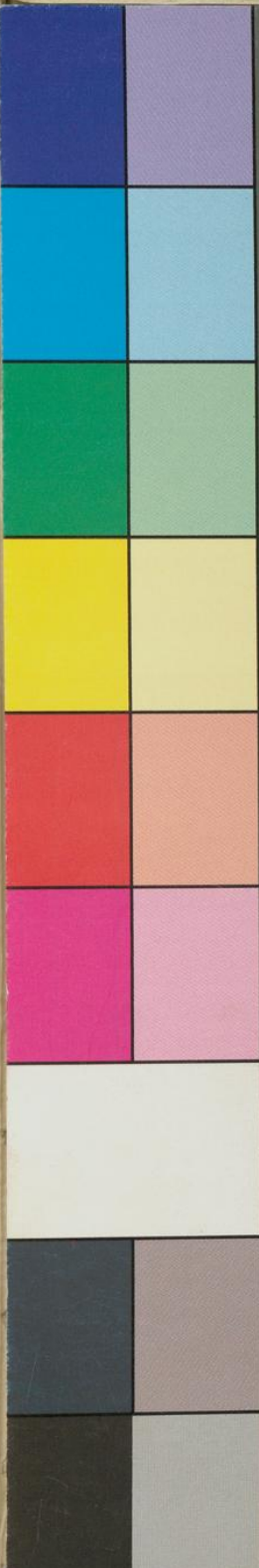
Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



10

GVKFA1083-5,2/6

W00158273



